



HAMBURGER *Klönschnack*

Wahres und Unwahres aus Hamburg und ... f age: 61.000

Endlich Führerschein

Die neuen Autofahrer

Freiheit oder Stress?

Einzelhandel

Miete, Konzept und Lage

Ein Situationsbericht

Interview des Monats

Parodist Jörg Knör

Der Mann für
alle Fälle





Klinik Altona

Paul-Ehrlich-Straße 1 • 22763 Hamburg
www.asklepios.com/altona

TELEFON-Sprechstunde Altona:
Rufen Sie an und sprechen Sie mit unseren Experten!



► **Ernährung und Nahrungsergänzung in der Schwangerschaft**

Eine gesunde Ernährung in der Schwangerschaft unterstützt die Entwicklung des Kindes und fördert die Gesundheit von Mutter und Kind. Alles, was die werdende Mutter isst, kann sich auch auf das Baby auswirken. Wie sieht eine gesunde und ausgewogene Ernährung in der Schwangerschaft aus? Was gilt es zu beachten? Rufen Sie an und stellen Sie Ihre ganz persönlichen Fragen.

13. August 2015 • 18:00–19:30 Uhr

Kontaktieren Sie uns unter Tel.: (0 40) 18 18-81 17 10



Prof. Dr. Volker Ragosch
Chefarzt Gynäkologie
und Geburtshilfe



Dr. Ursula Neukirchen
Oberärztin Gynäkologie
und Geburtshilfe

TELEFON-Sprechstunde Altona:
Rufen Sie an und sprechen Sie mit unseren Experten!



► **Machen Dickdarmdivertikel krank? Was kann mir helfen?**

Dickdarmdivertikel sind Ausstülpungen in der Darmwand. Treten sie gehäuft auf, spricht man von Dickdarmdivertikulose. Sie können im gesamten Magen-Darm-Trakt auftreten, am häufigsten jedoch im letzten Teil des Verdauungstraktes. Mit zunehmendem Alter steigt das Vorkommen dieser Ausstülpungen, die lange harmlos und unbemerkt bleiben. Von den über 60-Jährigen hat nahezu jeder Zweite in Deutschland Dickdarmdivertikel. Bei 20% der Betroffenen entzünden sich diese jedoch und machen Beschwerden. Heftige Bauchschmerzen, Verstopfungen oder Durchfälle sind nur einige davon. Wie sie festgestellt werden und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt, bespricht mit Ihnen Prof. Dr. Wolfgang Schwenk.

27. August 2015 • 18:00–19:30 Uhr

Kontaktieren Sie mich unter Tel.: (0 40) 18 18-81 16 00



Prof. Dr. Wolfgang Schwenk
Chefarzt Allgemein- und
Viszeralchirurgie



Westklinikum Hamburg

Suurheid 20 • 22559 Hamburg
www.asklepios.com/westklinikum

► **Rissener Dialog: Prostataerkrankungen**

4. August 2015 • 18:30 • Cafeteria



Die Prostata umgibt die hintere Harnröhre, sodass Vergrößerungen den Harnfluss hemmen können. Typische Symptome sind ein schwacher Harnstrahl, häufiges nächtliches Wasserlassen sowie Restharnbildung, Blasensteine und schließlich Harnverhaltung. **Dr. Tobias Pottek, Chefarzt der Abteilung für Urologie und sein Team** erklären, welche Behandlungsverfahren es gibt und für wen sie infrage kommen. Dabei geht er auch auf das Thema Prostatakrebs ein und spricht über Früherkennung, Diagnostik und Therapie.

► **Rissener Dialog: Richtige Ernährung = langes, gesundes Leben?**

11. August 2015 • 18:30 Uhr • Cafeteria



Eine richtige Ernährung kann Krankheiten verhindern und das Leben verlängern. Moderne Zivilisationskrankheiten wie z. B. Diabetes, Fettstoffwechselstörungen, Darmkrebs, oder Herz-Kreislaufkrankungen können durch die Ernährung beeinflusst werden. Sie erfahren von **Frau Prof. Dr. Tanja Kühbacher, Chefarztin Gastroenterologie**, welche Ernährung gesund ist und wie man bei bestimmten Beschwerden durch die richtige Nahrung eine Verbesserung erzielen kann.

► **Rissener Dialog: Adipositaszentrum**

18. August 2015 • 18:30 Uhr • Cafeteria



Im Laufe der letzten Jahre hat sich gezeigt, dass sich durch Gewichtsabnahme viele Krankheiten vermeiden lassen. Nicht zuletzt wird eine deutliche Steigerung der Lebensqualität erzielt. Seit 2005 hat das Adipositaszentrum mit dem multimodalen Therapiekonzept (Ernährung, Sport, Psychotherapie) langjährige Erfahrungen. **Dr. Peter Pick (Oberarzt) und Dr. Tanja Wacker (Ärztin Psychosomatik) und eine Ernährungsberaterin** informieren Sie über konservative und operative Therapiemöglichkeiten.

Anmeldung ist nicht erforderlich, Eintritt frei!

Vorweg



Klaus Schümann, Chefredakteur und Herausgeber Hamburger Klönschnack

*Liebe Klönschnack-Leserin,
werter Klönschnack-Leser,*

Die Eigenschaft der Höflichkeit ist offenbar ein Auslaufmodell.

Nein, keine Bange, ich will hier nicht mit dem erhobenen Zeigefinger auf überholte Verhaltensweisen deuten. Mir geht's um die alltägliche Kommunikation unserer Tage. Gesteuert von dem unerklärlichen Druck, Zeit sparen zu müssen, reduziert sich diese auf ein klägliches Maß an Notwendigkeiten. Ein Beispiel: Ich wähle in einer geschäftlichen Angelegenheit eine Mobil-Nummer. Es meldet sich die Mobil-Box: „Meier! Bin nicht erreichbar! – Piep!“ Na gut, auch wenn alle notwendigen Informationen enthalten sind, hört sich eine computergesteuerte Mailbox-Stimme dagegen wie eine Einladung ins Wellness-Wochenende an. Der Druck des Zeitsparens und der damit verbundenen Eile ist offensichtlich Energie und Motor zwischenmenschlicher Beziehungen. Das zeigt sich beim Klassiker, dem Vordrängeln in allen Situationen, beim Autofahren grundsätzlich und beim Zwang, individuelle Ausdrucksformen mittels T-Shirt auf eher klassischer Ebene inmitten von Anzügen und Krawatten zu demonstrieren.

Und weil alle keine Zeit haben, unterlas-

sen sie auch gern Rückrufe, antworten erst nach Wochen auf Mails (wenn überhaupt) und freuen sich, bei der elektronischen Kommunikation, jede Art von Stil und Kultur über Bord werfen zu können. Beispiel? Bitte:

*kome std spete lg meier**

Oder: *ok asap M***

Gelegentlich freue ich mich über eine E-Mail, die sich wie ein „richtiger“ Brief liest und noch Rücksicht auf Grammatik und Orthographie nimmt.

Unser Alltag ist auf das Zeitsparen fokussiert. Hat denn bitte mal jemand einen Vorschlag auf die Frage, was wir mit der gewonnenen Zeit anfangen sollen, anstatt sie in weitere zeitsparende Lebensweisen zu stecken? Ich hätte da eine Idee: Wie wäre es mit einem höflichen Gespräch oder einem handschriftlichen Brief an liebe Freunde. Das funktioniert.

So, jetzt habe ich keine Zeit mehr!

LG Schümann

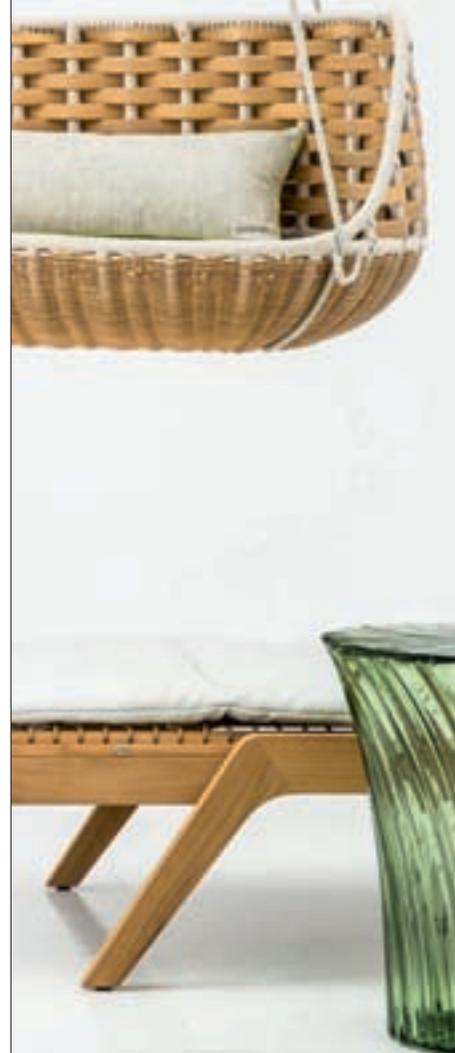
PS.: Am 5. und 6.9. ist KLÖNSCHNACKFEST!

* Komme eine Stunde später, liebe Grüße Meier.
** ok, as soon as possible (so bald wie möglich) Meier.

Sommer.

Draußen.

Leben.



stilwerk

Große Elbstraße 68 / 22767 Hamburg
☑ direkt am Fischmarkt / stilwerk.de

Willkommen
zu Hause...

maus
Immobilien

☎ 876 055 90
maus-immobilien.com

Courtagefrei - Nur noch 3
von 8 Wohnungen frei!

Bauträger
maus &
Entwickler



Exklusive Neubauwohnungen in Blankenese

Auf dem über 1.600m² großen Grundstück im Sülldorfer Mühlenweg 93 entstehen diese 8 hochwertigen Eigentumswohnungen im klassischen Baustil. Alle Wohnungen verfügen über Terrasse, Balkon oder Loggia.

- 111m², 165m² u. 175m² - Holzparkett
- KfW Effizienzhaus 70
- 2,70 hohe Decken
- Holzfenster
- Aufzug
- Tiefgarage
- Kaminanschlüsse
- KP ab 665.000 €



jung@smart
Unsere besten Gebrauchten.

>> Gebrauchte sich vor nichts zu verstecken.

Mit unseren Gebrauchtwagen von jung@smart glänzen Sie garantiert – und geben auf Nummer sicher. Denn wir sorgen dafür, dass es unseren Nigelnagelgebrauchten an nichts fehlt:

- > 24 Monate Fahrzeuggarantie¹
- > 12 Monate Mobilitätsgarantie¹
- > HU-Plakette jünger als 3 Monate
- > Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)
- > 10 Tage Umtauschrecht
- > Finanzierungs-, Leasing- und Versicherungsangebot
- > Probefahrt meist innerhalb von 24 Stunden möglich
- > Inzahlungnahme Ihres Fahrzeugs möglich

Das alles ist bei jung@smart immer inklusive. Und egal, ob Sie sich für ein Finanzierungs-, ein Leasing- oder ein Sofortkaufangebot entscheiden – mit einem gebrauchten smart fortwo sehen Sie alles andere als alt aus. Am besten kommen Sie gleich mal für eine Probefahrt bei uns vorbei. Oder Sie vereinbaren einfach einen Termin. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Partner vor Ort:
Leseberg Automobile GmbH
Autorisierter smart Service
Osdorfer Landstraße 193–217, 22549 Hamburg
Tel. 0 40.80 09 04-0, Fax 0 40.80 09 04-577
www.leseberg.de

Anbieter: Leseberg Automobile GmbH,
Osdorfer Landstraße 193–217, 22549 Hamburg

¹Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.smart.de/gebrauchtwagen.



August 2015
Seit 1983 • 33. Jahrgang

HAMBURGER KLÖNSCHNACK
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0
Fax 040 86 66 69-40/-41
ftp://remote.ksv-hamburg.de
Internet:
www.kloenschnack.de

Titel: Karin & Uwe Annas_Fotolia.com

Herausgeber und Chefredakteur
Klaus Schümann
Verlagsleitung
Dirk Seidel (V.i.S.D.P.)
Sigrid Lukaszczyk (-11), sigrid.lukaszczyk@kloenschnack.de
Anzeigenleitung
Gitta Schäfer (-56), gitta.schaefer@kloenschnack.de
Anzeigenverkauf
Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 24/2014. Anzeigenverwaltung beim Verlag. Media-Unterlagen auf Anforderung. Media-Beratung:
Panja Bohlmann (-55), panja.bohlmann@kloenschnack.de
Torben Grapatin (-59), torben.grapatin@kloenschnack.de
Rebecca Hartmann (-50), rebecca.hartmann@kloenschnack.de
Birte Schulze (-72), birte.schulze@kloenschnack.de
Julia Wehrhahn (-53), julia.wehrhahn@kloenschnack.de
Nadine Witt (-57), nadine.witt@kloenschnack.de
oder: anzeigen@kloenschnack.de
Redaktionsleitung
Anne Schlag (-61), anne.schlag@kloenschnack.de
Redaktion
Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@kloenschnack.de
Helmut Schwalbach (-20), helmut.schwalbach@kloenschnack.de
Anna-Lena Walter (-12), anna-lena.walter@kloenschnack.de
oder: redaktion@kloenschnack.de
Autoren
Cornelia Hösch, Katharina Apostolidis (Stadtkultur),
Myria Holzhäuser (Rezepte)
Lektorat
Dr. Alke Dohrmann
Leserbriefe
leserbriefe@kloenschnack.de
Bildbearbeitung/Lithografie
Judith Jacob (-65), judith.jacob@kloenschnack.de
Datentechnik
Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@kloenschnack.de
Kleinanzeigen
Telefon 040 86 66 69-54,
Fax 040 86 66 69-40, Annahme bis zum 18. des Vormonats
oder: kleinanzeigen@kloenschnack.de
Internet
Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@kloenschnack.de
Herstellung
Atelier Schümann GmbH, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0, Fax 040 86 66 69-40,
Druck
Kröger-Druck GmbH, Wedel, Auflage: 61.000 Exemplare
Verbreitungsgebiet
Im Abonnement und über kostenlose Haushaltsverteilung (93 bis
95 Prozent Abdeckung garantiert) in den Hamburger Stadtteilen
Othmarschen, Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook,
Osdorf, Rissen und in Wedel/Schleswig-Holstein. Zusätzliche Auslage
an Kiosken, Tankstellen und in der Gastronomie.
Vertrieb
Haushaltsverteilung: WBV Direktzustell GmbH
Telefon 0800 86 86 006 (kostenlose Service-Nummer)
verteilung@kloenschnack.de
Jahresabonnement
Jahresbezugspreis 18 Euro innerhalb der Bundesrepublik Deutschland,
europäisches Ausland/Übersee 72 Euro (inkl. MwSt., Zustellgebühren).
Der Klönschnack erscheint monatlich zum Ersten.
Abonnementbetreuung und Leserservice
Gabriele Milchert (-54), gabriele.milchert@kloenschnack.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Im Verlag erscheinen auch:
KLÖNSCHNACKS SONDERBÄNDE –
Die schönsten Ecken der Hansestadt, Bemerkenswertes aus der Hansestadt, Erinnerungen an die Vergangenheit, 7,50 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel

Erscheinungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.
Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK erscheint in der
Zeitungsgruppe Hamburg GmbH,
Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg

▶ Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist Freitag, der 14. August

Der Hamburger Klönschnack im August 2015

<p>▶ MENSCHEN 8 Persönliches aus den Elbvororten</p> <p>▶ INTERVIEW DES MONATS 11 Jörg Knör, Komiker und Parodist</p> <p>▶ MENSCH DES MONATS 14 Einst stand er als 2. Offizier auf der Brücke der „Cap San Diego“. Heute fährt Rüdiger von Ancken das weltweit größte Museums-schiff als Kapitän.</p> <p>▶ FÜHRERSCHEIN 16 Noch vor zehn Jahren war er obligatorisch. Wer 18 Jahre alt wurde, machte den Führerschein. Seitdem hat sich viel verändert. Der</p>	<p>▶ NEU & TRENDY 43 Für Sie entdeckt</p> <p>▶ KUNST UND KÖNNEN 44 Termine in Ateliers, Museen und Galerien</p> <p>▶ SPORT IM WESTEN 46 Leuchtturm-Turnier für Senioren</p> <p>▶ SCHIFFE UND MEERE 48 Hafenrundfahrten, Tuckerboot-Days</p> <p>▶ LITERARISCHE SEITEN 49 Buchtipps und literarisches Leben</p> <p>▶ DIE KINDERSEITEN 50 Meldungen für Kinder und Jugend</p> <p>▶ BEMERKENSWERTES 52 Amtsgericht, Wahres und Unwahres</p> <p>▶ RATE MAL ... 59 KLÖNSCHNACKS Rätselseite</p> <p>▶ LEIB & SEELE 60 Weinabend und -tipp, Rezept des Monats</p> <p>▶ LEBEN UND TREIBEN 62 Partys und Gesellschaft in den Elbvororten und in der Stadt</p>
 <p>KLÖNSCHNACK hat sich bei Fahrlehrern und jungen Erwachsenen umgehört.</p> <p>▶ GESCHÄFTSAUFGABE 20 Dem Einzelhandel geht es nicht besonders. Leerstehende Läden verunsichern auch die Kunden. Zu hohe Mieten, das Internet und falsche Konzepte sind die Ursachen für Ladensterben und Leerstand.</p>	 <p>▶ DER FOTORÜCKBLICK 68 Brandgeruch im Juli 1906 am Michel</p> <p>▶ PANORAMA III 70 Vermischtes</p> <p>▶ TIMS THESEN 72 Der perfekte Körper</p> <p>SONDERTEIL DIE EXPERTEN 73 Aktiv im Alter</p> <p>SONDERTEIL DR. KLÖNSCHNACK 93 Neues aus der Medizin, Praxisbesuch</p> <p>SONDERTEIL HANDEL UND WANDEL 107 Unternehmer des Monats, Nachrichten aus der Geschäftswelt</p> <p>▶ FINANZWELT 110 Das liebe Geld ...</p> <p>▶ KLÖNSCHNACK-SERVICE 111 Steuertipp, Rechtliches, Finanztipp, Anwälte und Steuerberater</p> <p>▶ LESERBRIEFE 114 Lesermeinung</p> <p>▶ AUS DEN KIRCHEN 116 Informationen aus den Gemeinden</p> <p>▶ DIE FAMILIENSEITE 117 Buchtipps, Gastfamilien, Hanse-Merkur-Preis</p> <p>▶ IMMOBILIEN 118 Wohnungsbau, Hermes-Areal, Kolumnen</p> <p>▶ KLEINANZEIGEN 120 Alles, was der Westen so hergibt oder sucht</p> <p>▶ MEIN ARBEITSPLATZ 130 Inka Plogmann, Hundetrainerin</p>
 <p>▶ HAUSBESUCH 24 Ann-Katrin Martiansen, Bürgerverein Flottbek-Othmarschen</p> <p>▶ KOEXISTENZ IM VERKEHR 26 Radfahrer sind bedroht und genervt vom Autofahrer. Autofahrer sind genervt und behindert vom Radfahrer. Und alle behindert der Fußgänger. Warum eigentlich?</p> <p>▶ KLÖNSCHNACKFEST 28 Programm und Neuigkeiten</p> <p>▶ GASTKOLUMNE 29 Victoria Voncampe über die Wahrnehmung des Kreativen</p> <p>▶ PANORAMA I 30 Vermischtes</p> <p>▶ MELDUNGEN I 32 Berichte aus der lokalen Politik</p> <p>▶ MELDUNGEN II 34 Neues aus der lokalen Wirtschaft</p> <p>▶ MELDUNGEN III 36 Kultur in den Elbvororten und in der Stadt</p> <p>▶ PANORAMA II 40 Vermischtes</p>	

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN



OTHMARSCHEN

Beindruckende Elbblick-Luxus-Wohnung, Bj. 2008, ca. 340 m² Wohnfl., Ober- u. Erdgeschoss, 5 Zi., 2 Bäder, Gäste-WC, offene Küche, Wellnessbereich, Südbalkon u. Terrasse mit Garten, Gashz., V, 87 kWh, 4 TG-Stellpl., KP: EUR 3.400.000,-



NIENSTEDTEN

Lichtdurchflutete Wohnung in Sackgasse, Bj. 1982, 1. OG, ca. 139 m² Wohnfl., 4 Zimmer, 2 Bäder, Wohnküche, stilvolle Einbauten, gr. Südbalkon, Gasheizung von 2010, V, 129 kWh, TG-Stellplatz mögl., KP: EUR 610.000,-



RISSEN

Helle Maisonette-Wohnung mit eigenem Eingang, Bj. 1999, ca. 160 m² Wohnfl. im Ober- u. Dachgeschoss, 4 Zimmer, weiße Küche, 2 Bäder, Gäste-WC, eigenes Untergeschoss, Gashzg. von 1999, V, 121 kWh, Carport-Stellpl., KP: EUR 465.000,-



OTHMARSCHEN

Moderne Endetagen-Wohnung mit Fahrstuhl nahe Waitzstraße, Bj. 2001, ca. 76 m² Wohnfl., 2 Zi., Parkett, moderne Wohnküche, helles Duschbad, großer West-Balkon, Gashzg. V, 100 kWh, TG-Stellplatz möglich, NKM: EUR 1.100,-/Monat zzgl. NK/Kaution

BÜRO OTHMARSCHEN | 040.89 71 31-0 | OTHMARSCHEN@DAHLERCOMPANY.DE
BÜRO BLANKENESE | 040.86 68 000-0 | BLANKENESE@DAHLERCOMPANY.DE

**>> smart das ultimative Stadtauto –
jetzt finanzieren zu 0,00 % eff. Zins!**

Plus3 Finanzierung für den smart fortwo coupé 52 kW¹:

Kaufpreis inkl. gesetzl. Umsatzsteuer (19%) ²	12.804,00 €
Abzüglich Anzahlung	1.000,00 €
Gesamtkreditbetrag	11.804,00 €
Gesamtaufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins gebunden p.a.	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Gesamtbetrag des Darlehens	11.804,00 €
Schlussrate	5.761,80 €

Monatliche Gesamt-Finanzierungs-Rate³ 125,88€

Ihr Partner vor Ort:

Daimler AG Niederlassung Hamburg
Autorisierter smart Verkauf und Service
Center Wandsbek, Friedrich-Ebert-Damm 115
Center Niendorf, Kollaustraße 171
Center City Süd, Heidenkampsweg 96
Tel. 0 40.69 41-80 00, Fax 0 40.69 41-80 99
E-Mail: info-hamburg@smart.com, www.hamburg.smart.de

smart – eine Marke der Daimler AG



¹ Kraftstoffverbrauch: 4,9 l/100 km (innerorts), 3,7 l/100 km (außerorts), 4,1 l/100 km (kombiniert), CO₂-Emissionen (kombiniert): 93 g/km. ² Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Überführungskosten und Zulassung des Fahrzeugs 500,- € inkl. MwSt. statt 738,- € inkl. MwSt. (Sonderpreis). ³ Ein Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden. Stand 07/15. Abbildung enthält Sonderausstattung. Angebot gültig bis 30.08.2015. Nur solange der Vorrat reicht.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Diese eine Liebe

Lesung mit Rafik Schami
17.09.2015 · 20:00 Uhr
»Sophia oder Der Anfang
aller Geschichten«

Von einer Liebe, die Mut und Tapferkeit gibt, die verjüngt und die Leben retten kann – meisterhaft erzählt von Rafik Schami.

St. Katharinen · Katharinenkirchhof 1 · 20457 Hamburg
Eintritt: € 13,-

Frauen- geschichten

Lesung & Gespräch mit
Dörte Hansen
18.09.2015 · 20:00 Uhr
»Altes Land«

Zwei Frauen, zwei Geschichten – ein starker Roman: hintergründig, unterhaltsam und humorvoll.

Zentralbibliothek · Bücherhallen
Hamburg · Hühnerposten 1
20097 Hamburg
Eintritt: € 13,-

Kartenvorverkauf überall
bei Heymann.

HEYMANN

Lieblingsbuchhandlung seit 1928.



Erik-Blumenfeld-Platz 27 · 22587 Hamburg
Tel: 864268 · blankenese@buecher-heyman.de
Wolau Arcaden · Bahnhofstr. 31 · 22880 Wedel
Tel: 04103 13039 · wedel@buecher-heyman.de
Stadtzentrum · Industriestr. 1 · 22869 Schenefeld
Tel: 8391687 · schenefeld@buecher-heyman.de
www.heyman-buecher.de
www.facebook.com/heymanbuecher

DAS TAGEBUCH

NEUES AUS DER
KLÖNSCHNACK-REDAKTION

Mi., 1.7.: Torben schmeißt („Nur so.“) eine Kuchenrunde für alle – Helmut und Tim (seit Jahren mit ihren Geburtstagskuchen überfällig) bestaunen indigniert das Backwerk.
Do., 2.7.: Hitze. Flipflop-Hour. Es gibt Obst vom Abendblatt und belebendes Thermalwasser von Siggie. Danke!

Fr., 3.7.: Praktikant Jakob bringt zum Ende seines Frondienstes den weltbesten Apfelkuchen mit. Hat er ganz alleine gebacken. Merci!

Mo., 6.7.: Tim will endlich wissen, was Thermalwasser ist. Anna-Lena: „Teuer und Frauen lieben es.“

Di., 7.7.: Immer noch heiß. Ausgerechnet Gitti kritisiert Nacktheit im Büro.

Di., 14.7.: Sämtliche Pflanzen der Büro-Sonnenseite sind nach unappetitlicher Siechphase eingegangen. Bedenklich.

Mi., 15.7.: Tim kommt in Nadelstreifen, Helmut in Shorts. Beide tun so, als sei das völlig normal.

Schönen Restsommer!

Ahrend

Ihr Feinkosthaus & Partyservice
in Blankenese

„Die Zeit ist reif“

unser hausgemachter Pflaumen-Streuselkuchen
ist wieder da!

www.feinkost-ahrend.de

Feinkosthaus Ahrend Blankenese
Blankeneser Landstraße 81 · 22587 Hamburg
Tel. 86 07 72 · Fax 866 34 50

KAY



GOLDSCHMIEDEMEISTER
VERENA UND MICHAEL KAY

zwei Meister – ein Handwerk

Klopstockstr. 31/Elbchaussee · 22765 Hamburg · Tel. 39 44 14
Eigene Parkplätze hinter dem Haus und auf dem Hof Klopstockstr. 27

Englische Stilmöbel
www.stilmoebel-jork.de



Osterjork 154, 21635 Jork · Tel.: 04162 7218
Mo.-Fr. 15-18, Sa. 10-14, So. 13-17 Uhr

EINE
BLICKFANG-
BRILLE?
WAS SONST!

**BLICK
FANG**
(AUGENOPTIK GMBH)

BLANKENESER
BAHNHOFSTRASSE 29
22587 HAMBURG
TELEFON 040/86 88 04
WWW.BLICKFANGOPTIK.DE

MOHAMMAD TEHRANI

Exklusive Teppiche · Kelims · Unikate



CINOA®



Restauration
Handwäsche
Begutachtung

Mitglied u.a.:
- Bundesverband der Sachverständigen für
orientalische Teppiche und Flachgewebe e.V.,
- Bundesverband des Deutschen Kunst- und
Antiquitätenhandels e.V.

Alsterort 29 / Ecke Ballindamm
20095 Hamburg
Tel: 040 / 32 42 88
www.m-tehrani.com
info@m-tehrani.com

Persönliches



Takao Anzawa,

japanischer Konsul, kam als Ehrengast zum traditionellen Gestütsempfang bei Albert und Edda Darboven nach Rissen. Bevor die rund 100 geladenen Gäste die Ergebnisse des Gestüts in der Reithalle vorgeführt bekamen, weihte Hausherr Darboven eine neue von ihm erdachte Skulptur zur Erinnerung an den Atombombenabwurf auf Hiroshima ein. Konsul Anzawa würdigte das Werk – auf den Kopf gestellte Wurzeln eines Baumes. Später amüsierten sich die Gäste bei einem ländlichen Buffet und sommerlichen Drinks. Thema war natürlich das bevorstehende Derby in Horn.

Albert Darboven mit Konsul Takao Anzawa und Objekt (hinten rechts)



Engagiertes Kochen mit AstraZeneca-Geschäftsführer

Dirk Greshake,

Geschäftsführer von AstraZeneca Deutschland mit Sitz in Wedel, schwärmte zum zweiten Mal mit Mitarbeitern des Unternehmens für einen Tag aus, um den Hamburger Verein basis & woge bei seiner

wichtigen Arbeit zu unterstützen: Hilfe zu leisten für Hamburgs Straßenkinder. Rund 100 Mitarbeiter des Pharmaunternehmens engagierten sich in insgesamt 14 Projekten, zum Teil stundenweise oder auch den ganzen Tag. Dirk Greshake ist von der Idee des sogenannten „AlleZusammen-Tags“ überzeugt: „Die Projekte benötigen neben finanzieller Unterstützung vielfach auch ganz einfach praktische Unterstützung. Zusätzlich zu Geldspenden bieten wir dem Verein deswegen an, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Tag im Jahr tatkräftig mit anpacken. Mit knapp 100 Freiwilligen lässt sich enorm viel erreichen und bewegen.“ Seit 2013 ermöglicht AstraZeneca seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sich einen Tag im Jahr während der Arbeitszeit sozial zu engagieren.

Erfolgreich verkaufen!



Immobilien



MESSLER & CO

86 44 44



www.meissler-co.de



Pastor Poehls im Einsatz

Klaus-Georg Poehls,

Pastor in Blankenese, stand im Juli mit fußnassem Talar am Elbufer. An eine gute Tradition anknüpfend, hat die Kirchengemeinde auch in diesem Jahr wieder zu einem Taufgottesdienst an die Elbe eingeladen. Elf Tauffamilien mit insgesamt zwölf Täuflingen kamen bei bestem Sommerwetter am Samstag, dem 11. Juli am frühen Nachmittag an das Falkensteiner Elbufer, um von den Blankeneser Pastoren Klaus Georg Poehls und Thomas Warnke die Taufe mit Elbwasser zu empfangen. Die Vorstellung, unter der Weite des Himmels Taufe zu feiern und auch die Verbundenheit zur Elbe, lockte die Familien, die zumeist aus Blankenese, aber auch aus umliegenden Stadtteilen kamen. Eingerahmt wurde der Taufgottesdienst von Klaviermusik zweier Musikschüler.



DJ Stefan „Doc“ Bick zu Pony-Zeiten

Stefan Bick,

Allgemeinmediziner in Blankenese und bekannte Größe als DJ, wird am 18. September auf der KLÖNSCHNACK PONY PARTY im Restaurant „Marktplatz“ (ehemals Pony) in Nienstedten genau die alten Scheiben auflegen, die das legendäre Pony in den 1960er und 1970er Jahren zum angesagtesten Treff der Elbvororte machte. Wer dabei sein will, braucht eine Eintrittskarte, die gibt es im „Marktplatz“, Vorbestellungen per E-Mail: martina.preis@marktplatz-restaurant.de. Eine kommode Enge ist zu erwarten ...

Dr. Horst Gorski,

Propst im Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein mit Amtssitz am Mühlenberger Weg in Blankenese, wurde Ende August verabschiedet. Zum Gottesdienst mit Bischöfin Kirsten Fehrs in der Blankeneser Kirche nahmen Ordinierte des Kirchenkreises in Amtstracht teil. Gorski wechselt in den EKD-Vorsitz.



Propst Dr. Horst Gorski

Auch dieser Dino lebt!

seit 1929

TAXI

BLANKENESE

86 06 02

SCHÖNES LEBEN
CAFÉ • SHOP
VERANSTALTUNGEN
AUF DEM LANDE



Schönes Leben auf dem Lande
Oberrecht 31, 25436 Neuendeich
Tel. 04122 / 98 18 197
Do.-Sa. ab 11 Uhr, So. ab 10 Uhr
Zusätzlich jeden Sonntag
Happiness Brunch von 10-14 Uhr
www.schoenes-leben.com

MEISTERSTÜCK

IHRE AUGEN, EIN SPIEGELBILD DER SEELE. IHR GESICHT, AUSDRUCK IHRES LEBENSGEFÜHLS.
IHRE BRILLE, DER RICHTIGE RAHMEN FÜR GUTES SEHEN UND AUSSEHEN.

DAS MEISTERSTÜCK AUS BESONDERS FEINEN MATERIALIEN, NACH IHREN WÜNSCHEN,
VON HAND MIT HERZBLUT UND LIEBE FÜR SIE GEFERTIGT.
NUR BEI LÜHR-OPTIK!

LUEHR-OPTIK.DE

von Hand, von Herzen, von Lühr
EPPENDORF · EPPENDORFER BAUM 18 | OTHMARSCHEN · WAITZSTR. 29A

LÜHR
OPTIK GMBH
SEIT 1983



Blankenese: Aufwändig saniertes Kapitänshaus am Strandweg, ca. 140 m² Wfl., 5 Zimmer, familiengerechte Raumaufteilung, drei gut nutzbare Schlafzimmer, freier Ausblick auf die Elbe aus nahezu allen Räumen, sonniges, ca. 212 m² Grdst., Bj. 1820, Energiebedarfsausweis, Gas, Endbed. 112,9 kWh/m²a, Energieeffizienzkl. D, € 1,29 Mio., E&V ID W-021VMO



Rissen: Anwesen mit Einliegerwohnung, ca. 420 m² Wfl, ca. 130 m² Nutzfl., 11 Zi., ca. 1.491 m² Südgrdst., Bj. 1975, Energieverbrauchsausweis, Gas, Enverbr. 257 kWh/m²a, € 1,49 Mio., E&V ID W-021UDI



Wedel: Gemütliche Landhauskate, Bj. 1730, ca. 188 m² Wfl., 8 Zi., Kaminofen, Dielenböden, ca. 400 m² Südwestgrdst., Stellpl., Energieverbrauchsausweis, Gas, Endverbr. 198 kWh/m²a, € 455.000,-, E&V ID W-022UIT



Ottensen: Sanierte 4-Zi.-WHG in Bauhausvilla, 1. OG, ca. 146 m² Wfl., neu ausgestattete Wohnküche, 2 Bäder, großer Südbalkon, Denkmalschutz, Stellpl. (€ 50,-), € 2.300 zzgl. NK/KT, E&V ID W-022OQJ



Ottensen: Großz. Altbau-ETW, 3 OG, Lift, ca. 191 m² Wfl., 6 Zi., Stuck, Dielenböden, 2 Balkone, Bj. 1906, Energieverbrauchsausweis, FW, Endverbr., 74 kWh/m²a, € 1,05 Mio., E&V ID W-021TQ5

Blankenese · Tel. 040-866 06 50
 Othmarschen · Tel. 040-897 14 60
 Wedel · Telefon 04103-1 800 800
www.engelvoelkers.com/alster-elbe · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

Emma Pauline Fintelmann,

10jährige Schülerin aus Blankenese, platzt vor Stolz. Hat sie doch die Viergangprüfung der Islandpferde beim Turnier in Kranichtal gewonnen. Emma und ihr Pferd „Minkur von Milarsholt“ holten mit der Punktzahl 5,00 den Sieg und schafften gleichzeitig die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Der KLÖNSCHNACK gratuliert in verschärfter Form!



Gewinner – Minkur von Milarsholt, Emma

WORTE DES MONATS

DAS NORDDEUTSCHE GRUNDGESETZ

- § 1 Nordlicht bleibt Nordlicht
- § 2 Watt mutt, dat mutt
- § 3 Der Wind kommt immer von vorn
- § 4 Von nix kommt nix
- § 5 Nich alles im Norden ist flach
- § 6 Tüdelkram bleibt Tüdelkram
- § 7 Immer Budder bei die Fische
- § 8 Na denn man tau
- § 9 Nich lang schnacken – Kopp in’n Nacken
- § 10 Die korrekte Antwort auf „Moin Moin“ heißt „Moin“!

(Aus der „Haifischbar“)

DER SABELBÜDEL

BELANGLÖSES · BEWEGENDES · EMPÖRENDES

Ich im Supermarkt. Die Schlange ist lang. Vor mir jemand mit wenig im Arm. Davor packt jemand einen Rieseneinkauf in seinen Wagen. „137 Euro und 14 Cent!“, sagt die Kassiererin und ratscht den Bon aus dem Apparat. Die Kundin zahlt mit drei Fünfigern, bekommt ihr Wechselgeld und schiebt davon. Nun die Frau vor mir. Das geht schnell, denke ich bei mir. Ich habe zwar keinen Termin, aber an der Kasse warten ist so ziemlich das Langweiligste, was es gibt. Die Kundin ist zügig abgewickelt. „Zwölf Euro, siebzehn“, meint die Kassiererin. Die Kundin zupft aus ihrem dicken und überformatigen Portemonnaie eine EC-Karte und gibt sie der Kassiererin. Karte einstecken. Warten. An die Decke starren. Warten. Von einem Bein aufs andere Wechslen. „Bitte ihre PIN-Nummer...“ – „Äh, Moment ...“ – „Falsch!“ Karte raus. „Bitte noch einmal“. – „Bestätigen.“ Endlich surrt der Kasten den kleinen Beleg raus und zwölf Euro siebzehn wechseln den Besitzer. Also, bis zum bargeldlosen Einkauf brauchen wir aber noch ein paar Innovationen oder mehr Kassen. Wie wäre es mit einer EC-Kasse zum gedehnten Bezahlen?

Sagen Sie mal ...

... Jörg Knör, Komiker und Parodist

„Das bietet kein anderer Beruf“

Kann man Humor lernen? Worüber darf man lachen, worüber besser nicht? Antworten gibt Jörg Knör, den Klaus Schumann und Helmut Schwabach zum Gespräch im Fischereihafen Restaurant trafen.



Jörg Knör freut sich auf den 1. Oktober: „Es macht mir unglaublichen Spaß, wenn das Menschen gefällt ...“

Herr Knör, Sie stehen seit Jahrzehnten auf der Bühne, was treibt Sie nach so einer langen Zeit an, wie motivieren Sie sich immer wieder aufs Neue?

Meine Motivation beziehe ich aus einem Gefühl der Dankbarkeit, auch wenn das ein wenig pathetisch klingt.

Dankbar wofür?

Ich bin dankbar, dass ich etwas erleben darf, wovon ich als junger Mensch geträumt habe. Damals habe ich den Wunsch, eines Tages auf der Bühne zu stehen, als Illusion und Tagtraum abgetan.

Was fasziniert Sie so am Beruf eines Comedians?

Ich finde es spannend, dass es ein Mensch schafft, allein mit seiner Persönlichkeit einen ganzen Saal voller Menschen so lange zu fesseln. Das schaffe ich nun schon seit 36 Jahren. Dabei erlebe ich das Publikum immer noch wie die Erstbesteigung eines Berges. Ein Erlebnis, das nicht künstlich zu erzeugen ist. Diese Flamme brennt in mir, manchmal etwas größer, manchmal etwas schwächer.

Auch für einen Berufskomiker hält das Leben Niederlagen bereit ...

Selbst in harten Zeiten, etwa nach meinen beiden Scheidungen, wovon eine sehr zerstörerisch war, hat mir die Bühne, der Auftritt vor großem Publikum immer gut getan. Damals wurde ich gefragt, wie ich es schaffe, während solch schwerer Zeit auf der Bühne zu stehen. Meine Antwort: Die Auftritte sind für mich eher Trost als Last.

Aus welchen Quellen speist sich Ihre Kreativität sonst noch?

Meine Motivation ist ähnlich der eines Koches. Ich will mit meiner Kreativität Menschen verblüffen. Es macht mir unglaublichen Spaß, wenn das Menschen gefällt. Das ist für mich ein Belohnungssystem. Es macht mich euphorisch, wenn ich etwas auf der Bühne tue und im selben Augenblick erfahre, dass es gut ist. Das bietet in dieser Form kein anderer Beruf.

„Die Auftritte sind eher Trost als Last.“

Die Melancholie gilt manchem Theoretiker als Humus des Humors. Gilt diese These auch für Sie?

Mir missfällt ein wenig das Stereotyp des

traurigen Clowns. Das ist mir zu kitschig. Humor hat ganz viele Quellen. Ich möchte die Gefühle der Menschen erreichen, dazu gibt es ganz viele Wege. Es geht also nicht allein um das Lachen. Wobei für mich Melancholie ein sympathisches, tröstendes Gefühl ist. Wer die Gefühle anderer wecken möchte, muss selbst fühlen können. Dieses Mitfühlen lässt sich auf der Bühne nicht spielen. Für mich ist es am schönsten, wenn Zuschauer nach der Show zu mir sagen: „Sie haben auf der Bühne aber auch selbst sehr viel Spaß gehabt.“ Daran merke ich, dass ich sie mit meinen Parodien angesteckt habe.

Worüber können Sie herzlich lachen?

Ich lache gern über den Witz, der im Alltag versteckt ist. Das kann ein Druckfehler in einem Katalog oder auch die seltsam arrangierte Kleidung eines Menschen sein.

Fast alle Deutschen lieben Loriots Humor.

Bei Lorient geht es nicht um herzhaftes Lachen. Es ist hier mehr ein Schmunzeln, etwas Subtiles. Bei meinem Lachen kommt es nicht auf das Niveau des Humors an. Ich lache mich kaputt über Dinge, die mir fast peinlich sind, weil sie so banal sind.

Robert Gernhardt fragt in seiner Humorkritik: „Was gibt's denn da zu lachen?“ Gibt es eine Humorpolizei, die beurteilt, worüber gelacht werden darf?

Die mag es früher gegeben haben. Heute sehe ich das nicht mehr so.

Wo sind Ihre Grenzen, worüber würden Sie keine Witze machen?

Wenn gerade ein Flugzeug abgestürzt ist, würde ich darüber keinen Witz machen. Auch persönliche Angriffe unterlasse ich. Ich scherze auch nicht über Dinge, die mich nicht interessieren.

ZUR PERSON

Jörg Knör

Der Komiker und Parodist wurde am 17. Juli in Wuppertal geboren. Bereits als 15-Jähriger stand er als Kandidat bei der TV-Sendung „Am laufenden Band“ mit Rudi Carrell auf der Bühne. Wenig später führte er im WDR durch das Vorabendprogramm. 1990 moderierte er im ZDF die „Jörg Knör Show“. Heute ist Jörg Knör regelmäßig im TV zu erleben. Besonders beliebt sind seine Parodien, etwa von Helmut Kohl, Karl Lagerfeld oder Udo Lindenberg.

Jörg Knör ist Vater von drei Kindern. Er lebt mit seiner dritten Ehefrau in Hamburg-Eimsbüttel.

Besonders dünn wird das Eis, wenn es um die NS-Zeit geht. Nach weit verbreiteter Meinung dürfen auf diesem Feld nur Juden Witze machen.

Ich halte diese Zeit für extrem unwitzig. Auf der anderen Seite ist dieses Thema durch, schon verdaut. So gibt es mittlerweile durchaus Situationen, wo man einen kleinen Witz machen darf. Dann lachen die Leute auch. Ich halte das für ein gutes Zeichen, dass man auch mal über ein Adolf-ähnliches „Knurren“ lachen kann.

Haben Sie in einem Programm schon mal richtig daneben gelegen?

Das ist schon vorgekommen, passiert aber nur noch ganz selten.

Haben Sie auch schon mal Einladungen abgelehnt?

Einmal war ich in Wien eingeladen. Das kam mir gruselig vor, habe recherchiert und rausbekommen, dass die Leute im Waffenhandel verstrickt waren. Daraufhin habe ich abgesagt.

Was unterscheidet einen guten von einem eher mittelmäßigen Witz?

Für mich ist wichtig, dass man nicht zu sehr übertreibt. Es darf nicht zu unrealistisch werden. Der Bruch zur Glaubwürdigkeit darf also nur klein sein.

Die Ahnentafel an Humoristen ist lang. Gibt es für Sie Vorbilder?

Am Anfang hatte ich viele Vorbilder, um mich erst einmal auf der Bühne auszuprobieren. Je länger ich dabei war, um so stärker habe ich eine eigene Haltung entwickelt. Heute glaube ich, dass man meine Show als „Knör-typisch“ bezeichnen kann. Dabei ist es für mich ein gutes Zeichen, dass meine Parodien von anderen parodiert werden. Es kommt auch vor, das jüngere Menschen in mir ihr großes Vorbild sehen.



„Meine Frau und ich sind regelrecht albern, wenn wir zusammen sind.“

Das macht mich auf der einen Seite zwar älter, ist aber zugleich auch ein Kompliment.

Laut Umfragen schätzen Frauen bei Männern den Humor besonders. Dann wäre es doch schön, wenn Männer Humor lernen könnten wie Kochen oder Stricken.

Humor ist eine unbefangene Sicht auf die Dinge und das Leben.

Er macht alles erträglicher. Dass Frauen aber in erster Linie auf Humor achten, glaube ich nicht. Beim Kennenlernen ist Humor nicht sehr wichtig, aber beim Durchhalten ist er eine gute Basis, um zusammen zu bleiben. Meine Frau und ich sind regelrecht albern, wenn wir zusammen sind. Wir sind dann wie Kinder. Das rechne ich meiner Frau hoch an.

Also ist Humor nicht erlernbar?

Humor zu lernen wäre so, wie einem Heiratsschwindler Romantik beizubringen. Ich bin ganz froh, dass es so ist, sonst hätte ich ganz viel Konkurrenz.

Am 1. Oktober gastieren Sie in den Elbvororten. Worauf dürfen sich die Zuschauer freuen?

Die Zuschauer dürfen sich auf eine komplett neue Show freuen, die sehr gut nach Hamburg passt. Ich werde dabei alles parodieren, was im vergangenen Jahr politisch und gesellschaftlich passiert ist. Das Programm „VIP VIP. HURRA!“ ist eine kleine Parodie auf die unendlich vielen Promimagazine. So viel schon mal vorweg: Die Queen kommt zu Besuch, Helmut Schmidt redet über seine Geliebte und Angela Merkel und Barak Obama werden dabei sein.

Herr Knör, der KLÖNSCHNACK dankt für das Gespräch und freut sich auf Ihren Auftritt.

Donnerstag, 1.10.2015
Jörg Knör beim 10. Kleinkunst- und Kabarett-Festival des Lions-Clubs Hamburg-Blankenese
 Rudolf-Steiner-Schule, Theatersaal
 Karten 50 € (inkl. Foyer-Party ab 19 Uhr, in der Pause und hinterher)
 Show ab 20 Uhr. Der Reinerlös geht an Kinder in Not! **Karten gibt es beim KLÖNSCHNACK: Telefon 86 66 69-54**



Mein Tipp:

Pflaumenschnitte auf locker, leichtem Quarkteig lecker!!!



Als Bäcker ausgezeichnet: ★★★★★ = ★Qualität ★Vielfalt ★Frische ★Service ★Familiär

Blankeneser Landstraße 13 · 22587 Hamburg-Blankenese · Telefon 86 12 78 · www.baeckerei-koerner.de

♥ Rissener Dorfstraße 1, Rissen

♥ auf dem Blankeneser Wochenmarkt

♥ Bei Kröger, Blankeneser Bahnhofstraße 17

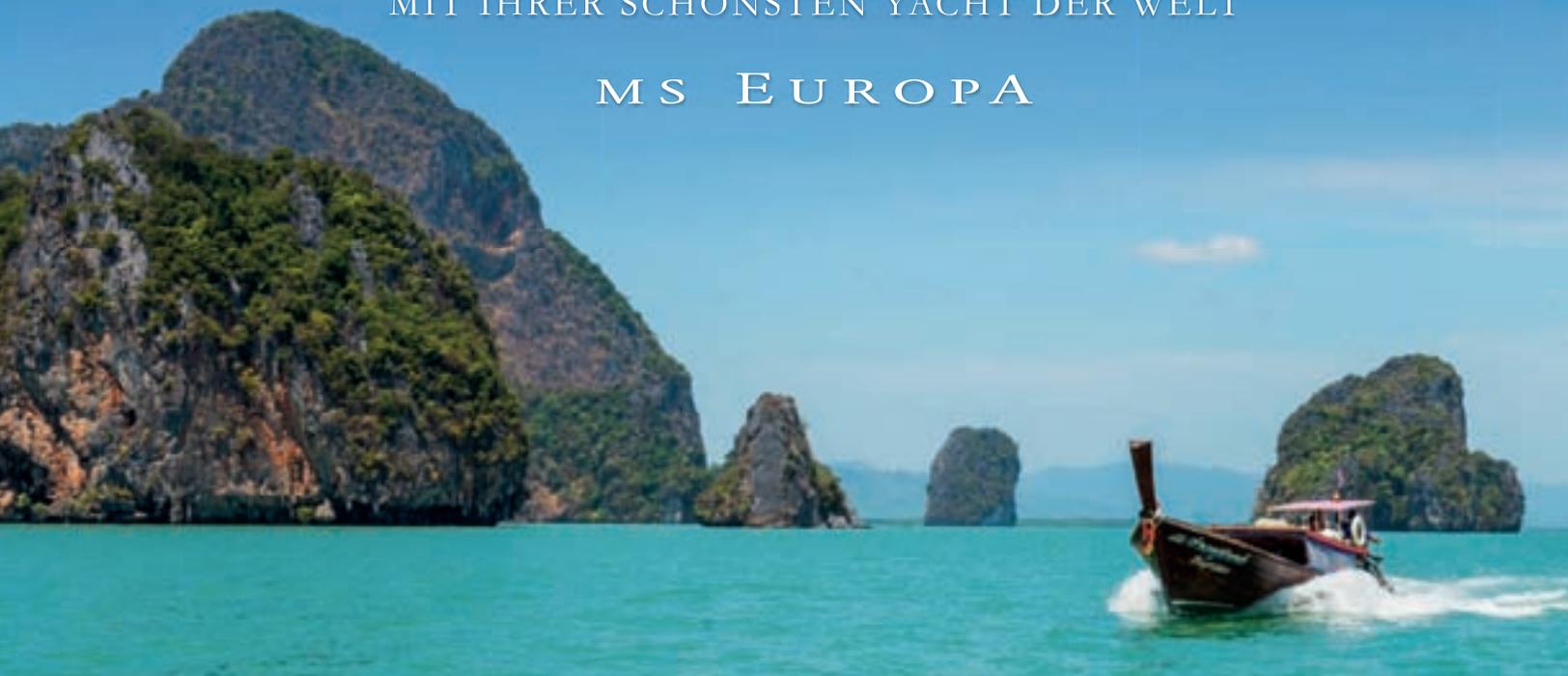
In Wedel: ♥ im Wedeler Bahnhof ♥ Bahnhofstraße 9



IDYLLEN AM INDISCHEN OZEAN

MIT IHRER SCHÖNSTEN YACHT DER WELT

MS EUROPA



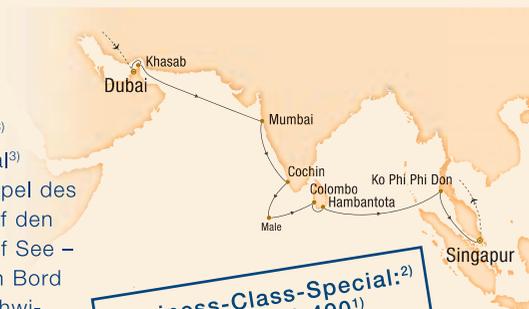
Die EUROPA erhielt erneut die höchste Auszeichnung laut Berlitz Cruise Guide 2015: 5-Sterne-plus! 285 Crewmitglieder verwöhnen max. 400 Gäste. An Bord der schönsten Yacht der Welt erwarten Sie Traumrouten rund um den Globus mit einer ausgezeichneten Küche, einem stilvollen Wellnessbereich, Fitnessloft mit Meerblick und Personal Trainer sowie einem Service, der unvergessliche Urlaubserinnerungen prägt.

Von Dubai nach Singapur
02.12. – 21.12.2015, 19 Tage
Reise EUR1526

Highlights: • Fjordlandschaft in Musandam³⁾
• Prächtiges Indien – Delhi, Agra & Taj Mahal³⁾
• UNESCO Weltkulturerbe: Taj Mahal³⁾ • Tempel des Heiligen Zahns in Kandy³⁾ • Traumstrände auf den Malediven und auf Ko Phi Phi Don • Vital auf See – Aktivprogramm und Gesundheitsberatung an Bord
• Kammermusik vom Feinsten mit den Geschwistern Carpenter, dem Cellisten Daniel Müller-Schott und dem Geiger Nicolas Koeckert

pro Person ab € 8.770¹⁾

in einer Garantie-Außensuite der Kat. 0,
Seereise inkl. An-/Abreisepaket (Doppelbelegung).



Business-Class-Special:²⁾
p. P. ab € 10.490¹⁾,
inkl. Business-Class-Hinflug
mit British Airways via
London, -Rückflug mit Emirates via
Dubai ab/bis Frankfurt, Düsseldorf,
Hamburg oder München.

Beratung und Buchung über:

FIRST REISEBÜRO
Orchideen Reisebüro

TUI Deutschland GmbH
Rebecca Vogler
Elbchaussee 586A, 22587 Hamburg
Tel.: 040 866033-40, Fax: 040 8664442
E-Mail: touristik@orchideen.de

Hapag-Lloyd
Kreuzfahrten

¹⁾ Sie bezahlen lediglich den aufgeführten Garantiepreis zur Doppelnutzung pro Person. Die Unterbringung erfolgt je nach Verfügbarkeit in einer Suite der Kategorie 1 – 6.

²⁾ Anreise: Stadtrundfahrt mit Mittagessen und Transfer zur Einschiffung. Abreise: frühmorgens Transfer zum Linienflug.

³⁾ Die Landaktivitäten sind nicht im Reisepreis enthalten und in Planung. Änderungen vorbehalten.

Rüdiger von Ancken an Bord der Cap San Diego. Heute fährt er das Schiff als Kapitän, früher war er an Bord als 2. Offizier für die Ladung zuständig



Rüdiger von Ancken, Kapitän der „Cap San Diego“

„Hier habe ich immer gegessen“

Einst stand er als 2. Offizier auf der Brücke der „Cap San Diego“. Heute fährt Rüdiger von Ancken das weltweit größte Museumsschiff als Kapitän. Dabei steckt der Seemann voller Geschichten.

Wer mit Rüdiger von Ancken an Bord der „Cap San Diego“ unterwegs ist, taucht in eine Zeit der Seefahrt ein, die seit langem vorüber ist. Die Seekarten waren ebenso aus Papier wie Staupläne und Wetterkarten. Navigiert wurde mittels Sextanten und Funkpeiler. Frachter wie die „Cap San Diego“ lagen bis zu einer Woche in Häfen wie Santos oder Buenos Aires.

Der heutige „Cap San Diego“-Kapitän war damals als 2. Nautischer Offizier mit an Bord. „Damals haben wir noch den Kaffee oder Kakao gerochen, den wir geladen hatten“, erinnert sich von Ancken, der neben dem Brückendienst auch für die Ladung zuständig war. Das sei eine sehr anspruchsvolle Aufgabe gewesen, so der langjährige Seemann. Ein Blick in die auf der Brücke ausgestellten Staupläne belegen es.

Wenn der Seemann von der „Cap San Diego“ erzählt, werden Blick und Stimme weich. „Als das Schiff in Dienst gestellt wurde, war es ihrer Zeit 20 Jahre voraus. Als es ausgemustert wurde, hatte die Zeit es eingeholt.“

Kenner wie Laien schwärmen noch heute

von den „weißen Schwänen des Südatlantiks“, die von Cäsar Pinnau (1906–1988) entworfen und für die Reederei Hamburg Süd zwischen Nordeuropa und Südamerika pendelten. Dabei hatten sie bis zu zwölf Passagiere an Bord.

Entsprechend gepflegt war der Stil an Bord. Die Schiffsführung, Kapitän, 1. Offizier und Leitender Ingenieur, an Bord Chief genannt, saßen gemeinsam mit den Passagieren im Salon. Die anderen Nautiker und Ingenieure in der Offiziersmesse, alle übrigen in der Mannschaftsmesse. Für alle standen Stewards bereit, die drei warme Mahlzeiten täglich servieren mussten. Steward komme von Stehen und Warten, so damals ein Snack an Bord.

Mit routinierter Handbewegung zeigt von Ancken auf seinen ehemaligen Sitzplatz in der Offiziersmesse. „Hier habe ich immer gegessen.“ Das fest montierte Radio stammt aus dieser Zeit, ebenso Stühle und Back. Nur wenige können so viel über die Stückgutfahrt erzählen wie Rüdiger von Ancken. Schon als Kind war er von Schiffen und Seefahrt begeistert. In den 1950er Jahren las und sammelte er „SOS“-Hefte, die sich

mit dem „Schicksal deutscher Schiffe“ beschäftigten. Etwa der „Adolph Woermann“ oder der „Adolf Leonhardt“. Illustriert wurden die 50-Pfennig-Hefte von dem Marinemaler Walter Zeeden. Über ihn hat von Ancken kürzlich zusammen mit Dr. Lars U. Scholl ein Buch geschrieben. Jetzt, so von Ancken, „suchen wir noch einen Verband oder eine Stiftung, die uns bei den Druckkosten unterstützt.“

www.capsandiego.de
Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

ZUR PERSON

Rüdiger von Ancken,

1944 in Niendorf an der Ostsee geboren, wusste schon als Kind, dass er zur See fahren will. Am Ende seiner Karriere als Kapitän konnte er auf 40 Jahre Seefahrt zurückblicken. Heute fährt er die „Cap San Diego“, auf der er einst als 2. Offizier auf der Brücke stand. Rüdiger von Ancken lebt mit Ehefrau Renate in Schenefeld. Kürzlich hat er zusammen mit dem ehemaligen Direktor des Schifffahrtsmuseums Bremerhaven ein Buch über den Marinemaler und Illustrator Walter Zeeden geschrieben.

Immobilienangebote – schwarz auf weiß

Dies ist ein Auszug aus unserer stetig aktualisierten Datenbank.

Wir begleiten über 10.600 Kundenanfragen. (Stand 07/15)



Kostenfreie Bewertung
und Vermittlung für Verkäufer

Kunde möchte von der Alster an die Elbe ziehen
Modernes und zeitloses Doizil ab 200 m² Wohnfläche
und mit sonnenverwöhntem Grundstück gesucht.

Kaufpreisvorstellung bis € 2.800.000,-

Kd-Nr: 06576

Forschungsdirektor eines Pharmakonzerns sucht Haus
Neuwertiges Einfamilienhaus ab ca. 200 m² Wohnfläche in
Nienstedten oder Blankenese in familienfreundlicher Lage.

Kaufpreisvorstellung bis € 2.100.000,-

Kd-Nr: 09966

Unternehmerfamilie aus Kassel sucht in Hamburg
Freistehendes Einfamilienhaus mit mind. 250 m² Wohnfläche in
ruhiger Wohnlage und gern mit einem schönen Garten.

Kaufpreisvorstellung bis € 3.000.000,-

Kd-Nr: 10722

Facharzt für Plastische Chirurgie sucht Haus/Grundstück
Ab ca. 180 m² Wohnfläche mit mind. 5 Zimmern.
Das Haus / Grundstück sollte in einer 30er Zone liegen.

Kaufpreisvorstellung bis € 1.500.000,-

Kd-Nr: 10239

Hamburger Notar sucht modernes Einfamilienhaus
Großes und exklusives Haus mit einer Wohnfläche
ab ca. 200 m² und gern mit einem Kellergeschoss.

Kaufpreisvorstellung bis € 2.500.000,-

Kd-Nr: 09072

Inhaber einer Privatklinik aus Süddeutschland sucht Elbblick
Exklusives Haus ab ca. 300 m² Wohnfläche mit Fahrstuhl und
einer Einliegerwohnung. Bankbescheinigung liegt vor.

Kaufpreisvorstellung bis € 8.000.000,-

Kd-Nr: 00102

Designer-Ehepaar sucht schönes Einfamilienhaus in Othmarschen
Erwünscht ist eine Wohnfläche ab 200 m² und eine
Grundstücksgröße von mind. 1.000 m² mit Südausrichtung.

Kaufpreisvorstellung bis € 1.950.000,-

Kd-Nr: 05414

Jurist aus Hamburg sucht nach einer Eigentumswohnung
Modernes und zeitloses Domizil ab 150 m² Wohnfläche
mit Balkon oder Dachterrasse in den Elbvororten.

Kaufpreisvorstellung bis € 1.200.000,-

Kd-Nr: 11252

Bekannter Neurologe aus der Hamburger Innenstadt
sucht in den Elbvororten oder an der Alster nach einem
Einfamilienhaus für sich und seine Frau. Ab 250 m² Wohnfläche.

Kaufpreisvorstellung bis € 2.500.000,-

Kd-Nr: 09059



Bestellerprinzip? Nicht für Sie!
Für Verkäufer sind wir weiterhin
100% kostenfrei tätig

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Günther & Günther Immobilien, vom Magazin FOCUS* als einer der besten Immobilienmakler Deutschlands ausgezeichnet, widmet sich mit Engagement dem Verkauf und der Vermietung von Immobilien. Viele Kunden vertrauen auf unsere professionelle Arbeit und haben uns gebeten, ihr neues Zuhause zu finden.

Als inhabergeführtes Familienunternehmen mit langjähriger Markterfahrung erhalten Sie von uns eine persönliche und hanseatische Betreuung. Nutzen Sie jetzt eine kostenfreie und qualifizierte Bewertung Ihrer Immobilie und lernen Sie uns persönlich kennen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsame Wege zu gehen.
Ihr Michael-Gerrit Günther, Geschäftsführer

Günther & Günther GmbH

Immobilienbüro Elbvororte
Elbchaussee 576, 22587 Hamburg
Telefon: 040 / 320 330 90

Immobilienbüro Alstertal
Heegbarg 89a, 22395 Hamburg
Telefon: 040 / 600 810 20

info@guenther-immobilien.de

www.guenther-immobilien.de



BELLEVUE
BEST PROPERTY
AGENTS
2014



BELLEVUE
BEST PROPERTY
AGENTS
2015

GÜNTHER & GÜNTHER
IMMOBILIEN AUS LEIDENSCHAFT



Führerschein mit 18

Gib' Gas!

Noch vor zehn Jahren war er obligatorisch. Wer 18 Jahre alt wurde, machte den Führerschein. Seitdem hat sich viel verändert. Medien berichten über Jugendliche, denen der „Lappen“ nicht mehr wichtig ist. Der KLÖNSCHNACK hat sich im Hamburger Westen bei Fahrlehrern und jungen Erwachsenen umgehört.

Laut Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände legen heute in Großstädten wie Hamburg nur noch rund 20 Prozent eines Jahrgangs die Führerscheinprüfung mit 18 ab.



Der Verkehr auf Autobahnen und in der Stadt hat zugenommen. Auch die Anforderungen an den Fahranfänger sind hoch.

schein ein teures Unterfangen. Laut Statistik müssen Fahranfänger in den deutschen Großstädten durchschnittlich 1.445 Euro investieren. Erhebungen zeigen, dass die Preise erheblich differieren. Die billigsten finden sich in Berlin, die teuersten hier in Hamburg. Laut dem Portal www.fahrschulvergleich.de sind selbst innerhalb einer Stadt Preisunterschiede von mehreren hundert Euro möglich. Für Hamburg hat der ADAC einen Durchschnittspreis von 1.660 Euro ermittelt. Deutscher Spitzenreiter ist München mit 2.091 Euro.

Die teuersten Komponenten sind die Fahrstunden, von denen im dichten Berliner und Hamburger Verkehr naturgemäß mehr anfallen, als in etwa in der brandenburgischen Pampa (ca. 1.300 Euro, Quelle www.fuehrerschein24.de).

Wie ist es nun in den Elbvororten? Vollzieht sich auch hier der Trend weg vom Auto.

„Nein“, sagt Lorenz Möhlmann, Inhaber der Fahrschule Blankenese. Der Fahrlehrer hält die Zahlen, bezogen auf ganz Hamburg für plausibel, betont aber die Sonderrolle der Elbvororte. „Die Kaufkraft der Eltern ist hier besonders hoch.“ Der typische Fahrschüler, der seine Fahrschule in der Dockenhudener Straße betritt, ist kurz vor der Volljährigkeit und kommt in Begleitung von Mama oder Papa.

„In anderen Stadtteilen sieht es aber komplett anders aus“, bestätigt Möhlmann. Bereits in Bahrenfeld können Kollegen den eingangs geschilderten Trend bestätigen: Fahrschüler werden älter und müssen den Führerschein häufig selbst bezahlen.

Auch Christian Brügge von der gleichnamigen Fahrschule an der Blankeneser Landstraße berichtet von einem Gros junger Fahrschüler, beobachtet aber eine gewisse Verschiebung. Fahrschüler Mitte 20 sind bei ihm keine Exoten mehr.

Den totalen Führerscheinverweigerer kennen beide Fahrlehrer nicht, der kommt eben nicht in die Fahrschule – aber auch in freier Wildbahn ist es nicht leicht, junge Menschen zu finden, die dem Thema völlig ablehnend gegenüberstehen.

Roxana etwa, 24 Jahre alt, bummelt am Strandweg entlang, wohnt in Blankenese, kommt aber ursprünglich „vom Dorf“. Der-



Das Dokument fühlte sich an wie Pemmikan, war gezeichnet von Schweiß und Abrieb und erschreckte beim arglosen Blättern mit dem Schwarzweißfoto eines todkranken oder zumindest miserabel getroffenen jungen Menschen. Trotz dieser verheerenden Optik und Haptik, sah sich das Dokument imstande, seinen Träger sofort nach Erhalt aufzuwerten. Es verhalf zu Autonomie, Prestige, Potenz und zwei Meter Rückbank um selbige zu erproben.

Vergangenheitsform denn:

2005 absolvierten tatsächlich rund 90 Prozent eines Jahrgangs kurz vor oder kurz nach dem 18. Geburtstag die Führerscheinprüfung. Heute liegt der Anteil in Großstädten bei nur noch 20 Prozent. Nachge-

zählt hat die Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände, die Angabe erscheint also verlässlich.

Gründe für diese Entwicklung lassen sich spekulativ leicht finden: Der öffentliche Nahverkehr wurde in den letzten Jahren stark ausgebaut, der unsägliche Nachtbus ist nicht mehr alternativlos. Parallel dazu steigt der Stress beim Autofahren: Der Verkehr nimmt zu, das demografische Alter der Verkehrsteilnehmer ebenfalls. Hinzu kommt ein gerüttelter Anteil Geisteskranker, die um jeden Preis, selbst wenn das Totalschaden, Knochenbrüche, Schädelspalten bedeutet, beim Linksabbiegen noch Kurznachrichten tippen müssen: *Komme pünktlich!!!!111elfeins*

Letztlich, so die Vermutung, schreckt der hohe Preis ab. Nach wie vor ist der Führer-



Zu Besuch aus Auckland, Neuseeland. Christian, rechts, hat eine „Learners Licence“, die ihm zum Autofahren mit einer Begleitperson berechtigt. Auch Tansy will den neuseeländischen Führerschein so schnell wie möglich machen. Im Vergleich zu Deutschland ist der spottbillig.



Cara, 16, aus Luxemburg, möchte den Führerschein mit 18 machen. Bezahlen werden die Eltern.



Roxana, 24, aus Blankenese, hat den Führerschein mit 21 gemacht, benutzt ihn heute aber kaum noch.

art traumatisiert hat sie den Führerschein mit 21 gemacht und hält ihn auf dem Land für unverzichtbar. In der Stadt gelte das Gegenteil. „Ein Auto wäre hier Quatsch – viel zu teuer. Ich bin Studentin und habe ein Semester ticket.“

Auch für Cara, 16 Jahre alt, zu Besuch aus Luxemburg, ist klar: „Ich mache den Führerschein so schnell wie möglich. Ich bin ohne Bus und Bahn flexibler.“ Der Führerschein sei in Luxemburg ähnlich teuer wie in Deutschland; Cara, verlässt sich jedoch ebenfalls auf ihre Eltern: „Die werden wohl zahlen.“

Ähnlich sei die Situation bei ihren Freundinnen. Führerscheintotalverweigerer kennt sie nicht.

Ein Vertreter dieser seltenen Spezies ist Caspar aus Nienstedten. Der 22-Jährige würde den Führerschein von Papa bezahlt bekommen – aber er will nicht. Bus, S-Bahn, dazu ein schnelles Rad: Wozu dann noch ein Auto?

Gespräche mit Fahrlehrern und jungen Erwachsenen fördern ein weiteres unerwartetes Detail zutage: die Wahl des Fahrschulautos. Laut Klischee lieben alle Blankeneser SUVs. In der Fahrschule ist der Mutti-Panzer aber nicht das große Thema.

„VW Golf“, sagt Fahrlehrer Möhlmann. Die meisten Eltern, die ihre Sprösslinge anmelden, hätten selbst mit einem Golf fahren gelernt und bewerteten diesen daher auch als vernünftige Wahl.

Allerdings: „Auch das ist in Stadtteilen wie Bahrenfeld anders“, erzählt Möhlmann. „Da darf es auch gerne der BMW sein.“

Fahrlehrer hören auch in Blankenese den Wunsch nach stärkerer Motorisierung. 50 Prozent der Schüler ist das Fahrzeug jedoch egal.

Fahrlehrer Brügge hingegen hört auch in Blankenese den Wunsch nach stärkerer Motorisierung. 50 Prozent seiner Schüler sei das Fahrzeug jedoch herzlich egal. Überhaupt sei das Auto für die Jungen nicht mehr das Statussymbol. Da habe sich etwas getan.

Generell hat sich das gesamte Verhalten des typischen Fahrschülers verändert. An dieser Stelle drücken die Lehrer etwas herum, bitten um wohltemperiertes Zitieren. Unterm Strich: Viele Fahrschüler in den Elbvororten sind keine Überflieger. Taxenbetrieb „Mama“, gute Busverbindungen und weitgehender Verzicht aufs Fahrrad führen nicht gerade zu exzellenter Ortskenntnis und zum intuitiven Verständnis von Verkehrsregeln. Fahrlehrer berichten von Schülern, die nach einem ungewohnten Schlenker ihre eigene Straße nicht mehr erkennen ...

Wer nun die Elbvororte verlässt und junge Erwachsene etwa in Uni-Nähe befragt, hat keinerlei Schwierigkeiten mehr, Führerscheintitel zu finden. „Führerschein? Unnötig!“ titelte selbst Spiegel Online Ende

Juli und präsentierte eine ganze Auswahl junger Menschen, die mit völlig unideologischer Abklärtheit auf die Nachteile des Autos hinwiesen: teuer, schmutzig, Parkplatznot etc. Hinzu kommt eine exzessive Nutzung des Fahrrads, die in keinem Vergleich steht zu Stadtteilen wie Blankenese oder Nienstedten.

Zum Schluss noch eine nützliche Information für ältere Semester, die bis hierhin gelesen, aber noch nicht von der Lektüre profitiert haben:

Wenn Sie Ihren Führerschein verlieren sollten, kostet der Ersatz von Amts wegen 67 Euro. Wird Ihnen die Pappe geklaut, werden 36 Euro fällig.

Machen Sie etwas aus dieser Information.

www.hamburg.de/fuehrerschein
 Autor: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de

FAHRSCHULEN

Anlaufstellen für Fahranfänger in den Elbvororten können diese drei Fahrschulen sein:

- Fahrschule Blankenese, Dockenhudener Straße 23, Telefon 86 12 74, www.fahrschule-blankenese.de
- Fahrschule Brügge, Blankeneser Landstraße 17, Telefon 86 03 93
- Fahrschule Iserbrook, Sülldorfer Landstraße 41, Telefon 87 79 39, www.fahrschulen-iserbrook.de



Gemeinsam lernen – individuell fördern

Private Schulen als pädagogische Alternative

Prüfungsangst, Lustlosigkeit oder Konzentrationsschwierigkeiten: Nicht jeder Schüler kann in großen Klassen so gefördert werden, wie es nötig wäre. Da wundert es nicht, dass laut einer aktuellen Forsa-Umfrage ein Viertel der befragten Eltern in Deutschland ihre Kinder lieber auf eine private Bildungseinrichtung schicken möchten. Denn diese bieten individuelle Leistungen, die weit über die staatlichen Bildungsangebote hinausgehen, wie das Beispiel des Internatsgymnasiums Marienau in Niedersachsen zeigt. Hier stehen nicht nur gute Noten im Vordergrund, vielmehr sollen die Schüler schnell selbstständig werden, ein wertschätzendes Miteinander erlernen und demokratische Rechte ausüben.

Leben und Lernen im Grünen

Schul- und Wohnhäuser, Werkstätten, ein See, ein Kräutergarten, schuleigene Pferde, eine Turnhalle und ein Sportplatz verteilen sich auf dem 80 Hektar großen Wald- und Wiesengelände am Rande der Lüneburger Heide. Kinder und Jugendliche leben hier in einer strukturierten Gemeinschaft. Dabei lernen sie nicht nur viel über zwischenmenschliche Kommunikation und Konfliktbewältigung, es entstehen auch tiefe, manchmal lebenslange Freundschaften. Das Leben in einer Gemeinschaft erfordert mitunter Respekt, Kompro-

missbereitschaft sowie Verantwortung für sich selbst und andere. Eigenschaften, die den Schülern im späteren Leben zugutekommen.

Persönlichkeiten bilden

Ein ganzheitliches Erziehungskonzept mit anspruchsvoller Pädagogik verbindet den Erwerb schulischer und sozialer Kompetenzen. Für die Pädagogen in Marienau ist Bildung mehr als reine Wissensvermittlung – sie ist die Herausbildung von Persönlichkeiten.



Die Schule Marienau ist ein privates Internat und staatlich anerkanntes Gymnasium in Niedersachsen. Es wurde 1923 von dem Reformpädagogen Max Bondy und seiner Frau Gertrud als Schulgemeinde gegründet. Heute ist sein Träger ein gemeinnütziger Verein. Seit 2003 ist die Schule Marienau UNESCO-Projektschule. Sie fühlt sich den Werten der UNESCO-Charta und -Verfassung verpflichtet und lebt internationale Verständigung, Nachhaltigkeit und interkulturelles Lernen vor. Weitere Informationen unter: www.marienau.de



INZELHANDEL

Hawe Jaeger von Jaeger und Dancker, Nienstedtener Straße



Galeristen Michael Götze und Rolf Krieger, Blankeneser Bahnhofstraße



Bauzaun an der Blankeneser Bahnhofstraße

Ob Touristen, vom S-Bahnhof Blankenese kommend, gen Treppenviertel strebend, sich den in Reiseführern so pittoresk beschriebenen Elbvorort so vorgestellt haben? Leerstehende Büros schon rund um den Bahnhofsausgang, Handwerker machen sich an einem demnächst eröffnenden Gasthaus („Streetfood“, Seafood“) nützlich. Wenig später großformatige Schilder, die darauf hinweisen, dass diese Geschäfte zu mieten sind. „Noch nie zuvor gab es in Blankenese so viele leer stehende Geschäfte“, ärgert sich Catharina Stenzel, die in Blankenese lebt und in der Buchhandlung Kortens an der Elbchaussee arbeitet. Zu jedem Laden gehört eine Geschichte. Manchmal die des Scheiterns. Gründe hierfür gibt es ganz unterschiedliche. Grund Nummer 1: Das falsche Konzept. Gleich am Eingang der Blankeneser Geschäftsstraße das erste leerstehende Geschäft. Unter dem ambitionierten Namen „Wohlfühlkunst“ hatte hier im Juli 2013 ein „völlig neuartiges Einzelhandelskonzept“ „Nightwear-, Homewear- sowie Swim- und Beachwear-Kollektionen“ präsentiert.

Angekündigt wurden damals eine Spielecke und ein „Wohlfühl-Café“ mit „fair gehandeltem Kaffee“. Mit üppig gebrauchten Anglizismen und bestenfalls ästhetisch mittelmäßig gestalteten Plünnen konnten die Kunden des Hamburger Westens nicht begeistert werden. Zu den regelmäßig gesehnen Besuchern zählte später ein Bürgernahe Beamter, der zum Plausch mit der

phase der Laden eines Abends überfallen wurde, protokollierte die Polizei den Raub von 100 Euro. Wenig später war Schluss mit dem „neuartigen Einkaufserlebnis“. Zu lange hatten Nachthemden und Strandklamotten auf den Bügeln gehangen. Grund Nummer 2 für lang leerstehende Geschäfte: Die Fläche ist zu groß, lässt sich daher nur schwer vermieten. Beispiele hierfür finden sich am südlichen Ende der Blankeneser Bahnhofstraße. Ein Schuhgeschäft, die Klebstoffe der ästhetisch fragwürdigen Botten waren bis auf die Straße zu riechen, räumte kürzlich die Regale leer. Ein Delikatessengeschäft packte bereits Ostern 2014 ein. Beides Geschäfte mit großer Quadratmeterzahl. Für das ehemalige Schuhgeschäft gehen ab August als Zwischennutzer zwei Künstler mit Fotografien an den Start. „Bis sich ein neuer Mieter für die 220 Quadratmeter findet, eröffne ich zusammen mit Michael Götze eine Galerie für Fotografie“, so der Treppenviertelbewohner Rolf Krieger. Ein Beispiel, wie Vermieter mit sich über

Leerstehende Geschäfte gehören derzeit besonders in Blankenese zum Straßenbild.



„Das Publikum an der Wedeler Landstraße hat sich verändert. Heute gibt es mehr junge Familien mit Kindern als früher. Was fehlt? Geschäfte mit Herrenbekleidung und Sport.“

Annegret Meyer, Weinhaus Rissen, Einzelhandel, Rissen



„In der Waitzstraße gibt es über 100 Geschäfte. Schade, dass sonnabends alle um 13 Uhr schließen. Es fehlen ein Telekommunikations-Geschäft und Kurzwaren.“

Thomas Bohne, „Hamburger Teezeit“, Einzelhandel, Waitzstraße



„Ich finde es ganz fürchterlich, dass so viele Geschäfte leer stehen. Noch nie zuvor gab es in Blankenese so viele leer stehende Geschäfte. Das wirkt ganz unangenehm.“

Catharina Stenzel, Buchhandlung Kortens, Einzelhandel, Blankenese

Geschäftsführerin vorbeischaute. Von den ursprünglich zwei Angestellten wurde eine entlassen. Und als in der End-

den Mietpreis reden lassen, bevor der Laden monatelang leer steht. Bevor es um eine Besonderheit in Blanke-

Des Einzelhandels Zukunft:

Konzepte. Mieten. Lage.

„Zu vermieten“, „Wir schließen“, „Räumungsverkauf“ – dem Einzelhandel geht es nicht besonders. Leerstehende Läden verunsichern auch die Kunden. Bummeln und Shoppen gehören zur Lebensqualität, doch Pleiten und Pech im Einzelhandel sind an der Tagesordnung. Zu hohe Mieten, das Internet und falsche Konzepte sind die Ursachen für Ladensterben und Leerstand.



Fiori Botticelli vom gleichnamigen Blumengeschäft in der Waitzstraße Siesta in der Nienstedter Straße

Max Noori – Neustart mit anderem Konzept

nese geht, eine jahrelange brachliegende Fläche, ein Blick in den benachbarten Stadtteil Rissen.

Wie in Blankenese gibt es auch hier noch viele inhabergeführte Läden. Neben einem Teeladen lädt ein Café mit dem anheimelnden Namen „Elbglück“ zum Schnack ein. Im „Döner Pavilion“ werden zum Mittag Königsberger Klopse und Weißkohleintopf gereicht. Eine kleine Idylle, die Kettenläden wie „Backhus“ oder Edeka locker verkraftet. Leere Läden fallen hier nicht ganz so auf wie im weiter östlich gelegenen Quartier. So lobt der Quartiersmanager Til Bernstein, zugleich Chef im „Elbglück“, den Branchenmix sowie den geringen Leerstand. Der liege mit sieben Prozent unter dem Hamburger Durchschnitt, so Bernstein.

Die Geschäftsfrau Margit Pröpfer kennt sich seit vielen Jahren an der Einkaufsmeile der Rissener aus. „Die jungen Frauen sind alle berufstätig, kommen deshalb seltener.“ Entsprechend habe sich das Angebot ihres Modegeschäftes über die Jahre verändert und richte sich heute eher an die reifere Dame. Insgesamt lobt die Geschäftsfrau den Branchenmix in der Wedeler Landstraße. „Wir haben hier alles, was wir brauchen.“

Beim Thema Branchenmix beklagen viele Elbvorortler die vielen Bäcker, Banken, Makler und Apotheken. Das gilt besonders für die Stadtteile Blankenese und Othmarschen. So gibt es in der Waitzstraße fünf Banken und drei Apotheken. Ganz ähnlich sieht es in der Blankeneser Bahnhofstraße aus. Wobei hier die seit 1974 existierende Süllberg-Apotheke Ende August den Pillenschrank für immer schließt. „Der Mietvertrag läuft aus“, so Apothekerin Antje Rode. Sie könne nur vermuten, dass der Immobilienbesitzer vom Nachmieter mehr Miet

verlange. Auch Tchibo verlässt die Blankeneser Bahnhofstraße. Hier wird von einer monatlichen Miete von 5.000 Euro gesprochen. „Diese Mietpreise sind einfach zu hoch“, sagt eine Geschäftsfrau, die namentlich nicht genannt werden möchte. Insgesamt sei der Leerstand eine „Schande für Blankenese“.

Das gilt auch seit Jahren für eine promin

Gründe für die Bauruine inzwischen gleichgültig. So spricht auch Helmut Wichmann, stellvertretender Vorsitzende des Bürgervereins, von einem „Schandfleck für Blankenese“. Es sei nicht hinnehmbar, dass dort nichts geschehe. „Man sollte mal darüber nachdenken, ob der Bezirk hier tätig werden müsste.“ So wie der Altvordere Wichmann verstehen viele Blankeneser nicht,

warum Quint keine Auflagen gemacht werden.

„Eigentum verpflichtet, sagte Marc Böhle, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Blankenese und selbst Immobilien-Eigentümer, gegenüber dem „Hamburger Abendblatt“. Er könne die Bauverzögerungen nicht nachvollziehen. Ein am Bauzaun befestigtes Transparent mit dem Text „Fam. Quint: wie lange muss Blankenese ihr asoziales Verhalten noch ertragen?“, wurde kurzfristig wieder entfernt.

Laut Artikel 14 des Grundgesetzes verpflichtet Eigentum. „Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“ Was dieser Artikel wert ist, zeigt sich

auch an anderen Stellen Blankeneses. Für den Passanten kaum einsehbar, liegt zwischen Auguste-Baur-Straße und Blankeneser Bahnhofstraße ein weiteres Quint-Grundstück seit Jahren brach.

In keinem anderen Stadtteil der Elbvororte stehen so viele Geschäfte leer wie in Blankenese. „Butter Lindner“ schloss Ostern 2014. Ein kleiner Computer-Laden machte überraschend dicht und wird sehr vermisst. Die Filiale einer Bäckerei-Kette wurde geschlossen und wird von keinem vermisst, denn der Bäcker Gaus aus Hannover folgte. Zu den prominentesten Schließungen zählt das Mode-Geschäft von Mirja du Mont. Als die Miete erhöht wurde, zog sie nach kurzer Zeit wieder aus. „Manche Vermieter lassen eine Immobilie lieber leer ste-

Eher lassen Vermieter den Laden leer stehen als die Miete zu senken.



„Die Rissener können sich freuen, dass sie in der Wedeler Landstraße alles für den Alltag bekommen. Mit sieben Prozent liegt der Leerstand unter dem Hamburger Schnitt.“

Til Bernstein, Quartiersmanager in Rissen



„Häufig ist die Miete im Vergleich zum Umsatz zu hoch. Zudem lassen manche Vermieter eine Immobilie lieber leer stehen, als die Miete zu senken.“

Uwe Paulsen, Facility-Manager Blankenese



„Wir haben hier in Rissen alles, was wir brauchen. Doch das Kaufverhalten hat sich stark verändert. Vermehrt wird auch im Internet eingekauft.“

Margit Pröpfer, Anna K. Textgeschäft für Damen, Rissen

te Ecke in Blankenese, die besonders von Touristen verwundert zur Kenntnis genommen wird. Das Objekt liegt in bester Lage an der Blankeneser Bahnhofstraße und wird von einem unattraktiven Bauzaun begrenzt. Dahinter wuchern wilde Kräuter, Mauerreste erinnern an das Feinkostgeschäft Geick. Vor rund fünf Jahren wurde das Haus abgerissen. Der Eigentümer, die Familie Quint, zeigt sich seit Jahren hartleibig. Während Oliver Quint, Eigentümer weiterer Immobilien an der Blankeneser Bahnhofstraße, vor Jahren einen Neubau vage ankündigte, ist er heute zu keiner Stellungnahme mehr bereit.

Erst hinter vorgehaltener Hand, inzwischen ganz offen, wird von familiären Gründen gesprochen. Vielen Blankenesern sind die



Ehemals Ursula Ehrhardt, Othmarschen, Waitzstraße



Mutter und Tochter Scharrenweber, vom Textilgeschäft Evelyn Weber, Blankeneser Bahnhofstraße



Antje Rode, Süllberg-Apotheke, Blankeneser Landstraße

hen, als die Miete zu senken“, sagt Uwe Paulsen, seit vielen Jahren Facility-Manager an der Einkaufsmeile der Blankeneser.

Doch es gibt auch positive Beispiele. Immer wieder wagen Unternehmer den Sprung in die Selbständigkeit oder es findet sich ein Nachfolger wie etwa im Reformhaus an der Dormienstraße.

„Mein Vermieter macht es mir möglich, eine Existenz zu schaffen“, sagt Evelyn Scharrenweber, die im Juli an der Blankeneser Bahnhofstraße 26 das Modegeschäft „Evelyn Weber“ eröffnete. Zuvor arbeitete sie an selber Stelle als Angestellte im Modengeschäft „Mooi“. Nach Geschäften in Eppendorf und Winterhude startet die gebürtige Linzerin nun in Blankenese neu. Ihr Vermieter Rudolf Hoffmann gehört zu jenen Immobilienbesitzern, die ihre Mieter nicht gnadenlos melken. Hoffmann sieht die Situation in Blankenese weniger dramatisch als andere. „Es gibt hier über 100 Geschäfte, wir müssen darauf achten, den Branchenmix zu erhalten.“

Strukturwandel, zu hohe Mieten, Konkurrenz durchs Internet – wie groß der Anteil der unterschiedlichen Einflüsse am Leerstand in Blankenese ist, bleibt spekulativ. Wer etwa durch die Waitzstraße schlendert, bekommt einen rundum positiven Eindruck. Zwar fallen auch hier die vielen Banken, Bäcker und Makler auf, doch insgesamt stimmt der Branchenmix. „Die Kaufkraft ist da und der Branchenmix stimmt“, sagt Fiori Botticelli, die seit 14 Jahren das gleichnamige Blumengeschäft betreibt. Kritischer betrachtet Thomas Bohne das geschäftige Treiben in der Waitzstraße. Vor gut einem Jahr eröffnete er am Entrée der Waitzstraße den Laden „Hamburger Teezeit“. Ohne Freude zählt er die vielen Makler, Banken und Bäcker. „Es feh-

len Geschäfte für Telekommunikation und Kurzwaren“, so Bohne. Zwischen den Zeilen wird spürbar, dass Tee möglicherweise an dieser Stelle nicht ganz so begehrt ist, wie gehofft.

Ähnlich wie „Butter Lindner“ und das seit fünf Jahren brachliegende Grundstück in Blankenese fällt in der Waitzstraße das

Leerstehende Läden gibt es in der ganzen Straße. Nach einem Generationswechsel wird manchmal die Miete drastisch erhöht – der dritte Grund für eine Geschäftsaufgabe.

Häufig sind aber die Kunden und Geschäftsleute mit der Situation rundum zufrieden. So wird in Nienstedten hauptsächlich über den Verkehr genörgelt. Asta Breckwoldt führte in Nienstedten 46 Jahre lang die Parfümerie Wohlers. Im vergangenen Jahr verabschiedete sie sich von ihren Kunden. Noch ist unklar, was aus ihrem Laden wird. „Ich überlege noch, ob ich ihn vermiete.“ Es fehle ihr eine Tankstelle und ein Herenfachgeschäft, so die langjährige Geschäftsfrau. Optiker Hawe Jaeger schätzt den Branchenmix an der Einkaufsmeile zwischen Elbchaussee und Jürgensallee. Allerdings vermisst er eine richtige Kneipe. Tatsächlich haben in den letzten Jahren mehrere Gaststätten dichtgemacht. Darunter das „Schlag“ und

Auf die Höhe der Ladenmieten haben auch Quartiersmanager keinen Einfluss.



„Durch die Interessengemeinschaft Blankenese ziehen nun alle an einem Strang. Ich hoffe, hier gibt es einen Wandel wie auch vor ein paar Jahren in der Waitzstraße.“

Dirk Dietrich, „Smith's“, Textilien, Blankenese



„Leerstand hängt häufig mit der Höhe der Miete zusammen. Manchmal ist auch der Standort für potenzielle Mieter nicht attraktiv genug.“

Klaus Imbeck, Weinhaus Cort-Stehr, Einzelhandel, Blankeneser Bahnhof



„Ich halte Kontakt zu den Vermietern. Auf die Miethöhe habe ich wenig Einfluss. Insgesamt bin ich zufrieden mit der Entwicklung der Interessengemeinschaft.“

Ina Würdemann, Quartiersmanagerin Blankenese

leerstehende Geschäft „Ursula Ehrhardt“ auf. Monatelang stapelte sich die Post hinter der Tür. „Für eine große bunte Tageszeitung der Stadt war es das „Tuschel-Thema in den Elbvororten“. Was los sei in der berühmten „Edel-Boutique in der Nobelmeile Waitzstraße“, fragte das zu dramatischen Inszenierungen neigende Blatt. Als Grund für den klammheimlichen Abgang von Ursula Ehrhardts Tochter Patricia wurde in der Branche spekuliert. Einige sprachen von schwierigerem Generationwechsel und häufig wechselndem Personal. Andere machten das Internet verantwortlich. In der Endphase stand sogar Patricia Erhardts Ehemann im Laden. Der war zuvor als Courturier nicht sonderlich aufgefallen. Fakt war: Das Geschäft Ursula Ehrhardt war insolvent.

das „Ratsherrn Eck“. Wenn außer Kneipen sonst nichts fehlt, werden Kunden und Geschäftsleute in anderen Quartieren sagen. Andere Stadtteile und ihre Kunden schätzten sich glücklich, wenn sie noch so viele inhabergeführte Geschäfte aufweisen könnten.

Von der Waitzstraße über Nienstedten, Blankenese bis hin zu Rissen, dominieren kleine Fachgeschäfte die Einkaufsstraßen. Damit es so bleibt, müssen die Kunden dort auch einkaufen. Einzelhändler Dirk Dietrich, er führt drei Geschäfte in Eppendorf, Othmarschen und Blankenese, bringt es auf den Punkt. Er erinnere seiner Familie häufiger: „Ihr lebt von kleinen Geschäften, als kauft auch in kleinen ein.“

Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

„Der natürliche, klare Klang hat mich überzeugt!“

Erleben auch Sie, wie die Hörsysteme Widex Dream Ihr Leben bereichern – Jetzt bei Hörgeräte Dornis in Wedel und Hamburg



Mario Adorf trägt das Design-Hörsystem Widex Dream.

Mario Adorf ist Botschafter für gutes Hören und trägt das Hörsystem Widex Dream: „Die neueste Hörsystem-Generation von Widex hat mich tatsächlich überrascht. Für mich ist es ganz offensichtlich, dass die Verständlichkeit in großen Räumen mit vielen Menschen noch sehr viel besser geworden ist. Die Stimmen und Töne klingen wärmer, voller und angenehmer.“

Patentierter Lösung für höchste Klangqualität und Sprachkomfort

Für sein neuestes Hörsystem-Modell Dream hat der Hersteller Widex eigens eine Technologie patentiert, die für ein besonders natürliches und klares Hören sorgt. Das innovative Hörsystem erfasst das gesamte Klangspektrum Ihrer Hörumgebung von Flüstersprache bis hin zum gewaltigen Klang eines Orchesters

originalgetreu. Dies sorgt für ein kontrastreiches Klangbild und ermöglicht, dass Sprache auch in lauter Umgebung präzise erkannt und kristallklar im charakteristischen Klang menschlicher Stimmen verarbeitet werden kann. Musikliebhaber genießen alle Facetten eines Musikstücks in höchster Klangdynamik und Klangfülle.

Nahezu unsichtbar zu tragen

Widex Dream zeichnet sich nicht nur durch seine besonderen Klangeigenschaften aus, sondern auch durch ein ästhetisches Design. Die Hörsystem-Serie Widex Dream erhalten Sie in verschiedenen attraktiven Bauformen, z. B. als ultrakleines Design-Modell PASSION, das sich kaum sichtbar hinter dem Ohr verbirgt oder als winziges CIC MICRO-Modell, das fast komplett im Gehörgang verschwindet.



Widex Dream CIC MICRO



Widex Dream PASSION

Hörgeräte Dornis lädt Sie ein!

Wir erstellen kostenfrei eine professionelle Höranalyse und passen Widex Dream individuell auf Ihr Hörvermögen an. Sie erhalten das Hörsystem gratis und unverbindlich zum Probetragen in Ihrem Umfeld.



Kommen Sie einfach in eines unserer Fachgeschäfte. Wir freuen uns auf Sie!



m.dornis@unser-wedel.de

in Wedel

Rosengarten 5
22880 Wedel

Tel.: 04103 122119

in Hamburg-Rissen

Wedeler Landstraße 43
22559 Hamburg

Tel.: 040 81957709



Ann-Katrin Martiensen (50) liebt bunte Muster, das erinnert sie an die Zeit, als sie in Australien lebte

Ann-Katrin Martiensen, Bürgerverein Flottbek-Othmarschen Frischekur für das Vereinsleben

Ann-Katrin Martiensen ist die neue 1. Vorsitzende des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Vereinsleben für alle Generationen wieder attraktiver zu gestalten.

Blaue Ledercouch, bunte Kissen, rote Vorhänge – auf den ersten Blick wird klar: Hier lebt eine lebenslustige und fröhliche Familie.

Hausherrin ist Ann-Katrin Martiensen, gemeinsam mit ihrem Mann und ihrer jüngsten Tochter lebt sie in Otten- sen, direkt neben ihrer Mutter und der ältesten Tochter. „Wir haben einen sehr engen Familienzusammenhalt“, berichtet Martiensen mit einem strahlenden Lächeln.

Voller Energie geht es auf Wohnungsrundgang, hier die Küche mit ganz vielen Pflanzen. „Ich nehme mich gern schwerer Fälle an und pöple sie so lange, bis sie wieder blühen.“ Das gelingt ihr hervorragend.

Im Wohnzimmer ziehen viele Details das Auge des Gastes an, wie ein roter Miniatur-Käfer. „Der erinnert mich an unsere Zeit in Australien – von da habe ich mir auch einen echten Käfer, in gelb mit 85 Blütenaufklebern darauf, mitgebracht.“

Mit ihrem auffälligen Auto ist die Immo-

lienterin viel unterwegs. Momentan besonders in Othmarschen und Flottbek, denn hier ist nicht nur ihr Arbeitsplatz, sondern auch ihr Bürgerverein ansässig.

Seit April dieses Jahres ist sie 1. Vorsitzende des Vereins Flottbek-Othmarschen. „Die Anfrage des 2. Vorsitzenden, Jürgen Senger, kam recht überraschend, da ich mich aber mehr im Stadtteil einbringen wollte, habe ich gern zugesagt.“

Jetzt kommt jede Menge Arbeit auf die 50-Jährige zu. Täglich verbringt sie mindestens zwei Stunden mit ihrem „zweiten Job“ – Korrespondenz, Anfragen von Mitgliedern, Veranstaltungen, Organisation, Vereinssitzungen und vieles mehr stehen auf dem Plan. „Ohne die Unterstützung meiner Familie und meines Arbeitgebers könnte ich das nicht machen.“ Alle stehen hinter ihr.

Die Powerfrau hat sich fest vorgenommen, dem verstaubten Image des Bürgervereins eine Frischekur zu verpassen. „Ich möchte



mehr junge Menschen motivieren, sich bei uns zu engagieren, denn es macht Spaß, in der Gemeinschaft etwas zu erreichen, wie beispielsweise den Beselerplatz neu zu gestalten oder der Waitzstraße mehr Leben einzuhauchen.“

Besonders ist auch die Tauschbörse, hier spenden Jung und Alt ihre Zeit – zum Beispiel beraten Ältere mit ihrem Wissen und Jüngere machen dafür Erledigungen.

„Ich setze darauf, dass die Generationen gemeinsam mehr erreichen und sehe den Bürgerverein deswegen als bunten Club of Generations an.“

bürgervereinflottbek-othmarschen.de
Autorin: anna-lena.walter@kloenschnack.de

ZUR PERSON Ann-Katrin Martiensen

ist gebürtige Schwäbin, lebt aber seit 31 Jahren in Hamburg, kurz unterbrochen von sechs Jahren Australien. In ihrer Freizeit spielt sie im Großflottbeker THGC Hockey bei den „Flottshots“. Sie setzt in ihrer Funktion als Vorsitzende auch auf die Kooperation mit der IG Waitzstraße und dem BID Lenkungsausschuss.

Taktgeber

Sichern Sie sich jetzt eines der limitierten Audi Modelle der Sonderedition **black & white!**
Ob schwarz oder weiß – diverse Modelle in zahlreichen Ausstattungsvarianten!

**Limited Edition!
Jetzt zugreifen!**

Beispiel: **Audi Q3 2.0 TDI quattro¹ S tronic**, 110 kW (150 PS), Mythoschwarz Metallic, MMI Radio, S line selection, Multifunktions-Sportlederlenkrad, Navigationspaket u.v.m.

Audi black & white Finanzierung:
Hauspreis: € 39.900,-
inkl. Überführungskosten

Anzahlung: € 7.980,-
Nettodarlehensbetrag: € 31.920,00

Laufzeit: 36 Monate
Sollzins (gebunden): 2,86 % p.a.
effektiver Jahreszins: 2,90 % p.a.
Darlehenssumme: € 34.347,56
Schlussrate bei 15.000 km/Jahr:
€ 24.303,56

€ 279,-
mtl. VarioCredit-Rate²



Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,4; außerorts 4,2; kombiniert 4,7; CO₂-Emission g/km: kombiniert 122 (Werte variieren in Abhängigkeit von Rädern/Reifen); Effizienzklasse A

² Angebote gelten nur für Privatkunden. Angebote der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH (Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig). Bonität vorausgesetzt.

Audi Elbvororte

www.audi-elbvororte.de

Audi Hamburg GmbH

Rugenbarg 248, Telefon 040/8 79 74 46-0

jan-patrick.hirschfeld@audizentrum-hamburg.de

WIR sind Audi 

in Hamburg

audizentrum-hamburg.de



SOMMERWONNE & SHOPPINGFREUDEN

Erleben Sie Trends in der Bleichenhof-Passage



ERLESENES FÜR JEDEN SINN.

Große Bleichen 35 · 20354 Hamburg · www.bleichenhof.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–19 Uhr · Sa 10–18 Uhr



Verkehrsteilnehmer

Fortbewegung

Der Autoradfahrerfußgänger

Verkehrsteilnehmer haben es nicht leicht. Radfahrer sind bedroht und genervt vom Autofahrer. Autofahrer sind genervt und behindert vom Radfahrer. Und alle behindert der Fußgänger. Warum eigentlich?

Der BMW-Fahrer hupt empört, der Radfahrer antwortet mangels lautem Signalgeber mit Stinkefinger. Der E-Biker wirft einen bösen Blick durch die Windschutzscheibe, der Opel-Fahrer pöbelt mit hochrotem Kopf zurück. Alltagsszenen im täglichen Kräftemessen zwischen Rad- und Autofahrer.

Gegenseitig erkennen sich beide Verkehrsteilnehmer als natürlichen Feind. Merkwürdigerweise würden sich die kriegesrisch gegenüberstehenden Verkehrsteilnehmer als Fußgänger rücksichtnehmend verhalten und mit einer lächelnden Entschuldigung Fehlverhalten bedauern. Doch kaum bedient sich der Mensch eines Gerätes zur Fortbewegung, mutiert er zum aggressiven Draufgänger. Die rechthaberische Grundhaltung lässt keine Schwächen zu, keine Blöße gebende Entschuldigung. Treffen zwei Autofahrer im Konfliktbereich aufeinander, drückt ein Empörter wütend

Ein leidenschaftlicher Autofahrer, der auch als leidenschaftlicher Radfahrer unterwegs ist, wechselt die Gesinnung und Psyche – je nach Gefährt

die Hupe. Dafür ist die ja da. Der Angehuppte antwortet ebenfalls mit dröhnendem Dauerton. Selbst die Erkenntnis eines möglichen Fehlverhaltens hält ihn nicht davon ab, ebenfalls laut sein Missfallen auszudrücken. Ein entschuldigendes Lächeln oder

Handzeichen ist dabei nur entspannten Verkehrsteilnehmern vorbehalten. Und die gibt es anscheinend nur als höchst seltene Ausnahmen. Ebenso wie die Nachsicht

beim „Angreifer“. So sind wir eben. Und weil nun mal Sarkasmus der bucklige Verwandte der Aggression ist, neigen sich überlegen gebende Teilnehmer am täglichen Wahnsinn dazu, dem Gegner süffisant seine Dämlichkeit vor die Nase zu halten. Sinnigerweise spielt der soziologische Hintergrund aller Beteiligten keine Rolle. Auch Herr Commerzienrat flippen gelegentlich aus.

Ähnliches muss sich auch mittels Fahrrad-

sattel über das Gesäß zum Hirn ausbreiten. Was, in Gottes Namen, reizt einen Radfahrer daran, zur Hauptverkehrszeit mit seinem Alu-Rad im Tour-de-France-Outfit auf der Elbchaussee vor einem HVV-Bus herzuradeln?

Um die Selbstverständlichkeit zu unterstreichen, ignoriert der radelnde Individualist den staubbildenden Schaden, den er auf zweifelhaften Routen anrichtet. Individualität ist alles, die anderen sollen sich schließlich nach mir richten!

Gern rollen Radler, die eben mühsam überholt wurden, an der nächsten roten Ampel wieder an die Spitze, um dann unter Ignoranz der Rotphase wenig später wieder zum Hindernis zu werden. Überhaupt sind Verkehrsregeln für gewisse Radfahrer eine Zumutung, schließlich befindet man sich ja im Training.

Vermutlich schließt sich ein gutes Verhältnis mit Rücksichtnahme und Zuvorkommenheit zwischen Rad- und Autofahrer schon grundsätzlich aus. Selbst ein leidenschaftlicher Autofahrer, der auch als leidenschaftlicher Radfahrer unterwegs ist, wechselt Gesinnung und Psyche – je nach Gefährt.

Vielleicht sollte man öfter mal wieder zu Fuß gehen, denn da sollen Höflichkeit und Rücksichtnahme ja noch eine gewisse Rolle spielen. Oder?

Autor: klaus.schuemann@kloenschnack.de

Grossmann & Berger



Rissen



Rissen

Wohnraum mit großzügigem Wohn-/Essbereich, lichtdurchflutete ETW, 4 Zimmer, Wfl. ca. 99 m², 2. OG, Vollbad und Gäste-WC, durchdachte Raumaufteilung, TG-Stellplatz, Bedarfsausw.: 64,0 kWh/(m²a), Gas-Hzg., Bj. 2016, EEK: B

Kaufpreis: € 428.000,- zzgl. € 19.000,- TG-Stellplatz

Viel Platz in elbnahe Lage, helle DHH im Wohnpark Falkenstein, 5 Zimmer, Wfl. ca. 198 m², Wohnraum mit offenem Kamin, 3 Bäder, EBK mit Essbereich, Vollkeller, Stellplatz, Bedarfsausw.: 125,2 kWh/(m²a), Elektro-Hzg., Bj. 1990, EEK: D

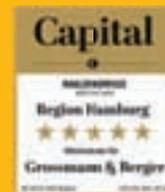
Kaufpreis: € 740.000,-



Wir schätzen, was Sie besitzen!

Sie denken daran, Ihre Immobilie zu verkaufen? Dann sprechen Sie uns gern an. Mit langjähriger Erfahrung und umfassender Marktkenntnis erstellen wir Ihnen unverbindlich eine Wertanalyse und begleiten Sie durch den Verkaufsprozess.

Wir beraten Sie gern!



Grossmann & Berger macht. Traumhafte Angebote.

Shop Blankenese | Blankeneser Bahnhofstraße 16, 22587 Hamburg

040 / 350 80 20
www.grossmann-berger.de

LAND ROVER DISCOVERY

**BEREIT FÜR JEDE
HERAUSFORDERUNG**
AB € 299/MONAT



ABOVE & BEYOND



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Flexibel, leistungsfähig und kraftvoll – auf allen Wegen. Auch die neueste Modellgeneration des Discovery überzeugt mit modernen Dieselmotoren, der komfortablen 8-Stufen-Automatik, dem intelligenten Stopp-/Start-System und Terrain Response®. So meistert er souverän jedes Gelände und jede Herausforderung – im Alltag und bei jedem Abenteuer.

KRÜLL PREMIUM CARS GMBH

Rondenbarg 2, 22525 Hamburg, Telefon (040) 85 33 230, E-Mail: premiumcars@kruell.com
kruell.com

Verbrauchs- und Emissionswerte Discovery 4 3,0l TDV6 S: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,5, außerorts 7,1, kombiniert 7,7; CO₂-Emission 203 g/km; CO₂-Effizienzklasse B. Alle Angaben wurden nach dem Messverfahren RL 80/1268/EWG ermittelt.

*Inkl. GAP-Versicherung. Ein Leasingangebot, vermittelt für die Land Rover Bank, eine Zweigniederlassung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn.

LEASINGANGEBOT

Discovery 3,0l TDV6 S

Monatliche Rate	€ 299*
Anzahlung	€ 4.990
Leasinglaufzeit	36 Monate
Gesamtfahrleistung	30.000 km
Barpreis	€ 47.300



Feierstimmung auf dem Marktplatz beim traditionellen Klönschnackfest



Cordula Stein, Nils Jacobsen und Friederike Barbrock-Berg mit den fünf Junior-Klönschnackern

Party auf dem Blankeneser Marktplatz Zwei Tage Klönschnackfest!

Der Blankeneser Marktplatz verwandelt sich am 5. und 6. September zur Festmeile. Dann laden Musiker und Bands, Foodstände und bunte Attraktionen Groß und Klein zum Klönen und Feiern ein.

Sonntag, 6. 9. 15

12.00 -
13.00 Uhr

Westend Jazz Big Band



14.00 -
16.00 Uhr

Schülerbands aus den umliegenden Schulen stellen sich vor

17.00 -
19.00 Uhr

and the Band!



20.00 -
22.00 Uhr

Floor 54 feat. Marshall Titus



Samstag, 5. 9. 15

18.00 -
20.30 Uhr

Trio St.Pauli und
Sax DJ Kurt Buschmann



21.00 -
23.00 Uhr

Wayne Morris Show



GAST KOLUMNE

Stellungnahme

Unverständnis. Er verteidigt seine Entscheidung vehement. Während der eine Freund ihn heftig attackiert, versucht der andere zu vermitteln. Eine langjährige Freundschaft gerät ins Wanken. Auch im wahren Leben gibt es genügend Anhänger von so-

Der große Meister dieses Denkprozesses war Joseph Beuys. Er gilt als einer der wichtigsten Protagonisten der Kunst des zwanzigsten Jahrhunderts.

Warum aber gibt es Menschen, die so begeistert sind von einem „modernen“ Kunstwerk, dass sie es unbedingt besitzen müssen, koste es was es wolle; andere wiederum stehen kopfschüttelnd davor. Ist es die Beschäftigung mit diesem Thema, die mehr Verständnis für „moderne“ Kunst entwickelt, ist es „nur“ der unterschiedliche Geschmack den jeder hat; oder sind es unsere „Sehweisen“, bedingt durch unsere beiden Hirnhälften? Auf den ersten Blick erscheinen sie fast identisch, aber nur auf den ersten Blick; denn jede unserer beiden Hemisphären scheint bestimmte Funktionen entwickelt zu haben und jede hat ihr eigenen Wahrnehmungen, Gefühle, Gedanken und Ideen. Das zumindest haben Wissenschaftler herausgefunden. Die linke Hemisphäre steht u. a. für Zahlenverständnis, geschriebene Sprache, argumentatives und bewusstes Denken oder Logik. Die rechte Hemisphäre dagegen für Intuition, unterbewusstes Denken, Kreativität, Vorstellungskraft, Musik und Kunst. Vielleicht liegt ja darin der Schlüssel des Geheimnisses: dass die Eigenschaften bei jedem Menschen unterschiedlich stark ausgeprägt sind – mehr rechts oder mehr links – und wir deshalb Kunst unterschiedlich wahrnehmen: schön, hässlich, langweilig, interessant oder aufregend.

Bleibt nur noch zu sagen: ein Hoch auf die Kunst, auf die Vielfältigkeit; darauf, dass Kunst unser Leben so bereichern kann.

„... sich auf etwas einzulassen, das mit der Norm bricht, frei von jeglicher oberflächlicher Beurteilung!“

Es sind nicht immer nur die „großen“ Künstler und Galerien, die Millionen Preise für ihre Werke erzielen, denen wir unsere Aufmerksamkeit schenken sollten. Es sind vor allem – und gerade auch in Hamburg – oft die kleinen Ausstellungsräume und Ateliers, versteckt in den Hinterhöfen, da wo Mieten noch bezahlbar sind. Gehen Sie auf Entdeckungsreise, lassen Sie sich überraschen und auch mal auf etwas ganz Neues, Ungewohntes ein. *Victoria Voncampe*

Von der Wahrnehmung des Kreativen

Die Kunst muss nicht immer schön sein

Seit Urzeiten machen Menschen Kunst, und seit ewigen Zeiten wird darüber gestritten, was Kunst ist und was nicht.

„Ist das Kunst, oder kann das weg“ lautet der Titel eines nicht ganz ernst gemeinten Buches zu einer Documenta.

Genau das aber ist das Dilemma, in dem sich viele befinden. Jede Zeit hat ihre Kunst. Am Beispiel von van Gogh lässt sich sehr gut zeigen, wie unterschiedlich Kunst in den verschiedenen Epochen gesehen wird. Zu seinen Lebzeiten war er mit seinen Bildern völlig erfolglos. Kein Kunsthändler oder Sammler hatte Verständnis für seine Werke. Die Schönheit seiner Bilder konnten die Menschen von damals nicht sehen. Heute sind diese so begehrt, dass sie astronomische Preise erzielen.

Ein Beispiel für die verschiedenen Kunststile der letzten Jahrzehnte ist die sogenannte „Abstrakte Kunst“. Als Begriff existiert sie seit etwa 100 Jahren. Sie verstand sich ursprünglich als Gegenentwurf zu den Idealen der naturalistischen, bildlichen Darstellung – als Alternative zur sichtbaren Realität. Der Surrealist René Magritte hat mal gesagt: „Ein noch so detailgetreues Gemälde ist niemals gleich dem abgebildeten Objekt selbst. Wenn die Kunst also in jedem Fall eine eigene Welt verkörpert, kann sie auch gleich eine eigene Welt erschaffen, die nichts mit der erfahrbaren Realität zu tun hat.“ Das klingt logisch – oder?

Das Theaterstück „Kunst“ der französischen Autorin Yasmina Reza handelt davon, dass eine langjährige Freundschaft dreier Männer auf eine harte Probe gestellt wird. Einer von ihnen hat ein weißes Bild mit weißen Streifen gekauft, für sehr viel Geld. Dieser Kauf stößt bei seinen Freunden auf völliges

genannten „monochromen“ Bildern, die Zeichnung für Bilder mit nur einer Farbfläche. Auch hier gehen die Meinungen, ob das Kunst ist, weit auseinander.

Ein aktuelles Beispiel, das bei einigen Menschen für Unverständnis und Aufregung sorgt, ist der Steinbock auf dem Kopf des

Bismarckdenkmals im Alten Elbpark. Ein Wiener Künstlerduo hat, im Rahmen des Architektursommers, einem deutschen Mythos Hörner aufgesetzt. Bewusst wird hier die Heldenverehrung torpediert, die Bismarck von seinen Anhängern entgegengebracht wurde und wird. Ist das respektlos? Ja, das ist es – und genau das soll es sein. Es ist ein wunderbarer Anblick, wenn man vom Hols-

tenwall, mit einem Schmunzeln, auf Bismarck und den Steinbock blickt.

Kunst muss nicht nur nett, gefällig und harmonisch sein, sodass das Auge nirgends anstößt. Auch gerade fragwürdige, unsinnige oder sogar hässliche Kunstwerke machen Dinge mit uns. Es geht nicht um Bilderbuchperfektion. Das war vielleicht mal so, als es noch keine Fotografie gab. Es geht darum, sich auf etwas einzulassen, das mit der Norm bricht, frei von jeglicher oberflächlicher Beurteilung. Sich einen Moment Zeit zu nehmen, zu fantasieren oder sich einfach treiben zu lassen von Farben oder markanten Impressionen. Verweilen und Nachdenken ist der Schlüssel. Kunst ist viel mehr als das, was wir sehen. Kunst reizt unser Unterbewusstes, kitzelt unsere Nerven und bleibt in Erinnerung.



Ex-TV-Moderatorin und Objekt-Künstlerin
Victoria Voncampe aus Nienstedten

Panorama

NACHT DER KIRCHEN

Augenblicke

Von 125 Hamburger Gemeinden öffnen auch die Blankeneser Kirche am Markt und die Nienstedtener Kirche am 12. September ihre Türen zur „Nacht der Kirchen“. Das Motto lautet in diesem Jahr „Augenblicke“. Gemeint sind kurze, eindruckliche Momente, Momente der Entspannung und der Erinnerung. Augenblicke, die dem Sinn des Lebens, die Gott ganz nahe kommen.

Blankeneser Kirche am Markt

19.15 Uhr, Andacht: Lore Oldenburg und Thomas Warnke; Impulse aus der Mystik für Gelassenheit, innere Ruhe und den gegenwärtigen Augenblick

20 Uhr „Das Weinen bleibt in der Luft“: Zum Gedenken an den Völkermord an den Armeniern: Vertonungen von Gedichten armenischer Schriftsteller durch den Komponisten Karsten Dehning, danach Begegnung mit den Künstlern und Empfang

FERIENPROGRAMM

Schiffsrallye auf der Cap San Diego

Erzähler Carsten Schrader veranstaltet im August eine große Schiffsrallye auf der Cap San Diego. Dabei müssen die kleinen und großen Teilnehmer jede knifflige Frage beantworten. Am Ende der Entdeckungsreise wartet eine spannende Abenteuer-geschichte auf die Freibeuter. Tief im Bauch des Frachters liest Carsten Schrader aus dem Buch „Der Schatz der Piraten“ von Mary Pope Osborne vor. Für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren geeignet. Termine: 17. und 26. August, Beginn: 14.30 Uhr, Kinder mit Ferienpass zahlen 6 Euro, sonst 8 Euro. Reservierung: Telefon 81 99 46 47.



Ferienstimmung an Bord der Cap San Diego

FESTIVAL

Yoga.Wasser.Klang

Vom 28. bis 30. August gibt es ganz viel Yoga auf noch mehr Wiesen. Das „Wasser.Yoga.Klang Festival“ lädt wieder zu Hatha- und Power-Yoga, zu Vinyasa-, Yin-, Kundalini-, Asthanga-Yoga oder Pilates ein. In Planten un Blumen geht es auf die Matten. Auch werden Meditationen, Massagen und Qi-Gong angeboten. Ein Wochenendticket kostet 43 Euro. www.yogawasserklang.de



Yoga-Festival in Planten un Blumen

WEDEL

Projekt „Kitas und Energiewende“

Die Stadt Wedel und die DRK-Kita Flerrentwiete beteiligen sich in den nächsten zwei Jahren gemeinsam mit der Leuphana Universität Lüneburg an dem Projekt KIEN (Kitas und Energiewende). Ansatz des Projektes ist es, Kinder und Erwachsene in der Kita für das Thema Energiesparen zu sensibilisieren. Markus Kleinwort, Leiter der Kindertagesstätte, freut sich auf die spannende Herausforderung. „Kitas bieten ein großes Potenzial, frühzeitig auf einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt hinzuweisen. Im Hinblick auf die begrenzten Ressourcen sehe ich hier die Chance, frühzeitig auf das Konstrukt Familie einzuwirken.“ Neben Wedel beteiligt sich auch eine Kita aus Altona an dem Projekt.



Die Kinder der Kita Flerrentwiete lernen schon jetzt, was Energie ist.



22 Uhr, Meditative Andacht – Meditation in der Kirche: Klang mündet in die Stille - Augenblicke mit begleitendem, ruhigem Text
22.30 Uhr Orgelkonzert zur Nacht: Stefan Scharff spielt Bach u.v.m.

Nienstedtener Kirche

19 Uhr, Gospelkonzert „Open the Eyes“

20.30 Uhr, Meditative Videokunst „Augenblicke, die die Seele berühren“ von Künstler René Blättermann

23 Uhr, Gebet zur Nacht „Hebt eure Augen auf zum Himmel und seht!“. Kulinarische Köstlichkeiten runden die Nacht ab.

AUSZEICHNUNG

Gymnasium Rissen erhält Jugend-forscht-Preis

Das Gymnasium Rissen wurde bereits 2010, 2012 und 2015 erneut für hervorragende Leistungen mit dem Jugend-forscht- Schulpreis ausgezeichnet. Die Jury würdigte neben der Anzahl vor allem die Qualität der eingereichten Forschungsprojekte und hob die besondere Förderkultur im naturwissenschaftlich-technischen Bereich sowie das langjährige Engagement des Gymnasiums im Wettbewerb Jugend forscht hervor. Die Schule freut sich über 1.000 Euro Anerkennung.



Jugend-forscht-Betreuerinnen Andrea Ruhm und Christiane Brosch

STADTREINIGUNG

Problemstoffsammlung

Die mobile Problemstoffsammlung der Stadtreinigung macht Halt in den Elbvororten. Dazu zählen Batterien, Elektrogeräte, Thermometer, Kosmetika etc.

Osdorf, 7. August, 9 – 11 Uhr am Blomkamp 62

Sülldorf, 20. August, 9 – 11 Uhr am Sülldorfer Kirchenweg 127

Groß Flottbek, 20. August, 12 – 14 Uhr auf der Marktfläche an der Osdorfer Landstraße



Batterien richtig entsorgen

Gute Verwaltung kann man sehen:

Erfolgreich seit 1964.

Fester Ansprechpartner.

Im Hamburger Westen zu Hause.

Ihr Verwalter
 Frank Wullkopf

Tel. 040 / 89 97 92 30 • www.wullkopf-eckelmann.de

ŠKODA

Service bei Ihnen
 vor der Tür

**AUTO
 WICHERT**

ŠKODA

 Service
 Blankeneser Landstr. 43
 22587 Hamburg
 Tel. 040 . 86 66 60 - 0

ŠKODA

 Service
 Bornkampsweg 4
 22761 Hamburg
 Tel. 040 . 89 69 1 - 0

Service mit
 Leidenschaft.



kostenloser Ersatzwagen bei Inspektion / Hol- & Bring-Service / Karosserie-Service

Auto Wichert GmbH | www.auto-wichert.de | info@auto-wichert.de



Politik

FLÜCHTLINGE

Willkommenskultur in Othmarschen

Die Informationsveranstaltung des Bezirksamts Altona am 13. Juli in der Othmarscher Elbschule war gut besucht. Thema des Abends war der geplante Bau einer Zentralen Erstaufnahmeeinrichtung (ZEA) für Flüchtlinge an der Paul-Ehrlich-Straße. 200 Teilnehmer hatten die Möglichkeit, Referentinnen wie Dr. Liane Melzer, Bezirksamtleiterin, und Johanna Westphalen von der Innenbehörde Fragen und Anregungen entgegen zu bringen.

Zunächst führte Westphalen sachlich Zahlen und Fakten auf. Täglich erreichen momentan bis zu 300 Flüchtlinge Hamburg und ersuchen um Hilfe. Diese werden dann von der ZEA in Harburg an Unterkünfte und Behörden weitergeleitet. Westphalen sagt: „Die Lage ist sehr ernst, wir müssen schnell handeln, um den Menschen ein Dach über dem Kopf bieten zu können.“ Deswegen werden momentan überall in der Stadt Notmaßnahmen eingeleitet – dazu gehören Zelte oder Container, wie sie am Holbrook geplant sind, es gibt einfach zu wenig feste Unterkünfte. Aber auch die Bearbeitung der Fälle überfordert die Behörde zusehends. „Der Zustrom ist einfach zu groß, schon jetzt leben 17.500 Flüchtling in Hamburg.“

Die geplante ZEA an der Paul-Ehrlich-Straße soll aber keine Notlösung werden, sondern eine feste Einrichtung in der mindestens 600 Menschen Zuflucht finden können, allerdings nur übergangsweise bis sie in andere Unterkünfte dauerhaft umsiedeln können.

Geplant sind zwei sechsgeschossige Gebäude im Stil der gegenüberliegenden Wohnungen des Othmarschen Parks. Wenn das Projekt genehmigt wird, was derzeit noch geprüft wird, könnte der Bau



Regier Andrang bei der Inforveranstaltung zur ZEA in der Elbschule Othmarschen

bis 2017 stehen. Die Anwesenden reagierten durchweg positiv auf diese ganz konkrete Hilfe für die Flüchtlinge. Viele Fragesteller machten sich Gedanken darüber, ob die Hilfesuchenden auch gut untergebracht sind, welche unterstützenden Angebote (Sprachkurse, Traumatherapie, Spielangebote für die Kinder) es gibt und sie medizinisch gut versorgt werden. Auch wurde über die schwierige Verkehrssituation in der Paul-Ehrlich-Straße gesprochen. Ein besorgter Vater erkundigte sich nach den Sicherheitsmaßnahmen für alle Beteiligten. Nach einigen Buh-Rufen aus dem Publikum fand Westphalen souveräne Worte.

Die Referentinnen zeigten sich gerührt von der regen Anteilnahme und versprachen alle Anregungen und Vorschläge mit in die weitere Planung mitzunehmen.

www.hamburg.de/fluechtlinge



Fußgängerleitsystem an der Blankeneser Bahnhofstraße

FUSSGÄNGER-LEITSYSTEM

Es werden 65 Masten aufgestellt

Rund zehn Jahre lang wurde geplant und nachgedacht, nun stehen die ersten Schilder eines Fußgänger-Leitsystems, das am Elbufer auch mit Teufelsbrück und Ottensen verknüpft werden. Im Juli sollten dazu 65 Wegweiser aufgestellt werden. Das Projekt, so der 1. Vorsitzende des Blankeneser Bürgervereins Professor Jürgen Weber, „machte auch die Ochsentour durch Altonas politische Institutionen und kam dann zur Ruhe.“ Der Bürgerverein habe sich über die Jahre immer wieder bemüht, „den Dornröschenschlaf

zu durchbrechen“ und habe schließlich die Zusage für 2014 erhalten. Die Masten weisen dem Touristen und anderen Ortsunkundigen unter anderem den Weg ins Treppenviertel, zum Fähranleger, zum Bismarckstein, in den Römischen Garten und zum Elb-Höhenweg. Nächstes Ziel des Bürgervereins: die Fährverbindung ab den Landungsbrücken nach Blankenese.

STADTPLANUNG

Weniger Parkplätze, weniger „Problemgrün“

Wie berichtet, sollen der Blankeneser Markt sowie seine nähere Umgebung neu gestaltet werden. Im Rahmen einer öffentlichen Anhörung wurden die Pläne nun vorgestellt. Bevor es tatsächlich losgeht sind noch eine ganze Reihe von Gesprächen und Diskussionen nötig. „Es gibt neun Planungsstufen“, so Peter Köster von der „arbo Freiraumplanung“. Bevor sich Altonas Kommunalpolitiker mit dem Thema beschäftigen, wollten sie sich ein Meinungsbild verschaffen. Eine Abstimmung unter den rund 200 Zuhörern verlief für die Planer positiv. Einziger Kritikpunkt ist der Wegfall von 60 Parkplätzen. Denn auf dem Marktplatz soll auch an marktfreien Tagen nicht mehr geparkt werden. Zur „ersten groben Überlegung“, so Köster, gehören neben „einer Parkraumbewirtschaftung“ auch 64 Fahrradstellplätze. Zu den weiteren Ideen zählen das Pflanzen von Bäumen an der Blankeneser Bahnhofstraße sowie unterirdische Wertstoffcontainer. Zudem soll das „Problemgrün“ verschwinden.



Der Blankeneser Marktplatz um 1902

CDU FRAUEN UNION

Roland Heintze zu Gast

Die Frauen Union Altona / Elbvororte der CDU Hamburg hatte kürzlich als besondere Gäste den Landesvorsitzenden Dr. Roland Heintze und die Landesvorsitzende der FU, Meyer-Kainer, eingeladen.

Dr. Heintze informierte über die neue Ausrichtung auf die sozialen marktwirtschaftlichen Themen der CDU und stellte diese zur Diskussion. Meyer-Kainer widmete sich den Themen Familie und Gleichberechtigung der Frau im Beruf. Alle anwesenden Damen, von der Mutter und Hausfrau bis hin zur Unternehmerin, waren sich einig, dass über diese Themen noch viel diskutiert werden muss.

Die Kreisvorsitzende der Frauen Union Altona / Elbvororte, Ute Frank, würde sich über eine Mitarbeit interessierter Damen in der FU sehr freuen und ist unter der Telefonnummer 880 82 62 erreichbar.



SCHÜMANNS HAMBURGER DIE MESSESTADT

BAND 37 AUS DER HAMBURG-REIHE

Die Hamburger Messe wird 650 Jahre alt. „Die Messestadt“ nimmt dies zum Anlass für ein detailliertes Porträt. Ausgesuchte Einzelmessen wie die Hanseboot werden ebenso dargestellt wie die Historie und der Alltagsbetrieb einer der größten kommerziellen Einrichtung der Hansestadt.

Ab 12. August erhältlich im Handel und direkt beim HAMBURGER KLÖNSCHNACK.

80 Seiten, Magazinformat, ISSN 4 196233 105004 37, Preis: € 5,-

Wirtschaft



Denken Sie global. Handeln Sie lokal.

Europaweite Transporte mit eigenem Fuhrpark
Im- und Export • Verzollung • Kommissionierung • Einlagerung
Weltweite Verschiffung von Containern und Bulk Cargo



Telefon +49 (0)40 / 731 050-0 • Telefax +49 (0)40 / 731 050-50
www.spedition-reimler.de • mail@spedition-reimler.de

Ihr Logistikspezialist im Norden

dithmarschen*
Echte Küste. Echtes Land.

**Bei uns
bekommt jeder das größte
Stück vom Kuchen.**

*** nordsee**
schleswig-holstein

**Gemütliche Hof- und
Landcafés
und frisches Gemüse
direkt vom Bauern.**

Natürlich. Lecker.
Echt Dithmarschen.

**Dithmarschen Tourismus
Buchungshotline
04 81 - 21 22 55 5**

Tipps & online buchen:
www.echt-dithmarschen.de

AUSBILDUNG

120 zusätzliche Lehrerstellen

Die bildungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Barbara Duden, begrüßte Anfang Juli die von Schulsenator Ties Rabe vorgestellte personelle Stärkung der Schulen im Inklusionsbereich: „Hundertzwanzig zusätzliche Lehrerstellen sind ein starkes Signal für die Inklusion und eine spürbare Verbesserung. Hamburg ist auf diesem Gebiet im Ländervergleich damit weiter ganz vorn dabei. Durch die zügige Umsetzung der rot-grünen Koalitionsvereinbarung können Hamburgs Schulen bereits zum kommenden Schuljahr von dieser Maßnahme profitieren.“

Mit der Erhöhung um weitere 120 Lehrerstellen beläuft sich die Zahl der für die Beschulung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Hamburger Grund- und Stadtteilschulen zur Verfügung stehende Personalressource damit zukünftig auf 1.135 Lehrerstellen, davon allein 805 für den Bereich Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung (LSE).

Nach dem neuen Zuweisungsverfahren werden ab dem kommenden Schuljahr aufwachsend in den Klassenstufen 5 bis 10 für den Förderbereich LSE 85 Lehrerstellen pro Jahrgang zur Verfügung stehen. Die einer Stadtteilschule zustehende konkrete Förderressource bemisst sich dabei im Grundsatz an der tatsächlichen Anzahl förderbedürftiger Kinder.

GESUNDHEIT

Bewegung: Neue Publikation der Handelskammer

Erkrankungen des Muskel- und Skelettsystems sind seit Jahren die häufigsten Ursachen für Ausfälle im Arbeitsleben. Daher gewinnt die Bewegungsförderung der Mitarbeiter gerade auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zunehmend an Bedeutung. Vor allem für KMU ist es aber oft ein großes Problem, diese Bewegungsangebote in den Arbeitsalltag zu integrieren.

In der neuen Handelskammer-Publikation „Wie Sie Ihre Mitarbeiter in Bewegung bringen“ finden sich hilfreiche Informationen über Angebote zur Bewegungsförderung für KMU, wie zum Beispiel Kooperationen mit Sportvereinen, Betriebssportgemeinschaften, Verbänden und Gesundheitsdienstleistern.

Die Broschüre steht bereit zum Download auf der Website unter der Dokumenten-Nummer 2678454.

www.hk24.de

KINO

Erster Film zum Thema Crowdfunding

Farbfilm Verleih präsentiert ab dem 24. September den ersten Kino-Dokumentarfilm zum Thema Crowdfunding.

Der Film zeigt die Aufbruchstimmung einer neuen Generation, die mithilfe der Crowd Projekte auf den Weg bringt, wie es zuvor niemals möglich war. Mit Crowdfunding hat sich in nur wenigen Jahren eine neue Art der Unternehmens- und Projektfinanzierung etabliert, die Kreativschaffenden und Konsumenten gleichermaßen die Möglichkeit gibt, in stetig wachsender Zahl und Dimension Ideen gemeinsam zu verwirklichen.

UNTERSTÜTZUNG

Hamburg schafft bezahlbaren Wohnraum für Auszubildende

Am 8. Juli stand das neue Konzept zur Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum für Auszubildende auf der Tagesordnung der Bürgerschaft.

Rund 42 Prozent der Hamburger Ausbildungsplätze werden mit Auswärtigen besetzt. Handelskammer, der Unternehmensverband Nord und der DGB gehen von einem Bedarf von rund 500 Plätzen aus.

Dazu Hansjörg Schmidt, wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion: „Mit dem vorliegenden Konzept erreichen wir einen Meilenstein zur Schaffung und Sicherung von bezahlbarem Wohnraum für Auszubildende in unserer Stadt. Die anvisierte Zielzahl von 500 Wohnplätzen werden wir damit auch erreichen. Angesichts des nach wie vor bestehenden Fachkräftemangels ist für uns klar, dass fehlender bezahlbarer Wohnraum kein Hindernis für junge Menschen sein darf, eine Ausbildung in Hamburg zu beginnen.“

Die Stadt hat die Förderrichtlinien zur Nutzung bestehender und für den Bau neuer Wohnheimplätze angepasst. Damit schaffen Partner wie das Studierendenwerk oder das BFW Vermittlungskontor zusätzliche Plätze für Auszubildende in bestehenden Einrichtungen. In Wandsbek wird mit dem College Quartier sogar ein Neubau mit 150 Wohnplätzen ausschließlich für Auszubildende geschaffen. Hinzu kommt ein neuer „Azubi-Fonds“. Die Stadt sowie die Handelskammer statten diesen mit rund zwei Millionen Euro aus.

Schmidt: „Damit können wir auch weiterhin kostengünstigen Wohnraum für die Auszubildenden schaffen und flexibel auf weitere Bedürfnisse oder veränderte Nutzungsnachfragen reagieren.“

IATA

Luftfahrtkongress kommt nach Hamburg

Die 138. Slot Conference des internationalen Dachverbands der Fluggesellschaften IATA (International Air Transport Association) wird vom 21. bis zum 23. Juni 2016 in Hamburg stattfinden. Nach dem World Passenger Symposium 2015 ist dies die zweite Veranstaltung des namhaften Dachverbands, die in der Hansestadt stattfindet. Dies unterstreicht die Relevanz Hamburgs in der internationalen Luftfahrtbranche. Rund 600 Experten aus der Luftfahrtbranche werden bei der größten Veranstaltung der IATA erwartet. Die Konferenz wird im CCH – Congress Center Hamburg stattfinden.

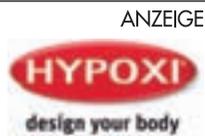
UNTERNEHMEN

Othmarschenerinnen gründen Verlag

Im Westen was Neues: Patricia Paweletz und Gabi Schnauder sind ihrer Liebe zu fabelhafter Literatur gefolgt und haben nun ihren eigenen Verlag gegründet. Punktum verlegt Bücher aus dem echten Leben mit stark biographischen Zügen – vom Lyrikband bis zum Jugendroman. Das ganze hübsch verpackt in einem auffallend schlichten Design. Neu im Verlagsprogramm ist das Erstlingswerk „Blonder Strand“ von Dirk Siebenhaar. Der Berliner Werbetexter sagt über sein Buch augenzwinkernd: „Es ist ein Jugendbuch für Erwachsene.“ www.punktum-buecher.de



Gabi Schnauder und Patricia Paweletz

Mit HYPOXI endlich zur Wunschfigur!

Da ein paar Röllchen am Bauch, dort einige Pölsterchen an Po und Hüften, Cellulite an den Beinen oder schlichtweg einige Kilos zu viel auf der Waage. Aber für all das gibt es eine Lösung: HYPOXI.



Interview mit Christiane Schlüter, Inhaberin der Hamburger HYPOXI-Studios:

Warum sollten sich Frauen für HYPOXI entscheiden, wenn sie unzufrieden mit ihrer Figur sind?

Um die Figur zu formen und die Haut zu straffen müssen „problematische“ Körperpartien direkt angesprochen werden. Genau das passiert bei der HYPOXI-Methode.

Wie soll das funktionieren, ein gezielter Abbau von Fett an den Problemzonen?

Die HYPOXI-Methode zur gezielten Behandlung störender Fettpolster beruht auf einer Kombination aus Druckwechseltherapie und moderatem Fettverbrennungstraining. Während der körperlichen Aktivität wirkt Unter- und Überdruck gezielt auf das Gewebe ein, in dem sich hartnäckiges Fett eingelagert hat. So werden diese Körperpartien intensiv durchblutet, wodurch der Abtransport von überschüssigem Fett beschleunigt wird. Das Resultat ist eine gezielte und dauerhafte Umfangsreduktion im Bereich der Problemzonen.

Und wie sind die Ergebnisse?

Wir aktivieren mit Hypoxi den lahmen Stoffwechsel und wenn Sie unsere Ernährungstips annehmen, können Sie in sechs Wochen eine Kleidergröße und in 3 Monaten knapp 2 Kleidergrößen reduzieren.

Hilft HYPOXI auch, wenn Frauen ihre Haut straffen**und Cellulite reduzieren möchten?**

Ja, sehr gut. Sie entspannen auf der HYPOXI-Dermologie-Liege, während 400 Aktivierungskammern die Haut mit Über- und Unterdruck trainieren. Dabei wird die Haut sanft nach außen gezogen und anschließend wieder nach innen gedrückt. Dadurch können Schadstoffe besser abtransportiert werden und die Haut wird straffer.

Welche Schritte sollten interessierte Damen jetzt gehen?

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Probe- und Beratungstermin. Mein Team und ich freuen uns auf Sie!

Um sich vorab zu informieren, lesen Sie auf unserer Homepage, was unsere Kundinnen über uns schreiben, unter:

www.hypoxistudios-hamburg.de



Probetermine unter 0160/1842813 oder in den Studios direkt.

HYPOXI Elbchaussee, Elbchaussee 96, 22763 Hamburg
Tel.: 040 / 24 43 92 06
info@hypoxistudio-elbchaussee.de

GUTSCHEIN

Testen Sie uns!

1 Gratis Doppelbehandlung im Wert von 60 Euro

(Gültig bis 28.08.15)

Nur für Neukunden.



POSEIDON
EXPEDITIONS



DIE ANTARKTISCHE HALBINSEL

BERÜHRUNG MIT DEM SECHSTEN KONTINENT

SEA SPIRIT: Erleben Sie die Antarktis und Arktis auf dem kleinsten deutschsprachigen Expeditionsschiff mit komfortabler Ausstattung und in legerer Atmosphäre.

Finden Sie atemberaubende Fotomotive in diesem ganz besonderen Licht, gleiten Sie beispielsweise mit dem Seekajak durch die Stille der unvergleichlichen polaren Landschaft oder verbringen Sie auf dem extremsten Kontinent der Erde eine Nacht im Zelt.

Alle Programme für 2016/2017 im neuen Katalog

GLEICH BESTELLEN!



POSEIDON Expeditions GmbH
Große Elbstrasse 42, 22767 Hamburg
Telefon: 040-756 68 555
seaspirit@poseidonexpeditions.com
www.poseidonexpeditions.com

MELDUNGEN

Kultur

KULTURKIRCHE

Tierisch/Menschlich

Das Beste von deutschen Humoristen und Satirikern bringen in der Kulturkirche Altona Christiane Leuchtman und Hans Peter Korff auf die Bühne – darunter Texte von

Loriot, Erich Kästner, Heinz Erhardt, Joachim Ringelnatz, Heinrich Heine und Kurt Tucholsky.

Spannend, kurzweilig und ausgelassen fröhlich begeistern die beiden Darsteller ihr Publikum. Mit Sprache und Körperhaltung

machen sie die Emotionen und Gedanken der Literaten lebendig und verwandeln die literarischen Vorlagen in heitere Kunststücke: Naive Jungfrauen, boshafte Katzen und eitle Fliegen kommen durch Stimmtechnik und Gesichtsausdruck „zu Wort“. Sie beglückt mit überschäumender Spielfreude, er zeigt sich als Meister der staubtrockenen Pointe.

Freitag, 28. August, 20 Uhr.
Karten im Vorverkauf 10 Euro (zzgl. Gebühr), Abendkasse 15 Euro (ermäßigt 10 Euro)
Max-Brauer-Allee 199



Hans Peter Korff und Christiane Leuchtman lesen humoristische Klassiker in der Kulturkirche Altona

GESCHICHTE

350 Jahre Altona

Das Altonaer Museum richtet mit einer Sonderausstellung zum 350-jährigen Stadtjubiläum den Blick auf die wichtigsten historischen Aspekte der überaus spannenden und wechselvollen Geschichte Altonas. Von der Verleihung der Stadtrechte durch den dänischen König Frederik III. im Jahr 1664 bis zum aktuellen Status als Hamburger Bezirk im 20. und 21. Jahrhundert werden anhand von Biographien ausgewählter Persönlichkeiten, Darstellungen zur

Stadtentwicklung und durch die Thematisierung prägender Ereignisse und Prozesse Schlaglichter auf die besondere Rolle Altonas in den vergangenen vier Jahrhunderten geworfen. Eine Zeitreise durch die vielfältige Geschichte von Hamburgs „schöner Schwester“.

Führung durch die Ausstellung „Stadt Bild Wandel“ mit anschließendem Stadtgang. Bis 11. Oktober.

Weitere Infos:
www.altonaermuseum.de
Museumstraße 23

AUSFLUG

Jazz und Flohmarkt auf der „Batavia“

Am Sonntag, 9. August ist Hot-Jazzler Abbi Hübner mit seinen Low Down Wizards auf dem Wedeler Theaterschiff zu Gast. Das Konzert beginnt um 11 Uhr, Eintritt 10 Euro. Am selben Tag findet bereits ab 8 Uhr der beliebte Flohmarkt statt: „Raritäten, Kuriositäten aus aller Welt, Brautkleider, Flaschenpost, alte Töpfe und fast neue Schuhe, Hüte und Perücken, kleine Schrauben und große Goldklumpen ...“ Anmeldung nur für Privatanbieter unter



Die „Batavia“ in Wedel

info@batavia-wedel.de, Standgebühr 10 Euro pro Person.
Brooksdamm, 22880 Wedel



Hans-Jörg Czech, Carsten Meyer-Tönnemann und Christoph H. Seibt vor „Auf dem Heimweg“ von Thomas Herbst

AUSSTELLUNG

Thomas Herbst

Hamburgs erster Kunsthallendirektor Alfred Lichtwark versammelte gestandene Impressionisten an der Elbe und ließ sie ausschwärmen, die ländliche Umgebung zu malen. Thomas Herbst (1848–1915) gehörte zu ihnen, nachdem er Max Liebermann in Paris und Barbizon zur Seite gestanden hatte und sich mit gehaltvollen, lebendigen Lüften, einer einzigartigen Skala des Grüns widmete. Abendgesellschaften ließ er warten. Obschon im Frack, hinterrücks die Pinselfaust, vor der Brust verkrustete Farbreste, mit seinem roten Bart, das Dreibein hinter sich, hinter den Kühen

hersausend, zur Freude der Milchmädchen, denn wieder einmal schimmerten die Lüfte wunderbar lebendig und die Natur vibrierte in Bewegung. Lichtwark beauftragte Herbst, für die Kunsthallensammlung ein Werk zu erstellen, gab Technik und Motiv vor, aber hatte Schwierigkeiten, das entstandene Pastellbild „Straße in Altenbruch“ anzukaufen. Es kam zum Zerwürfnis. Dennoch gründete Herbst als ältestes Mitglied 1897 den „Hamburgischen Künstlerclub“ und widmete sich der norddeutschen Landschaftsmalerei mit unspektakulären Motiven, Tierstaffagen mit Schafen, Pferden und besonders Kühen. In Hamburg sorgte der Club durch intensive Farbigkeit für Aufsehen und Empörung. Herbst hatte ihn bereits verlassen, war zu neuen Studienreisen aufgebrochen und drohte in Vergessenheit zu geraten. Jetzt, in seinem 100. Todesjahr, gedenkt ihm das Jenisch-Haus bis zum 1. November mit der Ausstellung „Der Maler Thomas Herbst – Liebermanns Freund, Lichtwarks Hoffnung“.

Baron-Voght-Straße 50
Teodor Petrache



Guitar Crusher

LIVE

Mit Volldampf in die Herbstsaison

Zum Start in die Herbstsaison präsentiert Westsideblues wie immer einen hochkarätigen Special Guest: Guitar Crusher, Bluessänger und -gitarrist wurde vor 84 Jahren in den USA geboren und hat alle Geschichten, von denen er singt, selbst erlebt. Begleitet von der Westsideblues-Stammformation um Martin Bohl und Andreas Arlt wird er die Osdorfer Mühle in einen New Yorker Bluesclub der 60er Jahre verwandeln und für einen Höhepunkt in der Westsideblues-Geschichte sorgen. Mittwoch, 2. September, 20.30 Uhr. Eintritt 13 Euro. Osdorfer Landstraße 162a („Don Quichotte“)

BÜHNE

Aladin und die Wunderlampe – Musical für die ganze Familie

Aladin, ein einfacher Straßenjunge, träumt vom Reichtum für sich und seine Mutter. Aber am allermeisten träumt er davon, der schönen Tochter des Sultans einmal in die Augen zu blicken. Doch es bleiben Träume. Bis zu dem Tag, als Aladin plötzlich eine Lampe in den Händen hält, in der ein Lampegeist wohnt. Schnell werden Aladin und der Flaschengeist die besten Freunde. Während Aladin seinen Träumen immer näher kommt und schon bald das Herz der Prinzessin gewinnt, entsinnt der böse Großwesir einen finsternen Plan. Das Stück ist zwischen dem 11. und 23. August, immer samstags, im Innenhof des Altonaer Rathauses zu sehen. Für Erwachsene und Kinder ab fünf Jahren.



Bühnenfoto der Aufführung

Eintritt 8,50 Euro, mit Ferienpass 8 Euro. Infotelefon: 29 81 21 39 Platz der Republik 1

MEISTERBETRIEB



Sonne RUNDUM ÖLTEN

WINTERGÄRTEN | MARKISEN | TÜREN



KOMPOtherm
HAUSTÜREN & VORDÄCHER

BAUELEMENTE FÜR HAUS & GARTEN



MAXIMALE SICHERHEIT
BESTE WÄRMEDÄMMUNG
INDIVIDUELLES DESIGN

IHR FACHBETRIEB IN DER REGION FÜR:
WINTERGÄRTEN • TERRASSENDÄCHER
MARKISEN • ROLLLADEN • FALTTÜREN
HAUSTÜREN & VORDÄCHER

Beratung & Ausstellung
Hauptstraße 55 • 22869 Schenefeld
Tel. 040-830 19 99 0
WWW.SONNE-RUNDUM.DE

Stadtkultur

GASTSPIEL AUF DEM SCHIFF

Gut gegen Nordwind

Wie kommt man sich per Internet-Kontaktbörse näher? Pointenreich, lebendig und romantisch gibt sich dieser Bestseller auf der Bühne. Wird nach einer einzigen fehlgeleiteten E-Mail am Ende aus einer virtuellen Bekanntschaft ein reales Treffen? Die Internet-Konversation ist ein beeindruckendes Stück Liebesliteratur. Unter der Regie von Dominik Paetzold entsteht eine gehobene intelligente Beziehungskomödie.



FOTO: JORINDE GERSINA

20. bis 22./27. bis 29. August um 19.30 Uhr, So 18 Uhr, Das Schiff, Nikolaifleet, Holzbrücke 2, Karten 25 bis 29 Euro, Telefon 696 505 60

HOMMAGE AN UDO JÜRGENS

Merci, Udo

Udo Jürgens war einer der größten Künstler. Ein Idol der deutschsprachigen Musik, ein Mann, der Generationen von Fans mit seinen Liedern begleitet hat. Die Interpretation seiner schönsten Lieder verspricht einen Liederabend voller Emotionen, u.a. mit „Ich weiß, was ich will“, „Ich war noch niemals in New York“, „Ein ehrenwertes Haus“, „Was ich dir sagen will“ und der Abschiedshymne „Ich würd es wieder tun“. **Premiere 4. September um 19.30 Uhr, bis 9. Oktober, Theater im Engelsaal, Karten 18 bis 33 Euro, Telefon 300 514 44**



FOTO: ENGELSAAL



FOTO: PAMELA RAITH

Musical-Welterfolg mit Starbesetzung Jesus Christ Superstar

Ein Musical über Jesus Christus – das hatte auf diese Art und Weise noch niemand gewagt: Jesus Christ Superstar nannten Andrew Lloyd Webber und Tim Rice ihr revolutionäres Werk, mit dem sie vor über 40 Jahren ihren großen Durchbruch feierten.

Mit packendem Soundtrack und aufwühlenden Bildern erzählt das Musical die Leidensgeschichte Jesu aus moderner Perspektive und ist dabei ebenso klug wie unterhaltsam. Die Verbindung von stimmungswaltigen Soularrien, gefühlvollen Balladen, donnernden Rocknummern und monumentalen Chorpässagen machte die „Rockoper“, wie Webber und Rice ihr Werk selbst nannten, zur Legende. 720 Vorstellungen nach der Uraufführung am Broadway, acht Jahre in Folge am Londoner West End und Produktionen in 22 Ländern sprechen für sich: Jesus Christ Superstar fasziniert sein Publikum mit einer der ältesten Ge-

sichten der Welt, die bis heute nichts an Aktualität verloren hat. Nun kommt der Musical-Welterfolg als offizielle Produktion von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice nach Deutschland. Legendär ist Jesus Christ Superstar nicht zuletzt dank des unkonventionellen Umgangs mit dem ihm zugrunde liegenden biblischen Stoff. Heute zählt Jesus Christ Superstar – in elf Sprachen übersetzt und zweimal verfilmt – zu den Klassikern des Musicalrepertoires.

12. bis 23. August, Hamburger Staatsoper, Di – Fr 20 Uhr, Sa 15/20 Uhr, So 14/19 Uhr, Premiere 12. August um 20 Uhr, Karten 23 bis 86 Euro, Tel. 01806/10 10 11

EIN LEBEN AUF ZEHENSPITZEN

Anne

Anne Frank beschreibt in ihrem Tagebuch eindringlich die immer vorherrschende Angst vor dem Entdecktwerden durch die Nazibesatzung. Sie notiert die ganz persönlichen Probleme und Nöte eines jungen Mädchens, das zur Frau heranwächst, und formuliert ihre eigene Vision von einem normalen Leben nach der herbeigesehnten Befreiung: ein richtiges Bad nehmen, ausgiebig schlemmen gehen, in Paris leben, dort studieren, Schriftstellerin werden. **27. August um 19.30 Uhr, bis 29. September Sa/So div. Zeiten, Ernst Deutsch Theater, Karten 20 bis 39 Euro, Telefon 227 014 20**



FOTO: MARC LÖNTZKE

YAMATO – THE DRUMMERS OF JAPAN

Bakuon – Legend of the Heartbeat

Mit unerschöpflicher Kreativität holen sie mit ihrer energiegeladenen Performance den Sound der über 400 Jahre alten Trommeln ins Heute, entlocken diesem Inbegriff des japanischen Geistes den Beat des modernen Japan. Ihr Rhythmus dringt bis unter die Haut und tief in die Seele, erzählt vom mächtigen Herzschlag des Seins, vom Widerhall seines brennenden, immerwährenden Beats in allem was lebt.

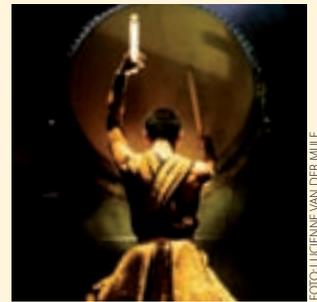


FOTO: LUCIENNE VAN DER WILLE

Tief im Inneren jedes Zuschauers hallt dieser Rhythmus wider, weckt verborgene Erinnerungen an das Leben selbst und macht unmissverständlich deutlich: Wir im Hier und Jetzt, jeder Einzelne auf der Bühne wie im Publikum ist unverzichtbarer Teil. Das Pulsieren der Trommeln bestimmt das Leben der Mitglieder von Yamato. Sie spüren, in vollkommenem Einklang untereinander, jeden Atemzug, jeden Herzschlag des anderen. Zu erreichen sind solcherlei Kraft und Harmonie nur durch den besonderen Lebensstil der Taiko-Trommler, den Taiko-do. Gemeinsam essen, gemeinsam trainieren, gemeinsam proben, zur gleichen Zeit schlafen gehen und aufstehen – der Taiko-do, „Weg des Taiko“, prägt die Gemeinschaft der Drummers of Japan und ist Ausdruck der völligen Hingabe an ihre Kunst.

25. bis 30. August, Di – Fr 20 Uhr, Sa 16/20 Uhr, So 15 Uhr, Hamburger Staatsoper, Karten 18,50 bis 67 Euro, Tel. 35 68 68 oder 450 118 676

10 Jahre Lions Kabarett- & Kleinkunstfestival



VIPVIPHURRA!

JÖRG KNÖR

Lachen für den guten Zweck! 10 Jahre Lions Kabarett- und Kleinkunstfestival im Theatersaal der Rudolf-Steiner-Schule Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 Hamburg.

Do., 1.10.15, 20.00 Uhr

mit Lions-Foyerparty ab 18.30 Uhr, in der Pause und hinterher. Eintritt 50,- € inkl. Party.

Vorverkauf ab sofort unter 040 86 66 69-0

MASKE.

Haspa
Hamburger Sparkasse

HAMBURGER
Klönnschnack

Panorama



„Fisch für veer“ – Probenfoto

BÜHNE

Krimi im Altonaer Amateurtheater

Im August bringt das Amateurtheater Altona das Kriminalstück „Fisch für Veer“ auf die Bühne des Altonaer Theaters. Handlung: Ein märkisches Landhaus im Jahre 1838. Jahr für Jahr verbringen die Brauerei-Erbinnen Charlotte, Cäcilie

und Clementine zusammen mit ihrem Diener Hannes dort den Sommer. Fast 30 Jahre ist Hannes den Schwestern stets zu Diensten. Mit jeder von ihnen hat er zärtliche Stunden verbracht – freilich ohne das Wissen der jeweils anderen – und jede von ihnen hatte versprochen, ihn im Testament zu bedenken. Als er nun vorzeitig um Auszahlung bittet, will keine der Schwestern

mehr von ihrem Versprechen wissen, was Hannes zur Drohung veranlasst, sein Geheimnis auszuplaudern. Bis dahin nur eine Drohung ... bis das Fischgericht serviert wird. Samstag, 29.8., 19 Uhr, Sonntag, 30.8., 14.30 und 18 Uhr. Karten zwischen 10 und 12 Euro. **Museumsstraße 17**

KINDER

Sommerferienprogramm Bücherhalle

Superhelden aus Recyclingmaterial können Kinder ab acht Jahren am 6.8. zwischen 11.15 und 13 Uhr in der Bücherhalle Elbvororte bauen.

Am 13.8. stehen ab 11.15 Uhr Wii-Spiele für Superhelden ab sechs Jahren auf dem Programm und die offene Bastelwerkstatt lockt alle ab sechs Jahren am 20.8. zwischen 11.15 und 13 Uhr.

Sülldorfer Kirchenweg 1a

KULTUR

Zugang gestalten – Internationale Konferenz

Die fortschreitende Digitalisierung bietet vielen Institutionen und Initiativen die Chance, den Zugang zum kulturellen Erbe zu erleichtern und damit einen wichtigen Beitrag zur Wissensgesellschaft der Zukunft zu leisten.

Mit welchen Konzepten jedoch antworten Archive, Museen und Bibliotheken, aber auch andere Initiativen wie die Wikipedia auf diese Herausforderungen und welchen Beitrag wollen und sollen Unternehmen dazu leisten?

Nachdem bereits in den vergangenen Jahren über das kulturelle Erbe in der digitalen Welt diskutiert wurde, geht es auf der diesjährigen internationalen Konferenz „Zugang gestalten! Mehr Verantwortung für das kulturelle Erbe“ am 5. und 6. November im Altonaer Museum in Hamburg um die Frage: Was sind die Strategien für die Zukunft?

Auf Einladung der Stiftung Historische Museen Hamburg wird auf diese Frage in mehreren Räumen des Altonaer Museums in unterschiedlichen Vorträgen, Workshops, Podiums- und Publikumsdiskussionen aus verschiedenen Perspektiven geantwortet.

Anmeldung ab sofort unter:

www.zugang-gestalten.de/registrierung



FOTO:FLMK

Die alte Mühle in Moisburg

FREIZEIT

Ausflug zum Mühlenmuseum Moisburg

Im August und Anfang September gibt es wieder interessante Veranstaltungen im Mühlenmuseum Moisburg in Niedersachsen. So wird die alte Mühle an allen Sonntagen im August angeworfen und demonstriert ihr „Handwerk“ in einer Mahlvorführung.

Am 6. September findet zwischen 11 und 18 Uhr das Moissburger Mühlenfest statt. Die Besucher erleben ein buntes Programm mit Musik, einem kleinen Markt und Vorführen der historischen Mahltechnik.

Kleine und große Besucher erleben historisches Handwerk hautnah. Bei einem Handspindelkurs der Spinngruppe Moisburg erlernen sie den Weg von der Wolle zum Vlies. Wie Körner verarbeitet werden, zeigt die Bohlsener Mühle. Sie bietet Brot, Kekse und Cracker an. Kulinarisch geht es auch in der Ausstellung im Obergeschoss zu. Dort erklärt eine Museumspädagogin, was das Besondere an den einzelnen Getreidesorten ist. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, 13. September nimmt die Mühle zwischen 11 und 18 Uhr am Tag des offenen Denkmals teil.

Auf dem Damm 10, 21647 Moisburg

GEMEINDE

Gottesdienste in Nienstedten

Am Sonntag, 9. August lädt die Kirchengemeinde Nienstedten um 10 Uhr zu einem Gottesdienst auf Platt in die Nienstedtener Kirche ein. Zu Gast ist der langjährige Pastor der Hallig Hooge, Klaus-Dieter Niedorff.

Ab 11.30 Uhr am selben Tag findet der Gottesdienst für Große und Kleine mit Pastorin Vera Lindemann statt.

Elbchaussee 410

BUCH

Über die Arbeit der Seemannsmission ...

Wer ist der Engel im Hafen? Worin besteht die Arbeit der Deutschen Seemannsmission?

Dieses Buch von Diakon Lars Engelbrecht und dem Illustrator Jan Bintakies gibt auf originelle Weise Auskunft. Einfache Texte und sehenswerte humorvolle Bilder berichten über die Unterstützung von Menschen fernab der Heimat. **Friedrich Wittig Verlag, ISBN 978-3-8048-4511-4, gebunden, 10 €**



2 Wochen gratis zu Hause lesen: Leseutschein im Wert von € 19,95!



**Gleich
Gutschein
einlösen!**

Leseutschein im Wert von € 19,95

Ihr Gutscheincodes: **Klönschnack**

Ja, bitte liefern Sie mir das Hamburger Abendblatt 2 Wochen gratis und unverbindlich. Wenn ich danach weiterlesen möchte, brauche ich nichts weiter zu tun. Ich erhalte dann das Hamburger Abendblatt automatisch weiter zum vordefinierten Abonnementpreis von ca. monatlich € 39,90 inkl. MwSt. und Zustellkosten (Inlandpreis). Dieses Angebot gilt nur im Zustellgebiet und solange der Vorrat reicht. KID H1503F01HA015Z

Gewünschter Lieferbeginn: (Bitte ankreuzen.)

sofortmöglich bitte ab:

Vorname/Name

Straße/Haus-Nr.

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Berliner Morgenpost GmbH und Beteiligter Buchdruckerei von Ed. Wagner GmbH & Co. mir weitere Medienangebote per Telefon/E-Mail/SMS unterbreitet. Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen.

Datum Unterschrift

Alle Informationen über Ihr gesetzliches Widerrufsrecht und die Widerrufsbelehrung finden Sie unter www.abendblatt.de/widerruf

Wir speichern und verwenden Ihre persönlichen Daten im Rahmen der Vertragserfüllung. Darüber hinaus nutzen wir Ihre Adressdaten, um Sie über interessante eigene Angebote zu informieren. Sie können der Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit bei der Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Berliner Morgenpost GmbH bzw. Beteiligter Buchdruckerei von Ed. Wagner GmbH & Co. widersprechen.

Alles ausgefüllt? Dann ab die Post: Hamburger Abendblatt, 20767 Hamburg oder Fax: 040/55 44 71 815

Durch ausschneiden und abheften

Noch schneller geht es hier:
040/55 44 71 700* oder **www.abendblatt.de/leseutschein**
*Bitte Gutscheincode „Klönschnack“ nennen.

Das Hamburger Abendblatt erscheint im Verlag Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg, 040/55 44 71 700, vertrieb@abendblatt.de. Vertreten durch die Geschäftsführer Manfred Braun und Michael Wüller, Amtsgericht Hamburg, HRB 132136.



Zimmern

Baumschulen & Gartengestaltung

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen, Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche, Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Tel. 81 58 03 · 22559 HH-Rissen · www.baumschule-zimmern.de



Abbildung ähnlich

Wintergarten Angebot

4 x 3,50 m. Pultdach „Classic 2.1“, Kunststoff-Unterbau-elemente „Veka Softline 70“, Seitenelemente links und rechts fest, Frontelement mit einer Dreh-Kipp-Tür. Farbe weiß, inkl. Wärmeschutzverglasung Ug 1.2. Inkl. Montage ab fertiger Bodenplatte

11.595,- €
inkl. gesetzl. MwSt.
(Angebot gültig im Großraum Hamburg)

bahlburg

Wintergärten Fenster Türen

Osdorfer Landstraße 11 · 22607 Hamburg · Tel 040 · 24439013
info@bahlburg-wintergarten.de · www.bahlburg-wintergarten.de



UNVERBINDLICH TESTEN!



TESTEN SIE, SO LANGE SIE WOLLEN!

4, 8 oder 12 WOCHEN!*

*begrenzte Teilnehmerzahl

Angebot verlängert bis zum 28.08.2015!

FAIRER GEHT NICHT! Ohne Bindung, ohne versteckte Kosten, ohne Kleingedrucktes. Sie suchen Ihren Testzeitraum aus und zahlen nur das.

Jetzt anrufen 040 825841 und Termin vereinbaren!

Langenhegen 9a-d 22609 Hamburg www.fitness-nienstedten.de

Panorama

HAMBURGER STERNSCHNUPPE

Landhaus-Scherrer-Spende geht direkt an die Kinderkrebstation in Bukarest

Am 18. Juni luden Heinz Wehmann und sein Sohn und Juniorchef Julian zum „Klönchnack-Treff“, einer kommunikativen Hamburger Unternehmer-Runde, in das Gourmetrestaurant Landhaus Scherrer. Dabei zeigt jedes Unternehmen seine „heiligen Hallen“ und so durften die 65 geladenen Gäste im Scherer speisen und gleichzeitig das Koch-Handwerk an den Live-Cooking-Stationen bestaunen.

Die Gäste waren zu dem kulinarischen Ausflug komplett eingeladen, allerdings sammelten sie gemeinsam für einen guten Zweck – den Verein Hamburger Sternschnuppe.

Der Abend brachte eine Summe von 3.370 Euro ein. Die Spende geht an die Kinderkrebstation des Fundeni Krankenhauses in Rumänien. Aufgrund finanzieller Notstände steht für krebskranke und stationär betreute Kinder meist lediglich eine Kinderkrankenschwester zur Verfügung. Die Hamburger Sternschnuppe möchte hier Hilfe leisten.

www.hamburger-sternschnuppe.de



Heinz Wehmann und sein Sohn Julian mit dem Spendenscheck



KUNST

Peter Japp im Witthüs

Der Sülldorfer Peter Japp zeigt vom 4. bis 30. August farbenfrohe Temperabilder aus Norddeutschland unter dem Titel „Sommerbilder“.

Öffnungszeiten täglich außer montags 14 bis 23 Uhr.

Elbchaussee 499a

Leuchtturm in Wittenbergen

JENISCH-GYMNASIUM

Erstes staatlich anerkanntes Abitur bestanden

Alle 25 zur Abiprüfung angetretenen Schüler des Jenisch-Gymnasiums haben bestanden. Mehr noch, drei von ihnen sogar mit der Traumnote 1,0. Mit großem Stolz überreichten Schulleiterin Corinna Lippert und die beiden Klassenlehrer der 12a und 12b die Abi-Zeugnisse.

Das Abitur war ein Debüt unter der im letzten Schuljahr erreichten staatlichen Anerkennung des Jenisch-Gymnasiums. Damit einher ging auch eine neue Prüfungsordnung mit einer veränderten Stundentafel und vielen organisatorischen und pädagogischen Veränderungen. Dabei wird der Charakter der Schule mit ihren kleineren Klassen und der individuellen Zuwendung als geschlossene, seit über 60 Jahren bewährte Ganztagschule bewahrt.



Erstes Abitur nach staatlichen Maßstäben bestanden

Neu & Trendy

MODE

Tierfreie Sommerkleider

Vergessen sind Leder, Daunen und Seide, heute setzen modebewusste Menschen, laut einer unabhängigen TNS Emnid-Studie, auf



FOTO: LENA REINER

Vegane Mode von „dear goods“

Kleidung ohne tierische Produkte. 75 Prozent aller Befragten geben an, keine Kleidung mehr tragen zu wollen, für die Tiere sterben mussten. Was sind vegane Stoffalternativen? Dazu zählen reine Baumwolle, Bananenfaser oder Alcantara. Zu den bekannten Designern, die vegane Mode kreieren gehören übrigens Stella McCartney und Vivienne Westwood.

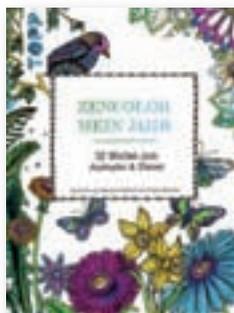
www.onlineshop.deargoods.com

KALENDER

Planen und Malen

Praktisch und fröhlich kommt der Kalender „Zencolor Mein Jahr“ daher. Mit wunderschönen, filigranen Zeichnungen zum Selber Ausmalen wird der Kalender zum individuellen Begleiter für 52 Wochen. Illustratorinnen des für Entspannung sorgenden Kalenders mit zarten mandalaartigen Bildern sind Martina Floßdorf und Cordula Martens.

TOPP, ISBN 978-3-7724-8203-8, 9,99 Euro



Zenkalender: neue Kraft für jeden Tag

COCKTAIL

Himbeeren küssen Brandy

Sinnlicher Genuss: Der „Frambuesa“ – ein Brandy-Cocktail – verbindet die Glut Spaniens mit frischen Himbeeren. Als Basisspirituose empfiehlt sich ein „Carlos I“, dieser schmeckt nach Vanille und gerösteten Mandeln. Ein Spritzer Zitronensaft gibt einen extra Schuss Frische. Frambuesa heißt auf Deutsch übrigens Himbeere. Wer mag, setzt mit einigen Blaubeeren einen zusätzlichen

sommerlichen Farbtupfer im Glas.

Das Rezept:
Frische Himbeeren
1 Barlöffel Puderzucker
2 cl Waldhimbeersirup (Darbo)
2 cl Zitronensaft
2 cl Carlos I



GENUSS

Guacamole ganz frisch

Wer Guacamole schon mal selber gemacht hat, weiß, der mexikanische Dip ergänzt jeden Grillabend ideal. Wer für die Zubereitung selber keine Zeit hat, kann jetzt auf fertige Guacamole zurückgreifen. Agora America, ausgezeichnet mit dem Internorga Zukunftspreis, bietet die Creme ohne Konservierungsstoffe und Ascorbinsäure an. Denn diese Säure verfälscht den natürlichen Geschmack. Trotzdem ist der Dip 30 Tage haltbar. Das ist dank einer modernen Entkeimungstechnologie ohne Erhitzen möglich. Die „Solpuro Guacamole“ ist im Handel erhältlich.



SPRITZTOUR

Shippotting-Tour

Die „Shippotting-Tour“ mit dem Hamburger Autoren und Fotografen Thomas Kunadt bringt Gästen Schiffe und den Hamburger Hafen näher – und das aus erster Hand von einem der weltweit größten Schiffsexperten. Auf der gut zweistündigen Fahrt geht es in nie gesehenes Gebiet, zu einem 400-Meter-Containerriesen und ins Hafenbecken.

20. August, 18.30 Uhr, Überseebrücke/Nähe Cap San Diego, 28 Euro, Tickets: Tel. 317 73 70, www.barkassen-meyer.de

ELLA SCHACHT

M O D E N + Accessoires



HERBST-KOLLEKTION EINGETROFFEN
Wunderschöne Stücke aus der neuen Herbst-Kollektion mit fließenden Stoffen und dezzenten Farbakzenten - das sind die neuesten Kollektionen.

NC
Joseph Ribkoff
BASLER Laure! BRAX
FALL 2008

HH-Blankenese

Blankeneser Bahnhofstr. 34 - Tel. 040 869330
Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 ♦ Sa. 10:00 - 13:30

HH-Rissen

Wedeler Landstr. 30 - Tel. 040 812303
Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 ♦ Sa. 10:00 - 13:00

www.ella-schacht-moden.de

AUSSTELLUNG

„Eine komplett andere Geschichte“

In der Galerie Cavissamba sind ab dem 22. August Werke von Dagmar Mahlstedt zu sehen. Die Künstlerin verwendet Acrylfarben und Blattgold und



Werk von D. Mahlstedt

macht die gesamte Leinwand zu einem Zeichen. Die Arbeiten sollen Ruhe geben, den gewohnten Prozess der täglichen Hektik entschleunigen und zu Konzentration und Imagination anregen.

Haseldorferchaussee 45, 25489 Haselau

Original oder Fälschung

Die Serie „Hawaii“ der Blankeneserin Gunda Cassée gehört zur sogenannten Cheap-Art-Szene, in der es nicht um intellektuelle Kunst, sondern um Spontanität gespickt mit humorvollen Ideen geht.



„Cheap Art“ von Gunda Cassée

Angeregt von den faszinierenden Motiven der Original-Hawaii-Hemden entstanden mit Acrylfarbe interessante Bilder, die vom 3.8. bis 24.8. im Brillenhaus Blankenese anzuschauen oder zu kaufen sind.

Am Kiekeberg 1

Mitten im Strom

Auf der „Cap San Diego“ sind noch bis zum 30. August Werke der Künstlergruppe „Norderelbe trifft Süderelbe“ zu sehen. Die Besucher erwarten Malerei und Collagen, Digital Art und Fotografie. Die große Bandbreite zeigt sich in Hafen- und Hamburgbildern, Tiermalerei, Portraits, experimenteller und skurriler Kunst. So verbinden sich Überraschendes und Stimmungsvolles, Ernstes und Humorvolles – Kunst aus der Mitte des Lebens unter dem Motto „Mitten im Strom“.

Täglich 10 bis 18 Uhr
Landungsbrücken

Verborgene Schönheit

Nissis Kunstkantine zeigt ab dem 28. August Werke von Monica Bohlmann und Rüdiger Knott. Bohlmann malt mit der Nadel. Stich für Stich bestickt und übernäht sie digital bearbeitete Frauenbilder aus Foto- und Modemagazinen mit Anatomie.



„Clutch“

Rüdiger Knott zeigt sein ästhetisches Vergnügen am Verfall der präsentierten Fundstücke, die oft aus dem Hamburger Hafen stammen.

Dallmannkai 6

Der **Schaukelstuhl** richtet ein...



Dekoration • Sichtschutz
Funktionsmöbel • Polsterer
Sitzmöbel • Bettsofas
Teppiche • Accessoires



Jetzt in neuen Räumen!

Der Schaukelstuhl GmbH • Ottenser Hauptstr. 38, 39a • 22765 Hamburg
Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr • www.schaukelstuhl.de • Tel. (0 40) 39 71 30

Dieter Nohns GmbH
Gebäudetechnik
Sanitär • Heizung • Bedachung

- Badumbau
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Dacharbeiten
- Wartung
- Kundendienst/Notdienst



Fon: 040 - 82 51 02
Mobil: 0049 (0)171 471 62 25
nohns@t-online.de

Seestraße 28
22607 Hamburg
Groß-Flottbek



TISCHLEREI
Thomas Raab



Möbeltischlerei

Badmöbel • Heizkörperverkleidungen
Einbauschränke • Einzelstücke
Objekte • Beratung und Planung
Ausstellung und vieles mehr

Bredhornweg 62 • 25488 Holm
Tel. 04103 / 989698 • www.tischlereiraab.de



Armin Mueller-Stahl: Bildwelten

Werke des Schauspielers und Künstlers Armin Mueller-Stahl sind ab dem 6. September in der Fabrik der Künste zu sehen. Nachdem seine Malerei zunächst von der Kunstszene unbeachtet blieb, stellt sich seit der ersten

Ausstellung 2001 im Filmmuseum Potsdam beachtlicher Erfolg und öffentliche Anerkennung ein. Heute befinden sich Werke von Armin Mueller-Stahl in verschiedenen öffentlichen und privaten Sammlungen im In- und Ausland. Die Fabrik der Künste zeigt eine umfangreiche Werkschau. Vernissage 5.9., 17 Uhr. Die Laudatio hält Ministerpräsident a.D. Björn Engholm. **Kreuzbrook 12**



„Willy Brandt“, Radierung



Celestino Muhavhi bei der Arbeit

Ein Goldschmied für Steinway

Die Rissener Kreativ-Werkstatt des Juwelengoldschmiede-Meisters Heinz Laatzten in der Wedeler Landstraße 25 gibt dem neuesten Produkt-Zyklus des renommierten Konzertflügelbauers Steinway & Sons die Krönung. Beflügelt vom Firmenschriftzug aus echtem Gold, den der Rissener dem Unternehmen lieferte, stieß seine Brillanten-Dekoration der „Just in tune“-Stimmgabel, extra für den Weltpianisten Lang Lang angefertigt, auf helle Begeisterung und festigte das Vertrauensverhältnis zwischen Manufaktur und Künstler. Seine originelle Schaffensfreude, die Wertschätzung und die ihm entgegengebrachte Anerkennung markieren das neue Profil für ein weiteres Prestige-Produkt: Jeder Steinway-Schriftzug der

neuen Instrumenten-Kollektion „Crown Jewel“ wird mit einem von Laatzten virtuos in Gelbgold eingefassten, zertifizierten 0,4-Karat Brillanten bekrönt. Die größte Freude des Edelsteinmeisters ist es, „von diesem Unternehmen das Vertrauen zu haben“.



Heinz Laatzten mit einem eingefassten „Crown Jewel“

Teodor Petrache

Shona-Skulpturen-Künstler Mukavhi in Deutschland

Der Steinskulpturenkünstler Celestino Mukavhi aus Simbabwe wohnt bis Ende August in Wedel und zeigt auf Ausstellungen und Workshops seine Arbeit am Stein. Zu sehen sind seine und andere Kunstwerke im Botanischen Garten in Klein Flottbek, täglich zwischen 12 und 18 Uhr. Die Ausstellung ist im Rollgewächshaus beim Café Palme zu finden.

Loki-Schmidt-Garten

Luxury Mood

Design Yourself –
frei konfigurieren und klasse sitzen. Probieren Sie es aus!

JORI

Tigra in Leder Cavila ab 3.700 €

Leben Sie jetzt
www.cramer-moebel.de

Cramer

Cramer Flagship · Hamburg
Kieler Str. 301 · Mo-Fr 10-20 Sa -18 Uhr

Cramer Stammhaus · Elmshorn
Sibirien 6 · Mo-Fr 10-19 Sa -16 Uhr

boelter
BOELTER IMMOBILIEN GMBH
868672
VERKAUF UND VERMIETUNG

EIN- UND ZWEIFAMILIEN-
HÄUSER SOWIE VILLEN,
EIGENTUMSWOHNUNGEN,
REIHENHÄUSER UND
MIETWOHNUNGEN

BLANKENESER LANDSTR. 58 - WWW.BOELTER-IMMO.DE



Dem Sieger winkt der Leuchtturmpokal



In gemütlicher Atmosphäre beobachten die Gäste das Turnier

Rissen

Leuchtturm-Turnier für Senioren

Zum 49. Mal lädt der THK Rissen zum beliebten „Leuchtturm-Pokal-Turnier“ ein. Dann liefern sich wieder Tennisspieler zwischen 40 und 75 Jahren im Einzel und Doppel heiße Matches.

Same procedure as last year, THK?“ „Same procedure as every year, Tennis-Friends!“

Es ist wieder soweit: Der THK Rissen lädt zu seinem legendären Leuchtturm-Pokal-Turnier auf die Anlage am Marschweg 75 ein. Seit 1966 treffen sich Spieler und Spielerinnen aus den Tennisvereinen der Elbgemeinden zum sportlichen Wettkampf und entspanntem Plausch neben dem Platz. Wieder werden weit über 100 Teilnehmer zu diesem traditionsreichen Turnier erwartet, die sich in den verschiedensten Altersklassen messen und sich einen sportlichen Wettkampf um den begehrten Leuchtturmpokal leisten.

Die Konkurrenz der Damen-Doppel wird in diesem Jahr erstmals in zwei Altersklassen ausgespielt. Allen Teilnehmern und den zahlreichen Zuschauern wird dabei wieder fröhliches und entspanntes, aber auch hochklassiges Tennis geboten.

Zum Turnierbeginn am Sonntag, den

23. August sind alle Gäste ab 15 Uhr zu einer großen Kaffee- und Kuchen-Tafel eingeladen.

Spannende Endspiele sind am Sonntag, 30. August ab 13 Uhr mit anschließender Siegerehrung zu sehen. Zusätzlich erwartet alle Spieler wieder eine attraktive Tombola, die von der Geschäftswelt der Elbgemeinden gestiftet wird.

Meldeberechtigt sind Spieler aus den Tennisvereinen der Elbgemeinden in den Einzel- und Doppel-Konkurrenzen: Herren 40+, Herren 50+, Herren 60+, Herren 65+, Herren 70+ und Herren 75+ sowie Spielerinnen in den Konkurrenzen Damen-Doppel 40+ und 55+.

Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle des THK Rissen oder online. Anmeldeabschluss ist der 19. August.

www.thk-rissen.de
Autorin: anna-lena.walter@kloenschnack.de

BLANKENESE

Werden Sie ein Held!

Der 13. Blankeneser Heldenlauf zieht am 30. August wieder Hobbysprinter und Profis an die Elbe. Neu ist der Halbmarathon „FAN“ oder der Halbmarathon „FANATIC“. Dabei haben die Teilnehmer die Wahl zwischen einem entspannten oder einem harten Lauf – aber immer entlang der schönsten Strecke der Welt.

Anmeldung unter: www.heldenlauf.de

SV BLANKENESE

Hockey-Damen steigen auf

Nach einem hart umkämpften Spiel beim TTK mit dem Ergebnis 1:3 ging es aufgrund des vorher mit 2:0 gewonnenen Heimspiels der SV Blankenese Damen in die Verlängerung. Mit einem Golden Goal zum 2:3 haben dann die Damen den Aufstieg in die 1. Verbandsliga geschafft.

THC ALTONA-BAHRENFELD

Fürste und Hauke als Trainer

Die Hockey-Olympia-Sieger Moritz Fürste und Tobias Hauke besuchten Ende Juni den THC am Hemmingstedter Weg. Die Profispieler gaben Autogramme, ließen sich fotografieren und gaben einigen Jugendmannschaften, darunter auch eine Mädchenmannschaft, Trainingsstunden.



Moritz Fürste und Tobias Hauke zu Besuch beim THC

WASSERSPORT

Sportswoman of the year beim Ring der Einzelpaddler zu Gast

Freya Hoffmeister besuchte am 2. Juli den Ring der Einzelpaddler (RdE) in Blankenese. Die 51-jährige erzählte von ihrer Südamerika-Umrandung im Kajak. Sie ist der erste Mensch, der das geschafft hat und wurde dafür als „Sportswoman of the year 2014“ und mit einem „World Paddle Award“ ausgezeichnet.

Rund 30 Monate paddelte sie 27.000 Kilometer und besuchte 13 Länder. Sie schaffte einen Durchschnitt von 50 Kilometern am Tag. Ihr Boot

wog 25 Kilogramm plus 75 Kilogramm Ausrüstung und Proviant. Wochenlang war sie abgeschnitten von jeder Zivilisation. Den Gästen im RdE berichtete sie bildreich von ihrem Abenteuer.



Freya Hoffmeister mit Manfred Schnautz, 1. Vorsitzender des RdE

Abbi Hübner



Spaß- und ParOdiesvogel
im Nest der Weltliteratur

ABBI HÜBNER
SPASS- UND PARODIESVOGEL
IM NEST DER WELTLITERATUR

56 Seiten, 300x180 mm, ISBN 978-3-945940-00-6
Preis: € 19,90

Eine etwas andere Hafenrundfahrt bieten Barkassen-Meyer und Hamburgparadies, der Verlag des Blankenesers Klaas Jarchow



FOTO: KUNADT

Rundfahrten im Hafen

Reise zu den dicken Pötten

Nur noch zwei Mal in diesem Jahr legt die „Lütte Deern“ von Barkassen-Meyer zu Sonderfahrten in den Hamburger Hafen ab. Mit dabei ist Hamburgs bekanntester Schiffsfotograf Thomas Kunadt.

Noch zweimal fährt in diesem Jahr der Blankeneser Schiffsfotograf Thomas Kunadt mit der „Lütte Deern“ von Barkassen-Meyer zu Sonderrundfahrten in den Hamburger Hafen. „Shipspotting Hamburger Schiffe“ heißen die Touren zu den wirklich besonderen Schiffen und in unbekanntere Hafengegenden.

Seit April gibt es diese monatlich einmal stattfindenden Touren, die bereits Abonnenten gefunden haben. Da es jedes Mal in andere Hafengegenden geht und zu anderen Schiffen, ist es durchaus sinnvoll, mehrmals mitzufahren. Thomas Kunadt entwirft die Routen tagesaktuell nach dem jeweiligen Schiffsaufkommen. Die Fahrten finden immer donnerstags statt, sodass zumindest ein 400-Meter-Linienschiff am Containerterminal sicher da ist.

Der Moment der Annäherung an diese Giganten ist für alle Mitfahrenden immer wieder prickelnd: Schiffsführer David macht es selbst Spaß, die Bordwände zum Greifen

nah zu präsentieren und auch nochmal rückwärts landseitig neben den Bug einzu-parken. Das ist der Moment, in dem auf diesen Fahrten alle die Kameras zücken. Von Thomas Kunadt gibt es auf der zweistündigen Fahrt die wirklich neuesten Informationen aus der Welt der Schifffahrt zu hören. Es ist immer wieder erstaunlich, was der Schiffsspezialist aus Hamburg aus den Weiten des Netzes und Tiefen der Archive an Informationen hervorgeholt hat. Für die Buchliebhaber, signiert er am Schluss der Fahrt sein neuestes Buch „Hamburger Schiffe“.

Zu den letzten beiden Fahrten dieses Jahres legt die „Lütte Deern“ am 20. August um 18.30 Uhr und am 17. September um 17.30 Uhr an der Überseebrücke ab. Zu buchen über www.hamburgparadies.de oder Barkassen-Meyer Tel. 317 73 70.

www.hamburgparadies.de
Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

LEHRBUCH

Die überarbeitete Ausgabe liegt vor

Nicht zu viel, nicht zu wenig – so präsentiert der Verlag Delius Klasing die neueste Auflage des Lehr- und Arbeitsbuches „Sportbootführerschein See“ der Autoren Over-schmidt und Bark. Geboten wird in gewohnt systematischer Form der gesamte Lehr- und Prüfungstoff. Dabei wurde die jüngste Auflage auf den neuesten Stand gebracht und enthält auch praxisrelevante Teile, die jedoch nicht geprüft werden.

Sportbootführerschein See, ISBN 978-3-7688-3484-1, gebunden, 29,90 Euro

BLANKENESE

Blankeneser Tuckerboot-Days in Buxtehude

Das gute alte Tuckerboot zeichnet sich nicht zwingend durch rasende Geschwindigkeit aus. Wer gemächlich dem Tuckern des Motors lauscht, kommt der



FOTO: H. A. PRINZ REUSS

Pralle Tuckerbootenge im Buxtehuder Hafen



Einhalb Stunden die Este rauf – Tuckerbootidylle



Konvoi der Blankeneser Tuckerboote

Entdeckung der Langsamkeit schon wesentlich näher. Rund 30 Tuckerboote haben sich am 11. Juli auf den Weg nach Buxtehude gemacht. Die Hansestadt am Ende der Este hatte zum „1. Tuckerboot-treffen“ geladen und die Blankeneser ließen sich nicht lange bitten. Als Kulturaustausch würdige Buxtehudes stellvertretende Bürgermeisterin den geselligen Sonnabend bei Bratwurst und Bierchen, Kaffee und Kuchen. Und weil man die Blankeneser erwartete, gab es sogar Lachs!

Klönchnacks literarische Seiten

Lesung

2. Lange Nacht der Literatur

Sa., 29. August, 17 bis 24 Uhr, Elbchaussee 577

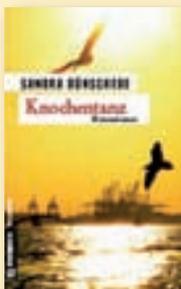
In der hamburgweiten Langen Nacht der Literatur liegt eine Station in Blankenese. Ab 17 Uhr lesen in der Buchhandlung Kortes Autoren des KJM Buchverlags. Besucher dürfen sich auf Maritimes, Lustiges, Besinnliches, Kurioses, Furioses, Trinkbares und Wohlschmeckendes freuen.

Mit Helmut Schwalbach, Evelyn Subbert, Claus Schade u. a.

Hamburg-Krimi Knochtanz

Sandra Dünschede, Gmeiner Verlag,
ISBN 978-3-8392-1744-3, Taschenbuch, 11,99 €

Mordkommissar Peer Niensens zweiter Fall beginnt mit einem grausigen Fund: In einem auf dem Ring 3 verunglückten Kleintransporter werden fünf Leichen gefunden – eine davon mit einer frischen Schussverletzung. Ein spannendes Meisterstück!



Sachbuch Kursbuch

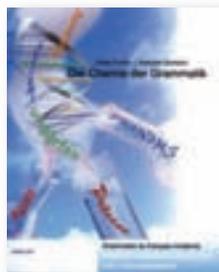
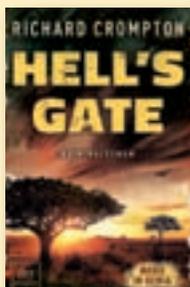
Armin Nassehi, Peter Felixberger (Hg.)
ISBN 978-3-86774-424-9, 19 €

Ergraute 68er und andere Weltverbesserer werden sich wehmütig an das alte Kursbuch erinnern. Damals waren Gut und Böse deutlich akzentuiert. Tempi passati. Das Kursbuch von heute ist anders, differenzierter und damit komplizierter.

Krimi Hell's Gate

Richard Crompton, dtv, ISBN 978-3-423-26062-6,
Taschenbuch, 14,90 €

Tatort Kenia. Der Massai-Ermittler Mollle wird von Nairobi in die Provinz versetzt und ermittelt im Nationalpark Hell's Gate. Eine Blumenpflückerin ist ermordet worden. Gut geschrieben, origineller Schauplatz, klare Empfehlung.



Sprachen Die Chemie der Grammatik

Clarie Fuchs u. Nathalie Gombert,
Naklar!, ISBN 978-3-9816541-0-3,
Ringbuch, 36 €

Ein solides Französisch im Alltag ist das Ziel dieses Lehrwerks. Die Aufmachung ist robust und großformatig, die Regeln klar dargestellt. Grammatikalische Regeln werden

ergänzt mit Übungssektionen und Frankreich-Impressionen. Ein nützliches Buch für Kurse und Autodidakten.

DIE TOPSELLER IM WESTEN

Jeden Monat ermittelt der HAMBURGER KLÖNSCHNACK unter den hiesigen Buchhändlern die Top-Titel der Elbvororte.

Kurt Heymann **BLANKENESE**

„Altes Land“, Dörte Hansen, Knaus,
19,99 €

Kurt Heymann **WEDEL**

„Altes Land“, Dörte Hansen, Knaus,
19,99 €

Kurt Heymann **SCHENEFELD**

„Altes Land“, Dörte Hansen, Knaus,
19,99 €

Kötz und Buchenau **RISSEN**

„Girl on the Train“, Paula Hawkins,
Blanvalet, 12,99 €

Buchh. Kortes **BLANKENESE**

„Im Frühling sterben“, Ralf Rothmann,
Suhrkamp, 19,95 €

Thalia Buchh. **KL.-FLOTTBEK**

„Altes Land“, Dörte Hansen, Knaus,
19,99 €

Buch. Harder **OTHMARSCH.**

„Altes Land“, Dörte Hansen, Knaus,
19,99 €

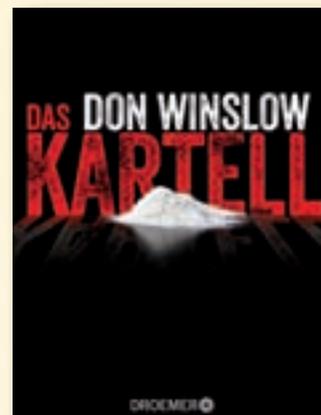
Für Sie entdeckt und gelesen ...

Krimi

Das Kartell

Don Winslow, Droemer
ISBN 978-3-426-30429-7,
Paperback, 16,99 €

Packende Spannungsliteratur gibt es zig Regalmeter lang. Neben Belanglosem und Absurdem zählen Don Winslows Bücher zu jenen, die unterhalten, den Horizont erweitern und dabei über eine große Relevanz verfügen. Wenn kürzlich ein mexikanischer Drogenbaron aus dem Gefängnis flüchtet, reißt sich der Zuhörer verwundert die Augen. Hat er diese Geschichte nicht ganz ähnlich in Winslows neuestem Roman „Das Kartell“ gelesen? Tatsächlich hat hier die Realität den Roman eingeholt; hat der Autor die Wirklichkeit vorweg genommen. Möglich wird ihm das durch seine präzise Kenntnis, durch jahrelange Recherche des von ihm verarbeiteten Stoffes. Anspruch und Unterhaltung sind bei diesem Buch so eng verzahnt, wie es wenigen Autoren gelingt. Wie schon in „Tage der Toten“, das hier vorgestellte Buch gilt als Fortsetzung, geht es um den Drogenkrieg in Mexiko, den Drogenhandel, den Kampf der Kartelle.



Der aus „Tage der Toten“ bekannte DEA-Agent Art Keller und sein Widersacher, der Drogenboss Adan Barrera führen in „das Kartell“ ihren blutigen Krieg fort. Abgeschnittene Köpfe, verbrannte Drogendealer, Schießereien, Massengräber – auf über 800 Seiten breitet der Autor eine Welt des Horrors aus, in der die Grenzen zwischen Gut und Böse immer mehr verwischen. Jeder kämpft gegen jeder, am Ende geht es allein um Rache.

Das Erscheinen von Don Winslows neuestem Buch fällt in eine Zeit, in der vermehrt selbst von Konservativen die Freigabe von Cannabis diskutiert wird. Auch hier liefert der Autor interessante Denkanstöße. Das so spannend wie packend.

TÄGLICH NEUES UND TERMINE!

AUF KLOENSCHNACK.DE



... UND BEI FACEBOOK



Klönschnack HAMBURGER

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0



Trauern ihrem Bienenvolk nach: Die Lehrerinnen Christina Vogel (links) und Janine Sick (rechts) mit den Schülerinnen Luisa (2.v.l.) und Esther (3.v.l.)

BLANKENESE

Von der Schule „geflogen“

Die Stadtteilschule Blankenese beklagt einen Schulabgang der besonderen Art: Vermutlich bereits Anfang Juni verließ das schul-eigene Bienenvolk unentschuldigt seinen Bienenstock und schwärmte aus. Da die jungen Imker, die den Bienenstock im Rahmen eines Projekts betreuen, zum Zeitpunkt des Verschwindens im Betriebspraktikum waren, steht der genaue Zeitpunkt des Verschwindens nicht fest. Damit kommen in der Stadtteilschule Blankenese nicht nur ein beliebtes Projekt und die Honigproduktion zum Erliegen, auch die Zucht neuer Bienenvölker muss nun ganz von vorn beginnen.

Vor zehn Jahren war es Bio-Lehrer Malte Pfeiffer gelungen, Bienenvölker in der Frahmstraße anzusiedeln und eine schuleigene Imkerei aufzubauen. Im Frühjahr 2014 nahm er die Arbeit wieder auf. Unterstützt von den Kolleginnen Christina Vogel und Janine Sick sollte die Imkerei belebt werden und ab dem neuen Schuljahr als Ganztagsangebot den Schulalltag versüßen.

Die Imker setzen jetzt auf die Hilfe im Stadtteil. Wer einen Hinweis hat, meldet sich bitte in der Stadtteilschule.

Stadtteilschule Blankenese, Frahmstraße 15a/b, Tel. 482 828 0

JUGEND FORSCHT 2016

„Neues kommt von Neugier!“

Unter dem Motto „Neues kommt von Neugier!“ startet Jugend forscht in die neue Runde. Ab sofort können sich junge Menschen mit Freude und Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) wieder bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb anmelden. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende sind aufgerufen, auch in der 51. Wettbewerbsrunde spannende und innovative Forschungsprojekte zu präsentieren.

www.jugend-forscht.de

BLANKENESE

Hockeyturnier für die Kleinen

Anfang Juli richtete die Hockeyabteilung der SV Blankenese wieder ihr großes D-Turnier – den 2. Klönschnack Cup – für die 6- bis 7-jährigen Mädchen und Jungen aus. Der Einladung waren insgesamt 23 Mannschaften aus ganz Hamburg (Alster, HTHC, UHC, Klipper, Flottbek, Altona, Bahrenfeld und Rissen) gefolgt. Diese kämpften in spannenden Spielen in ihren jeweiligen Altersklassen um die Pokale. Die Eltern feuerten lautstark ihre Kleinen an und konnten so manches Tor bejubeln. Am Spielfeldrand stärkten sich alle bei Grillwürstchen und an einem leckeren, von den SVB-Eltern gezauberten Kuchenbuffet. Auch der Wetter-Gott war gnädig (weder „Megahitze“ noch Gewitter) und so war es für alle ein toller Nachmittag. Für viele ist sicher: „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!“

www.hockey-blankenese.de

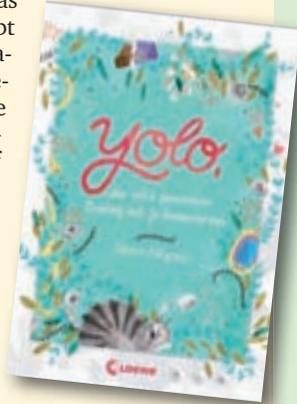
Antonies Buchtipp – für dich entdeckt ...

Jugendbuch
Yolo, der wild gewordene Pudding und Jo Zwometerzwo

von Gerlis Zillgens, Loewe Verlag, ISBN 978-3-7855-7986-2, Hardcover, 13 Euro, ab 11 Jahren geeignet

Yolo ist dreizehndreiviertel und ihr Leben ist voller Probleme: Ihre Eltern (beide Ernährungsberater) haben sich getrennt, ihre allerbeste Freundin Paula ist nach Australien gezogen und ihr Schwarm Jo Zwometerzwo interessiert sich anstatt für sie nur für Klassenzicke Mel. Damit anderen Kindern nicht das Gleiche passiert wie ihr, schreibt sie ihre Tipps in einem Internet-Tagebuch nieder – ein Weltverbesserungsblog. Nebenbei lässt sie nichts unversucht, die Aufmerksamkeit von Jo Zwometerzwo auf sich zu ziehen.

Fazit: Obwohl das Buch humorvoll geschrieben ist und einen die Fußzeilen immer wieder zum Schmunzeln bringen, fehlte mir ein wenig die Spannung. Witzig sind die vielen Zeichnungen am Rand.



BENEFIZ

Afrika zu Gast in Blankenese: Grundschul-Hilfe für die Rainbow-School

Es war ein herzlicher Empfang, den die Katholische Schule Blankenese am 9. Juli ihrem Gast bereitete: Mit Liedern, Plakaten und vielen Fragen begrüßten die Erst- bis Viertklässler Charles Morfaw, Leiter der Rainbow-Partnerschule aus Westkamerun.

Morfaw, der fließend Deutsch spricht, berichtete den Kindern in der Aula vom Aufbau seiner Privatschule im Jahre 2003: „Wir haben mit 290 Kindern begonnen. Heute sind es mehr als 850 Jungen und Mädchen aus allen sozialen Schichten, die die Grundschule und das Gymnasium besuchen.“

Die Rainbow-School habe es innerhalb weniger Jahre geschafft, zu einer der angesehensten Schulen der Region aufzusteigen. Die Klassenstärke an staatlichen Schulen liegt in Afrika bei 75 Kindern. „Könnt ihr euch mit so vielen Jungen und Mädchen Mathematikunterricht vorstellen?“, fragte der Afrikaner seine kleinen Zuhörer. Heftiges Kopfschütteln war die Antwort. „Seht ihr, und deswegen haben wir pro Klasse höchstens 35 Schüler. Und das alles ist nur möglich, weil ihr uns unterstützt“, antwortete der engagierte Pädagoge, der zwei seiner Kinder gleich mit nach Deutschland gebracht hat.

Unterstützung gaben die Blankeneser Kinder reichlich. Mit einem Scheck in Höhe von 1.300 Euro, dem Erlösanteil aus dem Sponsorenlauf, sowie einem kräftig intonierten „An de Eck steih’n Jung mit’n Tüddelband“ verabschiedeten sich die 270 Jungen und Mädchen von ihrem neuen afrikanischen Freund.



Charles Morfaw in Blankenese

Heidecke
Elektroinstallation



Brünschentwiete 11 · 22559 Hamburg · Tel: 040 / 81 96 08 08 · Fax: 040 / 81 96 08 09
info@heidecke-elektro.de · www.heidecke-elektro.de

Elbmaler



ANDREAS HECTOR

Maler- und Lackierermeister
Akademie für Farbe und Gestaltung
staatl. geprüfter Fachwirt · Elbchaussee 518

Tel. 82 241 300 · www.elbmaler.de · Mobil 0170/20 25 24 7

HS BauTeam
seit 1988

Planung · Betreuung · Ausführung · Qualität nach Maß



Wir bauen Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser
als freie Planungen nach den Wünschen unserer Bauherren.

HS Bauteam steht für individuelle Architektur mit
ausgereiften Konzepten, hochwertiger Ausstattung und
einem Höchstmaß an Zuverlässigkeit.

HS BauTeam · Hauptstr. 83 · 25462 Rellingen
Tel. (04101) 59 40-0 info@hs-bauteam.de www.hs-bauteam.de

**Nasse Wände?
Feuchte Keller?
Schimmelpilzbefall?**



Das gute Gefühl, in den besten Händen zu sein.

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Wir gehen systematisch vor – von der Analyse bis zur Sanierung. Für ein gesundes Wohnklima und die Wertsteigerung Ihrer Immobilie.
Rufen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter!

ISOTEC Hamburg GmbH
Tel. 040 - 41 33 90 33, 04101 - 7 85 99 70
oder www.isotec.de

ISOTEC®

... macht Ihr Haus trocken!

BEMERKENSWERTES



In einigen Fällen bleibt der Gesetzestext geschlossen. Das Verfahren wird eingestellt.

Aus dem Amtsgericht

Die Kosten trägt die Staatskasse

Das Leben schreibt die bizarrsten Geschichten. Eine Binse, die im Amtsgericht immer wieder bestätigt wird. Ebenso richtig ist, dass die schönste Fassade, der gepflegteste Vorgarten oder ein Titel wenig über die Bewohner eines Hauses aussagen. So könnten die Zutaten für den kürzlich im Amtsgericht verhandelten Fall auch aus einem absurden Theaterstück stammen. Es spielen mit: ein Pensionär aus dem Blankeneser Treppenviertel, seine Mieterin, die möglicherweise zu Unrecht einen Doktor- und Professorentitel führt, ein Sandsack, ein Holzpflock und eventuell eine geschwungene Faust.

Laut Anklage hat der Pensionär und Treppenviertelbewohner seine Mieterin im Mai vergangenen Jahres nach einer verbalen Auseinandersetzung mit der Faust ans Kinn geschlagen. Außerdem soll er versucht haben, seiner Kontrahentin mit einem Holzklötz auf den Kopf zu hauen. Der Angeklagte weist die Vorwürfe weit von sich. Er habe seine Widersacherin nicht berührt und „noch nie jemanden geschlagen“.

Das mutmaßliche Opfer, eine 49-jährige „Mediatorin“ erinnert sich an die über ein Jahr zurückliegende Begegnung mit ihrem Vermieter ganz anders. Sie habe Sachen für den Flutschutz aus ihrem Schuppen vor die Tür gelegt. Ihr Vermieter habe verlangt, diese Dinge wieder zurückzulegen. Es kam zur verbalen Auseinandersetzung. Dann habe ihr Vermieter ausgeholt und zugeschlagen. „Er hat mich am Kinn getroffen und ich habe die Polizei geholt.“

Ein 19-jähriger Zeuge hat die Kontrahenten beim Streit gesehen, kann sich aber am Tag der Verhandlung an nichts mehr „präzise erinnern“. Einen Schlag habe er nicht gesehen. Er bleibe bei der Aussage, die er unmittelbar nach dem Vorfall gemacht habe. Immerhin beschäftigte sich das Landeskriminalamt mit dem Konflikt.

Zwei Punkte lassen die Glaubwürdigkeit des mutmaßlichen Opfers im Zweifel erscheinen. Zum einen ist das Vertrauen zu den Nachbarn durch eine Geschichte aus dem sehr persönlichen Bereich erschüttert. Zum zweiten wurde in einem ärztlichen Attest, in dem ihr ein Hämatom am Kinn bestätigt wurde, ihrem Namen der Titel „Doktorin h.c.“ vorangestellt. In einem Vorlesungsverzeichnis einer Fachhochschule in Koblenz soll daraus gar ein „Professor Dr.“ geworden sein.

So kommt es zur ungewöhnlichen Situation, dass das vermeintliche Opfer von Richter und Staatsanwältin strenger befragt wird als sonst üblich. Wobei es beide vermeiden, den Dingen auf den Grund zu gehen. Die Glaubwürdigkeit der Mediatorin ist auch so deutlich beschädigt. Der Richter beendet das Verfahren mit einem sybillinischen Spruch, indem er das Verfahren einstellt.

Was bleibt? Oft sind Dinge ganz anders, als sie auf den ersten Blick aussehen. Das gilt für Fassaden, Titel und Berufe.

Politik

Ruhe im Orchideenring

Die Anwohner im Orchideenring beschwerten sich über die Kompressorgeräusche, welche auf dem Dach der BMW-Niederlassung an der Osdorfer Landstraße entstanden. An einen ruhigen Schlaf, vor allem im Sommer, mit offenen Fenstern war nicht zu denken.

Andreas Bernau (Bezirksabgeordneter der Altonaer SPD) nahm sich jetzt der Sache an und beantragte im Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Gesundheit und Senioren, eine Lärmschutzmessung, das Ergebnis liegt nun vor.

Die Messung ergab, dass die Heizungsanlage dem zulässigen Immissionsrichtwert entspricht, während der Betrieb des Kompressors diesen überschreitet. Das Bezirksamt Altona hat nun mit der BMW-Niederlassung eine Einigung erzielt. In der Zeit zwischen 20 und 7 Uhr wird der Kompressorbetrieb eingestellt. Bernau ist erfreut über das Ergebnis: „Es freut mich sehr, dass wir im Interesse der Anwohner aktiv werden konnten und diese nun wieder nachts störungsfrei schlafen können.“



Andreas Bernau (SPD) sorgt endlich für Ruhe im Orchideenring

PUPPENMUSEUM

Tafelfreuden am Falkenstein

Das Puppenmuseum am Grotiusweg zeigt bis zum 27. August die Schau „Tafelfreuden – Bürgerliche Tischkultur en miniature aus zwei Jahrhunderten“.

Die Besucher tauchen ein in die Mikrowelt des Puppenspiels. Einladend und opulent

wurde für die Puppengesellschaft ein üppiges Festmahl auf gestärktem Leinentuch mit Terrinen, Schüsseln, Platten, Saucieren, kleinen Tellern und tiefen Schalen, Karaffen mit Gläsern und geputztem Besteck arrangiert. Das ermunterte die kleine Gesellschaft ebenfalls zu kreativem Spiel – mit pädagogischem Ziel: Um den ästheti-

schen Geschmack zu schulen und den vorsichtigen Umgang mit Geschirr zu erlernen, erhielten damals die Mädchen zum Teil kostbare und vierteilige Service im Miniaturformat aus Porzellan, Fayence oder Zinn.

**Puppenmuseum Falkenstein,
Grotiusweg 79, Di – So 11 – 17 Uhr**

1 Std. frei PARKEN

STADTZENTRUM
SCHENEFELD
Schön, dass du da bist

Einfach beides!

Treffpunkt oder Einkaufszentrum?

100 Geschäfte • 1.300 Parkplätze • www.stadtzentrum-schenefeld.de

Werde Fan!

Klönshack

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN

JETZT BUCHEN! TELEFON 040 86 66 69-0

THORSTEN HAKER ELEKTROTECHNIK

Meisterbetrieb für  - Gebäudetechnik

Breslauer Straße 46 • 25421 Pinneberg

Fon: 04101 / 835 195

www.haker-elektrotechnik.de

- E-Installation in Alt- u. Neubau
- Photovoltaik (Solarstrom)
- Beleuchtungstechnik
- Planung / Beratung
- Antennentechnik
- Netzwerktechnik
- E-Warmwasser
- Kundendienst

Sanitäre Anlagen
Bauklempnerei · Dacharbeiten
Gasheizungen · Kundendienst



MÖLLER SANITÄRTECHNIK

Holtkamp 13 · 22589 Hamburg · Tel. 870 20 22

Foerster & Hilms
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT

„Mehr Licht, Bernd!“

Foerster & Hilms Immobilien lässt Ihre Immobilie
professionell fotografieren.

www.foersterhilms.de

Tel. 040 866 24 30

Metall ist unser Element!



Wir bieten unseren Kunden individuelle Lösungen
aus Metall und fertigen:

- Überdachungen • Zäune • Treppen • Geländer
- Carports • Stahlkonstruktionen
- Eisenmöbel • Restaurationen

Metall aus Appen GmbH

Holtkamp 11 • 47549 Appen • 04403 • 8037391
w.floerger@metall-aus-appen.de • www.metall-aus-appen.de

UWE LAU PARKETT & DIELEN

Beratung · Verkauf · Verlegung · Schleifen...

Urlaubszeit doppelt nutzen!

Sie verreisen
wir renovieren Ihr Zuhause

Bahnhofstraße 16 · 25469 Halstenbek
fon 04101/37 35 30 · fax 04101/37 35 29
mobil 0171/617 35 88 · updlau@t-online.de
www.uwe-lau.de

BEMERKENSWERTES



Bürgermeister Olaf Scholz kam zur Eröffnung der neuen DLRG-Station

WITTENBERGEN

Rettungsstation offiziell in Betrieb genommen

Bei schönstem Wetter wurde Ende Juni die neu errichtete Rettungsstation des DLRG in Wittenbergen feierlich eröffnet. Unter den Gästen waren Bürgermeister Olaf Scholz, Hamburger DLRG-Präsident Heiko Mählmann und Architektin Sibille Kramer. Mählmann sagte in seiner Ansprache: „Die neue Station war dringend nötig, denn die alte hatte kein fließendes Wasser und war bei Stromfluten unsicher.“ Sibille Kramer ergänzt: „Der Bau war dank der Umgebung eine besondere Herausforderung.“ Der von außen mit Lärchenholz ummantelte Stahlcontainer ist jetzt von innen modern eingerichtet und sehr hoch gebaut. Heiko Mählmann ist mit dem Ergebnis zufrieden: „Die alte Station war so schlecht ausgerüstet, dass die Helfer angefangen haben zu rebellieren. Für den Neubau haben wir viel Lob von den Helfern erhalten.“

Auch Olaf Scholz machte in seiner Ansprache deutlich, für wie wichtig er die Arbeit des DLRG hält: „Da die Fähigkeit zu schwimmen immer mehr abnimmt, beispielsweise kann nur jedes zweite Grundschulkind und jeder vierte Erwachsene schwimmen, braucht es Menschen, die engagiert und fit sind.“ Zur Freude aller Helfer schenkte der BUND dem DLRG ein neues Katastrophenschutz-Fahrzeug.

HYGIENE

Ratten auf dem Blankeneser Marktplatz?!

Auf dem Blankeneser Marktplatz sichten Anwohner immer häufiger Ratten. Was ist zu tun?

In Hamburg gilt seit 50 Jahren die sogenannte „Rattenverordnung“. Sie verpflichtet Bürger dazu, Rattenbefall oder Anzeichen ihrer Existenz der

Behörden für Hygiene und Umwelt zu melden. Grund für die Vermehrung der kleinen Plagegeister können Reste der dortigen Märkte sein sowie die Müllabfälle der umliegenden Cafés, Häuser und Geschäfte. Erik Schmolz von der Umweltbehörde sagt: „Ratten wird man nicht einfach so los – erst wenn es die Menschheit nicht mehr gibt, wird es auch die Ratten nicht mehr geben.“
Behörde für Hygiene und Umwelt, Telefon 428 45 79 61



Ratten gesichtet: Anwohner sind aufgerufen, Nager bei den Behörden zu melden

VERLOSUNG

Ein Sommer voller Klänge

Die Veranstaltungsreihe „Hamburger Kultursommer“ auf der Trabrennbahn Bahrenfeld geht in diesem Sommer in ihre sechste Runde. Von Mitte bis Ende August stehen wieder Konzerte und ein Poetry Slam auf dem Programm – natürlich unter freiem Himmel.

Das Programm reicht von Punkrock über Pop bis hin zu Rap und bietet damit einem breiten Publikum großartige Konzerterlebnisse unter freiem Himmel. Den Anfang des diesjährigen Kultursommers macht am 18. August die dritte Auflage des Punkrockfestivals **Hamburg Crash Fest** mit The Offspring, Flogging Molly, Donots, The Menzingers und The Smith Street Band. Einen Tag später, am 19. August, feiert die Hamburger Band Revolverheld mit ihren Fans auf der Trabrennbahn einen ganz besonderen Abend: das „Finale“ ihrer „Immer in Bewegung“-Tour und -Platte mit alten und neuen Hits.

Fast nahtlos geht es am 21. August mit dem „Castival“ weiter: Nach seiner erfolgreichen „Hinterland“-Tour zum gleichnamigen Nummer-1-Album lässt es der angesagte Deutschrapper **Casper** auch Open Air krachen. Und weil für ihn zu einem guten „Castival“ auch immer andere Künstler gehören, hat er sich noch ein paar gute Freunde eingeladen: Thees Uhlmann & Band sowie Haftbefehl werden live dabei sein.

Die **Fantastischen Vier** spielen am 22. August endlich wieder unter freiem Himmel. Im Zuge ihrer Rekord Open Air-Tour kommen



Der Hamburger Kultursommer kommt im August wieder auf die Bahrenfelder Trabrennbahn

Smudo, Michi Beck, Thomas D und And.Y auf die Bahrenfelder Trabrennbahn und feiern ihr 25-jähriges Bandjubiläum. Das bedeutet: Rekordparty, Rekordspaß, Rekordhits, Rekordabend. **Cro**, der Mann mit der Panda-Maske, schließt am 30. August den Kultursommer ab. Infos unter: www.hamburger-kultursommer.de. **Der KLÖNSCHNACK verlost 3 x 2 Karten für Fanta4 am 22. August. Einfach die Frage beantworten und bis zum 7. August eine E-Mail an redaktion@kloenschnack.de schicken. Stichwort: Kultursommer. Bitte Kontaktdaten nicht vergessen. Viel Glück! Frage: Wie lange spielen Fanta4 schon zusammen?**

Das _____ **ELBE** Waschhaus

**Osdorfer Landstraße 182
22609 Hamburg**

Tel. 040/84 89 17 04

Mobil: 0157/88 20 22 95

Ansprechpartner: Herr Daniel Rudolf

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

***Auch Ihr Sofa braucht
Reinheit und Frische!
Polstermöbel aller Art
von Seide bis Leder:
„SPEZIAL“-REINIGUNG***

**Wasch-Aktion
GUTSCHEIN 25,- €**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf und helfen Ihnen
gerne mit Rat und Tat.**

Klönschnack

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN

JETZT BUCHEN! TELEFON 040 86 66 69-0

STEFAN HANNEMANN GMBH
 Tel.: 040 866 455-17 / Fax: -18
 www.hannemann-gmbh.de
 info@hannemann-gmbh.de

Nasse Wände, feuchte Keller?

- Horizontalabdichtung mit Paraffin
- Außenabdichtung ohne Aufgraben
- Rissverpressung
- Kellerinnenabdichtung mit Sanierputz

Wohnungsmodernisierung & Umbau Ihrer Immobilie
 Sanierung und Renovierung von Innenräumen und Außenfassaden durch unser Fachpersonal.

STEFAN HANNEMANN GMBH - Habichtshorst 38a, 22459 Hamburg



Polizist Tuskowski-Labann misst mit Marten und Johanna die Geschwindigkeit

ENGAGEMENT

Raser an der Baron-Voght-Straße aufgepasst

Gespannt beobachten Marten und seine Freundin Johanna gemeinsam mit Polizeihauptkommissar Tuskowski-Labann vom PK 26 die Kreuzung Baron-Voght-Straße/Jürgensallee. Die beiden 10-Jährigen hatten zuvor eigenhändig 102 Unterschriften von Passanten gesammelt, die für eine Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung sind. Die Schüler übergaben die Unterschriftenliste dann an einen Streifenwagen der Polizei. Bevor sie Unterschriften gesammelt haben, malten sie zwei Pappschilder mit der Aufschrift „Bitte 30 km/h“. Leider erfolglos. Als Dankeschön für ihr Engagement durften sie bei der nächsten Geschwindigkeitsmessung an der Kreuzung am 2. Juli teilnehmen und so eigenständig für mehr Sicherheit im Verkehr sorgen.

HAUSTECHNIK GMBH
PIELSTRÖM
 Heiztechnik seit über 100 Jahren
 Dächer Bäder der Zukunft

Die Dusche hat der Elefant lang vor dem Menschen schon gekannt.

22549 Hamburg - Osdorf Tel.: 040-80 789 80
 25494 Borstel-Hohenraden Tel.: 04101-840 621

Seit 120 Jahren ein Familienbetrieb

REGIONALPARK WEDELER AU

Rosenausstellung und Achtsamkeit

Der Regionalpark Wedeler Au und das Elbmarschenhaus bieten in der Sommerausgabe ihres Veranstaltungskalenders einen bunten Strauß an Veranstaltungen. Das Baum- und schulumuseum in Pinneberg lädt im Rahmen seiner aktuellen Rosenausstellung zu Vorträgen wie dem „Duft der Rose“ oder „Wie eine neue Sorte entsteht“ ein. Begleiten Sie eine Nachtwächterin durch Elmshorn oder gehen auf Tierspuren im Klößensteen. Melden Sie sich zu einem „Achtsamen Familienausflug“ am 19. September an. Das Möller-Technicon bietet jeden 1. Samstag im Monat technisches Experimentieren an.
 Programm: www.regionalpark-wedeler-au.de

UWS

SPEZIAL-VERSICHERUNGSKONZEPTE FÜR

- Immobilienverwalter
- Freizeitbranche
- Gesundheitswesen

Als unabhängiger Versicherungsmakler stehen wir unseren Kunden bundesweit mit Standorten in Schenefeld, Hamburg, Köln und Dresden zur Seite.

UWS Assekuranz-Makler GmbH

Holstenplatz 6 Große Reichenstraße 27 (Afrikahaus)
 22869 Schenefeld 20457 Hamburg
 Tel. +49 (40) 839 34 20 Tel. +49 (40) 303 743 0 80
 Fax. +49 (40) 830 25 76 Fax. +49 (40) 303 743 0 89
 info@uws-assekuranz.de · www.uws-assekuranz.de

GORCH-FOCK-SCHULE

Abschiedsfest

Der neu besetzte Vorstand des Schulvereins der Gorch-Fock-Schule hat in der ersten Amtszeit einiges ins Rollen gebracht, so wurde beispielsweise der beliebte Flohmarkt auf dem Schulgelände wiederbelebt und zum krönenden Abschluss des Schuljahres ein Schulfest unter dem Motto „Blankeneser Dom“ initiiert.



Peter Witt, Markus Schopen, Vera Klischan

Bei all der Freude kam leider die Nachricht, dass Schulleiterin Vera Klischan nach 17 Jahren in den Ruhestand geht. Mit Spenden der Elternschaft und dem Engagement des Blankeneser Malers Peter Witt organisierte der Verein ein Abschiedsgeschenk – ein Gemälde der Schule und Blankeneses. Die darüber vergossenen Freudentränen besiegelten eine schöne Zeit.



Handwerker und Zeitspender Edmund Fahnenbruck mit seinen Schülern

BLANKENESE

Handwerk macht wieder Schule

Das Fach „Werken“ steht nicht mehr auf dem Bildungsplan für Hamburger Schulen. Aber Martina Overmeyer, Schulleiterin der Katholischen Schule Blankenese, ist das Fach wichtig, denn „es tut gut, mal die Hände statt den Kopf einzusetzen.“ Leider verfügen viele Lehrer über keine handwerkliche Ausbildung, deswegen beteiligt sich die Schule an dem Projekt „Handwerk macht Schule“. Dabei springen Ruheständler, die handwerklich erfahren sind, als Werklehrer in Schulen ein. Die Kinder stellen dabei Spiele oder Bundstifthalter her.

Das Zeitspender-Projekt wird vom Arbeiter-Samariter Bund (ASB) koordiniert und läuft inzwischen an 13 Schulen. Begonnen hatte es an Hauptschulen und wurde dann auf Grundschulen ausgeweitet. Zudem unterstützt der Lions-Club Hamburg-Klößenstein das Projekt mit Spenden.

FLOTTBEK

Westflügel wird feierlich eröffnet

Die Internationale Schule am Hemmingstedter Weg feiert Ende August die Eröffnung des neuen Westflügel-Anbaus. Damit gewinnt die Schule 3.100 Quadratmeter zusätzliche Fläche für den Unterricht und Projekte. Zur festlichen Eröffnung werden 800 Gäste, darunter auch Prominente aus Politik und Wirtschaft, wie Olaf Scholz, Nancy Corbett, Generalkonsulin der Vereinigten Staaten und Zukunftsforscher Jakob von Uexküll erwartet.



FOTO: FRAUENFREILUFTGALERIE HAMBURG

FrauenFreiluftGalerie zeigt Frauen im Hafen

KUNST

Freiluftgalerie

Am 5. August lädt Kuratorin Dr. Elisabeth von Dücker von 18 bis 19 Uhr zum Spaziergang durch die „FrauenFreiluftGalerie“ ein. Vorbei an Krähen zieren zahlreiche Wandbilder die Große Elbstraße. Die Teilnahme kostet fünf Euro. Treffpunkt ist die Große Elbstraße neben der Seemannsmission/Haifischbar. Zudem wird am 28. August ab 17 Uhr ein neues Wandgemälde an der Gr. Elbstraße 268, Halle VII Fischmarkt enthüllt. Der Eintritt ist frei. elisabeth.v.duecker@t-online.de, www.frauenfreiluftgalerie.de

Räumungsverkauf wegen Umzug

Bis zu
70 %
Rabatt auf
Ausstellungs-
stücke

Wohnaccessoires
von führenden Markenherstellern

Glasartikel, Lampen,
Globen, Vasen

Garderoben,
Einbauschränke
aus eigener Herstellung

UTZ GmbH
Ausstellung Stilwerk Hamburg
Große Elbstraße 68 - 4. OG
Tel. 040/529 581 -0



www.utz-design.de

Sie benötigen Hilfe
rund um Satellitenantenne
oder Kabelanschluß?
Sie wollen alle dritten
Programme sehen?
Sie suchen neue Geräte
zu fairen Bedingungen?
Ich helfe Ihnen gerne!



Jan Reinecke
TV-Hifi-Video
Reparatur und Verkauf
Kabel, Sat-Empfang und DVB-T

Blankeneser Hauptstr. 129
22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 30 92
www.TV-Reinecke.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10^h - 12^h
15^h - 18^h
Sa 10^h - 12^h



JAN
KATH

HANDGEKNÜPFTE TEPPICHE
NACH MASS

JAN KATH STORE HAMBURG
AM SANDTORPARK 14 | HAFENCITY
WWW.JAN-KATH.COM



Textilpflege
Utecht

Über 80 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.

- Gardinendienst mit Dekoration
- Heißmangel
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Oberhemden- und Kitteldienst
- Reinigungsannahme Junge + Hay

Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg
Telefon **040/899 24 40**
www.Textilpflege-Utecht.de

Minigolf im Volkspark Pit-Pat-Billard

Öffnungszeiten:

Mitte März bis Mitte Oktober (bei gutem Wetter)
Mo. - Fr. 14.00 - 20.00 Uhr
Sa., So., feiertags 10.00 - 20.00 Uhr
Hamburger Schulferien 11.00 - 20.00 Uhr

Hans-Jürgen Brandt
Nansenstr. 83 · 22525 Hamburg
Tel. 54 59 67



maleco

Mit den Holzfarben von maleco!
Von Morgenrot bis Mitternachtsblau
– die ganze Welt der Qualitätsfarben.

„FARBTONSTABIL!“

Schützenstraße 80 | 22761 Hamburg | Tel 040 398 65 6-0
www.maleco.de

BEMERKENSWERTES

RISSEN

Bürgerinitiative Sportplatz Iserberg erfolgreich

Zufrieden sind die Initiatoren der Initiative „Mein Sportplatz Iserberg“, denn endlich einmal klappt die Kommunikation zwischen einer Interessengemeinschaft, der Bezirksverwaltung und der örtlichen Politik.



Katrin Hamann, Dirk Schauer, Sylvia Hollah

Die Initiative setzt sich für den Erhalt von Sport- und Freiflächen am Iserberg ein, hier waren Bebauungspläne laut geworden. (Der KLÖNSCHNACK berichtete.) Rund 70 Wohneinheiten, auch von dem angrenzenden Altenheim waren vorgesehen. Katrin Hamann von „Mein Sportplatz Iserberg“ sagt: „Wir haben gemeinsam mit einem Architekten zwei Baukonzepte erarbeitet und diese der Bezirksversammlung als Kompromiss vorgelegt.“

Die Vorschläge beinhalten etwa 60 niedriggebaute Wohneinheiten, eine Erweiterung der Seniorenwohnanlage Else-Voss-Stiftung auf der nordöstlichen Ecke des derzeitigen Sportplatzes sowie den Erhalt einer Teilfläche als öffentliche Spielfläche.

Mit Erfolg, fast alle Bezirkspolitiker, besonders Anne Krischok (SPD) und Karin Prien (CDU), unterstützen die Vorschläge. „Nun werden diese in ein Gutachterverfahren einschließlich Ausschreibungskriterien und Auslobungstext gegeben.“ Herr Conrad vom Bezirksamt Altona betont, dass für alle zu finanzierenden Maßnahmen, wie dem Bau neuer Sportplätze am Marschweg und dem Bau einer kleinen (Ersatz-)Sportfläche am Iserberg gelte: „Die schwarze Null ist von Seiten der Finanzbehörde gesetzt.“ Er erwähnte die Möglichkeit, im Rahmen einer Ausschreibung mithilfe eines potenziellen Investors die Schaffung einer Ersatz-Sport-/Spielfläche am Iserberg zur öffentlichen Nutzung vorzuschreiben.

Nun wartet die Initiative gespannt auf den Entwurf des Gutachterverfahrens.

ENGAGEMENT

Aktiv für Blankenese

Das sind Thorsten Wehner, bekannt durch seine Baumpflanzaktionen (www.freiburg-in-hamburg.de) im Dorf, und Eberhard Fledel vom Zukunftsforum Blankenese. Sie



Thorsten Wehner und Eberhard Fledel

ziehen jetzt an einem Strang. „Wir wollen gemeinsam erreichen, dass Blankenese attraktiver wird.“ Ihre Themen sind: achtsame Aufwertung durch Begrünung und Erneuerung.

www.zukunftsforum.blankenese.de

BLANKENESE

Stadtteiltreff „New Generation“

Der junge Treff für Menschen ab 50 Plus: New Generation trifft sich regelmäßig im Monat, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Organisiert wird der Treff in Blankenese von Gisela Breeden. Nächster Treff ist am 24. August um 18 Uhr im Restaurant Rio Grande. Im August steht einiges an. Am 5. August geht es auf Fahrt mit der Bergedorfer Flotte, am 8. dreht sich alles um den britischen Lifestyle. Am 21. August steht ein Besuch des Kellertheaters auf dem Plan und am 27. August geht es um 18.30 Uhr zu einem kostenlosen Konzert ins UKE.

Anmeldung und Info: Gisela Breeden, Telefon 52 59 62 71

Rate mal ...

					6		4	
		6	2	8				7
	7					1		
	8		5		7			2
	1						6	
5			9		2		3	
		4					8	
7				3	1	4		
	5		8					

© 2013 Projekt- und Grafikwerkstatt, Hamburg

SUDOKU – SCHWIERIGKEITSGRAD MITTELSCHWER

Klön Schnacks Sudoku

Mit Raten werden Sie vermutlich nicht weiterkommen. Sudoku erfordert Nachdenken und beruhigt die Nerven. Viel Spaß dabei!

Die Auflösung finden Sie auf Seite 66 (aber nicht vorher nachsehen).

KLÖNSCHNACKS KLEINE FOTOFRAGE

Wo ist das denn?



A) Elbloung B) Goßlerhaus C) Elsa-Brändström-Haus

Der 5. Mail mit richtiger Antwort winkt eine Original-KLÖNSCHNACK-Tasse.
E-Mail an: anne.schlag@kloenschnack.de

Abbildung im Monat Juli 2015: **C) Landhaus Godeffroy**



A. GLASMEYER

*Supermärkte
mit Herz!*



Vorfreude ist die schönste Freude:
Unser dritter Supermarkt eröffnet
Mitte 2016 in den Othmarscher Höfen,
Behringstraße 162!

Lieferservice**
montags, mittwochs und freitags.



**Im Landhaus,
Kalkreuthweg 90**
Geöffnet
Mo - Sa 8.00 - 20.00 Uhr



In der Waitzstraße 1-3
Geöffnet
Mo - Sa 8.00 - 21.00 Uhr

www.glasco.de



**Spritzig, prickelnd,
fruchtig-frisch:
Secco Rosé**

Weingut Kiefer,
Kaiserstuhl

0,75 Fl. EUR 6,50

**Blankeneser Landstraße 29
22587 Hamburg**

Tel. 86 33 41
www.weinhaus-roehr.de

Mo. von 15 bis 19 Uhr
Di. bis Fr. 10 bis 13 und 15 bis 19 Uhr
Sa. 10 bis 14 Uhr



„Es kommt nichts!“

Schreib-Blockade beim
Werbetexten?
Wir helfen, denn wir texten
gut und gerne.



Die Werbeagentur für den anspruchsvollen Mittelstand
Tel. 040 866 24 314 www.kanal-p.de



myThüringer
Original Thüringer Bratwürste

NEU in Hamburg-Iserbrook

1. Termin vereinbaren. · Laktosefrei und frei von allergenen Stoffen
2. Ware abholen. · Exklusive Herstellung in Thüringen
3. Selbst grillen und genießen! · Streng geheimes Familienrezept

 Tel 040-3073 0395 www.mythueringer.de
Mobil 0163-373 5357 facebook.com/mythueringer

**WOHNBERATUNG · GROSSE STOFFAUSWAHL
ANGEBOTE · HANDWERKLICHE KOMPETENZ**



HOUSE OF JAB ANSTOETZ
im Alsterhaus

SCHRÖDER
RAUM AUSSTATTUNG
WOHNEN & SCHLAFEN

HOUSE OF JAB ANSTOETZ im Alsterhaus Hamburg
Jungfernstieg 16-20 · 20354 Hamburg · Tel. 040 / 35 7164 20
HOUSE OF JAB ANSTOETZ by Dodenhof
Auf dem Berge 1-24568 Kaltenkirchen Tel.: 04191 / 957 78 20
SCHRÖDER & Sohn OHG Raumgestaltung
Hauptstraße 76 · 25462 Rellingen · Tel. 04101/ 54 41-0
www.schroeder-raumgestaltung.de

Leib & Seele

Kleines Jacob an der Elbchaussee: KLÖNSCHNACKS WEINABEND

FOTO: MALZKORN/FOTO/HAMBURG



Gastgeber Dominik Kirchhoff und
Lars Mähmann

Weingut Neverland im Kleinen Jacob

Weine außerhalb der Konventionen will das Weingut Neverland aus Wendesheim in Rheinhessen seinen Kunden bieten. „Originelle, authentische und unverwechselbare“ Weine präsentieren die Winzer im August im Kleinen Jacob.

Auf dem Menüplan: Weiße Tomatensuppe, Flank Steak mit Salatherzen und geräucherten Pellkartoffeln sowie

Schokoladenkuchen mit Kirschen.
49 Euro pro Person inkl. Weine.
Reservierung unter
kleines-jacob@hotel-jacob.de
oder unter Telefon 82 25 55 10
Elbchaussee 404

HAMBURGER
Klön Schnack
kleiner Weinabend
MITTWOCH,
19. AUGUST, 19 UHR

Weinhändler Gerd Rindchen: WEIN DES MONATS

2013er Garnacha Real de Aragón – Der stille Star aus Spaniens Süden

Seit vielen Jahren ist der Real de Aragón einer der stillen Stars in unserem Sortiment: So viel Weichheit, Finesse und Struktur, so viel Körper und Geschmack für so – relativ – wenig Geld: Da hat schon eine gehörige Schar von Weinfreunden realisiert, dass sich hinter dem Etikett von schlichter Eleganz etwas Bedeutendes verbirgt. Auf den steinigen Mergelböden der Region Calatayud wächst der Wein auf 600 bis 900 Meter über dem Meeresspiegel. Die Hektarerträge sind gering – aber um so konzentrierter ist dieser reinsortige Garnacha, dem der sorgfältige Ausbau im Barrique seinen letzten Schliff verleiht. Schon der animierende, würzig-weiche Duft erinnert an Pfeifentabak und Schwarze Johannisbeere. Am Gaumen ist der Wein wunderbar säurearm und anschmiegsam, mit feiner, fast süßer Frucht und noblen Anklängen an Vanille. Wenn Sie den zum saftigen Rumpsteak oder Lammkotelett vom Grill servieren, werden Ihre Freunde Sie ob Ihrer Großzügigkeit preisen – denn dieser Wein schmeckt mindestens doppelt so teuer, wie er ist!

Bei Verweis auf den KLÖNSCHNACK erhalten Sie beim Kauf von sechs Flaschen eine Flasche gratis.

Flasche 6,95 €



Myrias Küche im August GAZPACHO



Wenn es so richtig heiß ist, dann ist eine gekühlte Suppe genau das Richtige. Ob aus der Thermoskanne beim Picknick an der Elbe, als Vorspeise beim Grillen oder im Esspressotässchen als Ors d'heuvre mit einem Glas Champagner, Gazpacho passt immer. Besonders hübsch sind dazu Eiswürfel mit Basilikumblättern.

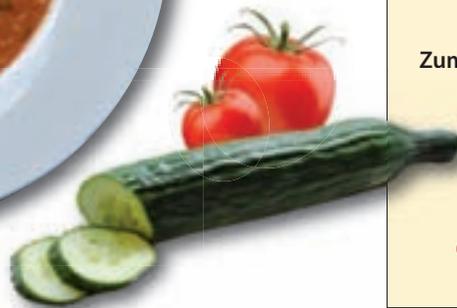
Zubereitung:

Die Tomaten vierteln, die Zwiebel grob hacken, die Paprika entkernen und in Stücke schneiden, die Gurke schälen und in Würfel schneiden. Eine kleine Handvoll Zwiebel, Paprika und Gurke beiseite legen und dann alle Zutaten in einen Mixer geben und glatt

pürieren. Mit Salz abschmecken und nach Wunsch durch ein Sieb streichen. 1-2 Stunden kalt stellen.

Zum Servieren:

Mit den Gemüsewürfeln, Croutons, Eiswürfeln und ein wenig Olivenöl garnieren und voilà: fertig!



Zutaten für 4 bis 6 Personen:

- 8 Tomaten
- 1/2 Gemüsezwiebel
- 1 rote Paprika
- 1 grüne Paprika
- 1/2 Gurke
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Scheibe Weißbrot
- 1 TL gemahlener Kreuzkümmel
- 5 EL weißer Balsamico
- 10 EL Olivenöl, extra vergine Salz

Zum Servieren

- Eiswürfel
- Croutons
- Olivenöl

Guten Appetit!

Die beste Planung zum besten Preis mit Geld zurück Garantie!!!*



**Niemand schlägt unser Preis-Leistungsverhältnis,
sonst erstatten wir die Preisdifferenz!***

Riesenauswahl – Ausstellungsküchen bis 70% reduziert



Sonderangebote für Vermieter
und Objekte

- ✓ Alle Handwerker möglich –
Komplettrenovierung aus 1 Hand
- ✓ kostenlose Altküchenentsorgung
- ✓ Jede Küche innerhalb 3 Wochen
lieferbar
- ✓ 0%-Finanzierung bei 36 Monaten

**SIMON
KÜCHEN**

3i

Wohnmeile Halstenbek
Gärtnerstraße 120
Telefon (04101) 517 4090

www.simon-kuechen.de

* bis eine Woche nach Kaufabschluss.

GEWERBLICHER ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE SEPTEMBER-AUSGABE IST DER 14. AUGUST 2015

ZUR FLOTTBEKER SCHMIEDE BISTRO

Auch in den Ferien können Sie unsere Tapas auf unserer Sommerterrasse genießen!

Baron-Voght-Straße 79, 22609 Hamburg, Tel. 20 91 82 36
www.zurflottbekerschmiede.de

Neue Öffnungszeiten:

Di-Fr 12-15 + 18-23 Uhr, Sa 18-23 Uhr,
So 12-15 + 17.30-22 Uhr, Mo Ruhetag

Brigitte Freese



bf-design

Hamburg-Stülldorf, Wittland 1

Tel: 040 - 86 62 92 50

- Gold- & Silberschmiedin
- Unikart-Schmuck
- Individuelle Umarbeitung
- Reparaturen

Öffnungszeiten: Mi. - Do. - Fr.: 14-18 Uhr und nach Vereinbarung



Hamburg Kulinarisch

bis 30. August 2015

Schlemmer-Sommer im Park



**Apfel-Ziegenkäse im Knusperteig
mit Sommersalaten und Erdbeerchutney**

**Hausgemachter Pfifferlingsravioli
an Thymianschaum**

**Filet vom Holsteiner Kalb unter der Parmesankruste
mit Limonensauce und Kartoffel-Mangold-Involtini**

**Zweierlei von der Blaubeere an Chili-Aprikosen-Melonensalat
für 2 Personen € 64,00**

Bitte reservieren Sie unter 040 / 86 01 73 oder info@witthues.de
Elbchaussee 499a 22587 Hamburg, im Hirschpark Eingang Mühlenberg

PETER'S BISTRO HOTEL Klövensteen in Schenefeld

Büsumer Wochen!

Große Büsumer Fischplatte mit
Rotzungenfilets, Schollenfilets,
Norweger Lachs und Tiefseekrabben.
Beilagen nach Wahl

pro Person € 16,90

Steakspieß vom Grill 280 g
mit Pfefferbearnaise, Bratkartoffeln,
Klövensteen Salat

pro Person € 13,90

Öffnungsz.: tägl. 17-1 Uhr, Küche 24 Uhr
Sa./So. und feiertags auch mittags geöffnet

Unser Hotel bietet 58 Zimmer/120 Betten,
versch. Bankett- u. Tagungsräume.
Fordern Sie unsere Preisliste an.

Hauptstr. 83, 22869 Schenefeld
040/839 36 30 - Fax 83 93 63 43
www.hotel-kloevensteen.de



ELEKTRO DUNCKER
FACHHANDEL & INSTALLATION



LIEBHERR
Make Friends with the Frisch.

86 13 64

Blankeneser Bahnhofstr. 4
22587 HH-Blankenese
www.elektro-duncker.de



Ernsting's Modenschau im Hotel Atlantic

Hotel Atlantic

Viele Promis

Welche Farben, welche Formen bringt Ernsting's Family im kommenden Herbst und Winter? Traditionell zeigt das Unternehmen seine neuesten Kreationen im Hotel Atlantic. Mit dabei sind allerlei aus dem TV bekannte Gesichter. So auch Mirja du Mont, die für kurze Zeit in Blankenese ein Mode-Geschäft führte. Ebenfalls häufig fotografiert wurde Nico Schwanz.



Nico Schwanz mit Nina Holley

ELBSCHLOSS RESIDENZ

Sommerfest mit Tango-Tanz



Tangotänzer Anka Olmeo und Hagen Bunde

Leidenschaftliche Tangotänzer, begeisterte Zuschauer – bei bestem Wetter und südländischem Flair wurde in der Elbschloss Residenz der Sommer gefeiert. Mit dabei Angehörige der Residenz-Bewohner und Elbschloss-Direktorin Christiane Harms mit Ehemann Marcus.

MUSICAL

„Tresenkönigin oder die erste Liebe“

Schon mal vormerken: Das Musical „Tresenkönigin oder die erste Liebe auf St.Pauli“ wird am 13. Oktober um 15 Uhr im Schmidt-Theater als einstündiger Wettbewerbsbeitrag uraufgeführt. Es werden Veranstalter und Theaterleute aus dem ganzen Land da sein. Ab sofort können unter www.creators-wettbewerb.de Karten gebucht werden. Dort ist auch alles Wissenswerte über das Stück zu finden. Der Autor Konrad Lorenz freut sich: „Wir sehen uns bei „Tante Hermine“ im Schmidt.“

BORCO

Ein Gefährte für Helbing

Das Spirituosen-Unternehmen Borco hat ein neues Kind: Die jüngste Kreation heißt Helbings feiner Aquavit und ist der Gefährte des Klassikers Helbing Kümmel. Die Geburt des brandneuen Getränks wurde nach zweiein-



Marek Erhardt mit Helbings „feiner Aquavit“

halb Jahren Entwicklungszeit durch Meister-Destillateure im 20. Stock des Atlantic-Hauses gefeiert. Mit dabei Barkeeper aus ganz Deutschland, Szenebars wie die „Goldene Bar“ (in München), die „Hefner Bar (Berlin) und The Boilerman Bar (Hamburg) oder Spirits Bar (Köln). Mit dabei selbstverständlich auch Dr. Tina Ingwersen-Matthiesen mit Ehemann Matthias.

www.borco.com

GOURMET-FESTIVAL

Auch nach fast drei Jahrzehnten attraktiv

Das Schleswig-Holstein-Gourmet-Festival geht in das 29. Jahr. Dabei erfreuen sich Organisatoren wie teilnehmende Gastronomen über reges Interesse und viele Gäste. Eröffnet wird das Festival am 20. September im Maritim Seehotel in Timmendorfer Strand. Zur Auftaktgala hat Sternekoch Lutz Niemann (Orangerie) Spitzenköche wie Cornelia Poletto, Jörg Sackmann und Harald Wohlfarth eingeladen. Damit gehen insgesamt sechs Sterne an den Start. Der Gala folgen weitere 32 hochkarätig besetzte Termine in den 15 Mitgliedshäusern. Erstmals sind vier Frauen unter den Gastköchen. Aus Hamburg stehen außer Cornelia Poletto, Thomas Martin und Christoph Rüffer am Herd.

Zum ersten Mal bietet das Schleswig-Holstein-Gourmet-Festival am 6. März 2016 die „Tour de Gourmet Solitair“ an. Sie richtet sich an Alleinreisende ab 40 Jahren und führt zum Park Hotel Ahrensburg, dem „Vitalia Seehotel“ und „Der Seehof“.

www.gourmetfestival.de

GESCHICHTE

An traditionsreicher Stelle

Kürzlich hat das „Roederer's“ (siehe auch Gastro-Tipp Seite 67) an der Blankeneser Hauptstraße eröffnet. Damit steht das Lokal an einer Stelle, an der bereits vor hundert Jahren Gäste bewirtet wurden. Ab 1895 kehrten die Gäste in die Wirtschaft „Zur Friedenseiche“ ein, zuvor hieß der Laden „Meyers Gasthof“, benannt nach dem Gastwirt Johann Wilhelm Oskar Meyer.

FILÓN

Brasilianische Nacht



Das Filón liegt idyllisch im Herzen von Blankenese

Bereits zum fünften Mal bittet am 21. August Fabiano Da Cunha Miguel, Patron der Tapas-Bar „Filón“, zur Brasilianischen Nacht. Gefeierte wird mit Live-Musik und einer „Bateria“ aus Bahia. Serviert werden Tapas, Gambas und Chorizo. Dazu gibt es Caipis und ausreichend Wein für alle. Am Kiekeberg 1, www.tapasfilon.de

„DAS GIBT'S NUR EINMAL!“



1 Jahr kostenlos.
Sparen Sie:
95,40 Euro*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir sind Feuer und Flamme für Spiele in Hamburg.

Hamburg ist Feuer und Flamme für die Spiele 2024! Grund genug, auch beim Bezahlen Flagge zu zeigen. Sie sind noch kein Kunde der Hamburger Volksbank? Bestellen Sie Ihre VR-BankCard im „Feuer und Flamme“-Design einfach online und erhalten Sie das VR-Komplettkonto für ein Jahr kostenlos.

* Dieses Angebot für Neukunden ist nur online verfügbar, Nach Ablauf des Jahres erhalten Sie Ihr Wunschkonto zu den dann geltenden Preisen gemäß Preisaushang.

Tel.: 040/30 91 - 00
www.hamburger-volksbank.de

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.

5. SEPTEMBER 2015 AKTIONS- UND ERLEBNISTAG BAUMSCHULE

150 JAHRE
BAUMSCHULE
LORENZ VON EHREN.
FEIERN SIE MIT VON
10 BIS 18 UHR!



LORENZ VON EHREN
DIE BAUMSCHULE. SEIT 1865

www.LvE-Baumschule.de/Aktionstag

150
JAHRE
BAUMSCHULE LORENZ VON EHREN

Maldfeldstraße 4
21077 Hamburg-Marmstorf
www.LvE.de

RESTAURANT Reitstall Klövensteen

Büsumer Wochen! Große Büsumer Fischplatte mit Rotzungenfilets, Schollenfilets, Norweger Lachs und Tiefseekrabben. Beilagen nach Wahl

pro Person € 17,90

Spanisches Schweinefilet 180 g

vom Grill mit Blattspinat und Bratkartoffeln

pro Person € 13,50

Für Festlichkeiten stehen Ihnen unsere Gesellschaftsräume f. 20-150 Pers. zur Verfügung. In unserem „Hotel Klövensteen“, gleich um die Ecke, halten wir für Sie attraktive Zimmer bereit für einen ausgeruhten Start in den nächsten Tag. Täglich 10.00-24.00 Uhr, Sonntag bis 22.00 Uhr, Montag Ruhetag.
Hamburg-Schenefeld, Uetersener Weg, Tel. (040) 830 64 92/830 69 92



Iris Schroeder 0176 - 48 84 95 48 · Marina Kirchhoff 0172 - 41 40 471

KÜCHENKULT KEINE KOMPROMISSE.

Osdorfer Landstraße 188, über dem Futterhaus
Di-Fr 11-18 Uhr und nach Vereinbarung · www.kuechenkult.de

FISCHclub

Blankenese
Restaurant · Café

CLUB-MENÜ

Stellen Sie sich Ihr eigenes 3-Gänge-Menü aus unserer Speisenauswahl zusammen.

NUR 34,- €

www.restaurant-fischclub.de

täglich ab 11 Uhr Strandweg 30a · 22587 Hamburg-Blankenese
(durchgehend warme Küche bis 22 Uhr) Telefon: 040-86 99 62

HST Thierfelder
Seit 30 Jahren Ihr Partner für Rolläden und Markisen

Galgenberg 31 in 22880 Wedel - Tel. 04103/919001

Planen Sie mit uns Ihre private "Glasease"

LASCHORI

Neues Steakhaus

Das Restaurant „Laschori“ mietet 750 Quadratmeter Gastronomiefläche im Quartier Blankeneser Bahnhofplatz. Dabei geht es um ein modernes gastronomisches Konzept mit offener Küche. Geboten werden vom Grill „Burger & Streetfood“ am Tag und „Food Couture“ am Abend. Die Eröffnung ist für den Herbst 2015 geplant.

Mit dem Restaurant „Laschori“ holt Prelios Immobilien Management ein neuartiges Gastronomiekonzept nach Blankenese. Es sieht hochwertige Fleisch- und Fischgerichte, eine offene Küche mit Grill direkt in der Restaurantmitte sowie einen doppelten kulinarischen Schwerpunkt vor.

Im „Burger & Streetfood“ kommen Burger- und Streetfood-Fans auf ihre Kosten. Im „Food Couture“ serviert Laschori dem Gast in legerer Atmosphäre hochwertige Fleisch-, Fisch- und Seafood-Spezialitäten. Insgesamt mietet das Restaurant 500 Quadratmeter Innen- und 250 Quadratmeter Außenfläche im Quartier Blankeneser Bahnhofplatz.

Martin Mörl, Geschäftsführer von Prelios Immobilien Management, die das Quartier Blankeneser Bahnhofplatz im Auftrag der Eigentümerin verwaltet: „Das moderne, hochwertige Gastronomiekonzept passt sehr gut nach Blankenese, denn es füllt eine kulinarische Lücke und nutzt die Standortqualitäten des Quartiers optimal.“

FESTIVAL

Schönste Soulsounds im Hafen

Das Festival „Soul im Hafen“ hat in diesem Jahr eine neue Heimat gefunden. Das neue Mehr!Theater am Großmarkt wird zum Tummelplatz für Acts wie das John Butler Trio, Moop Mama, Flo Mega & The Ruffcats sowie die heißgehandelten Newcomer Malky. Ein großer Außenbereich lockt mit Essensständen, einem Soul- und Vintagemarkt und einer DJ-Bühne des Mojo-Clubs, auf der sich Original Jazzrocker Oliver Korthals und andere Größen die Ehre geben werden. Der Außenbereich ist auch ohne Ticket frei zugänglich, sodass alle Hamburger eingeladen sind, sich das Gelände anzuschauen und bei Soul-Tunes, kalten Getränken und gutem Essen über den Soul- und Vintagemarkt zu schlendern. Tickets kosten ab 32 Euro.



Newcomer-Duo Malky

29. August, Einlass um 16.30 Uhr, Beginn um 17.30 Uhr, Mehr!Theater am Großmarkt, www.soulimhafen.de

OTHMARSCHEN

Kultevent „British Flair“

Very british geht es vom 8. bis 9. August im Hamburger Polo Club, Jenischstraße 26 zu. Dann lädt die British Flair wieder zum gepflegten Rahmenprogramm mit Musik, Tanz, Spiel, Sport und Shopping ein. Geöffnet ist die British Flair am 8. August, zwischen 11 und 18 Uhr und am 9. August, von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt beträgt zehn Euro, ermäßigt acht Euro, für Kinder bis einschließlich 15 Jahre werden zwei Euro erhoben.
www.britishflair.de



Britischen Lifestyle genießen

LESEBERG

Heldenläufer

Am 30. August ist es wieder soweit: Unter dem Motto „Mit Containerriesen um die Wette laufen“ startet der 13. Blankeneser Heldenlauf. „Leseberg Automobile“ ist zum dritten Mal mit von der Partie. „Wir haben Gefallen an der Veranstaltung gefunden“, sagt Gabi Leseberg. „Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr wieder eine starke Lauftruppe aktivieren können. Im letzten Jahr sind Groß und Klein als „Leseberg's Lauf Legenden“ für Leseberg an den Start gegangen“, freut sich Gabi Leseberg. Wer für Leseberg starten möchte, kann sich vor Ort anmelden oder eine E-Mail an info@leseberg.de schicken. Firma Leseberg stattet alle „Lauf Legenden“ mit Trikots aus. Es ist



Beim Blankeneser Heldenlauf sind auch wieder Sportfreunde von Leseberg dabei

für alle etwas dabei, trainierte Läufer können zwischen zwei Halbmarathonstrecken wählen, aber auch unerfahrene Läufer können auf einer Sechs-Kilometer-Strecke starten. Die Veranstaltung bietet auch Zuschau-

ern einen spannenden Sonntag. Man kann am Zieleinlauf am Blankeneser Marktplatz mit den Läufern fiebern oder sich an einem der Stände stärken und erfrischen.
E-Mail: info@leseberg.de

HOTELERIE

Drei Klassiker an der Elbe

Gastfreundschaft, Tradition und herausragende Häuser – das verbindet Hotels wie das Louis C. Jacob, der Bayerische Hof aus München und das Hotel Sacher aus Salzburg. Davon über-



Jost Deitmar vom Louis C. Jacob, Innegrit Volkhardt vom Bayerischen Hof und Reiner Heilmann vom Hotel Sacher in Salzburg

zeugten die Direktoren Jost Deitmar, Reiner Heilmann und Innegrit Volkhardt die geladenen Gäste im Louis C. Jacob. Neben Fachpresse waren unter den Gästen viele Kunden der drei Häuser. Motto des Abends: „Drei Klassiker vereint an der Elbe“.
www.hotel-jacob.de

POLO

Sieg für Lanson

Bevor sich Elbvorortler und andere Freunde des rasanten Sports beim Polo in Keitum Anfang August wiedersehen, treffen sie sich in Klein Flottbek. Besonders freute sich in diesem Jahr das Team von Lanson, das in einem spannenden Endspiel siegte. Unter den Zuschauern auch Tanja Schmittner mit Heiko Ormanschick.



Polo-Fans Budelmann und Döhle, Dr. Tina Ingwersen-Matthiesen mit Tanja Schmittner





hülsta 

Die Marke hülsta feiert Jubiläum!
75 Jahre bewährte Qualität,
herausragendes Design und
Funktionen, die begeistern!
Entdecken Sie viele
Herzensangebote in unseren
Ausstellungsräumen!

75 Jahre

my SUITE harmony
Boxspring-Bett
ab
€ 3.199,-

hülsta-studio
SCHARBAU
Tischlerei + Möbelhaus GmbH

Dehnhaide 139-145 · 22081 Hamburg · Tel. 040 29 61 86
Mo-Fr 10 - 19 Sa 10 - 18 www.scharbau-hamburg.de

Wir. Kennen. Hamburg.

Beratung · Verwaltung · Vermittlung

Hermannstraße 46 · 20095 Hamburg
Tel.: 040 22 63 41 930 · www.mollundmoll.de



1 JAHR!



DITO

WOMEN'S WEAR HAMBURG

Beselerstraße 29 | 22607 Hamburg
Telefon 040. 881 681 08

dito@hamburg.de
www.dito-hamburg.de

Frauke Frenz Immobilien

seit 5 Jahren
in Blankenese zu Hause

Verkauf &
Vermietung

040 - 86 76 31
fraudefrenz-immobilien.de



Sicherheitstechnik

Wallichs

Osdorfer Weg 40 - 22607 Hamburg
Tel.: 040 - 39 30 30

o Einbruchschutz rund ums Objekt

o 24 h Notdienst für Sie

o Schlossmontagen aller Art

Ihr Partner für Sicherheit in den Elbvororten

Buchen Sie jetzt eine Ballonfahrt über der
schönsten Stadt der Welt.



www.Hanseballon.de
040 - 85 37 22 53

WITTHÜS
Feiern im Park

Einen wunderschönen Rahmen im Sommer bietet die herrliche Parkterrasse des Witthüs im Hirschpark. In traumhafter Kulisse, mitten in einem der schönsten englischen Gärten Hamburgs, blickt der Gast in die Weite des Parks, auf die berühmte Lindenallee und auf das prächtige Godeffroysche Herrenhaus. Ob Kaffeerunde, eine Mittags- oder Abendgesellschaft, die sich von der hervorragenden Küche verwöhnen lässt – der Anlass, sei er noch so klein, wird zu einem Erlebnis und lange in Erinnerung bleiben. Bis Ende August kann man im Witthüs noch den Sommer-Klassiker, den Schlemmersommer genießen. **Witthüs, Elbchaussee 499a, Eingang Mühlenberg, Telefon 86 01 73**

LANDHAUS SCHERRER
Schutz der Meere

Das Landhaus Scherrer beteiligt sich vom 3. bis 29. August an der Kampagne „Save the Sea“, die von der britischen Umweltschutzorganisation Environmental Justice Foundation (EJF) ins Leben gerufen wurde. Im Restaurant gibt es während dieser Wochen ein extra für diese Aktion kreiertes Fischgericht, mit dessen Teilerlös die Aktion unterstützt wird. Im Zentrum der Kampagne steht die Zusammenarbeit mit Restaurants, um so das Bewusstsein für den Schutz der Meere zu stärken.

ALLES RICHTIG?

Die Lösung

Hier finden Sie die Lösung unseres Sudoku-Rätsels von Seite 59. Sind Sie zufrieden mit Ihrer Lösung?

3	9	2	1	7	6	5	4	8
1	4	6	2	8	5	3	9	7
8	7	5	4	9	3	1	2	6
4	8	3	5	6	7	9	1	2
2	1	9	3	4	8	7	6	5
5	6	7	9	1	2	8	3	4
6	3	4	7	5	9	2	8	1
7	2	8	6	3	1	4	5	9
9	5	1	8	2	4	6	7	3

Kleine Fragen
...ganz persönlich!

KLÖNSCHNACKS kleine Fragen beantwortet in diesem Monat Hiltrud Klose, Inhaberin der Buchhandlung Kortez



Verraten Sie uns Ihren Hamburger Lieblingsplatz?
Mein wunderbarer Blumenbalkon
Was zeigen Sie den Besuchern von auswärts?
Die schönste Buchhandlung im Hamburger Westen
Was auf keinen Fall?
Die hässlichen Füße meiner Freundin
Wofür hätten Sie gern mehr Zeit?
Zum Schlafen
Was ist Ihre schönste Erinnerung?
Eine Rast unter einem blühenden Apfelbaum in Polen
Welches Ereignis hat Sie am meisten beeindruckt?
Sadats Besuch in Jerusalem 1977
Was macht Ihnen Angst?
Der Leerstand in der Blankeneseer Bahnhofstraße
Was nervt Sie bei anderen?
Unterwürfigkeit
Was halten Sie für absolut überflüssig?
Laute Laubpuster
Was war Ihre peinlichste Situation?
Erwischt zu werden
Wen finden Sie toll?
Meine Mitarbeiterinnen
Wo gehen Sie gern essen?
Zu Hause
Was wollten Sie immer schon mal tun, trauten sich aber nicht?
Mit einem Hubschrauber über die Elbe fliegen
Welches Buch lesen Sie gerade?
Harper Lee, „Gehe hin, stelle einen Wächter“
Was nehmen Sie auf eine einsame Insel mit?
Zeit

Roederer's Hugenotten gaben Namen

Der Kenner geistiger Getränke denkt bei Roederer an den gleichnamigen Champagner. Doch halt! Jenniffer Röder, gerade hat sie ihr Café und Bar „Roederer's“ eröffnet, hat mit dem perlenden Wein rein gar nichts zu tun. Ihr Name stammt von den hugenottischen Vorfahren. Elbvorortlern, den Blankenesern besonders, ist die Unternehmerin bestens bekannt. Denn sie führte rund zehn Jahre lang die einen Steinwurf vom Roederer's entfernte „Tagesbar“. Im neuen Quartier hat die Gastronomin fast vier Mal soviel Platz wie zuvor. Bodentiefe Fenster, marokkanische Fliesen, Pannini, Mittagstisch und selbstgebackener Kuchen fanden schnell ihr Publikum. Nach den Ferien wird es auch eine Abendkarte geben. Noch stehe das Lokal am Anfang. „Das Angebot“, so Jenniffer Röder, „wird sich ständig erweitern und erneuern.“



Ronja Hackmann, Jenniffer Röder am Eröffnungstag; Roederer's mit Blick auf das Blankeneser Zentrum

- **Fazit:** Ein weiterer Ruhepunkt an der Blankeneser Einkaufsmeile, der schnell seine Gäste gefunden hat
- **Gäste:** Einheimische und Touristen, die bei Kaffee und Cocktails den Blick in die Geschäftsstraße genießen
- **Wo:** Blankeneser Bahnhofstraße 34, täglich ab 8 Uhr, so. ab 10 Uhr, www.roederers.de

**ORIENT
TEPPICH
EXCLUSIV**
*am
Bahnhof Blankenese*



Klassische Spezial
Handwäsche
sowie fachgerechte
Reparatur in eigener
Meisterwerkstatt

Erik-Blumenfeld-Platz 1a
Tel. : 040 - 86 28 20
www.exclusiveteppe.de

FÜR INNEN UND AUSSEN 040-812167
WRAGE **SANITÄR
BEDACHUNG
HEIZUNG**

Wenn es um die Modernisierung Ihrer Heizungsanlage mit der neuesten Brennertechnik oder den Ersatz Ihrer veralteten Anlage geht – unsere Heizungstechniker sorgen für eine gründliche Planung, ohne daß Sie das ein Vermögen kostet. Wir garantieren, daß wir auch in Zukunft bei Unterhalt und Service für Sie da sind.

SEIT 1949 WWW.WRAGE-GMBH.DE

Später Sommer
Bepflanzungsideen für Balkon und Terrasse
■ Chrysantheme, Aster & Co. ■ Beeren und leuchtende Früchte ■ Dekoartikel

Gib dem Sommer noch eine Chance

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08.00–18.30 Uhr
Samstag: 08.00–16.00 Uhr
Sonntag: 10.00–12.00 Uhr

Blumenhof Pein
Immer wieder neu...
Dockenhudener Chaussee 96 · 25469 Halstenbek · Tel. 04101-41188 · www.blumenhof-pein.de

Ein Mittwochmittag voller Brandgeruch im Juli 1906:
Der Michel ist ausgebrannt und eingestürzt.





Das Wetter zeigt sich in diesen Juli-Tagen von der besten Seite. Es ist sehr warm, die Sonne scheint und die Luft ist sommerlich wie selten, bis auf den zunehmenden Brandgeruch, der in der Innenstadt die heitere Atmosphäre stört. Es brennt! Und zwar deutlich. Die Flammen, die die Stadt veränderten, entzündeten sich bei Lötarbeiten am Dachstuhl. Er brannte vollkommen aus und auch das Kirchenschiff brannte bis auf die Grundmauern ab. Es wurde heftig gestritten, in welcher Form der „Michel“ wieder aufgebaut werden sollte. Die Hanseaten Cornelius Gurlitt, Fritz Schumacher und Peter Behrens sprachen sich zunächst gegen eine Rekonstruktion aus. Trotzdem erfolgte mit Rücksicht auf den Wahrzeichencharakter der St. Michaeliskirche eine Rekonstruktion in der alten äußeren Form, sehr zur Zufriedenheit der Bevölkerung. Statt der früheren Holzkonstruktion verließ man sich allerdings mehr auf Stahl und Beton. Sechs Jahre wurde am „Michel“ gearbeitet bis er am 19. Oktober 1912 wiedereröffnet wurde. Taufstein und Gotteskasten für Spenden stammen übrigens aus dem Jahr 1763.

Panorama

BÜHNE

„Denken und Nichtdenken“ im Gymnasium Hochrad

Gegen das Vergessen der Nazi-Verbrechen hat der Altonaer Autor und Komponist Heiner Winter das Musik- und Theaterstück „Denken und Nichtdenken“ geschrieben, dessen Uraufführung im Gymnasium Hochrad über die Bühne ging. Ausschlaggebend war der Besuch mit der Lehrerin für Darstellendes Spiel, Heike Hüser, im KZ Buchenwald. Insbesondere die Eindrücke aus dem Leichenkeller des Krematoriums waren erschütternd und stellten bedrückende Fragen nach Konstruktion und Organisation dieser

Mordkampagnen.

„Bei der Verarbeitung dieser Erfahrung stieß ich auf die Firma ‚Topf & Söhne‘ aus Erfurt, dessen Ingenieur Kurt Prüfer die Öfen entwickelte und zu optimaler Effizienz rationalisierte“, erklärte Winters. „Bei minimalem Kokseinsatz maximaler Durchsatz“, ergänzte Winters. Am Bühnenbeispiel eines Ingenieurs, eines Fliesenlegers und eines künstlerischen Außenseiters wird die Frage im Sinne Anna Seghers nach Brutalität und Banalität aufgeworfen: Wenn jeder sein Tun mit Denken untermauern würde, wäre dann die Dynamik dieser Verbrechen noch möglich? In Zusammenarbeit mit dem Verein Hamburger Zeitzeugen



Heike Hüser und Heiner Winters vor der 10. Theaterklasse des Gymnasiums Hochrad

wurde ein Videointerview mit Claus Günther aus Stellingen gezeigt sowie aktuelle Pegida-Demos aus Dresden eingespielt. 25 Schüler der 10. Theaterklasse

intonierten und inszenierten das Stück nach Heiner Winters eigentlichem Schauspiel „Vorführung zur Ration“.

Teodor Petrache

BILDUNG

Neues Gebäude für die ISH in Klein Flottbek

Die International School of Hamburg (ISH) in Klein Flottbek feiert am Samstag, 29. August die Fertigstellung des westlichen Gebäudeteils. Damit gewinnt die Schule 3.100 Quadratmeter zusätzliche Fläche für Unterricht und Projekte. Zur festlichen Eröffnung werden mehr als 800 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft erwartet. Redner sind Olaf Scholz, Generalkonsulin der USA, Nancy Corbett, Dr. Thomas Ehm (Airbus) und der Zukunftsforscher Jakob von Uexküll.

ASB

Erste-Hilfe-Kurs für Kinder – Plätze frei!

Auch Kinder können unerwartet in Notsituationen geraten und da ist es gut zu wissen, was zu tun ist. Am 3. August und am 17. August bietet der ASB Hamburg im Rahmen des Hamburger Ferienpasses einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren an.

Der Kurs findet in der Geschäftsstelle des ASB Hamburg in der Zeit von 10 bis 16.30 Uhr statt. Anmeldungen bitte bei sigrid.schubert@asb-hamburg.de oder telefonisch unter der Nummer 0172/408 60 98. Die Gebühr beträgt 5 Euro. Bitte denken Sie an Verpflegung für einen Tag. **Heidenkampsweg 81**

BOTANIK

Gartentage

Am 12. und 13. September finden bei Garten von Ehren wieder die Gartentage „Gartengenuss“ statt. Über 35 Aussteller präsentieren Pflanzen, Gartenprodukte und vieles mehr. Für Fleischfreunde serviert der Grillstand „Beißer“ Steaks auf höchstem Niveau. Öffnungszeiten: Samstag 9 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr. Eintritt 4 Euro. **Maldfeldstraße 2**

GOURMANDIE

Schlemmersommer in den Elbvororten

Noch bis zum 30. August dauert in Hamburg der „Schlemmer-Sommer“. Über 100 Restaurants bieten in diesen Sommerwochen ein Menü für zwei Personen zu einem Preis von nur 64 Euro. Teilnehmende Restaurants sind unter anderem das Kleine Jacob in Nienstedten und das Witthüs in Blankenese. Eine Übersicht über alle Restaurants des Schlemmersommers findet sich unter www.hamburg-kulinarisch.de



Im Witthüs lockt der Schlemmersommer auf der Terrasse



Nienstedtener Kirche wird zur Bühne

NIENSTEDTEN

Sommerkonzerte

Musikalischer Sommer: Die Nienstedtener Kirche begrüßt am 28. August, 20 Uhr das Streichquartett „Mizar Quartett“. Sie spielen Werke von Klassik bis Tango. Am 4. September, 20 Uhr spielt das Hamburger Blechbläserensemble „Brass con Brio“ und am 12. September, 19 Uhr gibt der Gospelchor das Konzert „Open the Eyes“. Eintritt frei. **Elbchaussee 410**

GLÜCKWÜNSCHE ZUM ERSTEN SCHULTAG!

Wie aufregend! Der erste Schultag oder der Wechsel auf eine weiterführende Schule naht und Eltern, Großeltern und Freunde feiern an diesem großen Tag mit.

Gratulieren Sie ihrem Schulkind mit einer eigenen Anzeige zum Lesen üben und stolz sein.

Wählen Sie aus folgenden Musteranzeigen aus:

A  **Lieber Jonas!**
Glückwunsch zum
Schulanfang!
wünscht Oma

1
LIEBER TOM
Alles Gute
zum Schulanfang!
wünschen
Mami, Papi,
Henry und Mau,
Oma und Opa

B **LIEBE MARIE**
ALLES GUTE ZUM SCHULANFANG!
UND VIEL SPASS AM LERNEN
WÜNSCHEN
MAMI, PAPI UND LUCAS

2
Liebe Jana!
Glückwunsch zum
Schulanfang!
wünscht Oma

C **LIEBE LUISA-MERETE**
Alles Gute zum Schulanfang!
Viele neue Freunde und Spaß
am Lernen wünschen
Tante Lisa und Onkel Otto



3
LIEBER HANNES
ENDLICH
GYMNASIUM!
VIEL GLÜCK VON
DEN NACHBARN

A, B, C: jeweils €40,-

1, 2, 3: jeweils €20,-

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Rebecca Hartmann
unter 040 86 66 69-50 oder per e-Mail: rebecca.hartmann@kloenschnack.de





KEINEN KLÖNSCHNACK BEKOMMEN?

Sollten Sie kein Heft erhalten haben, ist Ihnen unsere kostenlose Servicehotline gern behilflich:

0800-86 86 006

In einigen Fällen erreicht Sie der HAMBURGER KLÖNSCHNACK nicht. Das kann passieren, wenn:

- Ihr Briefkasten innenliegend ist. Der Bote klingelt dann, darf das Heft aber nicht ablegen, wenn keiner öffnet
- an Ihrem Briefkasten ein Schild mit „Bitte keine Werbung“ angebracht ist

SO KLAPPT'S:



Diesen Briefkasten-Aufkleber erhalten Sie kostenlos beim



Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -40) · www.kloenschnack.de

TIMS THESEN

THEMA:

Der perfekte Körper



Tim Holzhäuser schreibt hier seine monatliche Glosse

Ein großer Moment, finde ich, denn nun kommt eine These, für die sich Leonardo da Vinci nicht geschämt hätte: Die spekulative Antwort auf die Frage: Wann ist ein Körper perfekt?

Eine Bekannte von mir ist kompliziert, wenn es darum geht, in Badekleidung oder sogar nackt aufzutreten. Wenn überhaupt Sauna, dann besucht sie ausschließlich die des Kaifu-Bads, die auch von Mitgliedern der benachbarten Kaifu-Lodge benutzt wird.

Ich hatte jene Sauna immer für das Paradies aller Spanner betrachtet und muss entsprechend verblüfft aus meinem Steigenberger-Bademantel geblinzelt haben. Die Bekannte klärte mich auf: Die Kaifu-Sauna sei Mittelpunkt einer Ansammlung von Endstadions-Narzissen! Männer und Frauen, die stets nur bewundernd an sich selbst herunterblickten und sich auch bei Feueralarm nicht mehr losreißen könnten von ihren perfekt trainierten Bauchmuskeln und der darunter blitzblank liegenden Bikinizone. Alles andere bliebe jenseits ihrer Wahrnehmung, also auch meine Bekannte mit ihren Röllchen.

Lächerlich, oder? Ich habe die Beobachtung trotzdem überprüft und musste feststellen: Es stimmt. Muskulaturen wie mit Murmeln gefüllt, auf Tennisballhärte gestraffte Brüste und darüber immer ein verklärter Blick auf die eigene Pracht.

Gleichzeitig ist mir aufgefallen, dass ich diese Pracht unseriös finde. Nicht auszudenken, was diese Leute alles vernachlässigen an bürgerlichen Pflichten, an Fortbildung, Ehrenamt, Kleingarten, Kindererziehung, Büroaffäre etc., wenn sie ständig in der Lodge an Geräten herumgrunzen. Die Totalrasur intimer Stellen empfand ich als absolut vertrauenszerstörend, gibt sie doch Erwachsenen etwas Kindliches und damit erotisch gesehen Unattraktives. Diese Körper, das wurde mir klar, waren nicht perfekt.

Nun zum *dadbod* (von dad und body). Das Modell geisterte vor einigen Wochen durch die Medien: Ein Mann mit breiten Schultern, aber auch einem Bäuchlein. Stellen Sie sich den späten Leonardo di Caprio oben ohne am Grill vor, dann haben Sie ihn. Wochenlanger Jubel in der Presse, bis endlich ein „Zeit“-Redakteur sein Hirn einschaltete: Quelle des *dadbod*, so seine Recherche, war der Blog einer 19-Jährigen, die sich darin „in freundlicher Art über Väter lustig“ gemacht hat. Vom Teenager ausgelacht, das ist nicht perfekt.

Denken wir nun ans Gegenteil. Ist der menschliche Walfisch perfekt, der tote Schwan, der Wirbellose? Nein!

Ich war also kurz davor, erstmalig keine These zu liefern, weil ich nicht länger bereit war, lachhafte, unseriöse und vertrauenszerstörende Menschen zu beobachten. In der Umkleidekabine hatte ich dann aber dieses Gefühl epochaler Dringlichkeit. Auf den Spuren da Vincis und die Lösung schien so nah! Einer Eingebung folgend öffnete ich also meinen Bademantel, sah an mir herunter und da ...!

Die Experten:

Aktiv im Alter!



FOTO: © WAVEBREA/MEDIA/MICRO-FOTOLIA.COM

Designerin Ina Hattebier: In Papier gebettet

Ein Kreislauf aus Werden und Vergehen: Das Thema Tod ist für viele Menschen unangenehm, dabei macht es durchaus Sinn, sich schon zu Lebzeiten mit den eigenen Wünschen für die letzte Reise zu beschäftigen. Grafikerin Ina Hattebier scheut das Randthema nicht. Sie weiß: „Zum Leben gehört der Tod, zur Geburt das Sterben.“ Die Designerin aus St. Pauli erfuhr nach der Geburt ihrer Tochter wahnsinnige Freude, aber auch, wie fragil das Leben doch ist. „Ich habe gespürt, dass es um etwas Existenzielles geht. Um etwas Kostbares und Zerbrechliches.“

Sie entschied sich daraufhin, ihrer Kunst eine tiefere Bedeutung einzuhauchen. Als sie an einer Ausstellung für das Hamburg Leuchfeuer im Lotsenhaus arbeitete, spürte sie, dass das ihr neuer Weg werden wird. Das Leuchfeuer



Modell „Frühlingszweige“, beklebt mit Lokta-Papier aus Nepal

betreibt unter anderem ein Hospiz und das Lotsenhaus, wo Menschen in ihrer Trauer begleitet werden. Hattebier absolvierte eine Ausbildung zur Trauerbegleiterin und lernte, dass Kummer so individuell ist, wie die Menschen selber. Aus der Erfahrung nahm sie eine Idee mit. „Ich wollte etwas schaffen, das bleibt, dass sich in die Erinnerungen Hinterbliebener einprägt.“ Sie beginnt ihre Kunst zu nutzen, um Trauer Raum zu geben. Sie möchte trauernden Menschen die Möglichkeit geben, etwas für den Verstorbenen und damit auch für sich selber zu tun. Die Idee zu „andere Urnen“ entsteht. Hattebiers Urnen berühren und laden zum Berühren ein, denn die Künstlerin ummantelt diese mit besonderem Papier. Einem warmen, natürlichen und sanften Werkstoff. Dabei handelt es sich auch um Papier, das sie selber schöpft und mit heimischen Pflanzen wie Algen oder Seegras

werden wird. Das Leuchfeuer betreibt unter anderem ein Hospiz und das Lotsenhaus, wo Menschen in ihrer Trauer begleitet werden. Hattebier absolvierte eine Ausbildung zur Trauerbegleiterin und lernte, dass Kummer so individuell ist, wie die Menschen selber. Aus der Erfahrung nahm sie eine Idee mit. „Ich wollte etwas schaffen, das bleibt, dass sich in die Erinnerungen Hinterbliebener einprägt.“

Sie beginnt ihre Kunst zu nutzen, um Trauer Raum zu geben. Sie möchte trauernden Menschen die Möglichkeit



Designerin Ina Hattebier bei der Fertigung ihrer anderen Urnen

spickt. „Papier ist vergänglich, wie die Materialien, aus denen es entsteht. So symbolisiert es den Kreislauf von Werden und Vergehen.“ Daneben verwendet die 53-Jährige auch natürliches Lokta-Papier aus Nepal oder italienisches Carta Varese, verziert mit edlen floralen Mustern.

Die Grundform der Urne besteht aus Lignin (lat. lignum „Holz“) und pflanzlichen Fasern. Der Biowerkstoff ist komplett biologisch abbaubar, ohne Böden und Gewässer zu belasten.

„Wer ein Stück aussucht, reflektiert dabei ein Bild des geliebten Menschen. Die Beschäftigung mit der Frage, welche Farbe, Form, welches Muster der Person gefallen hätte, kann helfen, das Erlebte zu begreifen, Nähe zum Verstorbenen herzustellen und Trost zu erfahren. Wer für sich eine Urne aussucht, entscheidet, wie er sich bettet – ob in zarter Blütenoptik oder in einem Meer aus Federn.“ Jede Urnenhülle verziert Hattebier feinsäuberlich per Hand. Dabei zerreißt sie das Papier und ordnet es filigran zu einem bezaubernden Muster an. „Eine Urne ist für mich immer eine Botschaft, die Zuneigung und Wertschätzung ausdrückt. Die Urne soll so schön und individuell sein, wie das Lieblingskleidungsstück für die letzte Reise.“ Hattebier berät Sie gern bei der Wahl Ihrer anderen Urne. **andere Urnen, Blücherstr. 7, Tel. 37 23 67, www.andere-urnen.de**



Jutta Schunke fand Dank mitmang eine neue Beschäftigung

3.328 Arbeitnehmern über 50 Jahren, denen es im zurückliegenden Jahr gelungen ist, durch die norddeutsche Jobcenter-Initiative „mitmang“ wieder einen Job zu finden.

Bei der Initiative mitmang handelt es sich um ein als regionaler Beschäftigungspakt konzipiertes Förderungsprogramm, welches sich ausschließlich an Arbeitssuchende der Generation 50plus wendet. Es soll Nachteile, die ältere Arbeitnehmer gegenüber jüngeren auf dem Arbeitsmarkt haben, ausgleichen und einen Bewusstseinswandel hinsichtlich der Einsatzfähigkeit älterer Arbeitnehmer einleiten. www.mitmang.de

Mitmang im Job

„Bei einem Brautkleid müssen Sie immer eine Größe dazu rechnen, weil es direkt auf der Haut liegt“, erklärt Jutta Schunke (58) der erstaunten Kundin, als das Kleid nicht richtig sitzen will.

Seit 2014 arbeitet Schunke im Braut- und Abendmodengeschäft feminin in Eppendorf und ist damit eine von über

Senioren geben Schülern Starthilfe

Immer mehr Freiwillige engagieren sich im Coachingprojekt „Starthilfe“ der Arbeiterwohlfahrt: Aktuell unterstützen über 200 Coaches Hamburger Schüler in ihrem Alltag. Senioren begleiten dabei Jugendliche von der 7. Klasse bis zum Übergang in die Berufswelt. Dabei geht es nicht nur um Hilfe in der Schule: Jungen

und Mädchen gewinnen durch die regelmäßigen Treffen mit ihrem Coach mehr Selbstvertrauen und entwickeln Perspektiven für ihren weiteren Lebensweg. Das AWO-Coachingprojekt „Starthilfe“ hilft seit 2006 jungen Menschen in ihrem Alltag, der schulischen Laufbahn und begleitet sie in die Berufswelt. Über 1.000 Jugendlichen konnte seitdem geholfen werden. Aktuell engagieren sich die ehrenamtlichen Coaches für etwa 300 Schüler an 16 Stadtteil- und Berufsschulen in ganz Hamburg. www.starthilfe-hamburg.de



Peyman trifft sich regelmäßig mit seinem Coach Dieter Möhlenhof aus Wedel

Jüngerer Hautbild ohne OP

Dr. med. Aresu Naderi ist Fachärztin für Dermatologie. In ihrer Praxis in Nienstedten bietet sie allen, die ihr Hautbild verbessern und Falten reduzieren möchten, risikoarme Alternativen zur Operation. Eine Möglichkeit ist die Behandlung mit Hyaluronsäure. „Diese körpereigene Substanz hat die Fähigkeit, enorm viel Wasser zu binden, anders als Feuchtigkeitspender. Mit zunehmendem Alter nimmt der natürliche Hyalurongehalt kontinuierlich ab. Unterspritzungen mit Hyaluron versorgen die Haut von innen mit Feuchtigkeit und polstern sie auf. Der Effekt ist nachhaltig und hält mindestens ein Jahr an“, erklärt Dr. Naderi.



Dr. med. Aresu Naderi

Eine weitere Möglichkeit der Hautverjüngung ist die fraktionierte Lasertherapie, die sich besonders gut für Gesicht, Hals und Dekolleté eignet. Dr. Naderi sagt hierzu: „Kleine Fältchen können verschwinden, stärker ausgeprägte Falten werden deutlich gemildert. Die Haut erhält mehr Spannkraft, grobporige Haut wird verfeinert. Auch bei Dehnungsstreifen, (Akne-)Narben und Pigmentstörungen erzielt der fraktionierte Laser sehr gute Ergebnisse. Eine dauerhafte Verbesserung der Hautstruktur und Faltentiefe ist häufig bereits nach einer Sitzung sichtbar.“ Tipp: Die Laserbehandlung ist besonders im Herbst und Winter ideal, weil die Haut dann weniger UV-Strahlen ausgesetzt ist.

Dr. med. Aresu Naderi, Fachärztin für Dermatologie und Venerologie, Elbchaussee 340, Telefon 55 57 81 88, www.dermatologie-nienstedten.de

Alarmanlagen und Notrufsysteme

„Sicherheit gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Laut Statistiken der Kriminalpolizei steigt die Anzahl der Einbruchdiebstähle in den Elbvororten jedes Jahr im zweistelligen Prozentbereich“, wissen die Experten von Büttner Sicherheitstechnik. Ob Einbruch, Feuer oder andere Gefahren – Büttner Sicherheitstechnik ist seit 1975 Ansprechpartner für Planung, Montage und Wartung innovativer Sicherheitstechnik. Alarmanlagen schützen die Privatsphäre und minimieren Schäden. Sie sind zuverlässig und leicht zu bedienen.



Die Zentrale von Büttner Sicherheitstechnik

Sie lassen sich außerdem mit anderen Alarmierungssystemen wie Seniorennotrufsystemen verknüpfen. Eine Aufschaltung auf die vom VdS (Vertrauen durch Sicherheit) zertifizierte und rund um die Uhr besetzte Notruf- und Serviceleitstelle von Büttner garantiert eine schnelle Reaktion und Intervention.

Büttner Sicherheitstechnik, Telefon 870 88 50, info@buettner-group.com, www.buettner-group.com



WOHNGEMEINSCHAFTEN FÜR SENIOREN

Die ambulant betreuten Wohngruppen „**Alster und Elbe**“ bieten eine neue Möglichkeit des Wohnens im Alter. Sie sind eine **individuelle Versorgungsform**, mit einer überschaubaren Anzahl an Bewohnerinnen und Bewohnern.



TAGESPFLEGE

Die Tagespflege ist eine Einrichtung für Senioren und ein **optimales Bindeglied**. Es wird ein Leben in gewohnter und sicherer Atmosphäre zu Hause mit den Vorzügen externer, professioneller Pflege und Betreuung verbunden.



2 WOHNGEMEINSCHAFTEN FÜR SENIOREN
10 & 12 Einzelzimmer • große Wohnküchen
Terrasse & Garten • 24 Std. soziale Betreuung



WOHNEN MIT SERVICE

Wohnen mit Service ist eine zeitgemäße Wohnform für ältere Menschen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Sie leben in Ihren eigenen vier Wänden und bekommen auf Wunsch 24 - Stunden pflegerische Versorgung. Bei Bedarf können zusätzliche Wahlleistungen in Anspruch genommen werden.

fama
Wohnen mit Service

Luruper Hauptstraße 249
22547 Hamburg
040 840 040 80
www.fama-wohnen.de



Sonja Blank
Inhaberin



PROMEDICA PLUS
24h Betreuung und Pflege daheim

**Region Hamburger
Elbvororte und Umland**

Wincklerstr. 6
20459 Hamburg

Tel. 040 – 555 722 03

info@hamburg-elbe.promedicaplus.de
www.hamburg-elbe.promedicaplus.de

PROMEDICA PLUS Hamburg Elbe

– PRIVATPRACTIS –

Dr. med. Rüdiger Brocks

Facharzt für Orthopädie
Facharzt für Physikalische und
Facharzt für Rehabilitative Medizin
Physikalische Therapie · Naturheilverfahren

Blankeneser Bahnhofstraße 52 · 22587 Hamburg (2. Stock)
Tel. 040-35 70 98-47 · Fax 040-35 70 98-45
Mobil 0162-203 83 76 · E-Mail Dr.R.Brocks@gmx.de

Niemand sieht, wie gut Sie hören

Lyric

Die Kontaktlinse fürs Ohr.

30 TAGE
unverbindlich
testen!

**Lyric – die neue Generation
von Hörgeräten.**

- Von außen zu 100 % unsichtbar
- Rund um die Uhr, über mehrere Monate tragbar
- Kein Batteriewechsel, ohne Gerätereinigung
- Schweiß- und duschresistent
- Hervorragende Klangqualität – natürliches Hörgefühl

Reservieren Sie sich jetzt Ihren Beratungstermin:
Telefon (0 40) 28 66 89 95

VITAKUSTIK HÖRGERÄTE
Hamburg-Blankenese
Blankeneser Bahnhofstr. 6
www.vitakustik.de



Die „Schlei Princess“ vor Heringszaun

Tapentenwechsel für einen Tag

Einfach mal raus aus dem täglichen Trott! Gönnen Sie sich doch eine Tagesfahrt mit dem Reising Hamburg. Das umfangreiche Programm mit über 200 Reisezielen direkt vor den Toren Hamburgs bietet garantiert für jeden das Richtige.

Das Sommer-Highlight ist die Reise „Ostseefjord Schlei“ inklusive großem Brunch am 17. August für 67 Euro pro Person. Zunächst geht es per Bus vom Hamburger ZOB nach Kappeln, wo die Mitreisenden an Bord der „Schlei Princess“ gehen und bis Schleimünde fahren. Unterwegs ziehen zauberhafte kleine Orte, Wiesen, Felder und Wälder vorbei, während das große kalt/warme Brunchbuffet inklusive Kaffee und Saft serviert wird. Auf dem Rückweg wird Kappeln per Stadtführung erkundet und es gibt Zeit zur freien Verfügung. Weitere Infos gibt es online oder direkt beim Reising. **Reising Hamburg, Telefon 280 39 11, www.tagesfahrten-hamburg.de**

Polstermöbel neu beziehen?

Wer sich fragt, ob sich das Neubeziehen alter Polstermöbel lohnt, dem sagt Raumausstattermeister Rudolf Meyer: „Ja! Denn ältere Möbel – ob Antiquitäten, Möbel aus den 50er-Jahren oder sogenannte Designklassiker der letzten Jahre –



**Echtes Handwerk in der
Polsterwerkstatt in Rissen**

sind von einer hohen handwerklichen Qualität. Zudem haben viele einen persönlichen Bezug zu einem Erbstück oder einem lieb gewonnenen Sofa oder Sessel.“ Beim Raumausstattermeisterbetrieb Rudolf Meyer gibt es eine große Auswahl an Bezugstoffen namhafter Hersteller. Auch Leder ist in vielen Ausführungen und Farben verfügbar. Alle Arbeiten werden mit besten Polstermaterialien in eigener Werkstatt durchgeführt. Die Aufarbeitung erfolgt in handwerklicher Perfektion und mit Liebe zum Detail. So ist lange Freude am Möbelstück garantiert. Schauen Sie in Rissen vorbei oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit Rudolf Meyer, der Ihr Möbel in Ihrem Zuhause in Augenschein nimmt und Sie fachmännisch berät.

**Raumdesign Rudolf Meyer, Wedeler Landstraße 53g,
Telefon 81 23 92, www.raumdesign-meyer.de**

Hochpräziser Sehtest und perfekte Brillengläser

Sehen in einer neuen Dimension versprechen die neuen i.Scription Brillengläser von ZEISS, die für schärfere Konturen, stärkere Kontraste und brillantere Farben sorgen. Ihre spezielle Optimierung verbessert sogar die Nachtsicht. Dank eines hochpräzisen Sehtests mit dem ZEISS i.Profiler plus werden bislang nicht messbare Unregelmäßigkeiten des Auges erkannt. „Das Ergebnis sind Brillengläser, mit denen man besser und entspannter sehen kann als je zuvor“,



Das Team von Lühr Optik in der Waitzstraße

so Augenoptikermeister Jan Lühr, der das Prinzip so erklärt: „Digital wird das gesamte Auge inklusive der Netzhaut, der Hornhaut und der Linse mittels Wellenfrontmessung (Lichtbündel) vermessen. 1.500 Messpunkte ermitteln sekundenschnell ein punktgenaues Augenprofil. Automatisch werden die Sehverhältnisse tagsüber und nachts durch Lichtwechsel, Bewegungen und Reflexionen berücksichtigt. Das Ergebnis sind

Brillengläser mit einer Genauigkeit von 1/100 Dioptrie.“ Gern nehmen sich Jan Lühr und seine Kolleginnen Marie Asmußen und Kerstin Krächan Zeit für Sie und diesen besonderen Sehtest. Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin.
Lühr Optik, Waitzstraße 29a, Telefon 89 47 11, www.luehr-optik.de

Breites Angebot für individuelle Hilfe

Monika Kastening ist Inhaberin von Tag & Nacht Ambulante Pflege. Sie weiß: „Seit dem 1. Januar 2015 hat jeder, der in der Pflegeversicherung eingestuft ist, einen Anspruch auf zusätzliche Entlastungs- und Betreuungsleistungen über 104 Euro pro Monat. Viele Pflegebedürftige beziehen Pflegegeld und lassen sich von Privatpersonen versorgen. Diese Leistung kann jedoch nur über einen Pflegedienst zusätzlich in Anspruch genommen werden. Das Team von Tag & Nacht könnte Pflegebedürftige beispielsweise zum Konzert oder zum Arzt begleiten oder mit ihnen spazieren gehen. Mit



Diana Rabe, Dorinna Schmidt und Britta Fritsch von Tag & Nacht

diesen zusätzlichen Leistungen kann ein breites Angebot zur individuellen Hilfe zur Bewältigung des Alltags genutzt werden. Dazu gehört auch die Unterstützung bei hauswirtschaftlicher Versorgung, die Vertretung der Pflegeperson, wenn diese einen

freien Nachmittag hat, oder die Förderung von Hobbys und anderen Beschäftigungen.“

Alle Leistungen werden von Tag & Nacht auch außerhalb der Pflegeversicherung angeboten. Rufen Sie einfach an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Hausbesuch.

Tag & Nacht Ambulante Pflege, Charlotte-Niese-Straße 3, Telefon 82 77 44, info@tagnachtpflege.de, www.tagnachtpflege.de

Bad mit Flair

Niemann UG

Telefon: 0176-54 75 29 29
 oder 040-76 90 76 90

Mittelstraße 8b
 22869 Schenefeld

- Komplett-Bäder von A bis Z
- Beratung vor Ort, Planung, Verkauf
- Dienstleistungen zum Festpreis



Werkstatt für Biografie

Eike Starke

Bleickenallee 24 · 22763 Hamburg

Telefon: 040 - 87 60 76 88

www.werkstatt-fuer-biografie.de

Alles aus einer Hand:
 Vom Erfassen biografischer Daten über das Schreiben der Biografie bis zum fertigen Buch / Aufarbeiten von Briefsammlungen und Tagebüchern / Gestalten von Fotoalben



R
Rosenhof
 SENIORENWOHNANLAGEN

Der Rosenhof Hamburg präsentiert

„Und die Moral von der Geschicht ...“

am Montag, dem 31. August 2015, um 16.00 Uhr

Unser Programm:

- Der Schauspieler, Sänger und Moderator Rüdiger Wolff liest und singt aus den Meisterwerken von Wilhelm Busch
- Musikalisch begleitet wird er von dem bekannten Pianisten Volker Griepenstroh
- Freuen Sie sich auf „Max und Moritz“, „Die fromme Helene“ und andere Geschichten mit dem für Wilhelm Busch so typischen unverwechselbaren Humor

(Preis: € 12,50 inkl. 1 Fruchtcocktail Witwe Bolte)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Rosenhof Hamburg • Isfeldstraße 30
 22589 Hamburg • Telefon 040/87 08 73 37
www.rosenhof.de • hamburg@rosenhof.de

Rosenhof Hamburg, Seniorenwohnanlagen, Betriebsgesellschaft mbH

Rundum versorgt.



Tel.: 8 00 77 76 · von-appen.com



platinum relocation
HAMBURG

Wir übernehmen
die Wohnungssuche
für Privatpersonen
60+/Senioren

- Individuelle bundesweite Suche nach Wohnimmobilien, Betreutes-/Servicewohnen, Residenzen etc.



- persönliche Begleitung zu den Besichtigungsterminen
- Organisation des Umzugs
- An-/Ummeldung von Strom, Telefon, Internet, KFZ u.v.m.

Tel: 040-38 66 16 49
www.platinum-relocation-hamburg.de

BLICKFANG

AUGENOPTIK GMBH

präsentiert exklusiv:

eMag 43 HD

Die elektronische Lupe: geschärft in Abbildung, Handhabung und Design

- Vergrößerung 1,6- bis 14-fach, stufenloser Zoom
- Ausklappbarer Lupengriff
- 4,3" Komfort-Display
- Brillante Abbildung durch optimierte HD-Technologie

eMag 43 HD – ein Hilfsmittel mit viel Komfort und ansprechendem Design für mehr Sicherheit im Alltag.

Nur bei Ihrem Augenoptiker:

BLANKENESER
BAHNHOFSTRASSE 29
22587 HAMBURG
TELEFON 040/86 88 04
WWW.BLICKFANGOPTIK.DE

 SCHWEIZER
www.schweizer-optik.de

Jetzt testen!

Barrierefrei und ästhetisch

Wer an barrierefreies Wohnen denkt, hat schnell Treppenlifte, spezielle Badmöbel oder höhenverstellbare Küchenschränke vor Augen. „Daran, dass auch ein normaler Kleiderschrank gegen ein alters- und behindertengerechtes Modell ausgetauscht werden kann, denken zunächst nur Wenige“, so Barbara Schilling vom Schrankstudio Schilling. Seit über zehn Jahren bietet die Inneneinrichterin intelligente und ästhetische Wohnlösungen in ihrem auf Maßanfertigungen spezialisierten Schrankstudio Schilling an.

Aus Schränken werden bei ihr Räume und diese Räume werden erlebbar. Raumhohe Schiebetüren, die lautlos und leicht zur Seite gleiten, schaffen auch in Schrägen hervorragend Platz und individuell angepasste Regal- und Schubladensysteme sorgen dahinter für Ordnung. Um einen nahtlosen Übergang zwischen verschiedenen Bodenbelägen herzustellen und Schwellen oder Stolperfallen zu vermeiden, kann beispielsweise auch die Bodenschiene eingelassen werden.

Eine umfassende Beratung, eine detailgenaue Planung und hochwertige Verarbeitungsqualität gehören zum Service des engagierten Teams rund um Bärbel Schilling. Überzeugen Sie sich selbst von dem Händchen der Unternehmerin, die mit ihrer Arbeit nicht nur funktionale, sondern auch ästhetische Ansprüche erfüllt.

Schrankstudio Schilling, Osdorfer Landstraße 251b,
Telefon 35 71 91 01, info@schrankstudioschilling.de,
www.schrankstudio-schilling.de



Individuelle Schranklösung aus dem Schrankstudio Schilling

Naturbestattung

„Viele Menschen wünschen sich eine Naturbestattung in einem Friedhofswald oder Ruheforst“, weiß André Bade vom Bestattungsinstitut Bade. Er erklärt: „In der Nähe von Hamburg findet man diese zum Beispiel in der Lüneburger Heide, in Buxtehude, Bönningstedt und Ammersbek. In diesen Wäldern gibt es kleine Bereiche, in denen Beisetzungen durchgeführt werden können. Auch die Friedhöfe in den Elbvororten haben diesen Trend aufgenommen und bieten verschiedene Möglichkeiten der Beisetzung an. Auf den meisten Friedhöfen wird die Asche der Verstorbenen (Urnenbegräbnis) im Wurzelbereich der Bäume beigesetzt. Dort wird die Grabpflege von der Natur betrieben.“

Auf einigen Friedhöfen besteht aber auch unter Bäumen die Möglichkeit einer Sargbestattung. Die Namen der Verstorbenen finden sich bei dieser alternativen Art der Bestattung häufig auf Namens- tafeln oder auf kleinen Natursteinen.“

Wer sich näher zu diesem Thema informieren möchte, kann sich direkt an das Bestattungsinstitut Bade wenden. Hier beantworten die Mitarbeiter gern alle Fragen.

Bestattungsinstitut Bade, Flerrentwiete 32, 22880 Wedel,
Telefon 04103/51 60, www.bade-bestattungen.de



André Bade vom Bestattungsinstitut Bade in Wedel

Ambulanter Dienst für höchste Ansprüche

Die Hamburger Ambulante Pflege- und Physiotherapie „HAPP“ ist ein ambulanter Dienst, der sich besonders für Menschen eignet, die krankheitsbedingt deutlich eingeschränkt sind, auf höchste Ansprüche an Mobilität, Individualität und Dienstleistungsqualität nicht verzichten möchten. Hierfür werden die Leistungen der Pflege- und der Krankenversicherung genutzt, die bei Bedarf um privat finanzierte Leistungen ergänzt werden. Die wesentlichen Unterschiede, mit denen sich HAPP von klassischen ambulanten Diensten unterscheiden will, sind sehr gepflegte Mitarbeiter mit guten Umgangsformen, unbeschriftete Fahrzeuge



Geschäftsführer Lutz Gornik und sein Team von HAPP

und Mitarbeiter in zivil, um die Diskretion zu wahren und zudem die Möglichkeit, ein eigenes kleines Team zusammenzustellen. Darüber hinaus sind alle Fahrzeuge rollstuhlgerecht, Mitarbeiter sind spezialisiert auf den Umgang mit chronischen Schmerzen und im eigenen Physiotherapiezentrum „Puls“ gibt es umfangreiche Therapiemöglichkeiten. Schauen Sie im Laden in Blankenese vorbei und lassen Sie sich beraten. **Hamburger Ambulante Pflege- und Physiotherapie „HAPP“**, Erik-Blumenfeld-Platz 27, Telefon 68 91 85 60, www.pflege-physio.de

Im Fama hat sich viel getan

Seit der Eröffnung und den ersten Einzügen der Mieter hat sich viel getan im Fama. Die Servicewohnungen sind nahezu komplett bezogen, die Wohngemeinschaften füllen sich ebenfalls immer mehr mit Leben und die Küche im Café und Bistro ist warmgelaufen. Hier werden regelmäßig Aktionen wie der Steak-Tag angeboten. Denn hier sind neben den Mietern auch Mitarbeiter umliegender Firmen und Nachbarn eingeladen, um zum Essen, Kaffeetrinken oder auf einen Prosecco vorbeizuschauen. Es gibt täglich wechselnde Tagesgerichte und eine ansprechende Speisekarte.



Wohnküche der Wohngemeinschaft bei Fama in Lurup

Das Konzept der Wohngemeinschaften im Fama beginnt aufzugehen. „Die Möglichkeit, mit privatem Lebensraum und weitläufigen Gemeinschaftsflächen wie Wohnzimmer, Wohnküche und Garten in einer kleinen, familiären Gruppe zu leben, schätzen unsere WG-Mitglieder sehr“, so Claudia Willig, Leiterin der Region Hamburg beim Betreiber Senator Senioreneinrichtungen.

Fama – Wohnen mit Service, Luruper Hauptstraße 247-249, 22547 Hamburg, Telefon 84 00 40 80, www.fama-wohnen.de



Hästens Store in Blankenese

Frühstück zum Thema „Gesunder Rücken“

Am 22. August lädt Hästens in Blankenese von 11 bis 13 Uhr zum Frühstück mit Bewegungspädagogin und Rückenexpertin Petra Otto ein. Sie gibt wertvolle Informationen zum Thema „Gesunder Rücken“ und spricht über die Rolle von Ruhe und Bewegung am Tag und die Wirkung in der Nacht. Auch individuelle Tipps und Fragen kommen nicht zu kurz – ganz gleich, ob es um das Thema Bett, richtiges Liegen oder andere Fragen zu gesunder Aktivität geht.

Hästens Store, Blankeneser Bahnhofstraße 50, Telefon 80 05 09 45, www.hastens.com



Kanzleistraße 5a, 22609 Hamburg • 040 | 822 61 55
garten@meister-und-meister.de • meister-und-meister.de

Familienglück AUS MEISTER(S)HAND

Ein Ort der Freude, ein Ort an dem man zusammen lacht, zusammen spielt und zusammen Spaß hat. Ein Ort für die ganze Familie. Gemeinsam mit Ihnen planen wir Ihren Wunschgarten: mit kleinem Spielplatz, einem Pool zum Plantschen und schöner Spielwiese. Wir stehen Ihnen mit Rat und Saat zur Seite.


MEISTER & MEISTER
 DER FACHMANN FÜR IHREN GARTEN

Preiswerter Wohnraum

Die Else Voss Stiftung wurde bereits 1968 mit dem Zweck gegründet, älteren Menschen mit kleinen Einkommen preiswerten Wohnraum zur Verfügung zu stellen, der ihnen im Rahmen des Servicewohnens ein selbstständiges Leben bis ins hohe Alter ermöglicht. Diese damals neuartige Idee prägt bis heute die Arbeit der Stiftung. Ruhig, aber verkehrsgünstig im Herzen von Rissen, liegt die großzügige und von viel Grün



Leben in der Else Voss Stiftung

umgebene Wohnanlage, die in den vergangenen Jahren umfassend renoviert und saniert wurde.

Bei Interesse wenden Sie sich direkt an die Else Voss Stiftung. Hier beraten die Mitarbeiter Interessierte jederzeit gern.

Else Voss Stiftung, Sülldorfer Brooksweg 115, Telefon 81 61 81, else.voss-stiftung@gmx.de, www.else-voss-stiftung.de

Renovieren im Urlaub

Der Malereibetrieb Oelkers bietet seinen Kunden einen ganz besonderen Service an. Während Sie im Urlaub sind, werden Haus oder Wohnung renoviert. „Dabei legen wir ebenso Wert auf saubere und gewissenhafte Arbeit wie auf den achtsamen und vertrauenswürdigen Umgang mit dem Eigentum unserer Kunden“, erklärt Wolfgang Oelkers. „Sie übergeben uns Ihre Schlüssel, wir räumen aus, erledigen alle Handwerksarbeiten, machen gründlich sauber und stellen alles wieder an seinen Platz. Und wenn Sie aus Ihrer wohlverdienten Auszeit zurückkehren, sieht die Wohnung aus wie neu – und ist in einem picobello Zustand.“

Diesen Service nutzen Senioren gern, die so sämtliche Arbeiten bequem aus der Hand geben können. Aber natürlich bietet der Meisterbetrieb seine Leistungen auch allen anderen an, die auf Stress und Organisation rund ums Renovieren verzichten möchten. **Malereibetrieb Wolfgang Oelkers, Sülldorfer Landstraße 127, Telefon 830 93 00, www.maler-oelkers.de**

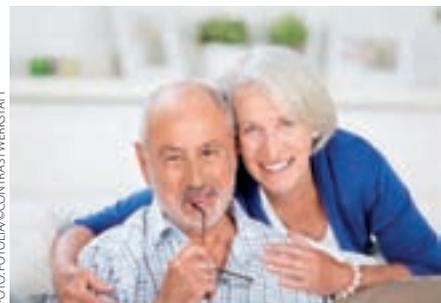


FOTO: FOTOLIA/CONTRASTWERKSTÄTT

Den Urlaub genießen, während zu Hause renoviert wird



Das Trike ICE-Adventure HD

eTrike für Senioren

Wer mit Elektroantrieb auf dem Rad auch im Alter noch gern sportlich unterwegs sein möchte, sich auf hohen und wackeligen Rädern aber unsicher fühlt, sollte das bequeme und gefederte Trike ICE-Adventure HD testen. Das Rad ist mit Anfahrhilfe, Rückwärtsgang und vielen Features in Premium-Qualität ausgestattet. Der Zusatz „Heavy Duty“ bedeutet, dass das Trike mit breitem, erhöhtem Sitz, leichtem Einstieg und verstärktem Rahmen angeboten wird. Außerdem ist es faltbar und passt so ganz leicht in den Kofferraum.

Bernd Bleckmann vom Liegeradstudio ist begeistert und sagt: „Das Rad glänzt mit allerbesten Fahreigenschaften und wer es fährt, hat sofort leuchtende Augen.“

Liegeradstudio, Osdorfer Landstraße 245b, www.liegeradstudio.de

Bei Sicherheit keine Kompromisse!

Seit nunmehr 40 Jahren ist die Büttner Sicherheitstechnik Ihr Partner für

-  Einbruch- und Überfallmeldeanlagen
-  Videoüberwachungsanlagen
-  Brandmeldeanlagen
-  Zutrittskontrollanlagen
-  Alarmverfolgung und moderne Notrufleitstelle



Ferienzeit ist Einbruchzeit!

Sprechen Sie mit uns über Ihre Sicherheit.



C.D. Büttner Sicherheitstechnik GmbH
040 8708 850
info@buettner-group.com





Kinder und Senioren singen, tanzen, musizieren zusammen

MuSeKi geht 2016 in die zweite Runde

Mit einem fröhlichen Fest bei bestem Wetter endete am 2. Juli das vom Freundeskreis Schillingstift e. V. finanzierte Projekt „MuSeKi“ (Musik mit Senioren und Kindern) im Schilling-Stift. Ein Jahr lang hatte die erfahrene Musikpädagogin Franziska Niemann in Zusammenarbeit mit der GBS-Elbkinderschule und dem Schilling-Stift rund 18 Senioren und acht Kinder in vierzehntägigem Rhythmus beim Singen, Tanzen und Musizieren angeleitet und begleitet. Wegen des großen Erfolges soll im Februar 2016 ein zweites MuSeKi starten.

Das Schilling-Stift wurde im Juli 2013 neu gebaut. Das christliche Senioren- und Pflegeheim bietet 126 Einzelzimmer in sieben Wohngruppen à zwölf und in zwei Wohnbereichen à 21 Zimmer. In vier der Wohngruppen wird Menschen mit Demenz mit einem besonderen Konzept ein liebevolles Zuhause geboten. Gemeinsam statt einsam ist das Motto – daher kümmern sich mehr als 120 aufmerksame und zugewandte Mitarbeiter und viele Ehrenamtliche um das Wohl der Bewohner.

Hermann und Lilly Schilling-Stiftung, Isfeldstraße 16, Telefon 866 25 90, info@schilling-stift.de, www.schilling-stift.de

Schmerzfrei trotz Arthrose

Arthrose: bisher eine Diagnose, bei der klar ist, dass sich der Fortschritt der Krankheit zwar verzögern, aber nicht stoppen lässt. Denn die schmerzhaften Knorpelerosionen sind bisher ein auf klassischem Weg nicht aufzuhaltender Prozess.

Dr. med. Rüdiger Brocks ist Facharzt für Orthopädie, Physikalische Medizin, Rehabilitative Medizin und Naturheilverfahren. Seine Arthrose- und Schmerzpatienten behandelt er

mit gezielter Schmerztherapie und arthroseverlangsamenden Injektionen mit Hyaluronsäure sowie einer aus den USA importierten Botoxtherapie, die der erfahrene Orthopäde seit zehn Jahren im Rahmen des Arztprivilegs mit großem Erfolg einsetzt.

Nach seinen Erfahrungen kommt der Knorpelabbau etwa 14 Tage nach der Injektion zum Stillstand, die Schmerzen

werden deutlich gelindert oder verschwinden gänzlich und die Mobilität und Lebensfreude nehmen zu.

Der langjährige Chefarzt der Endo-Klinik hat mit dieser Methode seit 2004 nach eigenen Angaben über 1.000 Patienten erfolgreich behandelt.

Dr. med. Rüdiger Brocks, Blankeneser Bahnhofstraße 52, Telefon 35 70 98 47, www.doktor-brocks.de



**Facharzt für Orthopädie
Dr. med. Rüdiger Brocks**

Eggerstedt

Sanitärtechnik GmbH

Bad
Sanitär
Klempnerei
Gasheizungen

Altbauanierung
Reparatur
Neubau
Dach

...SCHÖNE
BÄDER...

Tel. (040) 8 30 81 32

Fax (040) 8 39 17 57

Uetersener Weg 19
22869 Schenefeld

info@eggerstedt-sanitaertechnik.de
www.eggerstedt-sanitaertechnik.de



Su San Gerding-Yoo

Ärztin

TCM Puls- und Zungendiagnostik · Akupunktur

**Funktionsstörungen, Schmerzen, Lähmungen, Heuschnupfen,
Allergien, Migräne, ganzheitliche Bioenergetik**

Reventlowstraße 45 · 22605 Hamburg-Othmarschen

Tel. (0 40) 880 50 30 und 880 50 40

AWA Gardinenservice

Abnehmen · Waschen · Aufhängen

- Schnell und preiswert
- Kostenloses Angebot vor Ort
- Änderungen und Neuanfertigungen
- Gardinenhilfe bei Ihrem Umzug
- Farb- und Raumberatung



Sabine Jacobsen

Telefon: 589 55 47-0 · Fax: 589 55 47-1
info@awa-gardinenservice.de · www.awa-gardinenservice.de



Frühstücken Sie mit uns!

Am Samstag, den 22. August, informieren wir Sie in unserem Store in Blankenese zwischen 11 und 13 Uhr über das Thema **„Gesunder Rücken“**. Die Rückenexpertin

Petra Otto erklärt Ihnen worauf es ankommt und beantwortet Ihre Fragen. Anmeldung bis zum 19.08. per E-Mail oder Telefon erforderlich.

Hästens 
Since 1852

**HÄSTENS STORE
HAMBURG BLANKENESE**
Blankeneser Bahnhofstr. 50
D-22587 Hamburg
Telefon +49 (0) 40-800 509 45
blankenese@haestensbetten.de

**HÄSTENS STORE
HAMBURG HAFEN CITY**
Am Sandtorpark 12,
D-20457 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 - 609 257 00
hafencity@haestensbetten.de

FACHPRAXIS FÜR PODOLOGIE

Sabine Nemeth
Podologin

Dockenhudener Str. 21 · 22587 Hamburg
Tel. / Fax 040 / 86 84 85

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Bauklempnerei & Sanitärtechnik
• Heizung • Metallbedachung
• Dichtheitsprüfung • Sanierung • Rohrspülung

Oliver Schulz

Tel.: 04103 / 70 184 91 Wreedenschlag 5
Fax: 04103 / 70 184 92 25488 Holm
Tel.: 040 / 81 96 70 71 E-Mail: info@klempnerei-schulz.de



Selbstständig leben
aber mit einem guten Service

Wohnstift Maria-Grün

Hamburg-Rissen
Raalandsweg 19

Seit 1983 besteht unser Stift, eine Wohnanlage der kath. Kirche Maria-Grün für ältere Menschen jeder Konfession, die gern selbstständig aber mit einem guten Service leben möchten. Es liegt in einer ruhigen Seitenstraße. Der Ortskern Rissen mit der verkehrsberuhigten abwechslungsreichen Einkaufsstraße, sowie Bus und S-Bahn sind leicht zu erreichen.

Die Wohnanlage hat 71 Einzelzimmer mit Einbauküche, Duschbad mit WC, Abstellraum. Die Appartements sind zwischen 34 und 41 qm groß. Dazu gehört jeweils ein Balkon oder Terrasse sowie ein Kellerraum. Zudem ist ein Fahrstuhl vorhanden. Die Wohnungen sind mit einem modernen Notrufsystem ausgestattet, so dass im Notfall, auch nachts, schnell Hilfe geleistet werden kann. Die Mieten sind so gestaltet, dass sie noch vom Sozialamt übernommen werden können.

Näheres erfahren Sie gern durch die Leiterin des Hauses, Schwester Waltraud Rehder.

Tel. 81 15 66 und 81 72 45

SOMMERVERGNÜGEN...

Kopenhagen m. Stadtrundfahrt
05.08. od. 10.10. € 65,-

Bad Doberan / Kühlungsborn
11.08. od. 02.09. € 34,50

REISERING -Tagesfahrten
ab Hamburg HBF/ZOB
& Bergedorf HBF/ZOB
Viele Touren mit Programm
und Mittagessen
oder Kaffeetrinken...

Amrum oder Föhr
13.08. ab € 48,-

Hallig Gröde
17.08. € 66,50

Fischland - Darß
19.08. € 40,50



Naturpark Westensee
20.08. € 49,50

Sylt mit Inselrundfahrt
24.08. € 52,-

Ostseebad Boltenhagen
26.08. € 39,50

REISERING
HAMBURG

www.reisering-hamburg.de
Reisering Hamburg RRH GmbH
Adenauerallee 78 · 20097 Hamburg
Hamburg (ZOB) 040-280 39 11
Bergedorf (ZOB) 040-721 32 00



Mirjam Ende, Britta Hugenroth und Charles de Picciotto

Bauen mit Zukunft

Wie und wo wollen Sie im Alter leben? Diese Frage haben sich auch die Unternehmerinnen Mirjam Ende und Britta Hugenroth gestellt. Sie möchten selbstbestimmt und unabhängig in ihrem Quartier leben und dabei auf hochwertige Gestaltung nicht verzichten. Weil die bestehenden Konzepte die Ansprüche der beiden Inhaberinnen von ida-konzepte nicht erfüllen, haben sie mit dem Architekten Charles de Picciotto ein Konzept ausgearbeitet, das anspruchsvolle Gestaltung und die Bedürfnisse des Alters miteinander vereint. „Ein Fahrstuhl, barrierefreie Eingänge oder schwellenlose Wohnebenen sind selbstverständlich. Doch unser Konzept geht weit darüber hinaus. Denn wirklich altersgerecht ist eine Wohnung nur dann, wenn Grundriss, Ausstattung und Technik die besonderen Bedürfnisse im Alter bis ins Detail berücksichtigen.

Ein Teil des Konzeptes ist eine Datenbank mit schön gestalteten Produkten, die jedermann Komfort bieten, im Alter aber zwingend notwendig sind, um zu Hause sicher und selbstständig wohnen zu können. Interessierten Bauherren bietet das Team individuelle Beratung und Planung an.

ida-konzepte, Telefon 41 00 96 83, www.ida-konzepte.de

Neue Heilpraktikerpraxis in Wedel

Katja Kless ist seit 2012 staatlich anerkannte Heilpraktikerin und kann auf eine mehr als 20-jährige Berufserfahrung in Praxis und Krankenhaus zurückgreifen. In Wedel, in der



Heil- und Chiropraktikerin Katja Kless

Goethestraße 4, hat sie sich nun als Heil- und Chiropraktikerin selbstständig gemacht. Sie behandelt mit einem ganzheitlichen Ansatz und der Therapie sind stets eine Beratung, eine ausführliche Anamnese und ein Gespräch über die augenblickliche Lebenssituation vorgeschaltet. Sie setzt neben Naturheilverfahren auch die klassische Homöopathie, Amerikanische Chiropraktik und Ohr-Akupunktur ein.

Im September bietet sie ein Sommerspecial an: Bei drei

Terminen in der Praxis bekommt der Patient eine therapeutische Teilmassage kostenlos dazu. Patienten über 65 Jahren bekommen die Massage schon nach zwei Terminen.

Katja Kless, Goethestraße 4, 22880 Wedel,
Telefon 04103/905 53 77, katja@kless-heilpraktik.de,
www.kless-heilpraktik.de

Ambulante Pflege

Seit ihrer Gründung 1993 ist die Ambulante Pflege von Appen ohne einen Tag Pause für Pflegebedürftige im Einsatz. Mehrere Pflegeteams gewährleisten eine regelmäßige Versorgung – unter anderem im Hamburger Westen und im Raum Pinneberg. Dabei werden die Grundpflege ebenso wie alle Leistungen der medi-



FOTO: © WITBERS

Das Team der Ambulanten Pflege von Appen beim HSH Nordbank Run

nisten, Essensdiensten und allen anderen Berufsgruppen, die am Wohlbefinden der Kunden beteiligt sind. Pflegedienstleitung Birgitt Kannen und Gesundheitskauffrau Katharina Rumrich beantworten gern alle Fragen zum Thema. Weitere Informationen finden Interessierte auch im Internet.

Ambulante Pflege von Appen, Rugenbarg 1, Telefon 800 77 76, www.von-appen.com

zischen Behandlungs-
pflege übernommen.
Spezialisiert ist das
Team außerdem auf
Wundversorgung und
die Betreuung von
Schwerstbedürftigen.
Die Ambulante Pflege
von Appen verfügt über
sämtliche Versorgungs-
verträge, kümmert sich
aber auch um adminis-
trative Vorgänge wie
Verordnungen oder
Apothekenrezepte, un-
terstützt bei Anträgen
und kooperiert mit
Ärzten, Krankengym-

Elektronische Leselupe

Für Opa die zwanzigste Krawatte? Für Oma ein weiteres Parfum? Ein Geschenk, das auf die persönlichen Bedürfnisse des Beschenkten abgestimmt ist, wird für mehr Freude sorgen. Und weil viele Senioren Schwierigkeiten mit den Augen haben, wäre beispielsweise eine elektronische Leselupe eine praktische Idee für die Lieben aus der älteren Generation. Die eMag 43 von Schweizer bietet jene kleine Unterstützung, die moderne Best-Ager für ein uneingeschränkt aktives Leben benötigen. Optisch einem Handy ähnlich, kann die hochfunktionelle Lupe mit ihrer bis zu 14-fachen Vergrößerung, individueller Farb- und Kontrasteinstellung



eMag 43 Leselupe von Schweizer

sowie Schnappschussfunktion mit Bildspeicher vielfältig eingesetzt werden. Die Lupe ist ab 650 Euro bei Blickfang Augenoptik in Blankenese erhältlich. **Blickfang Augenoptik, Blankeneser Bahnhofstraße 29, Telefon 86 88 04, www.blickfangoptik.de**

Jetzt Vorteil für Mini-Hörsystem sichern und anmelden!

„5 Jahre Garantie für die ersten 20 Testhörer der HörPerle® geschenkt!“

- ✓ so schön, so klein – fast nicht zu spüren
- ✓ Feuchtigkeitsresistent
- ✓ 5 Jahre Garantie für die ersten 20 Testhörer
- ✓ fast unsichtbar
- ✓ in den Komfortstufen 1, 2 oder 3 erhältlich (für jeden Geldbeutel bezahlbar)



Abb. ähnlich

Albert Darboven

Kaffeeunternehmer und Botschafter für gutes Hören ist begeisterter Träger eines fast unsichtbaren Hörsystems (so klein wie eine Kaffeebohne) aus dem Hause „die hörmeister“.



Die HörPerle® – kleines Hörsystem im Ohr.
die hörmeister® – großer Service im Norden.

Jetzt 23x und auch in Ihrer Nähe: www.die-hoermeister.de

die hörmeister GmbH in Nienstedten, Nienstedtener Str. 2a, Tel. 040-85 50 50 00

*Und das heben
klingt schön.*

Fischer & Hubert

Notar und Rechtsanwälte



Tel.: 04103/6574

Am Marktplatz 2a, 22880 Wedel

- › Erbrecht
- › Familienrecht
- › Arbeitsrecht
- › Mietrecht
- › Verkehrsrecht

ELSE VOSS



STIFTUNG

PREISWERT WOHNEN IN RISSEN

in betreuter Senioren-Wohnanlage in der Nähe zum Ortskern.

Selbständig und unabhängig das Leben genießen in 1-Zimmer Apartments in Südlage mit Balkon, separater Küche und Bad.

WIR BERATEN SIE GERN: 040 | 81 61 81

Else Voss Stiftung | Sülldorfer Brooksweg 115 | 22559 Hamburg-Rissen
www.else-voss-stiftung.de



ICH HABE
VORGESORGT

Die beste Entspannung ergibt sich, wenn wir wichtige Dinge erledigt wissen. Haben Sie Ihre Bestattungsvorsorge schon vom Tisch?

Wir beraten Sie unverbindlich.



Bestattungsinstitut
Bade

Flerrentwiete 32
(Am Marienhof)
22880 Wedel
Tel.: 04103 / 5160
(Tag & Nacht)
Mit eigener Trauerhalle
www.bade-bestattungen.de

Die Alternative zum Pflegeheim:

Private 24 Std.-
Betreuung

Vermittlung von qualifiziertem Pflegepersonal. Durchgängig liebevolle Pflege ist unser Ziel!

Kathrin Jäschke, Tel.: 0176-209 32 814
www.private-pflege.com



Pflegeversicherung

„Rund 2,25 Millionen Menschen in Deutschland sind pflegebedürftig. Das Risiko steigt natürlicherweise mit zunehmendem Alter und es empfiehlt sich, rechtzeitig vorzusorgen“, so Versicherungsmakler Frank Behlau, denn „die gesetzliche Pflegeversicherung leistet in der Regel deutlich weniger als nötig. Um zu vermeiden, dass Pflegepersonen oder deren Kinder mit ihrem privaten Vermögen zahlen müssen, empfehlen wir eine private Pflegeversicherung. Diese wird neuerdings im Rahmen der Pflege-Bahr-Rente auch staatlich gefördert.“

Frank Behlau weiß, welche Tarifvarianten sich eignen und worauf zu achten ist, damit die ganze Familie optimal auf die Zukunft vorbereitet ist.

Versicherungsmakler Frank Behlau, Galgenberg 41, 22880 Wedel, Telefon 04103/80 01 00, www.Behlauvm.de



Versicherungsmakler
Frank Behlau

Länger zu Hause wohnen mit Hausnotruf

Statistiken zeigen, dass das Durchschnittsalter der deutschen Bevölkerung beständig steigt. Jeder Mensch fühlt sich zu Hause am wohlsten und möchte auch im Alter möglichst lange unabhängig in den eigenen vier Wänden leben. Das weiß man auch bei den Stadtwerken Wedel. Deshalb bietet das Unternehmen in Kooperation mit MEBO Sicherheit einen Hausnotruf an, der auf Knopfdruck funktioniert. Eine zeitgemäße Variante für ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter.

Wie das Ganze funktioniert und welche Möglichkeiten und Entlastungen sich dadurch ergeben, wissen die Mitarbeiter des Kundenzentrums der Stadtwerke Wedel in der Bahnhofstraße 35.

Stadtwerke Wedel, Feldstraße 150, 22880 Wedel,
Telefon 04103/80 51 91, www.stadtwerke-wedel.de

Rechtliche Hilfe

Ihre Schwerpunkte liegen auf dem Gebiet des Familien-, Zivil- und Erbrechts – Anne Szews ist selbstständige Rechtsanwältin und Notarin.

Im Erb- und Familienrecht vertritt sie bei gerichtlichen und außergerichtlichen Verfahren, Streitigkeiten wie Scheidung, Sorgerecht oder erblichen



Rechtsanwältin Anne Szews

Ansprüchen. „Solche Konflikte lassen sich durch vorausschauende Regelungen vermeiden. Dies kann im Rahmen von Testamenten oder Eheverträgen passieren, die ich für meine Mandanten erarbeite“, erklärt Anne Szews. Wenn Sie rechtliche Hilfe brauchen – Anne Szews berät Sie gern.

Anne Szews, Bahnhofstraße 34, 22880 Wedel,
Telefon 04103/131 56

Barrierefreie Dusche

Eine ebenerdige Dusche ist nicht nur altersgerecht, weil barrierefrei und ohne Hindernisse, sie ist auch ein echter Hingucker. Denn die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten sind fast unbegrenzt. „So ist ein einheitliches Fliesenbild in nahezu jedem Design möglich und der Einbau einer Regenschauerdusche macht den täglichen Gang ins Bad zum echten Wellnesserlebnis für Stressgeplagte. Weil die Dusche ohne Hindernisse begeh- oder auch befahrbar ist, ist eine barrierefreie Dusche eine schöne und zugleich zukunftsorientierte Badezimmerlösung“, sagt Klempnermeister Oliver Schulz, der mit seinem Betrieb für Bauklempnerei und Sanitärtechnik auch Duschen dieser Art für seine Kunden baut. „Unabhängig von Alter und jeglicher Einschränkung der Nutzer ist die Förderung durch die KfW möglich. Mit ‚altersgerecht um-



Barrierefreie Dusche mit Handbrause und Tellerbrausekopf

bauen‘ wird der Abbau von Barrieren in bestehenden Wohngebäuden durch zinsgünstige Darlehen unterstützt. Einen Antrag können alle Träger von Investitionsmaßnahmen an selbst genutzten oder vermieteten Wohngebäuden sowie Eigentumswohnungen stellen“, so Oliver Schulz.

Oliver Schulz Bauklempnerei & Sanitärtechnik, Wreedenschlag 5, 25488 Holm, Telefon 04103/701 84 91, www.klempnerei-schulz.de

Aufzug statt Umzug

Der nachträgliche Einbau eines Aufzugs in einer Immobilie kann im Alter die Mobilität sichern, um möglichst lange in den eigenen vier Wänden zu leben. Die Firma Carl Degenhardt bietet dafür vielfältige Beförderungssysteme mit energiesparender und leiser Technik, die individuell geplant auf die Bedürfnisse der Auftraggeber und den Baustil ihrer Immobilie abgestimmt werden. „Der optimale Aufzug für ein Ein- oder Zweifamilienhaus sieht anders aus als für ein Reihenhäuser oder eine Altbauvilla“, weiß Geschäftsführer Dirk Degenhardt. Der Diplom-Ingenieur ergänzt: „Jedes Objekt hat besondere Eigenheiten, auf die wir mit umfassendem Know-how und einer individuellen Gestaltung eingehen. Das ist für den Wert-erhalt und die Wertsteigerung des Objektes wichtig.“ Zwei Diplom-Ingenieure, eine Architektin und erfahrene Mitarbeiter finden auch bei räumlichen Herausforderungen den idealen Aufzug für jede Immobilie. Und ein Aufzug ist sogar, beispielsweise über die KfW, förderfähig. Carl Degenhardt GmbH, Sophienallee 20, 20257 Hamburg, Telefon 40 02 00, www.carldegenhardt.de



Geschäftsführer Dirk Degenhardt

TRADITION & DESIGN

Wolfgang Oelkers
Malereibetrieb

Unser Service für Senioren
 Lehnen Sie sich entspannt zurück und gönnen Sie sich ein paar freie Tage! Wir renovieren während Ihrer Abwesenheit Ihr Haus oder Ihre Wohnung.

www.maler-oelkers.de ☎ 830 93 00

»Ich HAPP meine Freiheit wieder.«

- Ambulante Pflege nach Pflegestufe, Verordnung oder individuellem Wunsch
- 7 Tage die Woche, rund um die Uhr
- „Mein kleines Wunschteam“
- Niveauvoll, diskret und verlässlich

HAPP
 HAMBURGER AMBULANTE
 PFLEGE & PHYSIOTHERAPIE

NEU
 Jetzt auch am
 Erik-Blumenfeld-Platz 27
 in Blankenese

STANDARD LEISTUNGEN

PREMIUM LEISTUNGEN

Telefon 040 22 62 19 92 · blankenese@pflege-physio.de



Urnenbestattung im idyllischen Wald

In Bönningstedt liegt, unmittelbar am Stadtrand, ein natürlicher und idyllischer Wald – der Ruhehain. Hier dürfen Urnenbeisetzungen unter Bäumen stattfinden. Die Asche Verstorbener wird in einer biologisch

Ruhehain in Bönningstedt

abbaubaren Urne im Wurzelbereich eines Baumes in dem Wald beigesetzt. Der Baum dient als Grabmal, Grabpflege gibt es nicht. Das übernimmt die Natur. Bei einem Waldspaziergang können Sie den Wald kennenlernen und gleich einen Familienbaum oder mehrere Urnenplätze unter einem Gemeinschaftsbaum aussuchen.

Gern beraten Sie die Mitarbeiter des Ruhehains und erläutern die Möglichkeiten der Beisetzung im Ruhehain. **Ruhehain am Heidefriedhof Bönningstedt, Moorweg 1, 25474 Bönningstedt, Tel. 57 12 83 38, info@ruhehain.de, www.ruhehain.de**

Automatischer Rasenmäher

Der Automower von Husqvarna ist ein automatischer Rasenmäher. Seine leichte Bauweise und ein 3-Klingen-System garantieren einen dichten grünen Rasen und ein streifenfreies Mähergebnis. Das feine Schnittgut bleibt als Dünger im Rasen. Über das Such- und Begrenzungskabel wird der Automower gezielt auch in entlegene Bereiche des Gartens geführt, um dort zu mähen. Hindernisse können mit dem Begrenzungskabel, das über- oder unterirdisch verlegt wird, einfach und sicher ausgegrenzt werden. Durch einen Sensor schaltet sich das Mähwerk aus, wenn das Gerät umkippt oder angehoben wird. Es findet sogar selbstständig seinen Weg zur Ladestation, lädt seine Akkus auf und setzt, wie im Timer eingestellt, das Mähen fort. Der integrierte Wassertimer ermöglicht optimierte Einsatzzeiten, sodass der Automower beispielsweise bei starkem Graswachstum mehr arbeitet. Außerdem ist er auch an Regentagen verlässlich im Einsatz.



Automower von Husqvarna

Per App lässt sich das Gerät über das Smartphone bedienen und wird der Mäher einmal geklaut, lässt er sich darüber verfolgen. Weitere Informationen zu dieser besonderen Gartenhilfe bekommen Interessierte bei Meister & Meister in Nienstedten. Rufen Sie an.

Meister & Meister, Garten- und Landschaftsbau, Kanzleistraße 5a, Telefon 822 61 55, www.meister-und-meister.de



Sabine Nemeth

Gesunde und schöne Füße

Schmerzende Füße sind nicht nur unangenehm, sondern schränken Betroffene merklich ein. Mit medizinischer Fußpflege kann sowohl präventiv als auch therapeutisch oder in der Rehabilitation von Fußkranken gearbeitet werden.

In der Praxis von Podologin Sabine Nemeth in Blankenese werden Erkrank-

kungen von Nägeln, Zehen und Füßen in enger Zusammenarbeit mit Ärzten medizinisch behandelt. Dazu gehört unter anderem das Entfernen und Behandeln von Hühneraugen oder auch das Anfertigen von Nagelspannen zur Korrektur und Schmerzlinderung. Die erfahrene Podologin kann zudem rechtzeitig pathologische Veränderungen am Fuß erkennen. Besonders bei Risikopatienten mit Diabetes oder Rheuma kann diese Früherkennung ein entscheidender Vorteil sein.

Fachpraxis Podologie Sabine Nemeth, Dockenhudener Straße 21, Telefon 86 84 85

Tag & Nacht

Ambulante Pflege
Kastening GmbH

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Seniorenbetreuung
- Familienpflege
- Haushaltshilfe/-führung
- Kinderbetreuung
- Arztbesuche, Behördengänge
- Pflegeberatung/-anleitung
- Sterbebegleitung
- Freizeit- u. Reisebegleitung
- Psychosoziale Betreuung

Wir beraten Sie gern. Tel.: 040 / 82 77 44

Tag & Nacht · Charlotte-Niese-Straße 3 · 22609 Hamburg

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsoffern.

www.weisser-ring.de · E-Mail: info@weisser-ring.de

Spendenkonto 34 34 34
Deutsche Bank Mainz · BLZ 550 700 40

Danke!

WEISSER RING
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V.
Weberstraße 16 · 55130 Mainz
Bundesweit 420 Außenstellen

Nicht mehr arbeiten – und nun?

Das ist der Titel eines neuen Workshops, den die AWO am 23. September in der Schillerstraße 47/49 anbietet. Der Workshop ist einer von zweien, mit denen die AWO ihr Angebot für die Generation 60+ erweitert. Bei dem Workshop am 23. September gibt es Hilfestellung für neue Impulse und eine Neuorientierung nach dem Berufsleben. Der zweite Workshop startet am 14. Oktober und



FOTO: NICOLA MARIA JÄGER

AWO-Workshops geben neue Impulse und Ideen

widmet sich dem Thema „Was uns stark macht“ mit Inhalten aus den Bereichen Resilienz und psychisches Immunsystem. Hier werden eine zuversichtliche Grundhaltung und das Lenken der Aufmerksamkeit auf das Gute trainiert. Diese neuen Angebote ergänzen das bereits bestehende breite AWO-Angebot an Sprach-, Kultur- und PC-Kursen, die aktuell in ganz Hamburg stattfinden.

AWO, Aktiv in Hamburg, Bildung und Begegnung 60+, Schillerstraße 47/49, 22767 Hamburg, Telefon 391 06 36

24-Stunden-Betreuung

„Hanseatische Tugenden wie Verlässlichkeit, Anstand und Fairness sind die Grundsätze unserer Arbeit“, sagt Adrian Bakula, Inhaber von HansaCare. Die häusliche 24-Stunden-Betreuung von HansaCare ermöglicht hilfsbedürftigen Menschen, weitgehend selbstbestimmt zu leben, ohne sich dabei mit den wichtigen Aufgaben allein zu fühlen.



FOTO: PHOTODOLLERCLUB

Bis ins hohe Alter selbstbestimmt leben

Die Arbeit des Teams umfasst die Kompetenz regionaler Experten aus Altenpflege, Psychologie und externen medizinischen Beratern. Der Zusammenschluss dieser unterschiedlichen Wissensbereiche kombiniert mit täglichem Engagement und persönlichen Erfahrungen macht HansaCare zum Spezialisten in puncto 24-Stunden-Betreuung in der Metropolregion Hamburg.

„Wir legen viel Wert auf ein vertrautes Verhältnis zu unseren Kunden. Deshalb beraten wir sie vor Vertragsabschluss telefonisch oder direkt zu Hause. Ein persönlicher Ansprechpartner ist immer dort, wo er gebraucht wird.“

HansaCare, Telefon 605 90 01 80, www.hansacare.de

Hautarztpraxis in Nienstedten



DR. MED. *Aresu Naderi*

**Dermatologische Privatpraxis Dr. med. Aresu Naderi
Fachärztin für Dermatologie & Venerologie**

Dermatologie & Allergologie | Kinderdermatologie
Ästhetische Dermatologie | Anti- Aging & Lasermedizin

Termin nach Vereinbarung: 040-555 781 88

Elbchaussee 340
22609 Hamburg

kontakt@dermatologie-nienstedten.de
www.dermatologie-nienstedten.de

Hermann und Lilly Schilling-Stiftung

Christliches Senioren- und Pflegeheim



SCHILLING - STIFTUNG



Wir bieten Ihnen ein Zuhause zum Wohlfühlen:

Einzelzimmer, qualifizierte liebevolle Pflege und Betreuung, hervorragende Küche, Wohngruppen für Menschen mit Demenz, Friseur im Haus, Cafeteria, Veranstaltungen, einladender Garten.

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gerne.

Tel. 040 / 866 259 0

Isfeldstraße 16 · 22589 Hamburg
info@schilling-stift.de

Wir stellen ein: Pflegekräfte, Aushilfen, Azubis, ...
Besuchen Sie uns: www.schilling-stift.de

Individuelle Schränke!



SchrankstudioSchilling

Schrankideen nach Maß

Osdorfer Landstr. 251 b · 22549 Hamburg · 040-3571 91 01 · www.schrankstudio-schilling.de

Hans-Jürgen Fechtner
Glasermeister
Glasreparaturen, Holz- u. Kunststofffenster
 Wisserweg 16 · 22589 Hamburg
 Tel. 040 / 87 35 64 · Fax 040 / 87 35 65
 www.glaserei-fechtner.de
 Notdienst unter 0171 / 694 64 34
 auch für Terminabsprachen



Christiane Schuckmann Immobilien
Erfahrung und Kompetenz
rund um die Immobilie

Ihr Spezialist für die
 Zinshausverwaltung
 im Hamburger Westen.




www.schuckmann-immobilien.de **Tel. 040/38 50 18**

Individuelle Behandlung für nachhaltige Lebensqualität

Selbstbewusst altern –
Pro-Aging

Info und Termine:
 Charlotte Sachter
 Beselerplatz 6 · 22607 Hamburg
 Tel. 410 84 10 · Mobil 0163 / 410 84 10
 www.charlotte-sachter.de

Charlotte Sachter
 Staatl. geprüfte Heilpraktikerin
 Master of Chinese Dietetics
 Senior Shiatsu Practitioner
 European TCM Herbalist

 **Versicherungsmakler FRANK BEHLAU**

Wenn Sie die richtige Kranken-, Pflege-, Berufs-
unfähigkeits- oder Altersversorgung suchen, fragen
Sie uns! Wir sind unabhängig und können Ihnen
somit die für Sie geeignete Versicherung vermitteln.

Galgenberg 41 · 22880 Wedel
 Tel. 04103/800 10 0 · Fax: 04103/800 10 11
 E-Mail: info@behlauvm.de
 Internet: www.BehlauVM.de



Das HD-Trike mit breitem,
 höherem Sitz

Das Adventure HD von ICE ist bequem, gefedert,
wendig und sicherer - einfach ideal für Senioren.



Wahlweise mit Elektroantrieb, Schiebe-
 Hilfe und Rückwärtsgang, extrastarker,
 faltbarer Qualitäts-Rahmen, fährt sich
 kinderleicht und macht einfach Spaß.
 Auch für starke Piloten bestens
 geeignet und mit vielen Features.
 Gönnen Sie sich
 dieses Vergnügen!

Unbedingt
 probefahren!

Liegeradstudio

Liegeräder, Trikes, eBikes & Transporträder
 Telefon 040 395 285 - Osdorfer Landstraße 245 - Hamburg
www.liegeradstudio.de

Service für Umzug und Formalitäten

Die Kinder sind schon lange aus dem Haus und eigentlich würden Sie Ihre Zeit lieber mit Reisen, Sport und Freunden verbringen, als sich um den großen Garten zu kümmern? Wer den Aufwand scheut, seine Immobilie zu verkaufen und sich eine neue Bleibe fürs Alter zu suchen, der ist bei platinum relocation in den richtigen Händen. Denn Inga Pieper-Müller und ihr Team helfen dabei, die alte Immobilie zu veräußern, und suchen eine altersgerechte Wohnung, betreutes Wohnen oder eine Altersresidenz nach den Wünschen ihrer Auftraggeber. Sie begleiten ihre Kunden zu Besichtigungsterminen und organisieren den Umzug. Darüber hinaus erledigen sie alle bürokratischen Angelegenheiten wie An- und Abmelden beim Einwohnermeldeamt, KFZ, Telefon und vieles mehr. Weitere Informationen zum Service erhalten Sie direkt bei platinum relocation.



Inga Pieper-Müller von platinum relocation
 platinum relocation Hamburg, Griesstraße 16,
 20535 Hamburg, Telefon 38 66 16 49,
 www.platinum-relocation-hamburg.de

Betreuung und Pflege zu Hause

Das Unternehmen PROMEDICA PLUS hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in ihrem eigenen Zuhause durch qualifizierte Betreuung rund um die Uhr eine optimale Versorgung zu ermöglichen und so ein Höchstmaß an Selbstständigkeit zu erhalten. „Deshalb vermitteln wir Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen fürsorgliche Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa“, erklärt Inhaberin Sonja Blank und ergänzt: „Alle Betreuungskräfte sind nach hohen Standards qualifiziert, hochmotiviert, fleißig und freundlich. Selbstverständlich ist der Einsatz der Betreuungs- und Pflegekräfte absolut gesetzeskonform. Sie sind bei unserem Partnerunternehmen PROMEDICA24 angestellt, zahlen Steuern, leisten Sozialabgaben und sind versichert.“ Lassen Sie sich beraten. Gern erstellt Ihnen Sonja Blank ein kostenloses und unverbindliches Angebot und beantwortet natürlich sämtliche Fragen.



Sonja Blank, Inhaberin von Promedica Plus
 PROMEDICA PLUS Hamburg Elbe, Wincklerstraße 6,
 20459 Hamburg, Telefon 55 57 22 03,
 s.blank@hamburg-elbe.promedicaplus.de,
 www.hamburg-elbe.promedicaplus.de

Vortrag zu „unsichtbarem“ Hörgerät

Zahlreiche Menschen hören zwar noch gut, aber das klare und deutliche Verstehen in Gesellschaft fällt ihnen trotzdem schwer. Besonders in Situationen mit lauten Hintergrundgeräuschen, aber auch, wenn viele Menschen durcheinander reden, wird das Verstehen schwierig. Eine gute und äußerst diskrete Hilfe für besseres Verstehen bietet das moderne Hörsystem Lyric von Phonak. Lyric ist eine neue Generation von Hörgeräten. Aufgrund seiner geringen Größe und seiner Platzierung tief im Gehörgang, ist es das erste von außen vollkommen unsichtbare Hörgerät. Es kann über einen Zeitraum von bis zu drei Monaten rund um die Uhr bei allen täglichen Aktivitäten getragen werden – etwa beim Schlafen, beim Duschen, beim Sport oder beim Telefonieren. Es



**Karl-Heinz Leuchten,
Lyric-Experte von Phonak**

müssen weder Batterien gewechselt noch das Gerät gereinigt werden. Wer mehr über Lyric und die Anwendung in der Praxis erfahren möchte, hat die Gelegenheit dazu am 13. August bei Vitakustik in Blankenese. Hier finden um 10, 12, 14 und 16 Uhr kostenfreie Informationsvorträge statt. Um telefonische Reservierung wird gebeten. **Vitakustik Hörgeräte, Blankeneser Bahnhofstraße 6, Telefon 28 66 89 95, www.vitakustik.de**

Rüdiger Wolff liest Wilhelm Busch

Am Montag, dem 31. August lädt der Rosenhof Hamburg um 16 Uhr zu einer Veranstaltung mit Schauspielern, Sängern und Moderator Rüdiger Wolff ein. Er singt und liest an diesem Nachmittag aus den Meisterwerken von Wilhelm Busch. Ob „Max und Moritz“ oder „Die fromme Helene“ – mit dem so typischen und unverwechselbaren Humor trägt Rüdiger Wolff die Stücke Wilhelm Buschs vor. Begleitet wird er musikalisch von Pianist Volker Griepenstroh, der auch an der Seite von Hape Kerkeling oder Marlene Jäschke zu sehen ist. Der Preis für die Teilnahme beträgt 12,50 Euro und beinhaltet außerdem einen Fruchtdrink „Witwe Bolte“. Reservierungen nimmt der Rosenhof Hamburg gern unter der Telefonnummer 87 08 73 37 entgegen. **Rosenhof Hamburg, Isfeldstraße 30, Telefon 87 08 73 37, www.rosenhof.de**



FOTO: © KAN ABRECHT PHOTOGRAPHY

Der Rosenhof Hamburg



Der Hausnotruf

Mit Sicherheit ein gutes Gefühl:

Sie möchten gern so lange wie möglich selbständig in Ihrer häuslichen Umgebung leben und sich im Notfall auf schnelle Hilfe verlassen können? Dann nutzen Sie den Hausnotruf der Stadtwerke Wedel, die schnelle Hilfe für Sie und Ihre Angehörigen, die auf Knopfdruck funktioniert. So sind Sie immer gut betreut.

Rufen Sie uns an: 04103 805 805. Oder kommen Sie in unser Kundenzentrum in der Bahnhofstraße 35 in Wedel. Wir beraten Sie gern.

www.stadwerke-wedel.de

MEBO
Sicherheit

In Kooperation mit

STW | STADTWERKE
WEDEL

Aktiv in
Hamburg gGmbH**Yes, we can!**

Neue Semesterangebote starten ab August 2015 für die Generation 60+!
Sprach-, PC- und Kulturkurse sowie Ausflüge und Besichtigungen
in ganz Hamburg.

Gratis Schnuppern jederzeit möglich.

Beratung/Information:

AWO Aktiv in Hamburg gGmbH

Schillerstr. 47/ 49 · 22767 Hamburg · Tel.: 040/ 39 106-36 · Fax: 040/ 39 106-377

**Katja Kless**

Heilpraktik

Chiropraktik

Ohr-Akupunktur

Goethestraße 4 04103 - 90 55 377
22880 Wedel www.kless-heilpraktik.de

**Raumdesign**

Raumdesign Rudolf Meyer

Kreative
Raumgestaltung
von Meisterhand

Dekorationen · Sicht- und Sonnenschutz
Polstern · Bodenbeläge aller Art
Insektenschutz

Wedeler Landstr. 53 g · 22559 Hamburg · Telefon 0 40 / 81 23 92
Fax 0 40 / 81 85 43 · www.raumdesign-meyer.de

ANNE SZEWS

Rechtsanwältin und Notarin

Erbrecht · Familienrecht

Bahnhofstraße 34 Telefon: 0 41 03/1 31 56
22880 Wedel Telefax: 0 41 03/97 07 57

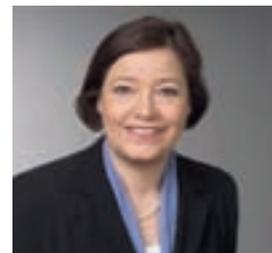


HANSACARE
Zuhause ist es am schönsten.

www.hansacare.de
040 605 900 180

Hilfe bei Immobilienverwaltung

Christiane Schuckmann ist seit 18 Jahren in der Immobilienwirtschaft tätig und als IVD-Mitglied regelmäßig auf Fortbildungen und über die aktuelle Gesetzeslage informiert. Sie bietet Ihr Know-how Immobilienbesitzern an, die die Verwaltung gern ganz oder teilweise in vertrauenswürdige Hände abgeben möchten. Sie bietet alle Leistungen aus einer Hand an, sodass ihre Auftraggeber nur eine Ansprechpartnerin haben. Sie ist tagsüber jederzeit erreichbar, gut vernetzt und kann bei notwendigen Reparaturen für schnelle Beauftragung sorgen. Außerdem arbeitet sie mit renommierten Fachbetrieben zusammen.



**Immobilienexpertin
Christiane Schuckmann**

Auch Teilbereiche wie die kaufmännische Sachbearbeitung mit Buchhaltung oder Nebenkostenabrechnung oder die technische Sachbearbeitung mit Handwerkersteuerung bei Sanierung oder dem Überwachen von Reparaturen übernimmt sie gern. Sie unterstützt auf Wunsch auch bei Rücknahmen oder Übergaben von Wohnungen mit gerichtsverwertbarem Protokoll, bei Kautionsabrechnungen oder Vermietungen.

Christiane Schuckmann Immobilien,
Kreisstraße 16, Telefon 38 50 18 oder 73 08 71 31,
Mobil 0176/64 37 25 46, www.schuckmann-immobilien.de

Bäder barrierefrei sanieren

Seit über 25 Jahren ist die Firma Niemann im Bereich der Komplett-sanierung von Badezimmern tätig. Egal, wie groß der Auftrag ist und was die Kunden wünschen, das Team berät und plant vor Ort und erstellt ein detailliertes kostenloses Angebot mit Festpreis, sodass im Rahmen des Auftrags keine Mehrkosten entstehen. Übernimmt die Firma einen Auftrag, koordiniert das Team die notwendigen Handwerker, mit denen fest zusammengearbeitet wird. Der Kunde hat nur einen Ansprechpartner und kann sich auf den reibungslosen Ablauf verlassen.

**Altersgerecht saniertes Badezimmer von Bad mit Flair**

Zum Angebot gehört auch der Bau von behindertengerechten, barrierefreien Bädern im Rahmen von altersgerechtem Wohnen. Gern beraten die Mitarbeiter zu diesem Thema und beantworten alle Fragen zu Ideen und Möglichkeiten. Übrigens: Wer sein Bad verschönern möchte, kann auch nur die Objekte ersetzen, während die Fliesen bleiben und nicht verändert werden müssen.

Bad mit Flair Niemann, Mittelstraße 8b, 22869 Schenefeld,
Telefon 76 90 76 90 und 0176/54 75 29 29

**Sabine Jacobsen**

Abnehmen, waschen, aufhängen

Für diese drei Worte steht AWA, der Gardinenservice von Sabine Jacobsen. Senioren, Berufstätige oder Menschen mit hohen Deckenräumen nehmen den Gardinenservice gern in Anspruch. „Nach maximal drei bis fünf Tagen hänge ich die frisch duftenden Gardinen wieder auf“, so Sabine Jacobsen, die auch viele weitere Dienstleistungen rund um Fensterdekorationen anbietet und dabei vom Anfertigen neuer Gardinen bis zum Insekten- oder Sonnenschutz alles aus einer Hand anbietet. Dazu gehört auch das Reinigen und Reparieren von Orientteppichen.

AWA Gardinenservice, Sabine Jacobsen, Telefon 58 95 54 70, www.awa-gardinenservice.de

24 Stunden qualifizierte Pflege zu Hause

Durch einen Schicksalsschlag kann sich alles ändern. Kathrin Jäschke musste erleben, wie ihre Mutter (85) durch einen Sturz vom Fahrrad innerhalb von Sekunden aus ihrem gewohnten Leben gerissen wurde. Bis dahin meisterte sie ihr Leben im eigenen Haus mit Garten selbstständig und voller Lebensfreude. Durch den Unfall erlitt sie einen mehrfachen Beckenbruch. Jäschke sah sich gezwungen, ihre Mutter in einem, wie sie dachte, guten Seniorenheim unterzubringen.

„In den darauffolgenden zwei Monaten verfinsterte sich ihre Seele, sodass ich verzweifelt nach Alternativen suchte. Dank der Möglichkeit, dass herzliche Menschen aus Polen hier im Pflegebereich arbeiten können, war es für meine Mutter möglich, wieder nach Hause zu gehen. Alles war sofort wieder wie gewohnt, nur eben mit einer Hilfe an ihrer Seite“, so Jäschke.

Kathrin Jäschkes privater Pflegedienst vermittelt Betreuerinnen, die bei den Betroffenen leben, ihnen zur richtigen Zeit ihre Medikamente geben und sich den Lebensgewohnheiten anpassen. Diese moderne Form der Betreuung gibt Älteren und/oder pflegebedürftigen Menschen die Chance, im eigenen Zuhause zu leben. **Kathrin Jäschke, Mobil 0176/20 93 28 14, www.private-pflege.com**

**Kathrin Jäschke**

FOTO: © ASTRID MOELLER

Sanft heilen mit Akupunktur

Su San Gerding-Yoo ist Ärztin für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) mit dem Schwerpunkt Akupunktur und Moxibustion. „Ziel der chinesischen Medizin ist die

Erhaltung und Wiederherstellung der ganzheitlichen Harmonie von Körperkräften und der fünf Körperorgane. Der Körper ist wie ein Kosmos, den es im Gleichgewicht zu halten gilt“, erklärt die Ärztin. „Chronische Erkrankungen, Krebs, Multiple Sklerose, Schlaganfall und Stresszustände entstehen durch funktionelle, emotionale und psychische Blockierungen. Hier kann die Akupunktur nach TCM helfen und Selbstheilungskräfte aktivieren.“

TCM-Akupunktur-Praxis Su San Gerding-Yoo, Reventlowstraße 45,

Telefon 880 50 30, www.akupunktur-gerding-yoo.de

**Su San Gerding-Yoo**





HELIOS Kliniken
Jeder Moment ist Medizin



ENDO Reha Zentrum

Fitness der besonderen Art

Testen Sie unsere vielfältigen Trainingsmöglichkeiten **unverbindlich und kostenlos** und trainieren Sie über den Dächern Hamburgs.

- Medizinisch kompetente Betreuung
- Motiviertes Personal
- Präsenz von Ansprechpartnern
- Individuell zugeschnittener Trainingsplan

- Gezielte Trainingsüberwachung
- Freundliche Atmosphäre, gepflegte Umgebung
- Neuester Gerätestandard
- Breitgefächertes Angebot

Telefon: (040) 3197-1040

www.hamburg-vital.com | www.endo-reha.de

Lernen Sie uns kennen! Vereinbaren Sie noch heute ein kostenloses Probetraining!

ENDO Reha Zentrum · Holstenstraße 2 · 22767 Hamburg
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08.00-20.00 Uhr, Sa. 09.00-13.00 Uhr

Badezimmer für die Zukunft

Das Badezimmer soll ein Ort zum Entspannen und Wohlfühlen sein. Mit zunehmendem Alter oder wenn die Bewegungsfähigkeit eingeschränkt ist, verändern sich die Ansprüche und Anforderungen an ein Badezimmer. „Der Weg zu einem altersgerechten Zuhause kann sehr einfach sein“, weiß Andreas Eggerstedt von Eggerstedt Sanitärtechnik und sagt: „Es gilt, die Chance zu nutzen, sich im Sinne einer vorausschauenden Altersvorsorge sein Zuhause rechtzeitig barrierefrei zu gestalten. Das ideale barrierefreie Bad sollte für alle Altersgruppen gleichermaßen benutzbar sein. Oft können die räumlichen Gegebenheiten diese Anforderungen nicht erfüllen – besonders bei alten Bädern. Durch vorausschauende Planung und innovative Technik, die heute verfügbar ist, kann das Bad jedoch zur Mehrgenerationen-Lösung werden, die von Jung und Alt gleicher-

maßen gern genutzt wird.“ Andreas Eggerstedt und sein Team stehen auch Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite – auch wenn es um Fragen zu Heizungsanlagen, Klempnerei und Altbausanierung geht.

Eggerstedt Sanitärtechnik, Uetersener Weg 19, 22869 Schenefeld, Telefon 040/830 81 32, www.eggerstedt-sanitaer Technik.de



FOTO: © HELICO

Design und Funktion vereint

Ruhehain Bönningstedt

Urnenbestattung unter Bäumen im Wald – Sorgen Sie vor!

Infos unter: www.ruhehain.de

Erleben Sie den Ruhehain bei einem **Waldspaziergang**. Auskunft unter Tel.: 040-57128338



Lieber Aufzug statt Umzug!



Untere Etage



Obere Etage

Lassen Sie sich nachträglich einen Aufzug in Ihre Immobilie einbauen und Sie können im Alter wohnen bleiben! Gleich, ob Sie in einem Reihenhaus, einem Mehrfamilienhaus oder einer Altbauvilla wohnen, wir planen, konstruieren und bauen Ihre ganz individuelle und zugleich kostengünstige Aufzulösung. Denken Sie also um; statt eines Umzugs in eine neue Umgebung lieber ein Aufzug in Ihrem gewohnten Zuhause!



KleinAufzüge CARL DEGENHARDT

Tel. 040 400200 • Fax 040 4905680 • www.carldegenhardt.de

Duschen- und Wannenspritzschutz

Wer Wert auf individuelle Glasarbeiten legt, ist bei Hans-Jürgen Fechtner richtig. Für die Maßanfertigung von Duschen verarbeitet der Glasermeister in seinem Betrieb Beschläge der Firma Pauli. Die Duschelemente bestehen aus Shower Guard Ein-Scheiben-Sicherheitsglas (ESG), das speziell für den Einsatz in Duschen entwickelt wurde. Fechtner sagt: „Eine einzigartig glatte Oberflächenstruktur des Glases verhindert, dass sich Kalk und Schmutz auf der Oberfläche festsetzen und korrodieren. In Verbindung mit den geprüften Pauli-Beschlägen werden auch die Sicherheitsanforderungen an die Ganzglasanlage erfüllt.“



Duschtüranlage der Glaserei Fechtner

Mit seinem Betrieb führt Hans-Jürgen Fechtner sämtliche Arbeiten rund um Glas, Fenster und Türen aus. Lassen Sie sich beraten.

Glaserei Hans-Jürgen Fechtner, Wisserweg 16, Telefon 87 35 64, Mobil 0171/694 64 34. postmaster@glaserei-fechtner.de



Charlotte Sachter

Bewusst altern mit TCM

„Bewusst altern heißt, darauf zu achten, die eigene Lebens-Essenz so früh wie möglich zu schützen, damit sie sich so langsam wie möglich abbaut“, erklärt Heilpraktikerin Charlotte Sachter. Sie weiß: „Blockaden und Stauungen in den einzelnen Organsystemen und im Energiekreislauf wollen so früh wie möglich aufgespürt und gelöst werden. Negative Emotionen gilt es immer wieder neu in positive Lebensenergie umzuwandeln.“

Wir haben hier zwei Chancen, selbst aktiv zu werden: Die Energiezufuhr über die Nahrung muss ausgewogen und individuell abgestimmt sein. Die Beweglichkeit sollte außerdem so lange wie möglich erhalten bleiben.

Erkenntnisse der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) eröffnen eine optimale Möglichkeit, gesund älter zu werden. Hier setzen meine Therapien an. Grundlage der Behandlung ist meine Diagnostik nach TCM. Aus der umfassenden Anamnese ergibt sich die individuelle Therapie. Ziel es es, dass es meinen Patienten bald besser geht und die Behandlung für nachhaltige Lebensqualität sorgt.“

Charlotte Sachter, Telefon 410 84 10, Mobil 0163/410 84 10, praxis@charlotte-sachter.de, www.charlotte-sachter.de

DER GUTE RAT VOM



HAMBURGER *Dr. Klönschnack*

DIE GESUNDEN SEITEN FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE IN DEN ELBVORORTEN

Neuroorthopädie

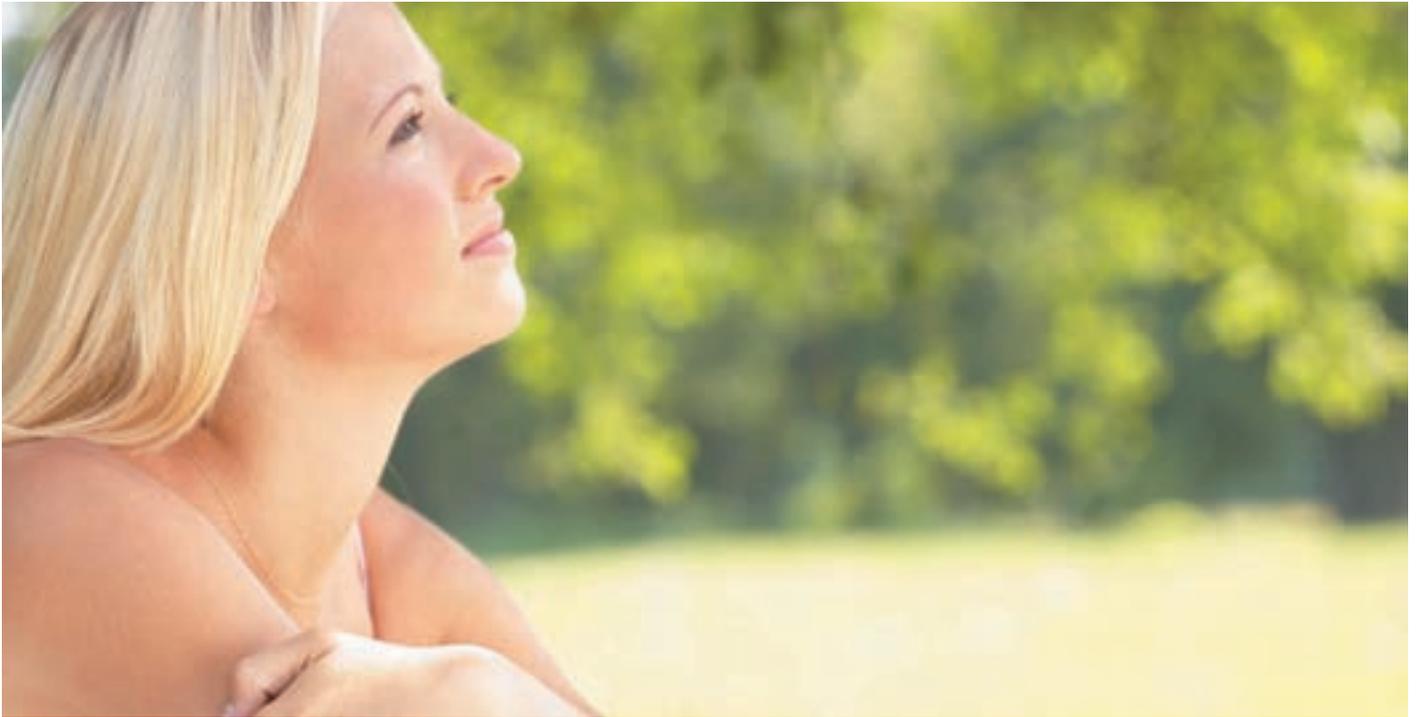
Altonaer Kinderkrankenhospital und Helios Klinik feiern Zusammenarbeit

Kinder

Neues „Mutmachbuch“ für kleine Patienten

Praxisbesuch

Alexander Stephan Schlampp, Facharzt für Orthopädie



Endlich wieder Lebensfreude: Dr. med. Schlamp sucht Ursachen für Krankheiten mit Blick auf den ganzen Körper

Auf der Suche nach der Ursache

„Manchmal eine Detektivarbeit“

Häufig wissen Ärzte bei der Diagnose nicht weiter. Patienten sitzen dann in Wartezimmern verschiedener Fachrichtungen. Nach den Ursachen der Beschwerden wird dabei vergeblich gesucht.

Wenn Alexander Stephan Schlamp morgens mit dem Fahrrad entlang der Elbe zur Arbeit fährt, muss er oftmals schmunzeln. Dann laufen ihm schwitzend und schnaufend Menschen entgegen – vom Manager bis zum Freizeitjogger. „Das ist eigentlich prima, aber sie laufen fast alle zu schnell!“, sagt der Orthopäde und Sportmediziner. Aus langjähriger Erfahrung und unterstützt durch spezielle Untersuchungen weiß er, dass die meisten Jogger einen unzureichenden Fettstoffwechsel haben. Der setzt aber die Energie frei, die man zum Leben braucht – und auch zum Joggen. Nur im Fettverbrennungsmodus sind unsere kleinsten Kraftwerke in den Zellen maximal aktiv. Und der ist abhängig vom individuellen Trainingzustand. „Die meisten Sportler trainieren aber viel zu intensiv und verbrennen dabei überwiegend Zucker. Dabei entsteht deutlich weniger Energie und zuviel Säure.“

Es ist immer dasselbe Muster, sagt der Arzt, der zusammen mit der Allgemeinmedizinerin Brigitte Herf, der Ärztin Dr. med. Julie Klippgen und der Psychothera-

peutin Susann Rüsçh in der „Praxis für ganzheitliche Medizin“ in Othmarschen Patienten behandelt: „Egal ob Schlaflosigkeit, Erschöpfung, Übergewicht, Impotenz, chronische Muskel- und Sehnen-schmerzen – immer findet sich auch eine verminderte Zellatmung, also zu wenig Zellenergie.“ Ohne ausreichend Energie kann die Zelle nicht richtig arbeiten. Ob Hormone produziert, Abfallstoffe entsorgt, Muskeln bewegt, Nährstoffe vom Darm aufgenommen werden sollen – all das benötigt riesige Mengen an Energie! Fehlt sie, lassen die Körperfunktionen nach – und langfristig entstehen sogar chronische Erkrankungen.

Wie viel Energie den Zellen im Körper zur Verfügung steht – das lässt sich relativ leicht messen. Und wenn das Zellkonto im Minus ist, kann es auch wieder relativ leicht ausgeglichen werden. Bloß muss man um diese Zusammenhänge wissen. „Wir Ärzte werden in zunehmendem Maße mit Krankheitsbildern konfrontiert, die

sich nicht mehr einordnen und kaum noch exakt beschreiben lassen“, sagt der Mediziner Alexander Stephan Schlamp. „Immer häufiger ist von sogenannten Syndromen die Rede – einem Haufen neben- und nacheinander auftretenden Beschwerden. Wenn keine Ursache gefunden wird, riskiert der Betroffene, als Hypochonder oder psychisch krank eingestuft zu werden. Nach herkömmlicher Anschauung gilt er dann nämlich als gesund.“

„Treiben Sie mehr Sport!“ – das hören viele Patienten dann von ihren Ärzten. Aber Sport ist wie ein Medikament – man muss schon gesagt bekommen, wie oft, was und in welcher Intensität betrieben werden muss, damit es positiv wirkt. „Das erklärt auch, warum viele Menschen schnell wieder frustriert mit dem Sport aufhören, weil sie trotz Bewegung nicht abnehmen oder sich zunehmend müde und erschöpft fühlen.“

Eine verminderte Zellatmung führt zu weniger Zellenergie

Manche klagen dann auch über Schmerzen in Muskeln, Gelenken und Sehnen“, sagt der Hamburger Orthopäde und Sportmediziner.

Deshalb schaut sich der 50-Jährige nicht nur die Röntgenbilder der Menschen an, die zu ihm in seine Praxis kommen, sondern sucht ganz individuell und abseits der herkömmlichen Wege nach möglichen Schmerzursachen. „Das ist manchmal wie eine Detektivarbeit. Denn gerade Schmerzen im Schulter-Nackengebiet und im Kreuz haben oft ganz andere Ursachen als

dort, wo es wehtut! Erst letzte Woche kam zu mir eine junge Patientin mit Schwindelanfällen und Kopfschmerzen, bei der nach herkömmlichen Untersuchungen alles unauffällig war. Letztlich fand sich eine Unterfunktion der Schilddrüse. Mit der Behandlung verschwanden auch noch die Wadenkrämpfe, die sie gar nicht in diesem Zusammenhang erwähnt hatte." Welche Behandlungsmethoden der Mediziner dabei einsetzt, hängt ganz vom individuellen Fall ab.

Der Darm spielt eine zentrale Rolle

Gerade Beschwerden, die sich keinem klassischen Krankheitsbild zuordnen lassen, wie schmerzhaftes Brennen, Kribbeln oder Durchblutungsstörungen, entstehen, weil das vegetative Nervensystem gereizt ist. Alte Narben oder Verletzungen, die oft weitab vom Ort der Beschwerden liegen, können als Störfaktor die Schmerzverarbeitung im Gehirn verändern. Wenn man diese Störfelder gezielt ausschaltet, kann der Körper sich wieder natürlich regulieren.

Ernährung, unser heutiger Lebensstil, Stress, Sorgen – all das hat einen ungeheuren Einfluss auf unsere Gesundheit.

Auffällig sind die zunehmenden Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Reaktionen auf Gluten – einem Klebereiweiß, das in Brot, Brötchen und anderen Backwaren, aber auch in Hartweizengries-Nudeln steckt. Weil wir immer mehr davon essen, reagiert der Darm zunehmend empfindlich. „Der Darm aber spielt bei unserer Gesundheit eine zentrale Rolle“, weiß der Orthopäde, der auch eine Ausbildung zum Präventivmediziner absolviert hat: „Über Nervenverbindungen zu

anderen Teilen des Körpers können Störungen im Verdauungstrakt auch Schmerzen zum Beispiel im Hals-, Nacken- und Kreuzbereich auslösen!“ So setzt sich Gesundheit immer wieder neu wie ein Puzzle zusammen. Bewegung spielt eine zentrale Rolle, wenn man langanhaltend gesund bleiben oder werden will. Wenn Alexander Stephan Schlapp abends wieder entlang der Elbe nach Hause fährt, fährt er seinem Ziel entgegen – mehr Energie. Denn mehr Energie bedeutet mehr vom Leben.

Alexander Stephan Schlapp, Orthopäde und Sportmediziner



Alexander Stephan Schlapp
Praxis für ganzheitliche
Medizin

Hölderlinstraße 6
22607 Hamburg

Fax: 72 96 98 99
Telefon: 72 96 98 76
www.dieganzheitlichepraxis.de



- * Kinder-Zahnkronen
- * Zahnputztraining
- * Kinder-Prophylaxe
- * Fissurenversiegelung
- * Kinderprothesen
- * Lückenhalter
- * Narkosebehandlung
- * Lachgas

Reservier Dir
gleich einen Termin!
www.mini-dent.de



mini-dent
Zahnbehandlung für Kinder

**Gesunde Zähne
von Anfang an.**

Zahnarztpraxis für Kinder- und Jugendzahnheilkunde Dr. Claudia Kanitz * Osdorfer Landstraße 20 * 22607 Hamburg * Tel.: 040 / 89 39 60

MottigOptik.

WellnessProtect von Eschenbach
der spezielle Sonnenschutzfaktor!



Blankeneser Bahnhofstraße 14 • 22587 Hamburg • T. 040 866 030 0

www.mottigoptik.de

NEUERÖFFNUNG AM 5.9.2015

**Praxis
Ute Maria Haberstroh**



Staatlich geprüfte Masseurin
Cranio-Sacral-Therapeutin
Psychotherapeutische Heilpraktikerin
CQM MasterCoach

Blankeneser Hauptstraße 162
Tel: 0177-163 31 37
Termine nach telefonischer Vereinbarung

www.utehaberstroh.de



Schmerzen/Allergien
Ängste/Phobien
Gewicht/Raucherentwöhnung
Neurologische Störungen
aller Art



Praxis für Neurologische Integration und Hypnose
Inga Berkes, Heilpraktikerin

Tinsdaler Weg 35, 22880 Wedel · Tel. 64 68 08 86
e-Mail: praxis-berkes@gmx.de · www.praxis-berkes.de



Privatpraxis für
Urologie und
Naturheilverfahren
Dr. Julia Bäumer



Centrum für
Orthopädie und
Schmerztherapie
Dr. Christoph
J. Bäumer

Dockenhudener Str. 27 · D-22587 Hamburg

Tel 040-866931 60
privatpraxis@cobl.de

Tel 040-866931 0
info@cobl.de

www.privatpraxis-blankenese.de

www.cobl.de



Augenarztpraxis Blankenese
DR. KAUPKE & PARTNER

Gutes Sehen – ein Leben lang!
Mit Leidenschaft für das
Sehen Ihrer Augen!

Neue, erweiterte Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 8:00 - 19:30 Uhr

Wir sind auch am Samstag von 9:00 bis 12.30 für Sie da!

Dr. Peter P. Kaupke, Hans Werner Görge,
Dr. Dorte Miebach, Dr. Susanne Ehrlich,
Dr. Marina Rothe, Dr. Christian Wolfram



Augenarztpraxis Blankenese
Auguste-Baur-Str. 1, 22587 Hamburg, Tel.: 040-866 43 23-0

Augenarztpraxis am Tierpark
Hugh-Greene-Weg 2, 22529 Hamburg, Tel.: 040-822 991 044
(Im Gesundheitszentrum „Forum Vitalis“)

www.augen-blankenese.de

Sport

Großes Tai Chi-Turnier in Othmarschen

Zum zweiten Mal lädt die Wu Wei Schule in Othmarschen am 5. September zum „Neulinge Turnier“ ein. Den meisten Menschen ist Tai Chi als langsame Bewegungssportart aus China bekannt. Dabei handelt es sich um Bewegungskunst – ähnlich wie bei einem Tanzturnier.

Führender Veranstalter in dem Bereich ist die Wu Wei Schule. Das Neuling-Angebot richtet sich an Jugendliche und Erwachsene mit bis zu fünf Jahren Erfahrung. Wie es sich für so ein Turnier gehört, geht hier jeder als Sieger hervor. Das Turnier ist der erste Schritt in die Turnierwelt und soll vor allem Teilnehmern und Zuschauern Spaß machen. Beginn ist um 11 Uhr, Einlass ab 10 Uhr. Der Eintritt ist für die Zuschauer frei.



Tai Chi-Sportler messen sich im „Neulinge Turnier“

Austragungsort ist das Christianeum, Otto-Ernst-Straße 34, www.taichi-start.de

Hörgeschädigt

SMS-Notrufsystem für gehörlose Menschen gestartet

Nachdem die Bürgerschaft die Initiative „Gebärdensprache als Wahlpflichtfach“ auf den Weg gebracht hat, wurde nun auch das „SMS-to-Fax“-Verfahren für Hörgeschädigte genehmigt. Mit dem System haben Hörgeschädigte via Handy die Möglichkeit, in Notfällen eine SMS-Nachricht an die Leitstellen von Feuerwehr und Polizei zu senden. Die SMS wird in ein Fax umgewandelt und automatisch ausgedruckt. www.glvhh.de/service/notruf

Gefäßpraxis

Gestaute Beine wieder schlank!

Wasser in den Beinen kann viele Ursachen haben. Hier gilt es zu unterscheiden, ob eine Venenerkrankung, Thrombose oder gar ein Lipödem vorliegt. Als Facharzt für Gefäßchirurgie werden Dr. Jörg Schweichler täglich Patienten mit Stauungsproblemen in den Beinen zugewiesen. Dabei steigt die Anzahl der Patienten mit akuten Stauungen in seiner Praxis stetig an.



Dr. Jörg Schweichler

Laut Dr. Schweichler ist es besonders bei den plötzlich einseitig auftretenden Wassereinlagerungen wichtig, eine schnelle und präzise Diagnostik einzuleiten, um weiteren Schaden von seinen Patienten abzuwenden. Dazu gehört laut Aussage des Experten auch eine enge Vernetzung mit den niedergelassenen Kollegen, Physio- & Lymphtherapeuten sowie Sanitätshäusern. Im Rahmen eines Infoabends am 9. September, 19 Uhr in der Aula der Volkshochschule Othmarschen, Waitzstraße 31, haben Interessierte und Betroffene die Möglichkeit, nach dem Vortrag „Gestaute Beine wieder schlank!“ Fragen an den Experten zu stellen. Gefäßpraxis Blankenese, Erik-Blumenfeld-Platz 1, Tel. 866 44 35 und Gefäßpraxis Othmarschen, Groß Flottbeker Straße1/Ecke Waitzstraße, Tel. 85 50 06 16, www.gefaessmedizin-hamburg.de

Blankenese

Physioulounge Deutsch eröffnet Privatpraxis

Entspannt und frei ins Leben gehen: Die Physioulounge von Andreas Deutsch schlägt einen neuen Weg ein. Ab dem 1. August eröffnet der Physiotherapeut in Blankenese eine Privatpraxis für manuelle Therapie, Osteopathie, systemisch-lösungsorientierte Aufstellungsarbeit und Physiotraining an. Unterstützt wird Deutsch in der neuen Privatpraxis nahe des Blankeneser Bahnhofs von Ilja Erdmann. Natürlich ist die Physioulounge auch weiterhin an der Blankeneser Landstraße für Sie da. Hier werden neben der physiotherapeutischen Bandbreite auch Präventionstraining und kleinere Sportkurse angeboten. **Physioulounge Andreas Deutsch & Osteopathie Erdmann, Sülldorfer Kirchenweg 2a, Termine bei Herrn Erdmann unter 46 63 50 70. Die Physioulounge erreichen Sie wie gewohnt unter Tel. 86 64 51 85, Blankeneser Landstr. 53, www.deutsch-physioulounge.de**



Andreas Deutsch (re.) und Ilja Erdmann eröffnen neue Privatpraxis

Von Kindern für Kinder

Das Mutmachbuch ist da

Herzklopfen vor dem Arztbesuch? Das muss nicht sein. Dafür sorgt das neue „Mutmachbuch“, das Kinder für Kinder in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer Hamburg und der AOK Rheinland/Hamburg verfasst haben.

Im „Mutmachbuch“, das demnächst in den Warteräumen von Arztpraxen und Krankenhäusern ausliegen wird, schildern Mädchen und Jungen ihre eigenen Erfahrungen beim Arztbesuch. Mit aufmunternden Geschich-

ten, Bildern und Comics, Tipps und Witzen wollen die Sechs- bis Zehnjährigen anderen Kindern die Angst vor Untersuchungen, Impfungen oder dem Krankenhaus nehmen. Das Mutmachbuch ist Teil des großen Präventionsprogramms „Gesund macht Schule“ in Hamburg. Die Initiative der Ärztekammer Hamburg und der AOK Rheinland/Hamburg setzt sich seit Jahren erfolgreich für die Gesundheitserziehung an Hamburgs Grundschulen ein und bringt die Gesundheit ins Klassenzimmer. Mithilfe von speziellen Unterrichtsmaterialien und Medien vermitteln

rund 20 Patenärzte den Kids im Klassenzimmer spannende Themen wie „der menschliche Körper“, „Essen und Ernährung“ oder „Bewegung und Entspannung“. So entwickelt Hamburgs Nachwuchs spielerisch im Schulalltag seine Gesundheitskompetenz. Bereits 14 Schulen der Primarstufe in Hamburg profitieren von diesem Programm. www.gesund-macht-schule.de



Ein Buch, das die Angst vorm Arzt nimmt


KLINIK FLEETINSEL
HAMBURG
 ORTHOPEDIC SPECIALISTS IN MOBILITY



UNSERE SPEZIAL- UND FACHGEBIETE

- ▶ Hüft-, Knie-, Sprunggelenk- und Schulterendoprothetik
- ▶ Arthroskopische Gelenkchirurgie
- ▶ Allgemein- und Gefäßchirurgie
- ▶ Wirbelsäulenchirurgie

DIE INNOVATIVE SPEZIALKLINIK FÜR ORTHOPÄDIE UND CHIRURGIE

Admiralitätstr. 3 - 4 · 20459 Hamburg · Telefon: 040.37671-0 · E-Mail: info@klinik-fleetinsel.de · www.klinik-fleetinsel.de

Physiolounge	
Manuelle Therapie Gerätetraining Gesundheitskurse	Osteopathie Babys, Kinder Erwachsene
Andreas Deutsch Physiotherapeut www.deutsch-physiolounge.de	Ilja Erdmann Osteopath, B. Sc. Physiotherapeut www.osteopathie-erdmann.de
Blankeneser Landstraße 53 · Telefon 040 86 64 51 85	



Studio für Gesundheit & Bewegung

Personal Training

Kronprinzenstraße 54 · Blankenese
 Tel. 89 70 98 54 · Fax 89 70 98 55
 studio@brigitte-hildebrandt.de · www.brigitte-hildebrandt.de

Wir bewahren Ihr Lächeln!



Praxis für Zahngesundheit
Dr. med. dent. Susanne Lucke

- Implantologie • Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderzahnheilkunde
- Behandlungen in Narkose • Prophylaxe

Hasenhöhe 128 · 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 87 47 87 · Fax 040 / 87 47 27
 info@dr-lucke.de · www.dr-lucke.de

Werden Sie Mitglied oder Spender!

Der Förderverein Palliativstation am Asklepios Westklinikum unterstützt die Palliativstation seit ihrer Gründung 1998. Um schwerstkranken Menschen weiterhin ein möglichst schmerzfreies und würdiges Leben bis zum letzten Augenblick zu ermöglichen, brauchen wir Förderer. Informieren Sie sich auf WWW.PALLIATIV-RISSEN.DE oder telefonisch unter 040. 81 91 24 77.



**FÖRDERVEREIN
PALLIATIVSTATION**
ASKLEPIOS WESTKLINIKUM HAMBURG

Förderverein Palliativstation
 Asklepios Westklinikum Hamburg e. V.
 Suurheid 20 · 22559 Hamburg



Die Klinik Fleetinsel Hamburg ist ein Fachzentrum für Orthopädie

Hochleistungsmedizin

Herausragende orthopädische Gelenk- und Fußchirurgie

Die Klinik Fleetinsel Hamburg ist ein renommiertes Zentrum für orthopädische Gelenk- und Fußchirurgie. Neben bewährten Operationstechniken in gelenkerhaltenden oder -ersetzenden Behandlungen werden stetig innovative Behandlungsansätze in das Therapiekonzept integriert.

Gerade im Bereich der Gelenk- und Fußchirurgie nehmen die Ärzte rege am nationalen und internationalen wissenschaftlichen Austausch teil. Sie entwickeln zudem eigene Therapiekonzepte, wie beispielsweise moderne und frühzeitig unter Alltagsbedingungen belastbare Implantate in der Vor- und Rückfußchirurgie. Auch in der Behandlung von Sehnenrissen in der Schulterchirurgie setzt die Klinik auf moderne Methoden, die den Aufwand konventioneller Operationen reduziert. Hinzu kommen gut verträgliche, sich auflösende Implantate in der Fußchirurgie, die eine spätere Metallentfernung überflüssig machen. Viele Entwicklungen der Klinik Fleetinsel kommen heute in Europa und Amerika in der alltäglichen Fußchirurgie zum Einsatz. Bei all der Hochleistungsmedizin wird aber nie der Mensch und seine Bedürfnisse aus den Augen gelassen.

Klinik Fleetinsel Hamburg, Admiralitätstraße 3-4, 20459 Hamburg, Tel. 37 67 110, www.klinik-fleetinsel.de

Wedel

Gespräch als Lebenshilfe

Lebensberaterin Ursula Schwarzburger aus Wedel bietet Gespräche als Lebenshilfe an. Da geht es um die Klärung schwerwiegender aber auch alltäglicher Entscheidungen in Beziehungen, wie beispielsweise Liebeskummer, Sexualität, Trennung und/oder Tod. Ihren Schwerpunkt hat die



Ursula Schwarzburger

Sexualtherapeutin im Bereich körperliche Liebe. Hier berät sie Paare und Singles, denn oft ist Sexualität noch ein Tabuthema für viele Menschen. Schwarzburger betrachtet das Thema getreu den Worten Henry Havelock Ellis, der da sagt: „Sex ist die Wurzel des Lebens, und wir werden nicht lernen, Achtung vor dem Leben zu haben, wenn wir nicht lernen, Achtung vor dem Sex zu haben.“

Sie berät auch in den Bereichen Erektions- und Orgasmusstörungen, Sex im Alter, Homosexualität, verschiedene Fetische, sexueller oder körperlicher Missbrauch. Ursula Schwarzburger berät Sie auch telefonisch. Kommen Sie ins Gespräch!

Lebensberaterin Ursula Schwarzburger, Mobil 0170-182 50 01, ursulaschwarzburger@yahoo.de

Brillen

Der Sonnenschutzfaktor für Ihre Augen

Mottig Optik mit Sitz an der Blankeneser Bahnhofstraße empfiehlt für den perfekten Durchblick spezielle Filtergläser, zum Beispiel „Wellness Protect“ von Eschenbach.



Sonnenbrillen mit „Wellness Protect“

Die besonderen Gläser steigern das Kontrastsehen und schützen die Netzhaut. Besonders ultraviolette Licht schadet der Netzhaut. Sichtbares, kurzwelliges und energiereiches Licht erzeugt zudem blendendes Streulicht und mindert so den Kontrast. Das ist besonders wichtig für Menschen, die viel Zeit im Freien verbringen, sportlich aktiv sind und/oder gesundheitsbewusst leben. Besonderer Schutz ist ebenfalls ratsam bei Katarakt (grauem Star), bei Makula-Degeneration (AMD), diabetischer Retinopathie oder nach einer Operation profitieren die Betroffenen von der Filterwirkung.

Die Brillenfassungen sind zudem mit Seitenblendschutz und einem breiteren Oberrand ausgestattet, um dem Auge einen Rundumschutz zu gewährleisten. Die Filter sind auch als Sonnenclip oder mit individuellen Werten erhältlich. Mottig Optik, Blankeneser Bahnhofstr. 14, Telefon 866 03 00, www.mottigoptik.de

Urlaubszeit

Jeder einzelne Sonnenbrand erhöht das Hautkrebsrisiko!

Genießen Sie Ihren wohlverdienten Urlaub, achten Sie aber bitte auf richtigen Sonnenschutz. Dr. Daniela Kasche, Hautärztin in Blankenese sagt: „Untersuchungen haben gezeigt, dass Menschen im Allgemeinen eine viel zu geringe Menge Sonnenschutzcreme verwenden und damit fast nie den Faktor erreichen, der auf den Flaschen steht.“



Dr. Daniela Kasche (re.) mit ihrem Praxisteam

Hierzu müsste wohl mindestens ein Teelöffel voll Creme für das Gesicht und für den Körper etwa zehn Esslöffel verwendet werden. Eine 250-Milliliter-Flasche Sonnenschutzcreme reicht da bei täglich zweimaligem Eincremen pro Person nicht einmal für eine Woche. Hinzu kommt, dass ein wasserfestes Sonnenschutzpräparat nach 40 Minuten im Wasser seine Wirkung verliert und ein Nachcremen nötig ist.

Dr. Kasche rät deswegen, den höchsten, wasserfesten Sonnenschutzfaktor von 30 bis 50 zu verwenden, um Sonnenbrände unbedingt zu vermeiden. Sollten Sie nach dem Urlaub trotzdem eine auffällige Veränderung an Pigmentflecken oder der Haut entdecken, suchen Sie bitte Ihren Hautarzt auf. Zum Glück haben Krankenversicherte in Deutschland je nach Alter sogar Anspruch auf regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen oder Screenings. Hautarztpraxen Dr. Kasche, Standort Blankenese: Dockenhudener Straße 15, Tel. 86 36 17; Standort Alt-Osdorf: Langelohstraße 158, Tel. 866 47 77 00, www.dr-kasche.de

Anzeige



Dr. Alexander Handschin

Terminvereinbarung (gesetzlich und privat versicherte Patienten) unter 040 82281-249 oder per E-Mail: dr.handschin@dr-guth.de

Handchirurgie an der KLINIK DR. GUTH

In der Abteilung für Plastische Chirurgie und Handchirurgie werden Patienten mit Erkrankungen der Hand behandelt. Der Leitende Arzt der Abteilung, Dr. Alexander Handschin, ist Facharzt für Plastische Chirurgie mit der Zusatzqualifikation Handchirurgie. Zu den handchirurgischen Spezialgebieten der Abteilung zählen u.a. die folgenden Erkrankungen:

Nerveneinengungen

(z.B. Karpaltunnelsyndrom):

Diese Erkrankungen zählen zu den häufigsten Leiden in der Handchirurgie. An anatomischen Engstellen, z.B. über dem Handgelenk, erzeugt eine Einengung dauerhaften Druck auf den darunterliegenden Nerv. Hierdurch kommt es zu einem störenden Taubheitsgefühl, im Verlauf kann ein chronischer Schaden am Nerven entstehen. Durch eine minimal-invasive Operation, die in der Regel ambulant und in örtlicher Betäubung erfolgt, wird die Engstelle aufgelöst und der Nerv somit entlastet.

Daumensattelgelenksarthrose

Unter einer Arthrose versteht man den Verschleiß eines Gelenkes. An der Hand ist am häufigsten die Arthrose des Daumensattelgelenks. Die Patienten klagen über eine

schmerzhaftes Bewegungseinschränkung des Daumens, z.B. beim Öffnen einer Flasche oder bei bestimmten Drehbewegungen. Bei der Operation wird ein Teil des Gelenks entfernt und der Daumen mithilfe einer körpereigenen Sehne wieder stabilisiert. Die großen Vorteile dieser Technik liegen in der dauerhaften Schmerzfreiheit bei gleichzeitig erhaltener Bewegung des Daumens.

Morbus Dupuytren

Bei dieser häufigen Erkrankung kommt es zu einer Knoten und Strangbildung im Bereich der Hohlhand bzw. der Finger. Betroffen sind v.a. Klein- und Ringfinger, im Verlauf kommt es zu einer zunehmenden Fingerkrümmung. Dies führt zur zunehmenden Bewegungseinschränkung und zum Verlust der Feinmotorik.

KLINIK DR. GUTH DER KLINIKGRUPPE DR. GUTH
Jürgensallee 46 – 48 | 22609 Hamburg
Telefon: 040 82281-249 | www.dr-handschin.de



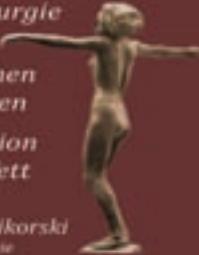
Ursula Schwarzbürger
 Gespräche als Lebenshilfe
 0170-182 50 01
 ursulaschwarzbürger@yahoo.de
 Auch telefonische Beratung möglich

Liebeskummer – Sexualität –
 sexueller und körperlicher Missbrauch –
 Trennung – Tod

Park-Klinik Blankenese
 Ästhetisch-Plastische Chirurgie
 Anti Aging

Für ein frischeres Aussehen
 und ein gesünderes Leben

Eigenfett - Transplantation
 Brustaufbau mit Eigenfett




Leitender Arzt: Dr. Michael Schikorski
 Facharzt f. Chirurgie, Unfallchirurgie

www.parkklinik-blankenese.de - Telefon: 040-226 228 8 - 0
 Sülldorfer Kirchenweg 1 a (Blankeneser Bahnhofplatz), 22507 Hamburg-Blankenese

Jünger
 wirken, Haut straffen



labiocom®

Jetzt zum
 Ferienpreis
79,- €

Nur keine Angst vor Falten

Straffe Sache. Mit Bio Face Lifting wird die Haut von Ablagerungen und Unreinheiten befreit, Falten und Fältchen werden mit Biostoffen, z. B. Hyaluron, gefüllt. Die Feuchtigkeitssirkulation wird verbessert. Die Haut wirkt danach rein und fein, wunderbar straff, einfach jünger.

Vereinbaren Sie eine Testbehandlung.

Angela Rethmeier
 Hautspezialistin

BLANKENESER CHAUSSEE 178 · 22869 SCHENEFELD
Telefon: 040 - 830 20 51



Zahnärztin mit Herz: Dr. Katrin Roos-Wegdell

Zahnheilkunde

Wohlfühlen beim Zahnarzt?

Das geht! Die Praxis von Dr. Katrin Roos-Wegdell in Blankenese bietet neben einer besonderen Herzlichkeit, angenehm gestalteten Praxisräumen ein besonderes Gut an – die Zahnmedizinerin nimmt sich ganz besonders viel Zeit für jeden Patienten. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um eine ästhetische Zahnbehandlung, Implantologie oder einen Routinetermin handelt. „Unser Anspruch ist es, Zahnmedizin auf optimalem Niveau zu leisten. Eine ganzheitliche Betrachtung des Patienten ermöglicht es uns, passende Lösungen für die individuellen Wünsche und Probleme eines jeden zu finden.“

Das Praxisspektrum umfasst auch Kinderzahnheilkunde, Schnarchschutz und Bleaching.

Zahnarztpraxis Dr. Roos-Wegdell, Erik-Blumenfeld-Platz 9,
 Telefon 86 62 73 03, www.roos-wegdell.de

Dermatologie

Ohne OP zur Strandfigur

Viele Menschen kennen ihre Problemzonen ganz genau, doch was tun, wenn Diät und Sport nicht helfen?

Dr. Welf Prager, Facharzt für Dermatologie sagt: „Heute gibt es effiziente Methoden kleine und große Fettpolster effektiv verschwinden zu lassen.“

Seine Praxis in Nienstedten bietet zwei besonders schonende Methoden zur Fettreduzierung an. Bei der „Kältebehandlung“ (Kryolipolyse) werden die Fettzellen gezielt angesaugt und etwa eine Stunde auf 2° Celsius heruntergekühlt.

Daraufhin baut der Körper das Fettgewebe innerhalb von sechs bis acht Wochen nach und nach ab. Das umliegende Gewebe wird nicht beeinträchtigt. „Die Behandlung ist schmerzlos, der Patient spürt dabei lediglich etwas Druck und ein leichtes Kältegefühl.“ Die zweite Methode ist die sogenannte „Fett-weg-Spritze“ (Injektionslipolyse). Sie basiert auf einem Naturstoff, den der Körper in ähnlicher Form selber produziert. Mit einer feinen Nadel wird der Stoff direkt in die Fettzellen gespritzt. Diese lösen sich auf und werden von der Leber verstoffwechselt. Die Behandlung verursacht keine Nebenwirkungen. Lassen Sie sich jetzt beraten.

Praxis Prager & Partner, Hemmingstedter Weg 168, Telefon 81 99 19 91,
 www.derma-hamburg.de



Dr. Welf Prager, Facharzt für Dermatologie

Gesundheitsmanagement

PlusCard gilt jetzt auch in Hamburger Asklepios Kliniken

Ab sofort können Unternehmen der Hansestadt in den sieben Akutkliniken der Asklepios Kliniken Hamburg mit der PlusCard einen zukunftsorientierten Baustein für ein modernes Gesundheitsmanagement in Anspruch nehmen.

Hinter der PlusCard steht die gebündelte medizinische Versorgungskompetenz des bundesweiten Kliniknetzwerks für Qualitätsmedizin



Die PlusCard gilt jetzt auch in Hamburg

„Wir für Gesundheit“.

Das Kliniknetzwerk wurde von den Klinikträgern Asklepios, Helios und Rhön-Klinikum gegründet und ist offen für Kliniken aus ganz Deutschland, die sich langfristig auf strenge und messbare Qualitätskriterien verpflichten.

Mit der PlusCard des Netzwerkes können Unternehmen für ihre Mitarbeiter ab sofort

einen gemeinsam mit dem Partner Debeka Krankenversicherungsverein entwickelten Tarif für eine betriebliche Krankenzusatzversicherung abschließen. Versicherte erhalten in allen Partnerkliniken des Netzwerkes besondere Service- und Komfortleistungen, wie beispielsweise ein spezieller Beratungsservice, der dabei hilft, die passende Gesundheitseinrichtung zu finden.

www.wir-fuer-gesundheit.de

Nienstedten

Ganzheitliches Personal Training nach Maß

Personal Training mit ganzheitlicher Gesundheitsberatung, ergänzt durch Massagen und Physiotherapie mit osteopathischen Techniken: Genau das bietet ab dem

10. August das äußerlich und innerlich „renovierte“ Studio für Gesundheit und Bewegung von Brigitte Hildebrandt. Das inhabergeführte Studio setzt nach der Sommerpause verstärkt auf individuelle Gesundheitskonzepte nach Maß. Gemeinsam mit ihrem Kunden erarbeitet sie sein ganz persönliches Gesundheitsprogramm.

Am 10. Oktober um 12 Uhr lädt Brigitte Hildebrandt Mitglieder, Patienten und deren Freunde zu einem geselligen Miteinander ein. Für Snacks und Drinks ist gesorgt. Interessierte Gäste sind willkommen.

Brigitte Hildebrandt, Studio für Gesundheit und Bewegung, Kronprinzenstraße 54, Telefon 89 70 98 54, www.brigitte-hildebrandt.de



Brigitte Hildebrandt

Gastroenterologische Schwerpunktpraxis

Dr. med. Wolfram E. Garbe

Bornheide 11 · 22549 Hamburg

Endoskopie:

Vorsorge-Darmspiegelung („präventive Coloskopie“) · Sonstige Magen- und Darmspiegelungen
Abtragung gutartiger Darmwucherungen („Polypektomie“)

Terminvereinbarungen:

Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30; Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis 17.30;
Freitag von 9.00 bis 14.00: Telefon 80 30 53

Sprech- und Untersuchungszeiten zur Vermeidung von Wartezeiten nur nach Vereinbarung.

www.dr-garbe-gastroenterologie-hamburg.de

VORBERG PARTNER
RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER

Medizin · Recht · Steuern
WWW.MEDIZINANWALT.DE

Vorberg & Partner · Vorsetzen 41 · 20459 Hamburg · Tel +4940 441 400 80 · info@medizinanwalt.de

TherapieZentrum Wedel

Physiotherapie
Ergotherapie
Logopädie

Präventions- & Rehagruppen
Medizinisches Gerätetraining

Rosengarten 5 - 9
22880 Wedel

www.tz-wedel.de
info@tz-wedel.de
04103 122 260




Der Förderverein Palliativstation war beim Mittsommerfest in Rissen dabei

Müde oder abgespant?
Die Aufbau-Kur für Nerven und Zellstoffwechsel

Vitasprint B12

30 Trinkampullen € 44,98
€ 1,43/Stück

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!

Sülldorfer Kirchenweg 1A, 22587 Hamburg
Ltg.: Frauke Haufe, Tel. 70 70 810 60
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-19:00 Uhr, Sa 8:30-16:00 Uhr




Rissen

Mitten im Leben mit dem Förderverein Palliativstation

Der Förderverein Palliativstation war auf dem Rissener „Mittsommerfest“ vertreten. Am Informationsstand kamen Interessierte bei süßen und salzigen Waffeln ins Gespräch. Die Menschen in Rissen kennen die Station und ihren Förderverein inzwischen gut und die Vernetzung im Stadtteil über die „Rissener Runde“ funktioniert.

Der Förderverein besteht seit fast 20 Jahren und finanziert zurzeit drei zusätzliche Schwesternstellen auf der Palliativstation des Asklepios West Klinikums sowie verschiedene andere Dinge, die im Krankenhausbudget nicht vorgesehen sind.

Der Verein freut sich immer über Unterstützer und Mitglieder. Am 1. Oktober beginnt ein neuer Kurs für Ehrenamtliche, die auf der Station oder in der häuslichen Begleitung aktiv werden möchten. Näheres erfahren Interessierte unter der Telefonnummer 81 91 23 92 bei Frau Beyer oder Frau Dingwort.

Übrigens: Am Sonntag, den 30. August um 12 Uhr sorgt der Förderverein für Unterhaltung. Dann macht das „Cafe Royal Salonorchester“ im Heidbarghof in Osdorf beim Frühshoppen richtig Stimmung.

www.palliativ-rissen.de, Telefon 81 91 24 77



„GESUNDE ZÄHNE SIND AM SCHÖNSTEN.“

Dr. Katrin Roos-Wegdell, Zahnärztin

In unserer zahnärztlichen Praxis nehmen wir uns Zeit für Sie und achten darauf, dass Sie sich rundum wohl und bestens versorgt fühlen. Ganz gleich, welches Anliegen Sie haben – ob Ästhetische Zahnheilkunde, Implantologie, Parodontologie oder Prophylaxe, wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum der modernen zahnmedizinischen Versorgung. Ich freue mich auf Sie!



DR. KATRIN ROOS-WEGDELL

ZAHNARZTPRAXIS
ZAHNTECHNISCHES MEISTERLABOR

Erik-Blumenfeld-Platz 9, 22587 Hamburg, Tel. 040 -86.62.73.03
Patientenparkplätze befinden sich direkt hinter dem Haus.

www.roos-wegdell.de

Blankenese

Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie eröffnet

Nach ihrer Tätigkeit in der Carl-Flemming-Klinik hat sich Irina Prévôt, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie am Tabea-Krankenhaus in Blankenese, mit

einer eigenen Praxis niedergelassen. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit waren: Alterspsychiatrie, Depressionen, Angsterkrankungen, aktuelle Lebenskonflikte, wie beispielsweise Tod des Partners, sowie Überforderungssituationen.

Irina Prévôt bietet künftig in ihrer eigenen Praxis am Tabea-KH Verhaltenstherapie an, das heißt es werden problembezogene und konkrete Hilfestellungen gegeben.

Behandelt werden Privatpatienten und Selbstzahler sowie gesetzlich Versicherte nach entsprechender Kostenübernahmeerklärung der Krankenkasse.

Irina Prévôt, Kösterbergstraße 32, Telefon 41 92 98 90



Irina Prévôt

Statistik

Geburtenhoch in Hamburg

Das Geburtenhoch in Hamburg hält an: Die Geburtenzahl in den örtlichen Krankenhäusern und dem Geburtshaus ist im 1. Halbjahr 2015 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2014 gestiegen: Bei 11.168 Geburten kamen 11.366 Kinder zur Welt. Damit erblickten 251 Kinder mehr als im ersten Halbjahr des Vorjahres das Licht der Welt. Durch diesen nochmaligen Anstieg wird der Babyboom der letzten Jahre in Hamburger Kliniken fortgesetzt: Waren es in den ersten sechs Monaten 2011 noch 9.834 Kinder, so steigerte sich die Zahl über 10.525 Kinder in 2013 bis zum diesjährigen Höchstwert. Die höchsten Zahlen verzeichnen die geburtshilflichen Abteilungen des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf, des Katholischen Marienkrankenhauses und der Asklepios Klinik Altona.

Heilpraktikerin

Nach 20 Jahren zurück in Blankenese

Ute Maria Haberstroh ist psychotherapeutische Heilpraktikerin, geprüfte Masseuseurin und Master Coach für die Chinesische Quantum Methode (CQM). Seit Juni 2015 praktiziert sie wieder in Blankenese. Bereits vor 20 Jahren führte sie in der Hasenhöhe eine Praxis. Unter Craniosacraler Balance versteht man „eine sanfte und zugleich tief wirkende, non-invasive Körperarbeit, die den Menschen in seiner Ganzheit anspricht und seine Selbstheilung auf allen Ebenen unterstützt. Mit der Methode werden Blockaden gelöst.“ CQM ist, laut Haberstroh, eine berührungsfreie energetisch-mentale Methode der Veränderungsarbeit und Persönlichkeitsentwicklung. „Dabei werden energetische Schwächen und unbewusste energetische Stressfaktoren, die im Leben zu Problemen, Beschwerden und/oder Konflikten führen, aufgespürt, korrigiert und neutralisiert.“



Heilpraktikerin Ute Maria Haberstroh

Am 5. September von 11 bis 15 Uhr sind Interessierte herzlich zu einem Empfang eingeladen.

Praxis Ute Maria Haberstroh,
Blankeneser Hauptstraße 162, Mobil 0177/163 31 37,
www.utehaberstroh.de



Tag der offenen Tür

03.10.2015 von 14:00 - 17:00 Uhr

Wu Wei Schule für Tai Chi und Qi Gong | Reventlowstr. 35 | 22605 Hamburg
Telefon 040-855 00 158 | hamburg@wuweide.de | www.wuweide.de



Vielen Dank für Ihre Spende!

Wir helfen Kindern!

In unseren Kinderdorf-Familien finden Kinder neue Perspektiven. Ihre Spende hilft mit – Danke!

Spendenkonto: 339 1001
Bank für Sozialwirtschaft
Berlin, BLZ 100 20 500
www.albert-schweitzer-verband.de

Innovative Diagnostik und Therapie

BERATUNG • BEHANDLUNG • BETREUUNG

- CyberKnife - Radiochirurgie
- 3-Tesla MRT (Kernspintomographie)
- Hochpräzise Strahlentherapie (IMRT)
- Nuklearmedizin (z.B. Knochen-Szintigraphie)
- Behandlung von chronischen Gelenkbeschwerden (wie z.B. Arthrose, Tennis-Arm, Fersensporn)



STRAHLENZENTRUM HAMBURG
MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM
Langenhorner Chaussee 369 • 22419 Hamburg
Tel.: 040-244 245 8-0 • E-Mail: info@szhh.info

cyberknife center hamburg
E-Mail: info@ckhh.info
www.ckhh.info

STRAHLENTHERAPIE ELSHORN
Agnes-Karil-Allee 21a • 25337 Elmshorn
Tel.: 04121-103150 • E-Mail: info@stelm.info
www.stelm.info

STRAHLENTHERAPIE ZENTRUM HARBURG
Veritaskai 6 • 21079 Hamburg
Tel.: 040-2111 65 66 66
E-Mail: info@szha.info
www.szha.info



FACHARZTPRAXIS DERMATOLOGIE



DR. MED. WELF PRAGER
Facharzt für Dermatologie, Allergologie, Phlebologie

Lasermedizin • Hautkrebsfrüherkennung • Phlebologie
Ästhetische Dermatologie • Allergologie



PRAGER & PARTNER
DERMATOLOGISCHE PRAXIS

Hemmingstedter Weg 168 · 22609 Hamburg
Tel. 040 81 991 991 · www.derma-hamburg.de
Sprechstunden: Für alle Kassen nach Vereinbarung

DER NÄCHSTE *Dr. Klönschnack*

ERSCHEINT AM 1. OKTOBER 2015
UND WIRD AM 01.10. UND 2.10. VERTEILT

ANZEIGENBUCHUNG UNTER
86 66 69-0

Wir haben die Kosten im Griff!

**Zahnersatz
ohne Zuzahlung*!**

**100%
Zahnersatz
0%
Zuzahlung**

- Welche Versorgungsmöglichkeiten haben Sie beim Zahnersatz (Brücke, Krone und Implantat).
- Welche Vorteile bietet Ihnen Dr. Z! - Nutzen Sie die Vorteile eines modernen Zahnzentrums.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*gilt bei Regelleistungen

Termin vereinbaren
040 350 171 40



Dr. Z Zahnmed. Zentrum Dr. R. Zolmajd
Jungfernstieg 41-42, 20354 Hamburg
hamburg.doktor-z.net



Altonaer Kinderkrankenhaus
Rehabilitationseinrichtung
für Kinder feiert Jubiläum

Stolz präsentiert die 11-jährige Leonie ihre Fortschritte beim Laufen. Sie ist eine von zig Patientinnen die in der Rehabilitationseinrichtung des AKK Altonaer Kinderkrankenhauses ihre neuromuskuläre Erkrankung direkt nach der orthopädischen Operationen rehabilitiert.

Patientin Leonie trainiert mit Physiotherapeutin Juliane Roß

Am 11. Juli feierte die Station ihr 10. Jubiläum. Sie wurde mit dem Ziel geschaffen, eine bessere Behandlungsmöglichkeit

für neurologisch erkrankte Kinder und Jugendliche mit Gangstörungen zu schaffen. Das AKK Altona kooperiert mit der neurologischen Rehabilitationsklinik für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Geesthacht. Die neuroorthopädische Rehabilitationseinrichtung war die erste Reha-Station in Hamburg überhaupt. Seit der Eröffnung wurden dort 1.300 Kinder und Jugendliche im Altersspektrum von 0 bis 18 Jahren behandelt.

In der Rehabilitation werden moderne Therapiekonzepte umgesetzt: Intensive Therapien, darunter Gang- und Laufbandtraining und Krankengymnastik, begleiten den Patienten die gesamte Zeit vom Operationstag bis zur Entlassung aus der Reha, um die Gehfähigkeit der Patienten bestmöglich zu fördern und zu verbessern. Die prä- und postoperative Diagnostik sowie die Therapien und orthopädischen Hilfsmittel in der Rehabilitation sind zudem auf die individuellen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Muskel- und Sehnenverkürzungen und damit verbundenen Gangstörungen zugeschnitten.

www.helios-kliniken.de/geesthacht

Ernährung
Fit für den Heldenlauf

Laufen mit Energie, Willenskraft und vor allem Spaß an der Sache ist eine Bereicherung für das Leben. Denn Stress baut sich schneller ab, die Beweglichkeit, Kraft und Koordination werden gefördert, der Energiestoffwechsel angeregt und das Immunsystem gestärkt. Regelmäßiges Training bedarf jedoch einer erhöhten Zufuhr an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen. Neben einer ausgewogenen Ernährung empfiehlt die „Guten Tag Apotheke“ in Blankenese, zertifiziert für orthomolare Alternativmedizin, das speziell für Sportler entwickelte Präparat „Orthomol Sport“. „Sportler, die beispielsweise beim Blankeneser Heldenlauf antreten, brauchen jede Unterstützung“, so Apothekerin Frauke Haufe. Deswegen bietet die Guten Tag Apotheke bis zum 30. August Orthomol Sport zum Aktionspreis an. Guten Tag Apotheke Blankenese, Sülldorfer Kirchenweg 1a, www.apotheke-blankenese.de



Apothekerin Frauke Haufe berät Sie gern

Gewichtsreduktion

Abnehmen – dauerhaft und ohne Anstrengung

Übergewicht ist meist kein rein körperliches Problem. Dahinter verbergen sich häufig Kummerspeck, Schutzmantel oder auch Stress. Inga Berkes, Heilpraktikerin und Hypnosetherapeutin



Heilpraktikerin Inga Berkes

bietet Hilfe beim stressfreien Abnehmen an: „Mit Hilfe des HypnoSlim-Konzeptes verändern wir nachhaltig eingefahrene Ernährungsmuster, spüren und lösen emotionale Blockaden da auf, wo sie entstanden sind – in Ihrem Unterbewusstsein. Wir optimieren Ihren Stoffwechsel und bringen dauerhaft mehr Leichtigkeit in Ihr Leben.“

Als Heilpraktikerin und Hypnosetherapeutin erklärt Inga Berkes in ihrer Praxis unter anderem, warum Stress am Abnehmen hindert und wie man ihn vermindert.

HypnoSlim ist ein ganzheit-

licher Ansatz zur Gewichtsreduktion und auch zur Behandlung von Essstörungen.

Praxis für Neurologische Integration und Hypnose, Inga Berkes, Tinsdaler Weg 35, 22880 Wedel, Telefon 040-64 68 08 86, www.praxis-berkes.de

German Doctors

Ein Rissener Arzt im ehrenamtlichen Einsatz auf den Philippinen

Von März bis April reiste der pensionierte Zahnarzt aus Rissen, Dr. Karl-Heinz Laeschke, gemeinsam mit der Organisation „German Doctors – Hilfe, die bleibt“ auf die Philippinen. Der Zahnarzt versorgte dort zusammen mit vielen anderen deutschen Ärzten Menschen in Slums und abgelegenen ländlichen Gebieten basismedizinisch.

Dr. Laeschke sagt: „Wir arbeiten im Normalfall nicht in akuten Krisen- oder Katastrophengebieten, sondern in der permanenten Katastrophe. Gerade in den Einsatzgebieten sind viel Erfahrung nötig, da alle Entscheidungen spontan ohne weitere Hilfe von außen getroffen werden müssen.“ Ein Team der German Doctors besucht seit 30 Jahren alle sechs Wochen feste Einsatzgebiete, sodass die Menschen dort eine verlässliche ärztliche Anlaufstelle haben – getreu dem Motto „Hilfe, die bleibt“.

Die Organisation entsendet seit 1983 unentgeltlich Ärzte in insgesamt neun Projekten auf den Philippinen, in Indien, Bangladesch, Sierra Leone, Kenia und Nicaragua. Mehr als 2.850 Ärzte haben bislang über 6.100 Einsätze absolviert und dabei über zwölf Millionen Behandlungen durchgeführt.

Dr. Laeschke resümiert: „Mein Einsatz für die German Doctors war für mich eine beeindruckende Herausforderung und hat mir viel Freude gemacht.“

German Doctors, Spendenkonto: Evangelische Kreditgenossenschaft, IBAN: DE12 5206 0410 0004 8888 80, BIC: GENODEF1EKT1, www.german-doctors.de



Dr. Karl-Heinz Laeschke



Infoabend in Othmarschen

Dr. med. Jörg Schweichler
Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie

zum Thema
Gestaute Beine wieder schlank!
am 09. Sept. 2015
um 19:00 Uhr
in der Aula der VHS, Waitzstr. 31

Gefäßpraxis Blankenese
Erik-Blumenfeld-Platz 1
Arztelhaus Bahnhof Blankenese
22587 Hamburg
Tel.: 040-866 44 35

Gefäßpraxis Othmarschen
Groß-Flottbeker-Str. 1
Ecke Waitzstr.
22607 Hamburg
Tel.: 040-855 00 616

www.gefaessmedizin-hamburg.de

Dr. med. Volkhard Grützediek
Dr. med. Marcus Lerche
Eugen Czaya
Dr. med. Wolfgang Grassl
Dr. med. Monica Hornburg
Dr. med. Christoph Dieckmann



3 Tesla MRT
offenes 1,5 Tesla MRT
Ganzkörper-MRT
MR-Mammographie

Privat & alle Kassen

Ihr
Termin:
040 /
30 20 80 00

KERNSPINZENTRUM
EUROPA PASSAGE

offenes MRT /
kurze Röhre
70 cm Innendurchmesser

Notfallversorgung **am Samstag**



zentrale Lage
Europa Passage/Alster
Parkmöglichkeiten



Hermannstraße 22 20095 Hamburg / Mo.-Fr. 7-21h Sa. 8-15h
www.kernspinzentrum-europapassage.de

Ihr Kernspinzentrum auch in Eppendorf 040 / 48 00 43 43



Irina Prévôt

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

- Burnout
- Depression
- Angst-Erkrankungen
- aktuelle Lebenskonflikte
- familiäre Probleme
- Alterspsychiatrie

www.dr-prevot.de

Privatpatienten und Selbstzahler
Termine nach Vereinbarung

Kösterbergstraße 32 · 22587 Hamburg
Telefon: 040-41 92 98 90

Zahnarztpraxis

Dr. Christoph Westphal

Schenefelder Landstr. 187

22589 Hamburg

Tel 040 / 87 32 33

Fax 040 / 87 32 72

www.zahnarzt-dr-westphal.de



Der Mensch steht im Mittelpunkt

Wir nehmen uns Zeit für unsere Patienten
Ausführliche Beratung über Behandlungsvarianten
Angstpatientenbehandlung in ruhiger Atmosphäre

Weitere Leistungen sind:

Ästhetische Zahnheilkunde · Implantologie
Professionelle Zahnreinigung · Parodontologie
Endodontologie · Bleaching



60 Jahre
DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT
BUNDESVERBAND E.V.

„Wenn Du glücklich
bist, bist Du auf dem
richtigen Weg.“

Bernadette T.

Perspektiven für junge
Menschen mit MS –
gemeinsam die Zukunft
gestalten!

DMSG Bundesverband e. V.
Küsterstraße 8, 30519 Hannover
Tel. 05 11 / 968 34 - 0
Fax 05 11 / 968 34 - 50
E-Mail dmsg@dmsg.de
www.dmsg.de



Das Augenarztteam Dr. Kaupke feiert 20 Jahre Praxisjubiläum

Gesundheit

Augenarztpraxis Blankenese feiert 20. Jubiläum

Seit 20 Jahren sorgt Dr. Peter Kaupke mit seinem Team für ein bestmögliches Sehen seiner Patienten. Spezialgebiete und Schwerpunkte der Blankeneser Praxis sind Erkrankungen der Makula, die Operation des Grauen Stars in einem eigenen Augen-OP-Zentrum, die Behandlung von Grünem Star, Kinderaugenheilkunde sowie die lasergestützte Augennetzhautdiagnostik. In einer der größten privatgeführten Augenarztpraxen Hamburgs kümmern sich acht Ärzte sowie 18 qualifizierte, nichtärztliche Mitarbeiter um die Gesundheit der Patienten.

Übrigens: Damit Berufstätige und Notfälle noch komfortabler behandelt werden können, öffnet die Praxis in der Auguste-Baur-Straße 1 in der Regel auch samstags mit einer erweiterten Sprechstunde.

Augenarztpraxis Blankenese, Auguste-Baur-Straße 1, Telefon 86 64 32 30,
www.augen-blankenese.de



FOTO: ASKLEPIOS

Stationsärzte: Dr. Schneider, Chefarzt der Kardiologie, mit Leiter Dr. Cuneo

Asklepios Westklinikum Hamburg

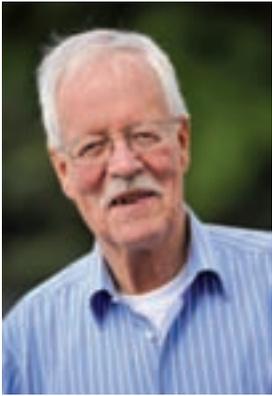
Station für akuten Brustschmerz zertifiziert

Die im Oktober 2014 eröffnete Stationseinheit für Patienten mit akutem Brustschmerz („Chest Pain Unit“ – CPU) am Asklepios Westklinikum Hamburg wurde jetzt durch die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie offiziell zertifiziert.

Die CPU besteht aus vier Überwachungsplätzen, die der Intensivstation angegliedert sind und für kardiologische Notfallpatienten an 365 Tagen im Jahr vorgehalten werden. Damit ist die Herzinfarktversorgung in Kombination mit einer 24 Stunden Rufbereitschaft durch das Herzkatheter-team gewährleistet.

Der Vorteil besteht darin, dass Hochrisikopatienten hier sofort identifiziert und behandelt werden. Mit der CPU erhält der Patient ein innovatives Versorgungssystem, das die Qualität der Notfallversorgung erheblich verbessert.

Asklepios Westklinikum, Suurheid 20, Telefon 81 91-0



Parkett- und Dielenexperte Uwe Lau baut neu und repariert

BODENBELAG

Renovieren im Urlaub?

Sie möchten Ihr Zuhause renovieren, aber nicht Ihren wohlverdienten Urlaub dafür opfern? Dann ist Uwe Lau der richtige Ansprechpartner für Sie. Denn er ist Fachmann für Parkett und Dielen und bietet neben seinem eigenen Handwerk auch Fliesenverlegung und Malerarbeiten aus Profihand an. Gern koordiniert er alle Arbeiten auch dann, wenn seine Kunden im Urlaub sind. Und wenn sie zurück sind, können sie sich über ein frisch renoviertes Zuhause freuen.

Als Experte für Parkett und Dielen berät Lau bei der Auswahl des richtigen Bodenbelags, schleift abgenutzte Holzböden ab, bessert Schäden aus, kümmert sich um Trittschallreduzierung und weiß, wie Parkett und Dielen richtig gepflegt werden. Holzterrassen verlegt er neu oder reinigt sie – ebenso wie Terrassenmöbel – professionell, damit sie lange Freude machen.

Uwe Lau Parkett & Dielen, Bahnhofstraße 16, 25469 Halstenbek, Telefon 04101/37 35 30, Mobil 0171/617 35 88, www.uwe-lau.de

MODE

Leichte Strickware und wetterfeste Jacken

Bei ELLA in Blankenese ist Mode in großer Auswahl neu eingetroffen. So zum Beispiel die neue Kollektion „Nice Connection“ mit leichter und feiner Strickware. Die Pullover, Strickjacken, Ponchos und Strickmäntel in gedeckten Pastellfarben wie Grau, Beige oder Rosé sind aus reinem Kaschmir oder Kaschmir-Wolle-Mix und Ausdruck schlichter

und klassischer Eleganz. Dazu passend sind Hosen von Cambio mit schmalen oder neu – nun auch wieder – mit weitem Schnitt erhältlich.

Eine weitere neu eingetroffene Kollektion ist die vom Hosen-spezialisten Thomas Rath. Seine Culottes sind weit geschnittene 3/4-Hosen, die ein ganz besonderer Hingucker sind. Passend hierzu gibt es Taschen von Bogner aus Mikrofaser, die besonders leicht und regenabweisend sind.

Auch Jacken und Mäntel von Schnei-

ders und Milestone aus Wolle und Mikrofaser sind – genauso wie die wind- und wetterfesten Jacken und Mäntel von Aigle – schon jetzt erhältlich.

Freuen Sie sich auf den Modeherbst und schauen Sie bei ELLA in Blankenese vorbei.

ELLA, Blankeneser Bahnhofstraße 18, Telefon 86 69 32 13, www.ella-schacht-moden.de



Ensemble der neuen Kollektion von Nice Connection – erhältlich bei ELLA



Cards & Co

Hochzeit • Geburtstag
Jubiläum • Taufe • Einladung
Gutschein • Geburt
Tischkarten • Menükarten

Dipl.-Des. [FH] Daniela Bocher T 040 27 80 67 61 kontakt@bocherdesign.de

*Malermeister
Dieter Schulze*

Tel./Fax 870 45 87

>> schön und gut <<

Schulze

ANGELIKA B
macht Ihren Einkauf zum Event

Mein Lieblingswäschegeschäft

**33 Jahre
Feine Miederwaren
Wäsche
Bademoden**

Frohmeistr. 26, Schnelsen
Tel. 559 14 30



METTE
AUKTIONSHAUS

- Einlieferungen erbeten -

Von Schmuck, Gemälden, Silber, Porzellan und Asiatika für unsere Auktionen.

Für Ihre schönsten Stücke erzielen wir Höchstpreise durch weltweiten Verkauf.

Kostenlose und unverbindliche Beratung.

Einlieferungen jederzeit möglich, auch Besichtigungen vor Ort.

Lehmweg 55, 20251 Hamburg-Eppendorf · Telefon: 040 – 46 06 92 56
Web: www.auktionshaus-mette.de · E-Mail: art@auktionshaus-mette.de



HCM IMMOBILIEN

Verwaltung Vermittlung Vertrauen

Professionelle Immobilienverwaltung mit der Hingabe eines Eigentümers. Nutzen Sie unsere Erfahrungen und Kompetenzen bei der Bewirtschaftung und Vermittlung Ihrer Immobilie.

HCM IMMOBILIEN GmbH • Papenreye 65 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 790 29 44-10 • www.hcm-realestate.com



Elektrohaus Wille oHG

Stark in Service und Beratung

E-Check · Leuchtmittel · Industrieanlagen · Elektrogeräte
Schalter- und Steckdosenstudio
Wohnraum-, Büro- und Industrieleuchten
Fachbetrieb für Gebäude-, Informations- und Antriebstechnik



Haydnstraße 17 · 22761 Hamburg · Tel 040 89 16 77 · Fax 040 89 07 336
www.elektrohaus-wille.de

Kohlermann & Koch GmbH

Für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

von der
Polizei
empfohlener
Errichter-
Betrieb

- Rolläden – Rolltore
 - Fenster- u. Türsicherungen
 - Markisen
 - Insektenschutz
- Neu:** Schenefelder Landstr. 281
22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 8 70 10 80
www.kohlermann.de



Dachdeckermeister Peter Hasenkampf

Hauptstraße 78 · 25492 Heist

Telefon (0 41 22) 9 84 90 - 0 www.hasenkampf.de

- ▲ Energetische Dachsanierung ▲ Vollwärmeschutz
- ▲ Velux-Fenster ▲ Flachdachsanierung ▲ Fassaden
- ▲ Schornsteinsanierung ▲ Reparaturen ▲ Solar

TISCHLEREI HUSSNER

INHABER: HARALD KRUSE KG · TISCHLERMEISTER

- Möbelfertigung, -aufarbeitung und -restauration
- Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
- Einbruchsschutz an Fenstern und Türen
- CNC-Bearbeitung

Hasselbinnen 6 · 22869 Schenefeld · Tel. (0 40) 8 30 84 79
Fax (0 40) 8 30 94 64 · E-Mail hussner@t-online.de

Udo Bentien Malermeister GmbH



22869 Schenefeld · Osterbrooksweg 19
☎ 040/ 830 88 61 · Fax 04122/ 5 68 44
Mobil 0179/ 390 27 56



Nah an der Pflanze bei Lorenz von Ehren

BOTANIK

Aktions- und Erlebnistag in der Baumschule Lorenz von Ehren

Können Sie sich vorstellen, dass ein mehrere Tonnen schwerer Baum an einem Kran hängt und bald an einem neuen Standort stehen wird? Seit 150 Jahren produziert und verpflanzt die Baumschule Lorenz von Ehren markante Bäume bis zu einem Stammumfang von ungefähr 150 Zentimetern.

Anlässlich eines Aktions- und Erlebnistages können Besucher am 5. September zwischen 10 und 18 Uhr faszinierende Einblicke in ein unbekanntes Berufsfeld gewinnen und eine große Vielfalt an Gehölzen kennenlernen. Abgerundet wird das Programm von einem Pflanzenmarkt, Informationen rund ums Grün und viel Spektakel auch für Kinder.
Lorenz von Ehren, Maldfeldstraße 4, 21077 Hamburg,
Telefon 76 10 80, www.lve-baumschule.de



Alexandra Kenzler feiert mit Dito Women's Wear Einjähriges

GEBURTSTAG

Ein Jahr Dito

Alexandra Kenzler feiert das einjährige Bestehen ihres Geschäftes Dito Women's Wear Hamburg in der Beselerstraße. „Ich möchte mich für die Treue und Unterstützung meiner Kunden bedanken und freue mich darüber, dass sie mein handverlesenes Sortiment zu schätzen wissen“, so Kenzler. Passend zum Einjährigen ist die neue Herbstware eingetroffen. Zum Sortiment gehören beispielsweise

Stiefeletten von Cinque oder Ballerinas von Ilse Jacobsen. Ab sofort sind Voll-Ledergürtel in verschiedenen Farben von Knights and Roses erhältlich. Außerdem gibt es neue Lederarmbänder in metallic und neon von Sorbet Bracelets.

Dito, Beselerstraße 29, Telefon 88 16 81 08,
dito@hamburg.de, www.dito-hamburg.de

Weibliche Führungsphilosophie im Handwerk „Frauen führen anders“

Claudia Schlegel leitet als Geschäftsführerin erfolgreich die Firma Metall aus Appen. Aufgrund einer besonderen familiären Situation übernahm sie 2013 von ihrem Mann die Führung des Betriebes.



Claudia Schlegel, Geschäftsführerin Metall aus Appen GmbH

Wenn Claudia Schlegel ihre Lebensgeschichte erzählt, dann klingt diese bis in das Jahr 2012 gutbürgerlich und sorgenfrei. Ihr Ehemann Frank Schlegel, Handwerksmeister, leitet erfolgreich seine Firma Metall aus Appen. Die gelernte Betriebswirtin kümmert sich in dem Betrieb um das Sekretariat und den betriebswirtschaftlichen Part. „Ich habe meine eigenen Karriere hinten angestellt, um meinen Mann in seiner Firma zu unterstützen“, sagt sie.

Das Ehepaar hat die Kinder Emma Lina und Felix. Zwei Hunde und Pferde sorgen außerdem für ein harmonisches Familienleben in der Gemeinde Appen vor den Toren Hamburgs.

Doch im Laufe des Jahres 2012 merkt Claudia Schlegel, dass ihr Mann sich nach ihrer eigenen Aussage „immer mehr verändert“. Statt Fröhlichkeit und Optimismus beherrschen zunehmend Selbstzweifel die Gedanken ihres Mannes. Das schlägt sich vermehrt auch auf seine Arbeitsleistung nieder. „Es ging mit dem Betrieb bergab“, sagt sie. Die Diagnose der Ärzte zu dem Zustand Frank Schlegels lautete Burn-out. „Es war damals klar, dass mein Mann für längere Zeit nicht arbeiten kann“, so die Appenerin. „Ich stand von heute auf morgen vor der Entscheidung, entweder den Betrieb zu schließen oder ihn zu führen. Die kaufmännischen

und betriebswirtschaftlichen Abläufe waren mir zwar vertraut, von den handwerklichen Prozessen im Metallbau hatte ich allerdings keine Ahnung“, sagt sie. Claudia Schlegel entschied, den Betrieb zu leiten bis ihr Mann wieder arbeitsfähig sei. Bei den ausschließlich männlichen Mitarbeitern stieß sie zwar kurzzeitig auf Skepsis, doch sehr schnell wurde allen klar, dass sie die Firma nur gemeinsam retten können. Die folgenden Monate seien beruflich wie privat ziemlich hart gewesen, sagt Schlegel. „Mein Mann hatte jedes Projekt, jeden Kunden im Kopf. Es gab keine schriftlichen Notizen, Zeichnungen der Projekte waren ebenfalls nicht vorhanden. Wir mussten teilweise die Kunden anrufen, um den aktuellen Sachstand abzuklären“, sagt Schlegel.

Sie begann eine Struktur in den Betrieb zu bringen und Konzepte für die Firma auszuarbeiten. „Ein wichtiger neuer Aspekt für die Mitarbeiter war die Tatsache, dass jeder

eigene Kunden-Projekte bekam und nicht mehr einer alleine alles macht. Außerdem gehörten Teambesprechungen zum Arbeitsalltag“, so Schlegel, die davon überzeugt ist, „dass Frauen anders führen“. Und sie ergänzt: „Ich bin fest davon überzeugt, dass Frauen das Handwerk verändern.“

Schlegel achtet in ihrem Betrieb darauf, die Stärken jedes Einzelnen zu sehen und ihn dementsprechend einzusetzen. „Mir ist es außerdem wichtig, die Mitarbeiter für ihre Arbeit zu loben“, so die Geschäftsführerin weiter.

Das Handwerk sei heute immer noch zu großen Teilen sehr patriarchisch geprägt, lange Traditionen und festgefahrene Hierarchien bestimmten den Arbeitsablauf. „Auf dem Bau wird einem nichts geschenkt. Bauleiter, Architekten und die Mitarbeiter der anderen Gewerke sind Männer, das ganze Arbeitsumfeld ist männlich geprägt und sehr konservativ“, fasst sie zusammen. So sei das bis zum Führungswechsel auch bei Metall aus Appen gelaufen, sagt sie weiter.

Doch Claudia Schlegel merkt nach einiger Zeit, wie die Mitarbeiter zusehends motivierter werden, Kunden äußern ihre Zufriedenheit sowohl über perfekt geplante und gefertigte Projekte als auch über engagierte und motivierte Mitarbeiter. „Die gegenseitige Wertschätzung, die unseren Arbeitsalltag bestimmt, übertragen wir auch auf unsere Kunden“, so die Geschäftsführerin.

Ob Geländer, Zäune, Treppen oder Vordächer – die Kunden sollen wissen, dass sie qualitativ hochwertige Produkte bekommen. „Wir sind ein DIN-EN 1090 zertifizierter Betrieb, das bedeutet, ich darf nur qualifizierte Mitarbeiter beschäftigen. Au-

ßerdem muss für den Kunden das Material zurückverfolgbar sein. Billigware wird bei uns nicht verarbeitet“, sagt Claudia Schlegel.

Eines stand für die zweifache Mutter jedoch auch in der neuen Situation fest und gilt bis heute: „Das Privatleben darf nicht darunter leiden, ge-

meinsame Zeit mit meiner Familie muss ein fester Bestandteil bleiben, ebenso wollte ich mich weiter um unsere zwei Hunde und die Pferde kümmern“. Und sie ergänzt: „Ich denke, dass mir das gelungen ist.“

SERIE Der Klönschnack stellt vor:
Unternehmer in den Elbvororten

CLAUDIA A. SCHLEGEL

Geschäftsführerin

Metall aus Appen GmbH

Hasenkamp 8, 25428 Appen

Telefon: 04101/ 20 73 51

E-Mail: claudia.schlegel@metall-aus-appen.de

www.metall-aus-appen.de

Autorin: cornelia.hoesch@kloenschnack.de - www.kloenschnack.de

Das liebe Geld...

FINANZEN

Parkettgespräch mit Frank Dubbert, Leiter Privat Banking Elbvororte

Wie wird sich die deutsche Wirtschaft in 2015 weiter entwickeln? Deutschland bleibt klar im Aufschwung mit hohen Wachstumsraten. Das liegt daran, dass der Euro-Kurs den Export stützt, der niedrige Ölpreis die Kaufkraft erhöht und durch die niedrigen Sparzinsen zur Zeit viel konsumiert wird und der Arbeitsmarkt brummt. Bildlich gesprochen sind wir konjunkturell bereits auf der Überholspur.

Herr Dubbert, was empfehlen Sie Ihren Kunden derzeit in Ihren Beratungsgesprächen?

Man sollte sich von den Schwankungen der Börse nicht zu sehr beeinflussen lassen. Was letztlich zählt, bleibt immer die innere Substanz eines Wertpapiers. Gestört werden kann die gegenwärtige Rallye durch neue politische Spannungen. Deshalb arbeitet unser Private Banking ständig daran, eine unabhängige Auswahl der Finanzprodukte zu treffen. Besonders beachten wir die Langfristigkeit der Dividendenrendite bedeutender Aktiengesellschaften. Aktien gehören daher in jedes gut strukturierte Depot. Denselben konservativen Ansatz verfolgen wir auf dem Anleihe- und Fondssektor. Die konservative Mischung dürfte es daher machen.



Frank Dubbert

Frank Dubbert, Leiter Private Banking Elbvororte,
frank.dubbert@haspa.de, Telefon 35 79-22 55,
Erik-Blumenfeld-Platz 27 (direkt über
Heymann-Bücher)
www.privatebanking.haspa.de



KONTAKTE

Online durchstarten

Branchenverzeichnisse waren gestern. Jetzt gibt es durchstarter24.de. Gründer und Unternehmer erhalten hier wichtige Adressen für das Geschäftsleben. Neben Wirtschaftsförderungen, Förderbanken, Arbeitsagenturen und mehr können hier ab sofort Berater, Makler und Dienstleister exklusiv werben. Damit wird für Gründer und Unternehmer ein deutschlandweites Suchportal geschaffen, um regionale Ansprechpartner zu finden, die jede Firma braucht. Mehr unter www.durchstarter24.de oder telefonisch unter 05326-929043. www.durchstarter24.de



**Ab € 99,-
monatlich**
Jetzt bestellen unter
040/55 44 712 56

**Sie machen Ihr Business.
Wir Ihre Website!**

Wir wissen, welche Herausforderungen digitale Kommunikation an Sie stellt. Überlassen Sie uns die Erstellung und Pflege Ihrer Website, damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

Wir sind für Sie da. Damit Sie für Ihre Kunden da sein können.

Mehr Infos unter **040/55 44 712 56** oder auf www.abendblatt-website-service.de

website-service

Ein Produkt vom **Bomburger Überbiss**

Der Steuertipp

Negativzinsen

Nun ist es also soweit: Etwas, das vor einigen Jahren noch unvorstellbar erschien, ist passiert: Die Einführung von Negativzinsen auf Einlagen. Wenn man in der Schweiz Geld zur Bank bringt, muss man eine „Guthabenkommission“ zahlen. Andere Banken in der Schweiz verlangen schlicht eine „Gebühr“ für Einlagen. Auch in Dänemark gibt es immer mehr Beispiele für negative Einlagenzinsen. Und sogar in Deutschland müssen die ersten Unternehmen und vermögende Privatpersonen für hohe Einlagen Strafzinsen zahlen.

Es ist wie bei Kindern, die verkehrte Welt spielen: Wer Geld spart, zahlt Zinsen. Wer sich Geld leiht, müsste dann logischerweise Geld bekommen. Das gilt bisher nur für Staaten und große Institutionen, dennoch kehrt sich das Verhältnis von Gebern und Nehmern gerade um.

In den letzten Jahren waren die Zinsen auf Sparguthaben stets niedriger als die Inflation. Hierdurch hat der Anleger bereits einen realen Wertverlust erlitten. Dieser erhöht sich, umso weiter die Schere zwischen Zinsen und Inflation aufgeht. Erstaunlicherweise wandern aber nicht nur die Zinsen in den negativen Bereich, sondern auch die Inflation: Im Januar lag die Inflation in Deutschland bei minus 0,4 %. Passt dann wieder alles zusammen?

Das Bundesfinanzministerium hat sich vor Kurzem mit dem Phänomen der Negativzinsen beschäftigt. Positive Zinsen stellen steuerpflichtige Kapitalerträge dar und unterliegen grundsätzlich der Abgeltungsteuer von 25 %. Systematisch wäre es dann korrekt, wenn negative Zinsen als negative Kapitalerträge behandelt werden würden, sodass man andere positive Kapitalerträge wie z.B. Dividenden mit ihnen verrechnen kann. Das Bundesfinanzministerium hat jedoch Gefallen an den von den Banken verwendeten Begriffen wie „Kommission“ oder „Gebühren“ gefunden und hat erklärt, dass es sich bei den Negativzinsen um eine „Art Verwahr- oder Einlagegebühr“ handle. Diese Kosten können steuerlich nicht geltend gemacht werden – spätestens hier passt das Gebilde nicht mehr zusammen.

Noch kann der Sparer jederzeit sein Geld in bar abheben und zu Hause im Tresor lagern und somit die „Verwahrgebühren“, die negativen Zinsen und die steuerlichen Nachteile umgehen. Mit der laut angedachten Abschaffung des Bargeldes wäre aber auch dieser Weg versperrt.

Es bleibt also zu hoffen, dass die Negativzinsen in Deutschland schnell wieder verschwinden werden und die schwarzen Wolken über dem Himmel der Sparer zügig vorbeiziehen.



**Ekkehart D. Voß, Steuerberater,
Dipl.-Finw. M.I.Tax, Fachberater für
Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)
Telefon 81 51 11**

Der Rechtsberater

§

Allgemein

RAinnen Bartels & Eckhardt, www.Eckhardt-und-Bartels.de
Ottenser Hauptstr. 5, 22765 HH, gegenüber EKZ Mercado
Tel. 040 / 391135, Fax 040 / 3902651, Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Arbeits-, Miet- und Verkehrsrecht, Strafrecht

RA ANDREAS ULEMAN, www.elbanwalt.de
Wedeler Landstraße 27, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 822 45 70-0, Fax 040 / 822 45 70-15
Miet-, Wohnungseigentums-, Familien- und Erbrecht

Arbeitsrecht

as-law, RAe Dr. Peter Ahner und Michael Nau
Fachanwälte für Arbeitsrecht
Van-der-Smissen-Straße 2, 22767 Hamburg, nahe dem Fischmarkt
Telefon 040 / 3899890, www.as-law.de

RA Tobias Burgmann – Burgmann Rechtsanwaltskanzlei
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 64 59 42, Fax 040 / 86 64 61 93
www.raburgmann.de

RAin Katrin Lotze, Anwaltskanzlei Lotze
Zirkusweg 4, 20359 Hamburg und Hobökentwiete 2a, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 68877944 und 040 / 306822329
E-Mail: info@lotze-ra.de

RA Ralph Sandler, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Sozietät Steffen & Coll., Eggessallee 19, 22763 Hamburg
Telefon 040 / 390 87 11, Fax 040 / 390 87 13
www.kanzlei-steffen.de

Erbrecht • Familienrecht

RA und Notar Maximilian Fischer M.A.
Am Marktplatz 2a
22880 Wedel
Telefon 04103 / 6574

Erbrecht • Immobilienrecht

RAin Dr. Edith Regerbis
Auguste-Baur-Straße 13, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon 040 / 86 34 05, Fax 040 / 86 66 28 67
www.dr-edith-regerbis.de

Erbrecht • Vermögen • Testamentsvollstreckung

Andreas Ackermann, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Telefon 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de



INSERIEREN SIE IHREN BERATER-EINTRAG

Informieren Sie unsere Leser über Ihr Leistungspaket mit einem Berater-Eintrag im HAMBURGER KLÖNSCHNACK.

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter:

86 66 69 55

Der Rechtsberater

§

Familienrecht • Scheidungsrecht

RAin Dr. Stephanie Matthiessen

Fachanwältin für Familienrecht
 Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 86 60 60-0, www.ormanschick.de

RAin Birgit Ney – Rechtsanwaltskanzlei Ney

Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 86 64 61 71, Fax 040 / 86 64 61 93
 E-Mail: kanzlei.ney@gmx.de

RAin Astrid Weinreich, Infos unter: www.astrid-weinreich.de

Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin
 Blankeneser Bahnhofstraße 29, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 866 031-0, E-Mail: info@astrid-weinreich.de

Familienrecht • Vermögensstreit

RA Andreas Ackermann, Anwaltskanzlei Ackermann

Grimm 12, 20457 Hamburg, Tel. 040 / 32 35 00
 Fax 040 / 32 35 74, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
 E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Geschäfts- und Wohnraummiete • Wohnungseigentum

RA Heiko Ormanschick

Rechtsanwalt • Dozent • Redakteur
 Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg, Tel. 040 / 86 60 60-0
 www.ormanschick.de

Grundstücks- und Immobilienrecht • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei De Luise

Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 74 32 05 13, Fax 040 / 49 21 92 58
 www.rechtsanwalt-deluise.de

Mietrecht • Wohnungseigentum • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei Jungmann & Kaut

Blankeneser Landstraße 39 a, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 86 55 58, Fax 040 / 866 36 24
 www.jungmann-rechtsanwalt.de

Verkehrsrecht

RA Tobias Burgmann - Burgmann Rechtsanwaltskanzlei

Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
 Tel. 040 / 86 64 59 42, Fax 040 / 86 64 61 93
 www.raburgmann.de

Kommentar im August

Verwirkung von Unterhaltsansprüchen bei neuer Partnerschaft



Astrid Weinreich, Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht, Telefon 866 031-0

In der anwaltlichen Beratung wird im Zusammenhang mit Unterhaltsansprüchen regelmäßig die Frage gestellt, ob das Zusammenleben mit einem neuen Partner zu einem Verlust des Unterhaltsanspruchs führt.

Die Frage ist insofern berechtigt, als dass das Zusammenleben in einer verfestigten Lebensgemeinschaft der in der Praxis am häufigsten vorkommende Verwirklichungsgrund ist. Dem Unterhaltsschuldner sind weitere Unterhaltszahlungen dann nicht mehr zumutbar, wenn die/der Unterhaltsberechtigten in einer verfestigten Lebensgemeinschaft lebt.

Von einer verfestigten Lebensgemeinschaft spricht man bei einem Zusammenleben in einer sogenannten Unterhaltsgemeinschaft oder in einer eheähnlichen Gemeinschaft. Die Unterhaltsgemeinschaft und die eheähnliche Gemeinschaft schließen sich wechselseitig nicht aus, sondern gehen teilweise ineinander über.

Eine Unterhaltsgemeinschaft ist zu bejahen, wenn der Bedürftige dauerhaft in fester sozialer Verbindung mit einem neuen Partner zusammenlebt, sie gemeinsam wirtschaften und der haushaltsführende Partner von dem anderen finanziell unterhalten wird. Anhaltspunkte sind insbesondere die Finanzierung des Haushalts oder eines Teils sowie der Wohnung durch den neuen Lebensgefährten, der Kauf oder Bau eines gemeinsamen Eigenheims, ein aus der neuen Verbindung hervorgegangenes Kind, Zusammenleben mit den beiderseitigen Kindern bei ausreichendem Einkommen des neuen Partners für einen gemeinsamen Haushalt. Maßgebend sind stets die Umstände des Einzelfalles.

Eine eheähnliche Gemeinschaft liegt hingegen vor, wenn der Berechtigte zu einem neuen Partner eine auf Dauer angelegte Beziehung aufnimmt und das nichteheliche Zusammenleben an die Stelle der Ehe getreten ist. Ein Indiz für eine feste soziale Gemeinschaft ist in der Regel ein gemeinsamer Haushalt. Es kommt jedoch im Gegensatz zur Unterhaltsgemeinschaft maßgeblich auf das Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit an. Für die eheähnliche Gemeinschaft wird insofern eine längere Dauer des Zusammenlebens verlangt. Als Mindestdauer wurden von der Rechtsprechung zwei bis drei Jahre angesetzt. Während die wirtschaftliche Lage des neuen Partners im Gegensatz zur Unterhaltsgemeinschaft bei der eheähnlichen Gemeinschaft keine Rolle spielt.

Ist die Beziehung der neuen Partner noch nicht so gefestigt, dass man von einer eheähnlichen Beziehung sprechen kann und liegt auch keine Unterhaltsgemeinschaft vor, wird der Unterhaltsanspruch mitunter um die Ersparnis gekürzt, die dieses Zusammenleben mit dem neuen Partner mit sich bringt, weil der Unterhaltsbedarf sich verringert.

Ob der Unterhalt durch Verwirkung gemäß § 1579 Nr. 2 BGB ganz entfällt oder ein geringerer Bedarf sich auf die Höhe des Unterhaltsanspruchs auswirkt, sollte von Zeit zu Zeit überprüft werden.

KEINEN Klönschnack BEKOMMEN?



Unsere Verteiler sind angewiesen, in Briefkästen mit dem Hinweis „keine Werbung“ keinen Klönschnack zu hinterlassen. Möchten Sie dennoch einen erhalten, bekommen Sie bei uns im Verlag diesen Aufkleber

TEL. 0800 86 86 006 KOSTENLOSE HOTLINE!

BITTE RUFEN SIE AN, WENN DER KLÖNSCHNACK NICHT REGELMÄSSIG IN IHREM BRIEFKASTEN STECKT!

Der Finanztipp

Meine Bank heißt Thomas

Neulich sprach mich ein Kunde an und fragte: „Wieso heißt meine Bank jetzt Sven?“ Ich antwortete ihm: „Wieso Sven? Ihre Bank heißt doch Thomas, denn ich bin doch Ihre Bank.“ Da mussten wir beide lachen. Anschließend erläuterte ich dem Kunden, warum seine Bank verschiedene Namen hat und es immer die Hamburger Sparkasse ist.

Überall im Stadtteil und in der ganzen Stadt waren und sind Plakate zu finden, auf denen steht: „Meine Bank heißt ...“ Es folgten Vornamen wie Birger-Maria, Carsten, Ebru oder eben Sven. Mit dem Zusatz der Namen unserer Kolleginnen und Kollegen wollen wir deutlich machen, welche Menschen hinter der Haspa stehen. Menschliches Banking und Nähe zu den Kunden sind schon immer unsere Grundwerte gewesen. Mit der neuen Werbekampagne wollen wir zeigen, dass die Haspa die persönlichste Bank ist. Unsere Beschäftigten sind so individuell wie unsere Kundinnen und Kunden, jeder hat etwas Besonderes. Und wir alle gemeinsam arbeiten jeden Tag daran, dass Sie – also unsere Kundschaft – zufrieden mit einem Lächeln nach Hause gehen und gern wiederkommen.

Bei manchen anderen Banken steht draußen ein Firmenname dran, aber der Mensch, der Ihnen gegenüber sitzt und Sie berät, ist in Wahrheit Beschäftigter eines anderen Unternehmens oder ein freier Handelsvertreter, also ein Selbstständiger, der auf Provisionsbasis arbeitet. Häufig weiß die Kundschaft das noch nicht einmal. Bei der Haspa ist das anders: Wenn Sie von jemanden in den Räumen der Haspa beraten werden, können Sie sicher sein, dass dies ein Beschäftigter der Haspa ist. Die Haspa und ihre 5.000 engagierten Mitarbeiter sind für Sie da, unterstützen und beraten Sie, damit Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen. Bei uns haben Sie Ihre persönliche Ansprechpartnerin im Service und Ihren persönlichen Berater, Ihre persönliche Expertin für Altersvorsorge und Ihren persönlichen Immobilienspezialisten. Oder eben mich, als Ihren persönlichen Ansprechpartner, wenn es darum geht, Ihr Vermögen zu optimieren.

Deshalb können Sie sagen: „Meine Bank heißt Thomas.“ Oder Sven. Oder ... Aber immer heißt Ihre Bank Haspa und ist persönlich für Sie da.

Gern informiere ich Sie über Geldanlage, Altersvorsorge, Vermögensoptimierung oder andere Finanzthemen. Sie erreichen mich unter Telefon 040/3579-6510 oder per E-Mail an thomas.sobania@haspa.de.



Thomas Sobania, Leiter Vermögensoptimierung, Region Blankenese-Rissen



Der Steuerberater

§

Allgemein

Diplom-Kauffrau Annette Hoffmann, Steuerberaterin
Hasenhöhe 128, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon 040 / 86 62 86 62, Fax 040 / 87 08 07 02
E-Mail: kontakt@hoffmann-stb.de

Lambrecht, Krivohlavek, Baur
Vereidigte Buchprüfer, Steuerberater
Strübelhorn 7, 22559 HH, Telefon 040 / 81 23 82, Fax 040 / 81 16 55
E-Mail: office@steuerberatung-lkb.de, www.steuerberatung-lkb.de

Hamburger Steuerberatungsgesellschaft mbH
Marco Meyer und Carola Gerhardt, Steuerberater und
Testamentsvollstrecker, Sülldorfer Kirchenweg 2a, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 60 13-0, www.steuerberater-hamburg.de

Dipl.-Finw. M.I. Tax Ekkehart D. Voß, Steuerberater, Fachberater für
Unternehmensnachfolge DStV. e.V., Blankeneser Bahnhofstr. 37,
22587 Hamburg, Telefon 040 / 81 51 11, Fax 040 / 81 51 71
E-Mail: info@steuer-voss.de, www.steuer-voss.de

KLEINANZEIGEN IM Klönschnack = HOHE ERFOLGSQUOTE!

TEL. 86 66 69-54 oder FAX 86 66 69-40

MOSSDORF & HOLZHÄUSER

FACHANWÄLTE FÜR FAMILIENRECHT

Familienrecht · Erbrecht · Scheidungsrecht

Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040/86 64 61 71, Telefax 040/86 64 61 93

info@familienrecht-blankenese.de, www.familienrecht-blankenese.de



B. Biermann
Steuerberater



H. Henze
Wirtschaftsprüfer,
Steuerberater

**Ihr kompetenter Partner seit über
20 Jahren in allen Steuerfragen**

- » Erben und Schenken
- » Einkommensteuererklärungen
- » Jahresabschlüsse/
Einnahmen-Überschuss-Rechnungen
- » Wirtschaftsprüfung
- » alle Fragestellungen rund
um die Immobilie

Dr. Walter Burger & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB
Rupertistraße 21a · 22609 Hamburg
www.BurgerundPartner.de
Telefon: 040 688 7721-0



Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Ihren Leserbrief senden Sie bitte

- ▶ per Post an:
Hamburger Klönnsnack
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
- ▶ per Telefax an:
040 - 86 66 69 40
- ▶ per E-Mail an:
leserbriefe@kloenschnack.de

Klönnsnack 7/2015

Lokaltermin empfohlen!

Betr.: Neue Wegweiser

Bei den antiken Griechen hieß es: „Wanderer, kommst du nach Sparta ...“

Für den modernen Gast ohne „Navi“ muss es heißen: „Touri, kommst du nach Blankenese, dann traue nicht jedem neuen Wegweiser!“

Denn Ecke Sibbert- und Godeffroystraße wirst du dorthin nur auf Umwegen geleitet, wo du hin willst! Du musst erst mehrmals in die falsche Richtung laufen!“

Der zuständigen Behörde ist ein Lokaltermin und eine Richtungskorrektur dringend anempfohlen.

PETER BRAMMER
BLANKENESE

Zum Fressen gern

Betr.: Hund beißt Magazin

Als Elbvorotler lesen wir auch nach Umzug in den Landkreis Stormarn gern den „Klönnsnack“. Auch unser einjähriger Hovawart Argus freut sich immer, wenn wieder eine neue Ausgabe erscheint, denn er hat den „Klönnsnack“ zum Fressen gern, wie man sieht ... :-)

INA SALB
PER E-MAIL



Hovawart Argus mit KLÖNSNACK

Kinderreporter unterwegs

Dübel und Mümmelmann schauen so nachdenklich drein,



da müssen sie mal geputzt werden, oh ist das aber fein



jetzt noch paar Pflänzchen dazu und ich lasse euch in Ruhe.

Putzerin Joaleena (8)

Fotografin Zabiah (9)

Bildbearbeitung Oma Silke

DIE EXPERTEN IM SEPTEMBER: FAMILIE UND FREIZEIT

Von A bis Z finden im September in der Anzeigensonderveröffentlichung „Die Experten – Familie und Freizeit“ alle Branchen ihren Platz, die das Leben von Familien begleiten, bewegen und bereichern oder die Freizeit bunter machen. Der ideale Rahmen für Ihren Werbeauftritt. Seien Sie dabei!

Anzeigenschluss: **14. August 2015**



DIE EXPERTEN IM OKTOBER: EINRICHTEN UND WOHNEN

Wer sich mit Geschmack einrichten und stilvoll wohnen möchte, ist bei Ihnen an der richtigen Adresse? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und präsentieren Sie Ihr Unternehmen oder Ihre Dienstleistung in der Anzeigensonderveröffentlichung „Einrichten und Wohnen“ im KLÖNSCHNACK.

Anzeigenschluss: **15. September 2015**

KLEIN FLOTTBEK

Ehrenamtliche Kirchwächter gesucht

Ruhe und Einkehr: In hektischen Zeiten suchen immer mehr Menschen nach Orten der Stille. So ein Platz ist die Klein Flottbeker Kirche. Neben den Gottesdiensten öffnet die Kirche auch für Besucher regelmäßig ihre Pforten.

Das ist dank ehrenamtlicher „Kirchwächter“ möglich. Wächterin der ersten Stunde ist Rita Maria Krohn aus Rissen. Seit 15 Jahren schließt sie die Türe der Kirche auf, sorgt für Licht und Frieden im Gotteshaus.

„Ich beobachte oft, dass Menschen in der Kirche einfach mal einige Zeit für sich haben möchten. Sie suchen die Stille, ohne Handy, Kinder oder Aufgaben.“ Rita Maria Krohn empfindet während ihrer



Rita Maria Krohn gewährt Menschen Eintritt in die Klein Flottbeker Kirche

Aufgabe tiefe Dankbarkeit, denn „wenn ich nur für einige Stunden die Tür aufschließe, helfe ich damit Menschen.“

Die Flottbeker Kirche freut sich über Menschen, die sich ehrenamtlich als Kirchwächter engagieren möchten.

Zu den Aufgaben gehören auch Auskünfte geben und die Kirche vor Unruhe zu bewahren. „Die Kirche vor Unruhe zu bewahren kommt selten vor, denn meistens sind die Gäste sehr andächtig und bestaunen lieber die Pracht des Gotteshauses.“ Die Kirchenwache ist übrigens zeitlich flexibel, ganz wie

es dem Ehrenamtlichen passt.

Bei der Flottbeker Kirche 2, Telefon 82 88 19,

Büro-Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9 – 12 Uhr



Mit dem Fischerhaus-Team zum Schaalsee

TERMINE

Fischerhaus

11. August: „MitDachEssen“ im Gemeindehaus um 12.30 Uhr – „wir werfen den Grill an“

25. August: Sommerausfahrt nach Zarrentin am Schaalsee.

27. August, 20 Uhr: Schleswig-Holstein

Musik Festival zu Gast in der Blankeneser Kirche. Cantate Domino - geistliche und weltliche Vokalmusik aus Romantik und Moderne.



Cantate Domino

KLIMAPILGER

Aktionstag in Blankenese

1400 Kilometer führt der Ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit von Flensburg zur Weltklimakonferenz nach Paris. Er verbindet spirituelle Besinnung mit politischem Engagement. Vom 24. bis zum 26.

September machen die Pilger in der Blankeneser Kirchengemeinde Station. Viele Veranstaltungen zum Thema Klimawandel und Ressourcenverbrauch sind geplant.

Do. 24. September, 19.45 Uhr, Blankeneser Kino

„La buena vida“: Der Film schildert die Geschichte der kolumbianischen Dorfgemeinschaft Tamaquito vor dem Hintergrund des weltweit steigenden Energiekonsums, den das Streben nach Wachstum und Wohlstand verursacht. Im Anschluss Gespräch mit Jochen Schüller, Kolumbienexperte und Menschenrechtsreferent.

Fr. 25. September, 9 Uhr, Gemeindehaus

Klimafrühstück für Pilger und Interessierte aus Blankenese; Linda Corleis, Brot für die Welt, spricht über „Klimawandel und Fairen Handel“.

Weitere Termine finden Sie auf www.kloenschnack.de und www.klimapilger.de



Pilgern für mehr Klimagerechtigkeit

FOTO: PETER WILLIAMS

ST. SIMEON

Kita-Abschied

Mit Ende des Kita-Jahres hat Doris Schönenberger im Juli Hamburg, das Kita-Werk und St. Simeon verlassen. Ihre Familie verlagert ihren Lebensmittelpunkt nach Ludwigshafen am Rhein. „Vor elf Jahren kam ich



Doris Schönenberger

von Sylt nach Hamburg und nach St. Simeon“, erinnert sich Schönenberger. „Seitdem ist viel passiert. Die Kita war damals in die Dörfeldstraße umgezogen und wir etablierten ein neues Konzept mit dem Schwerpunkt Natur- und Religionspädagogik. Wir haben das Außengelände neu gestaltet und Bewegungsspiele im Freien angeboten.“

ST. SIMEON

Neue Jugendmitarbeiterin

Nadine Nier ist in Iserbrook aufgewachsen und wurde hier konfirmiert. Im Anschluss half sie als „Teamer“ im Konfirmandenunterricht, leitete Sommerfreizeiten und entschloss sich später mit dem Studium an der Fachhochschule für Sozialpädagogik ihre Leidenschaft zum Beruf zu machen. „Ich wählte den Schwerpunkt Jugendarbeit, denn ich weiß, welche Schwierigkeiten Jugendliche haben und wie wichtig es ist, in dieser Zeit Erwachsene an der Seite zu haben, die sich auf junge Menschen einlassen können und offen sind für ihre Bedürfnisse.“ Nach der Ausbildung war sie in der Jugend-

beratung in der Apostelkirche tätig, organisierte von Boxen über Klettern, Tanzen kreative Projekte für Jugendliche und sammelte weitere Erfahrungen im Bildungsprojekt „Mäibi“, das Mädchen mit Schulsorgen unterstützt. „Nun bin ich glücklich in St. Simeon angekommen zu sein. Es ist ein gutes Gefühl, in der christlichen Gemeinschaft zu arbeiten, und die Aufgabe, die Verbindung zwischen Jugend und Kirche herzustellen, ist spannend.“



Jugendmitarbeiterin Nadine Nier

Nadine Nier möchte nun einen offenen Jugendtreff einrichten und gemeinsam mit den Jugendlichen Projekte entwickeln. „Ob Politikrunden, Sport, Film oder Musik – ich bin für Vorschläge offen.“ Musik liebt die Pädagogin auch in ihrer Freizeit. Sie komponiert Songs und singt in einer Band – und bleibt so auch privat immer dicht an der Jugend dran.



Familienmitglied auf Zeit

AUSTAUSCH
Gastfamilien gesucht

Jetzt zur Ferienzeit machen sich viele Familien aus Hamburg auf, um andere Länder und Regionen zu erkunden. Als Gastfamilie mit der gemeinnützigen Austauschorganisation Experiment e.V. haben sie die Möglichkeit, ein anderes Land nicht nur als

Touristen kennenzulernen, sondern aus erster Hand mehr über die Kultur zu erfahren. Gleichzeitig freuen sich die „Gäste“ auch, mehr über Deutschland zu lernen.

Gastfamilie kann jeder werden – egal ob Alleinerziehende, Paare mit und ohne Kinder oder Patchwork-Familien, egal ob in der Stadt oder auf dem Land. Wichtig sind Humor, Neugier und Toleranz sowie die Bereitschaft, den „Gast“ als Familienmitglied auf Zeit aufzunehmen – mit allen Rechten und Pflichten.

www.experiment-ev.de

BUCH
Starke Väter, starke Töchter

Der Vater ist die wichtigste Figur im Leben einer Tochter. Mit der Mutter sind sie sich uneinig, streiten, schreien und vertragen sich wieder. Aber an ihrem Vater orientieren sie sich. Er prägt die Beziehungen zu allen Männern in ihrem Leben, egal ob guter Freund oder Ehemann.

Vor allem Aufmerksamkeit und Verständnis sind für die Entwicklung der Tochter wichtig. Aber der Vater muss auch ein Vorbild für sie sein und immer zu ihr stehen. Der Vater muss seiner Tochter zeigen, was richtig und was falsch ist, wie sie das erkennt und wie sie das Richtige tun kann.

Wie eine gesunde Vater-Tochter-Beziehung aufgebaut, gestärkt und neu errichtet werden kann, zeigt Kinderärztin Meg Meeker in ihrem Buch „Starke Väter, starke Töchter“ ISBN 978-3-86882-569-5, Broschur, 20,60 €

KINDER
Bewerbungsfrist für HanseMerkur Preis

Noch bis zum 30. September läuft die Bewerbungsfrist für den HanseMerkur Preis für Kinderschutz. Geehrt werden seit 1980 ehrenamtliche Helfer, die sich für junge Menschen einsetzen. Formlose Bewerbung an: HanseMerkur Versicherungsgruppe, Stichwort „Preis für Kinderschutz 2015“, c/o Gabriela Ulmen, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20354 Hamburg.

BENEFIZ
Sommerspendenauf Ruf 2015

Die Deutsche Hilfsgemeinschaft e.V. ruft weiterhin unter dem Motto „Spenden Sie ein Lächeln!“ dazu auf, auch armen Kindern eine Ferienreise zu ermöglichen. Gerade Kinder aus verkehrsreichen, verbauten Vierteln sollen sich ohne Computer und TV in einer anderen Umge-

bung erholen können. Spendengelder werden ebenfalls für Bewohner von Alten- und Pflegeheimen benötigt. Spender geben bedürftigen Alten so die Möglichkeit, an Tagesausflügen teilzunehmen.
Spendenkonto, HSH Nordbank
IBAN: DE89 210 500 000 131 102 000
BIC: HSHNDE33XXX

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Blankenese Dormienstr.9 Tel. 040 - 866 06 10	Groß Flottbek Stiller Weg 2 Tel. 040 - 82 17 62	Schenefeld Trauerzentrum mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café Dannenkamp 20 Tel. 866 06 10
Rissen Ole Kohdrift 4 Tel. 040 - 81 40 10	Wedel Tel. 04103 - 97 03 51	

www.seemannsoehne.de

IM TRAUERFALL
BESTATTUNGSINSTITUT

Telefon 87 00 97 50
Dockenhudener Strasse 31
22587 Hamburg-Blankenese
Inh. Wilhelm Köster
e-Mail info@im-trauerfall.com
www.im-trauerfall.com

Vorsorge, Überführung, Erd-, Feuer-, See- und Weltraumbestattungen

JÖRN LISSOW
STEIN- UND BILDHAUER

Meisterbetrieb für:
Grabsteine, Renovierungen, Brunnen, Skulpturen, etc.

Ruperlistrasse 30, 22609 Hamburg - Nienstedten
www.lissow.de Tel: 82 05 50

IHRE SORGEN SIND UNSERE AUFGABEN
...auch vorsorglich

OTTO KUHLMANN
BESTATTUNGSWESEN SEIT 1911
INHABER: FRANK KUHLMANN

Bahrenfelder Chaussee 105 • 22761 Hamburg
Altona • Bahrenfeld • Elbvororte
040. 89 17 82
www.kuhlmann-bestattungen.de

Sie haben genug vom Treppensteigen und der Gartenpflege?
Wie wäre ein **PENTHOUSE** mit barrierefreiem Zugang?

Wir kaufen auch Ihr **GRUNDSTÜCK** und sichern Ihnen Ihre
TRAUM-Wohnung!

www.rehder-wohnungsbau.de / Tel.: 04103 91510
Industriestraße 27a, 22880 Wedel

Renovierungsarbeiten

Malen - Tapezieren - Altbausanierung
Fliesen - Parkett - Laminat - Teppich

Tel. 04103 / 803 81 61

Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de



ANDERS
BAUELEMENTE
GmbH

**Wintergärten
Terrassendächer
LEINER-Markisen
Fenster- Rollläden
Innen- und
Haustüren**

**Ausstellung & Beratung
An der B 431**

Hauptstr. 16a · 25488 Holm

(04103) **800 290**

Mollwitz
—Massivbau—

**Höchstpreise und Sicherheit
beim Verkauf Ihrer Immobilie**



- professionelle Beratung und Abwicklung
- Prüfung der Bebaubarkeit durch Architekten
- kosten- und courtagefreie Abwicklung für Käufer und Verkäufer

...besser gleich zu Mollwitz!

Tel.: 040-645 395 40 Mail: ankauf@mollwitz.de
Mollwitz Massivbau GmbH, Schleusenredder 17a, 22397 Hamburg

WOHNUNGSBAU

Baufertigstellungen steigen – Doch kein Grund zur Entwarnung

Hamburg gilt beim Thema Wohnungsbau derzeit als bundesweites Vorbild. Im vergangenen Jahr wurden rund 7.000 Wohnungen fertiggestellt, 1.000 mehr als vom Senat angestrebt. Allerdings:

Dieser Zuwachs resultiert aus einem Hoch der Baugenehmigungen von vor zwei bis drei Jahren. Bereits 2014 hat die Dynamik beim Wohnungsbau spürbar nachgelassen; ein Trend, der sich auch 2015 fortsetzt. Abgeschreckt werden Investoren und Projektentwickler vor allem durch die zunehmende Regulierung, wie den sich stetig verschärfenden Energieauflagen für Neubauten oder der neuen Mietpreisbremse. Das Ergebnis: zurückhaltende Unternehmer und sinkende Baugenehmigungszahlen. Den Kürzeren ziehen die Wohnungssuchenden. Mit der Mietpreisbremse sind zwar die Preise gedeckelt, an der übergroßen Nachfrage nach Wohnraum in den begehrten Gegenden Hamburgs ändert diese aber nichts.

Ausgelöst wird dies auch durch den starken Einwohneranstieg in den deutschen Metropolregionen: Hamburg, München und Berlin wachsen jedes Jahr um 20.000 bis 40.000 Einwohner. Laut Prognosen des Instituts der Deutschen Wirtschaft wird 2030 fast jeder fünfte Bundesbürger (19 Prozent) in den 14 Großstädten leben, derzeit sind es 16 Prozent. Für den Wohnungsmarkt kann dies fatale Folgen haben. Wenn der aktuelle Trend anhält, wird der Neubau einfach nicht mithalten können. Hier ist vor allem die Politik gefragt, die die Investitionsbedingungen für den Wohnungsbau verbessern muss, anstatt weitere bremsende Regulierungen zu beschließen. Denn Neubau ist noch immer die beste Mietpreisbremse.

Oliver Moll



Oliver Moll

NEUBAU

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes

Bis zum 21. August liegt der Bebauungsplan „Altona Altstadt 60“ im Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Altona aus (werktags während der Dienststunden).

Während der Auslegungsfrist können die Unterlagen auch im Internet unter www.hamburg.de/stadtplanung-altona eingesehen werden.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Max-Brauer-Allee, Große Bergstraße, Neue Große Bergstraße (Bezirk Altona, Ortsteil 203).

Das Plangebiet befindet sich innerhalb des Sanierungs- und Stadtumbaugebietes Altona-Altstadt S5, dessen Ziele in das Bebauungsplanverfahren einfließen.

Durch den Bebauungsplan mit der beabsichtigten Bezeichnung „Altona-Altstadt 60“ soll für den Bereich zwischen Max-Brauer-Allee, Große Bergstraße

und Neue Große Bergstraße der planungsrechtliche Rahmen für eine bauliche Entwicklung geschaffen werden, die sich den geänderten Gegebenheiten anpasst. Dabei soll sich die Bebauung am Bestand orientieren, als auch punktuell eine geringfügige Erweiterung in den Straßenraum vorsehen, sodass die Wochenmarktfächen gesichert werden können. Neben der im Kerngebiet vorgesehenen überwiegenden gewerblichen Nutzung sollen auch Wohnnutzungen planungsrechtlich ermöglicht werden. Städtebauliche, baulich-gestalterische und funktionale Defizite sollen durch Festsetzungen im Bebauungsplan reformiert werden. Während der öffentlichen Auslegung können Anregungen zum Bebauungsplan bei der genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.
Jessenstraße 1–3, 22767 Hamburg

NEUBAU

Hermes-Areal: Schenk + Waiblinger gewinnt Wettbewerb

Eines der größten Wohnungsbauprojekte der kommenden Jahre im Hamburger Westen nimmt Gestalt an: Das Unternehmen Quantum entwickelt etwa 450 neue Wohnungen, davon ein



Der Siegerentwurf in einer Computersimulation

Drittel öffentlich gefördert, auf dem über 20.500 Quadratmeter großen Gelände des weltweit führenden Kreditversicherers Euler Hermes zwischen Gasstraße und Friedensallee in Ottensen.

Die Jury, die neben Hamburgs Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter und Baudezernent Dr. Reinhold Gütter unter anderem Vertreter aller Fraktionen der

Bezirksversammlung Altona, der Verwaltung, Bauherren und Euler Hermes angehören, hat sich in einem städtebaulichen Wettbewerb heute einstimmig für einen Entwurf des Hamburger Büros Schenk + Waiblinger Architekten entschieden. Zwölf Architekturbüros hatten sich beteiligt, für die Finalrunde der zweiten Phase des Wettbewerbs wurden die besten vier ausgewählt.

KOLUMNE

In den Elbvororten fehlt der Neubau

Selten wurde in Hamburg so viel gebaut wie heute. Allein im letzten Jahr wurden knapp 7.000 Wohnungen fertiggestellt. Der Hamburger Senat konnte damit erstmals sein Ziel erreichen, jährlich mehr als 6.000 neue Einheiten zu schaffen. Der letzte größere Bauboom – ausgelöst durch die Wiedervereinigung – wurde damit noch nicht übertroffen (1995: 9.750 Wohnungen). Aber die Verteilung der Neubauvorhaben hat sich verändert. Zunächst wurden die Baureserven in den besten Lagen rund um die Alster ausgenutzt, danach setzte der Bauboom dort ein, wo noch zahlreiche Flächenreserven bestanden. Dies ist aber wesentlich im Osten, Nordosten und im Nordwesten sowie im Süden der Elbe der Fall. In den Elbvororten, die zuletzt in den 1990er Jahren durch zahlreiche Neubauten vor allem entlang der Elbchaussee profitierten, fehlt es an neuen ausreichenden Flächen. Lediglich in Othmarschen sind letztes Jahr über 400 neue Wohnungen fertiggestellt worden, die meisten davon allerdings in den Othmarscher Höfen zwischen Ottensen und der Autobahn. Zuletzt wurde nur noch im Bestand verdichtet, etwa durch Abriss alter, nicht mehr dem modernen Standard entsprechende Einfamilienhäuser, die durch Reihenhäuser oder Doppelhaushälften ersetzt wurden. Doch auch diese Möglichkeiten bestehen immer weniger. Weitere Flächen gibt es nicht, weil die Bebauungspläne und der Naturschutz das nicht ermöglichen oder – wie in Hochkamp – eine Bebauungsklausel besteht, die ebenfalls keine Verdichtung mehr zulässt. Die Folge ist ein deutlicher Preisanstieg. Kostete eine großzügige Villa mit rund 300 Quadratmetern Wohnfläche noch in den 1990er Jahren zwischen einer bis zwei Mio. D-Mark, so stieg das Preisniveau in den 2000er Jahren auf eine bis zwei Mio. Euro und erreicht inzwischen ein Niveau zwischen zwei und drei Mio. Euro. Die geschilderte Knappheit und die hohe Nachfrage werden auch dieses Niveau nicht in alle Zukunft halten, sondern mittelfristig eine neue Stufe ausprägen.



Conrad Meissler

Wenn es um Ihre Immobilie geht

Grundigentümer-Verband Hamburg – die Institution seit 1832

Vorsitzender:
Heinrich Stüven
Rechtsanwalt

- | Recht und Steuern
- | Bauen und Renovieren
- | Technik und Energieeinsparung
- | Wertermittlung
- | Kauf und Verkauf
- | Finanzierung und Versicherung
- | Vermietung und Verwaltung

Neutrale Experten-Beratungen rund um Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung. Erfahren Sie mehr über Ihre weiteren Vorteile:

www.grundeigentuemerverband.de

In Ihrem Stadtteil:
 Grundigentümer-Verein der Elbvororte Blankenese, Nienstedten
 Erik-Blumenfeld-Platz 7 · 22587 Hamburg · Tel. 040 866 44 90 · Fax 040 866 35 90

Klönshack 8 · 2015

Seit über 100 Jahren
 Immobilienkompetenz in der
 Verwaltung und Vermittlung
 von Zinshäusern, Wohnanlagen
 und Geschäftshäusern.

Seit 1939 befindet sich der
 Firmensitz am Jungfernstieg 34, dem
 denkmalgeschützten Heine-Haus.

Unser Firmensitz
im Heine-Haus

Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1913
 Jungfernstieg 34 · 20354 Hamburg
 www.richardgrossmann.de

Ihre Ansprechpartner:
 Herr Berge: 040/35 75 88-17
 Herr Lux: 040/35 75 88-61

IVD VHH EEK

Schlosserei

Frank Bockwoldt

METALLBAUMEISTER

Gitter • Geländer • Tore

Wedeler Landstraße 107 · 22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 81 48 09 · Fax 81 47 76
www.schlosserei-bockwoldt.de



Klaus-Uwe Stryi

Kundendienst · Neubau
Klingel- und Sprechanlagen
Beleuchtungsanlagen

Klaus-Uwe Stryi
Elbchaussee 589
Telefon 86 37 06



pieper

Heizungstechnik

Gas- u. Ölfeuerungsanlagen • Energieberatung
Wartung • Solar • Pelletsheizung • Wärmepumpen

© 040-81 26 49
www.pieper-heizung.de

Wedeler Landstraße 107
22559 Hamburg - Rissen

Malereibetrieb Horst Rudolph

GmbH



Ihr Fachmann für die Ausführung
aller Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich,
sowie für Vollwärmeschutz

Bahnenfelder Steindamm 58 · 22761 Hamburg
Telefon 040/853 32 70 · Telefax 040/853 32 799
Tinsdaler Kirchenweg 232 · Tel. 040/819 90 997

TISCHLERMEISTER ULRICH KUNTZE

- INNENAUSBAU
- FENSTER + TÜREN
- MÖBEL
- LADENBAU
- REPARATUREN
- SPECIALS

KRONSKAMP 122 · 22880 WEDEL · TEL. 04103-86967
FAX: 04103-99235 · www.tischlereikuntze.de

KLEINANZEIGEN

HAUS & HOF

Immobilien gesuche

Suche ein 1 - 1 1/2 Zi.-App., 30 - 50m², evtl. Bk., 300 - 500 Euro kalt in den Elbvororten einschl. Altona. Tel. 0172/51 09 343

Sie wollen verkaufen oder vermieten? Wir arbeiten schnell & diskret! Immobilien-Kompetenz in den Elbvororten! WEST-ELBE Tel. 040/822 905 58

Tschüss Großstadtlärm - hallo Elbvororte! Gr. Haus / Baugrundstück für 2 nette Hamburger Familien gesucht! Bitte nur private Angebote. Endlich.zuhause2015@gmail.com oder Tel. 0177/794 54 87

Lehrerehepaar sucht ein gepflegtes Haus (EFH od. DHH) mit mind. 4 Zimmern, gerne mit Garage (keine Beding.), zu sofort oder später. Provisionsfrei für Verkäufer. www.von-wuefling-immobilien.de 040/24 82 71 00

Privatsuche: Familie mit zwei Kindern sucht Haus/DH/RH in Elbvororte / Niendorf ab 120m², Garten, Keller bis ca. 850.000 Euro. Tel. mobil 0176/77 87 89 56

Ehepaar sucht ein ca. 1.000m² großes Grundstück zum Bau eines Hauses mit bis zu 3 Parteien in den Elbvororten, sie möchten das Penthouse beziehen, bis 1,5 Mio. urbanesleben immobilien 866 25 180

Suche ab sofort trockene Einzelgarage für Oldtimer in Blankenese - idealerweise Nähe Willhöden / Siebenbuchen - Tel. 0151/52 85 59 34

Haus in den Elbvororten gesucht. Erfolgreicher Franchise-Unternehmer sucht ein großzügiges Haus mit guter Ausstattung. Zu sofort oder später. Provisionsfrei für Verkäufer. www.von-wuefling-immobilien.de 040/24 82 71 00

Vers-Angestellte (50+) sucht 2,5 - 3 Zi.-Whg. ab 65qm mit Garten oder Balkon bis 750 Euro kalt. Ich würde so gern in Blankenese bleiben! Tel. 040/86 64 69 47

ETW ab 100m² gesucht! Journalistin sucht eine sonnige Wohnung mit ganz viel Platz für ihre Bücher. Gerne mit Balkon (keine Bedingung). Provisionsfrei für Verkäufer. www.von-wuefling-immobilien.de 040/24 82 71 00

Suchen möblierte Wohnung oder Haus. Blankeneser Familie (4 Personen, 2 Kinder, 1 und 5 Jahre alt) ohne Haustier und NR benötigt ab 1.10.2015 bzw. 1.11.2015 für ca. 5 - 6 Monate eine möblierte Wohnung oder Haus (ab 3 Zimmer) in den Elbvororten für ca. 5 - 6 Monate. Kontakt: Tel. 0172/67 13 175

Wir suchen für ein solventes Rentnerhepaar aus den Elbvororten eine gemütliche 3-Zimmer-Wohnung zur Miete zwischen Blankenese und Othmarschen. Gerne in fußläufiger Entfernung zu täglichen Einkaufsmöglichkeiten. Erdgeschoss oder mit Fahrstuhl wünschenswert. Wulkopf & Eckelmann Immobilien GmbH & Co. KG, www.wulkopf-eckelmann.de, Tel. 040/89 97 92 10.

SCHWARZ

21079 Hamburg · Großmooring 17
Tel. 040 / 77 27 37 · Fax 040 / 77 59 94



www.schwarztor.de
Tore & Automatik
Bitte Prospekt anfordern!

Arzt-Ehepaar mit Kleinkind sucht Mietwohnung oder Miethaus (4 Zimmer) zum 1.11.2015. Tel. 0176/80 19 72 55

Mit Wasserblick gesucht! Unternehmer sucht für sich und seine Familie ein modernes Haus mit hochwertiger Ausstattung u. schönem Garten. Provisionsfrei für Verkäufer. www.von-wuefling-immobilien.de 040/24 82 71 00

Wir suchen ein Eigenheim. Junges Ehepaar sucht eine Immobilie zum Kauf in den Hamburger Stadtteilen Klein/Groß Flottbek, Blankenese, Ottensen oder Othmarschen mit guter Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel. Wenn Sie privat (bitte nur privat!) Ihre Wohnung oder Haus mit mind. 90m² Wohnfläche abgeben, freuen wir uns auf Ihre Kontakt. Tel. 0176/39 15 71 98

Alleinstehende Dame sucht helle Erdgeschoss-Wohnung od. Reihenhaus mit idyllischem Garten, Blankenese bis Othmarschen, ab 115m² Wfl., ab 3 Zi., bis 695.000 Euro urbanesleben immobilien 866 25 180

Junge Familie mit 2 Kindern (1 u. 3 J.) sucht Einfamilienhaus oder Wohnung mit Garten bis 900.000 Euro in den Elbvororten inkl. Rissen. Gern sind wir bei der Suche nach einem neuen Zuhause behilflich. Tel. 0172/45 66 168

PENTHOUSE gesucht? SIE verkaufen uns Ihr Grundstück, WIR planen gemeinsam die neue Bebauung und SIE suchen sich die schönste Wohnung aus! WEST-ELBE GmbH Tel. 040/822 905 58

WER verkauft uns (Familie mit 4 Kindern) sein / ihr Haus mit Garten im HHer Westen? Alternativ auch in Alsterdorf / Lokstedt. Herzlichen Dank vorab für die Kontaktaufnahme unter Tel. 0172/66 22 232

Ergotherapeut sucht Räume für eine neue Praxis (Schwerpunkt Handtherapie) in den Elbvororten ab 3 Räumen bis 2.500 Euro Miete / Monat. Tel. 0160/97 94 43 54

LAMPENMANUFAKTUR ASTRID HERTZ



Osdorfer Landstr. 233,
Kastanienhof
22549 Hamburg
Tel. 800 44 62

www.lampenmanufaktur-hertz.de

Baugeschäft Ramcke

seit 1913 im Familienbesitz

- Fliesenverlegung
 - Altbauanierungen
 - An- und Umbauarbeiten
- Meisterbetrieb
Leibstiege 12 · 22607 Hamburg
Tel. 890 55 56

GREBAU IMMOBILIEN

www.grebau.de
info@grebau.de

86 21 21

Nette Familie sucht Haus + Garten! Ehep. mit Kind sucht ein Haus z. Kauf, in Osdorf / Bahrend. / Flottbek / Blanken. / Rissen. Mit Renovierungsbedarf oder auch perfekt. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Endlich.zuhause2015@gmail.com oder Tel. 0177/794 54 87

Ältere Dame aus Blankenese sucht 2 - 3 Zimmer-Wohnung ab 80m², Baujahr ab 1990, 1. Geschoss oder höher, am besten in Blankenese oder Umgebung, bis etwa 470.000 Euro urbanesleben immobilien 866 25 180

Junges solventes Akademikerehepaar sucht in den Elbvororten helle und ruhige 3 - 4 Zimmerwohnung mit Balkon (ab 75m²) bis zu 1.400 Euro warm zur Miete oder bis 380.000 Euro zum Kauf. Tel. 0162/16 33 340

Neues Zuhause gesucht! Sympathisches Ehepaar (Key Account Managerin u. Betriebswirt) mit Kind und Hund suchen ein gemütliches Haus. Provisionsfrei für Verkäufer. www.von-wueffling-immobilien.de 040/24 82 71 00

Wohnung im Treppengebiet gesucht. Paar Anf. 30 ohne Kinder, Nichtraucher, bodenständig, ruhig, 2 - 3 Zimmer, am liebsten mit kl. Gartenstück/Balkon. Langfrist. Mietverhältnis willk. Bis ca. 1.000 Euro warm. Tel. 0178/65 91 331

Familie mit 2 kleinen Kindern möchte aus der Innenstadt in die Elbvororte ziehen und sucht dringend ein Einfamilienhaus oder eine Wohnung mit Garten, bis 925.000 Euro. urbanesleben immobilien 866 25 180

Nachfolger für Ihr Haus gesucht? Nette kl. Familie (Ehep./1 Kind) sucht ein Haus z. Kauf. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Keine Maklerangebote! Endlich.zuhause2015@gmail.com oder Tel. 0177/794 54 87

Immobilienangebote

Rissen, Reihenhauses im Grünen, 85m², 3 Zimmer voll unterkellert, 1.062,50 Euro Miete + 260 Euro NK. Chiffre 11403



Wir bewerten unverbindlich Ihre Immobilie für Verkauf und Vermietung

Unsere Angebote finden Sie auf unserer Homepage: www.marquardt-noack.de

**Blankeneser Landstr. 15
22587 Hamburg
Tel. 040 - 86 60 160
info@marquardt-noack.de**

Junge Familie mit 2 Kindern (1 u. 3 J.) sucht Einfamilienhaus oder Wohnung mit Garten bis 900.000 Euro in den Elbvororten inkl. Rissen. Gern im Tausch mit 3,5 Zi.-Altbauwgh., barrierefrei, Harvestehude. Tel. 0172/45 66 168

Blankenese Ortskern, 140m², Büro o. Praxisfläche, 1.950 Euro Netto-Kaltmiete. Tel. 040/86 17 95

Schöner Praxisraum, ca. 20qm, in zentr. Lage in HH-Blankenese zu vermieten. Ab sofort frei, inkl. Küche, Bad und Wartezimmer, 400,00 Euro warm. Chiffre 11343

Holm bei Wedel - courtagefrei, schönes u. stilvolles EFH, Bj. 2003, 6 Zimmer, ca. 180m² Wfl./Nfl., 660m² S/W Grdst., ruhige zentrale Lage, sehr schöner Garten, Carport, gute Ausstattung, Kaminofen, 77,1 Kwh/m², KP 459.000 Euro von privat. Tel. 0176/96 10 48 28

Rissen, 2 1/2 Zimmer im 2-Fam.-Haus, 115m², renoviert, mit Garten, Garten, Kellerraum, 1.345 Euro Kaltmiete, ca. 300 Euro NK, 50 Euro Garage. Kontakt: amoel@online.de

Blankenese Elbblick 3 Zimmer, Südbalkon, Pichpinoboden, gr. Bad m. Fussbodenheizung, Gäste-WC, EBK, Barrierefrei, 90qm, 1.600 Euro + NK, von privat, Aufzug, ab sofort. Tel. 04343/85 08 0. 0173/62 24 231

Blankenese, Elbblick, 3 Zimmer, Südbalkon, Pichpinoboden, Stuck, 2 Min. ins Zentrum, 70qm, 1.500 Euro + NK, von privat, ab sofort. Tel. 0176/23 63 86 96

Sülldorf, Wohnpark Marienhöhe, 3 Zi.-Erdgeschoss-Wgh. mit eigener Terrasse und Südgarten, 86m², Bj. 2000, 101 Kwh/m², barrierefrei, 365.000 Euro plus 19.000 Euro TG-Stellplatz. Heitmann-Immobilien Tel. 040/82 24 16 40

Verkauf Häuser/Wohnungen:

- Rissen, Grete-Nevermann-Weg, senioren-gerechte ETW, frei lieferbar, zentral, ca. 60 m² Wohnfl., 5. OG (Endetage) mit Fahrstuhl, Balkon, EBK, Vollbad, seniorengerecht, TG-Stellplatz, BA, BJ 1981, Erdgas, 166,7 kWh/(m²a), **Neuer Preis € 179.000,-**

Vermietung Häuser/Wohnungen:

- Rissen, Achtern Sand, 3 Zi., ca. 70 m² Wohnfl., EG Hochparterre, Vollbad, EBK, Balkon, BJ 1997, Erdgas, 166 kWh/(m²a), **€ 580,- zzgl. NK/KT/CT**
- Iserbrook, Forsteck, 3,5 Zi., ca. 94 m² Wohnfl., 1. OG, Balkon, EBK, Vollbad, Parkett, gr. Keller, VA, Ölheizung, Heizöl, 174 kWh/(m²a), **€ 835,- zzgl. NK/KT**
- Rissen, Brunhildstraße, 5 Zi., ca. 155 m² Wohnfl., 2 Bäder, Garten, EBK, BA, BJ 2000, Gashzlg, D, 124,1 kWh/(m²a), **€ 1.800,- zzgl. NK/KT**

Eine Vielzahl von Vermietungs- und Verkaufsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite.

040/81990751

Fax: 040 / 81 990 752
Am Rissener Bahnhof 1, 1. OG
22559 Hamburg
www.nowak-immobilien.de



Blankenese, ruhig gelegener 3,5 Zimmer Bungalow, kernsaniert, 135m², Parkettfußboden, Kaminofen, gr. Wohnküche, Terrasse mit gr. Garten, ab sofort zu vermieten, 2.175 Euro plus NK von privat. Tel. 0171/47 42 604

Umzüge 

Nah & Fern - Ausland / Lagerung preisw. - zuverlässig - sorgsam m. Voll-Service o. mit Selbsthilfe

TRUDAK's TRANSPORTS, Wedel
Tel./Fax (0 41 03) 8 36 16
Handy 01 77 - 2 29 50 43

Nienstedten: Stilvolle und elegante 3 Zi.-ETW (117 qm), EG mit Garten (109 qm), überdachte Terrasse, priv. Zug. zum Wesselhöftpark, Bj. 2007, sehr guter Zustand, hochw. Austatt., EBK, barrierefrei, TG, gute Verkehrsanbindung. V.: 91,0 kWh/(m²a), KP 585.000 € + NK

maximilian.fischer@finanzlog.de
☎ 040 2981267-13



RICHELMANN & CIE.
IMMOBILIEN GESSELLSCHAFT

Die Bewertung Ihrer Immobilie ist bei uns Chefsache!

Ihr Immobilienmakler in den Elbvororten.
866 902 900

www.richelmann-cie.de

FRITZSCHE & RICHELMANN
IMMOBILIEN MANAGEMENT

**WEG-Verwaltung
Zinshausverwaltung
Sondereigentumsverwaltung**

Ihre Hausverwaltung in den Elbvororten.
866 902 920

www.fritzsche-im.de

Rissen, 3-Zimmer, 81 m², Balkon, Fahrstuhl, Netto-Kaltmiete 8,65 Euro + Nebenkosten + Kauti-on. Tel. 040/81 72 45

Rissen, Servicewohnen 2 Appartements frei, 41 und 37,27m², Küche, Bad, Abstellraum, Keller, Fahrstuhl, Balkon od. Terrasse. Netto-Kaltmiete 8,32 Euro + Nebenkosten + Kauti-on. Tel. 040/81 15 66

Wir übernehmen für Sie:

Verkauf Gutachten

AXEL NOWAK
IMMOBILIEN

Blankeneser Landstraße 79b • 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon: 0 40 / 8 66 40 38 • Telefax: 040 / 86 66 28 85
axel-nowak@t-online.de

25 Jahre Erfahrung vor Ort

CARSTEN PLOOG
IMMOBILIEN

040 - 81 50 51
www.carsten-ploog.de

Exklusive Maisonettewohnung

Hamburg-Sülldorf



Traumhaftes Wohnen unter Reet im denkmalgeschützten Haus (Bj. 1830/neu aufgebaut 1989). 4 Zimmer, ca. 140 m² Wohnfl., V-Bad, G-WC, EBK, Fußbd.-Heizung, hochw. Kaminofen, gr. (ca. 51 m²) Wohn-/Essbereich, V-Keller, sonnige Süd-Terr., Stellpl. in der Carportanlage, **€ 549.000,-**

Video-Besichtigung:
www.hamburg-traumwohnung.de

ImmobilienCenter 

Viktor Bikernieks
Telefon 04101/807 49 84
oder 0151/40 23 71 68
viktor.bikernieks@spksh.de
www.spk-suedholstein.de

 Sparkasse Südholstein

**STURZENBECHER + PARTNER
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH**

BLANKENESER LANDSTRASSE 9 · 22587 HAMBURG · TELEFON 040 / 86 66 77 00 · FAX 040 / 86 66 77 88



DR. KLÖNSCHNACK IM OKTOBER

Der DR. KLÖNSCHNACK begeistert die Leser seit vielen Jahren mit gesunden Seiten rund um Körper, Geist und Seele.

Alle zwei Monate erscheint der DR. KLÖNSCHNACK als Sonderteil im HAMBURGER KLÖNSCHNACK. In der Oktoberausgabe erweitern wir das Feld der klassischen medizinischen Inhalte, vergrößern den Umfang und ergänzen die Schwerpunkte Wellness, Beauty und Wohlbefinden.

Nutzen Sie dieses starke Umfeld für Ihre Werbung und zeigen Sie, warum unsere Leser bei Ihnen in den besten Händen sind.

Anzeigenschluss: **15. September 2015**



Blankenese Elbblick 2 Zimmer, Südbalkon, Einbauküche, 45qm, 900,00 Euro + NK ab sofort. Tel. 04343/85 08 o. 0173/62 24 231

Teilmöblierte 2,5 Zimmer Einl.-Wohnung in Nienstedten ab 1.10.2015 zur Miete! Ca. 70m², Neubau, separate Treppe, im OG-Geschoss eines EFH, sehr ruhige/grüne Lage, 5 Min. zu S-Bahn/Bus, 950 Euro inkl. Tel. 040/86 62 97 68

Klavier „Schimmel“, creme Schleiflack, neuwertig, plus Hocker, VHB 4.200 Euro. Tel. 04193/95 09 34

Restaurieren und Reinigen Ihrer Bilder, Gemäldebegutachtung. M. von Wedel Gemälde restauratorin. Bilder- und Rahmenladen, Wedeler Landstr. 48 Hamburg-Rissen. Tel. 81 38 51

Kleine Holzschiffe u. Hafenanlagen, auf der Unterseite gestempelt mit einer Zahl u. evtl. Köster, Glocke u. Buchstabe zu kaufen gesucht. Gern auch Einzelstück. Tel. 04105/76 418

2 Lattenrost-Betten (Ahrnholz) 190 x 90cm mit verstellb. Kopfteil ggf. mit Matratzen. Tel. 040/86 33 36

Antike Wanduhren und 1 Standuhr aus Sammlung sowie Einzelteile f. Bastler zu verkaufen. Tel. 0179/399 84 27

Flohmarkt „Rund ums Kind“ am Sa. 12. September 2015 von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus St. Paulus-Augustinus, Ebertallee 11, Hamburg-Othmarschen. Anmeldung für Verkäufer: ninanaefek@yahoo.de

Designer Schlafsofa zu verkaufen: neuwertig/gepflegt, Farbe: Felsgrünes Anthrazit, Material: Filz-Velours, Maße: T 93, B 185, H 60/83, Liegefläche 190x135 cm, Preis: Neu 1.875,00 jetzt VB Euro 575,00 für Selbstabholer. Tel. 040/ 86 75 74

Thonet Möbel: 70er Jahre Esstisch plus 3 Stühle mit Flechtwerk, 500 Euro. Tel. 0162/23 83 315

Bücher nicht wegwerfen, ich hole kostenlos bei Ihnen ab (Auch größere Mengen wegen Umzug, Nachlass etc.) Tel. 04122/92 93 10

Das Wörterbuch der Gebrüder Grimm, gebunden, zu verkaufen. Tel. 0179/39 98 427

GREBAU IMMOBILIEN

Bewertung Vermietung Verkauf

86 21 21

DU & ICH

Unternehmungslustiger Freizeitbegleiter von Frau (61/junggeblieben) gesucht. Humor, Sportlichkeit und breite Schultern zum Anlehnen wären von Vorteil. imcl24sunworks@gmail.com oder Chiffre 11401

Ehem. Kaufmann, 80 Jahre, Zustand 3, 1,79m, 88kg, Witwer mit Hund sucht wbl. Pendant (m.Bild). Wir brauchen Streicheleinheiten von einer gutaussehenden „Mutigen“, die sich auf so etwas einlässt. E-Bike steht für Sie bereit. Chiffre 11402

FLOHMARKT

Internetaffine Studentin bringt Ihr Anliegen ins Internet. Ob Ebay-Verkauf oder Wohnungsangebot - ich stelle alles für Sie online oder helfe gerne dabei. Ich freue mich auf Sie! Tel. 0152/58 70 19 70

Familienflohmarkt am Sonntag 06. September 2015 von 11 - 15 Uhr im Wientapperweg (Abzweigung Isfeldstr. / Osdorfer Landstraße) Standgebühr 10 Euro plus ein Kuchen. Anmeldung unter flohmarkt.wientapperweg@gmx.de

TORSTEN SPEER ANTIQUITÄTEN

Gebrauchs- und Bauernmöbel der letzten 2 Jahrhunderte
Restauration in traditionellen Handwerkstechniken

Hauptstraße 37
25489 Haseldorf
Tel.: 04129 - 955 933
www.speer-antiquitaeten.de

FERIEN & RUHE

Mallorca / Paguera, schöne 2 Zi. FEWO, 2-3 Pers., gr. Blik., Pool in ruhiger Bestlage, kompl. Ausstattg., Strand- u. zentrumsnah, kurz- o. langfristig ab sofort zu mieten. (Kauf mögl.). Tel. 040/87 55 63

Für Ihre Urlaubszeit in Conil de la Frontera (Andalusien) am Atlantik vermiete ich Ihnen mein gepflegtes Einzelhaus (bis zu 4 Personen), Strandnah. Kontakt: holger-fretwurst@t-online.de oder Tel. 0170/20 90 217

La Palma/Kanaren: Ferienhs. in Tazacorte (Westseite) zu verm. bis zu 4 Pers., kompl. ausgst., SAT-TV, 2 Terr. m.Meerblick, zentral + ruhig, 36 Euro/Tag f.2Pers., 5 Euro f.jede weitere Pers. Hausprospekt. Tel. 04103/91 99 42

Westerland / Sylt komf. 2-Zi. App. m. Südloggia 2-4 Pers. rhg. gelegen, Strand- u. Stadtnah, Stellplatz, noch Termine frei www.wiking-sylt.de, Dr. Roß-Str. 20, Tel. 04651/83 001

HH Rissen, Komfort-Unterkunft sep., in sehr ruhigem Einzelhaus, bis zu 6 Personen. Tel. 040/81 60 45

Urlaub mit Stil über den Dächern von Braunlage, direkt am Fuße des Wurmbergs und mitten im Nationalpark Harz. Wir freuen uns auf Sie. www.harz-suite-zwei.de

Die schönsten Asien Reisen beginnen in Nienstedten! Vietnam, Laos, Kambodscha, Myanmar oder Thailand individuell. Ihre Experten auf www.indochina-experten.de oder im Reisebüro von Daacke in Nienstedten. Tel. 822 77 20

Appartement am Park, neu eingerichtete helle 3 Zi. Wohnung, 65qm am Gossler Park in Blankenese, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich. Infos Tel. 040/86 66 30 18



Erleben Sie die Alpen in einem außergewöhnlichen Haus in **Garmisch-Partenkirchen**



Chalet Haus Hamburg

Ein Ferienhaus für Familien & Freunde (bis 12 Pers.) in modernem Alpin Komfort, weitläufig und mit Traumblick auf das Zugspitzmassiv. www.chalet-haus-hamburg.de

PIETSCH BAUWERKSERHALTUNG

Feuchtigkeitsprobleme?

Abdichtung von nassen Kellern, Fassaden und Balkonen

- Putz- und Mauerwerkssanierung
- Injektionen

Heisterweg 12 • 22869 Schenefeld • Tel (040) 830 67 68
www.pietsch-bauwerkserhaltung.de

Tischlerei Behn

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

- Individueller Möbelbau
- Innenausbau
- Aufarbeitung von Möbeln
- Fertigparkett
- Fenster und Türen
- Verglasungen
- Insekten- und Sonnenschutz
- Trockenbau
- Einbruchsicherung
- Reparaturen

Gudrunstraße 31 • 22559 Hamburg-Rissen • Telefon 040-81 26 54
info@tischlerei-behn.de • www.tischlerei-behn.de

Klön Schnack AUCH IM INTERNET

WWW.KLOENSCHNACK.DE

JOHANN ABELS MALEREIBETRIEB GMBH

ISFELDSTR. 1 • 22589 HAMBURG

87 72 62

FRISCH GESTRICHEN!

Dekorative Werterhaltung
Innen und Außen

Nah- und Fernumzüge

John F. **OLDENDORF**

Grete-Neveermann-Weg 22 • 22559 Hamburg (Rissen)
Tel./Fax (040) 81 25 19 • Mobil: 0172 - 96 49 085
www.oldendorf-umzuege.de • info@oldendorf-umzuege.de

Gästeapp. Elbchausee u. FeWo Blankenese, Fischerhaus, Treppenviertel, Elblage, lux. u. voll eingerichtet, tage-wochenweise zu vermieten. (Prospekte) Vorzugskonditionen bei Monatsanmietung. Tel. 05223/69 93 72

Maasholm an der Schlei und Ostsee, neues lux. Ferienhaus, direkt am Hafen. 2 Schlafz., 2 Bäder, Terrasse, Garten, Sauna, Strandkorb, Einführungspreise! Prospekte. t.knipper@hotmail.de oder Tel. 05223/15 593

Schön gelegene kl. Wohnung mit separatem Eingang ca. 50qm, hochwertig eingerichtet in Jugend-Stil-Villa in Blankenese zu vermieten, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich. Tel. 040/86 62 40 01

Büsum, FeWo f. 2.Pers. EG, Duschbad, Terrasse, neu renoviert, ruhige Lage, nahe der Badelagune zu vermieten. Nur an NR, keine Tiere! richter_sabine@hotmail.com

Charmante Ferienwohnung in Sülldorf für 1 - 2 Personen, 63m², Altb., EG, ruhig, mit kl. Vorgarten, Wohnküche, Flachbildschirm, WLAN, Geschirrsp., für 70 Euro/Nacht plus Endreinigung. Tel. 040/81 56 60

Bed & Breakfast in Blankenese von privat in freundlicher Atmosphäre, mit separatem Eingang. Tel. 040/87 97 12 43 oder 0173/63 50 699

JOB & ARBEIT

Ich mache Sie mobil - mit Ihrem oder meinem PKW. Ob zu einem Termin in der Nähe o. für längere Fahrten (Ausflüge/Reisen), auch Kleintransporte mögl. Andreas Rohde Tel. 040/86 62 66 09

Seniorenbetreuung u. liebevolle Betreuung f. betreuungsbedürftige Menschen. Möchten Sie Hilfe im Alltag oder suchen Sie eine nette u. zuverlässige Haushaltshilfe mit guten Referenzen? Dann rufen Sie mich an Tel. 01575/66 24 848

GARTENBETRIEB S. RICHTER
Gartenarbeiten aller Art, Dauerpflege, Fällarbeiten, Abtransport, Gartengestaltung etc., günstige Preise
Lornsenstr. 124a, 22869 Schenefeld
Tel. 866 267 92 - Fax 866 267 88
info@gartenbetrieb-richter.de

Für unsere dermatologische Praxis suchen wir eine freundliche, teamfähige und engagierte

Medizinische Fachangestellte / Arzthelferin (m/w)
ab sofort in Vollzeit.

Wir erwarten eine fundierte Fachausbildung und setzen gute Computerkenntnisse voraus. **Erfahrungen mit medistar** und Berufserfahrung in einer dermat. Praxis wären wünschenswert. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Foto unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an:

Hautarztpraxis
am Blankeneser Bahnhof,
Sülldorfer Kirchenweg 2,
22587 Hamburg

Seniorenbetreuung: Erfahrene, zuverlässige, flexible, warmherzige, deutsche Frau (gute Köchin) bietet Hilfe im Alltag, sowie auf Reisen, gerne auch Demenzerkrankte. Tel. 0176/77 62 45 52

Putzfrau mit Erfahrung reinigt Ihr Büro oder Praxis auf Minijob-Basis. Tel. 0157/55 474 391

Fensterreinigung nach Hausfrauenart. Tel. 832 51 21

Sie suchen eine erfahrene, zuverlässige und selbstständige Haushaltshilfe? Dann melden Sie sich bei mir! Ich erledige jede Hausarbeit, dazu habe ich gute Referenzen. Tel. 0151/29 07 48 33

Haushaltsauflösungen & Renovierungen. Seriös und Zuverlässig. „Der externe Hausmeister“ Alexander Rasp aus Rissen. Tel./Fax: 831 53 48

Frau mit Erfahrung und guter Referenz sucht Arbeit in Büro, Praxis oder Privathaushalt. Tel. 0162/96 26 823

Architektenbüro sucht Unterstützung in Büro- und leichten Buchhaltungsarbeiten auf Stunden- oder Minijobbasis. Ich freue mich auf Ihren Anruf unter Tel. 040/81 95 79 58

TOMAS HANTKE
MALERMEISTER GMBH
VON EINFACH BIS EDEL
www.maler-hantke.de
Tel.: 879 31 31

SHOPPING & STYLE-COACH
MODE - DEKORATION - INNENEINRICHTUNG
Ich gehe MIT IHNEN oder FÜR SIE shopen und unterstütze Sie mit neuen Ideen. Kreativ - Stilvoll - Nicht mainstream
Auch als GESCHENK-GUTSCHEIN
www.shoppingbegleitung-hamburg.de

Öffnungszeiten: Di.&Do. 11-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Verkauf Stimmen Reparatur
Klaviere Bader
Elbchausee 518
Tel. 040/87932539
www.klaviere-bader.de

Quicky
Teppich- & Polsterreinigung
Stellingerring 41-45
22527 Hamburg
(040) 54 46 54
www.quicky-reinigung.de

Büroreinigung FAES Meisterbetrieb
Wir reinigen täglich Ihr Büro u.v.m.
Tel.: 040 / 21988704
www.sf-gebäudereinigung-hamburg.de

Student hilft schnell bei Problemen mit PC & Mac: Internet & Netzwerk, Software, Telefon und Multimedia. Installation, Einrichtung, Wartung und Beratung. Tel. 0176/48 59 14 32

Wir suchen deutschsprachige Hilfe für unsere Großtagespflegestelle Kuschelhöhle Iserbrook für ca. 15 bis 30 Stunden. Kontakt (bitte erst ab 10.08., wir sind im Urlaub) unter Tel. 0160/96 76 77 33

TEXT korrekt - Bewerbungs- u. Motivations-schreiben, Lebenslauf, Zeugnis: Journalistin schreibt und korrigiert nach Entwurf u. Wunsch, auch Master u. Bachelorarbeit, hamburgkorrekt@gmail.com Tel. 0151/21 06 99 25

Maler- und sämtliche Fußbodenarbeiten. Tel. 04103/65 44 od. 0172/46 50 779

Waldemar Bader - Klavierstimmen mit Qualitätsgarantie. Tel. 040/87 93 25 39

Unfallfr. Motorrad-PKW-LKW u. Boot Fahrer m. tech. Verständnis, zuverlässig, diskret u. loyal hat Zeit für Ihr Vorhaben. Z.B. Einkaufshilfe u.v.m. Chopper u. Kombi mit Ahk. vorh. M.Heide, 22609 HH, Tel. 0176/48 21 32 08

Liebevoller Babysitter in Blankenese gesucht! Für unsere zwei Kinder (1 und 4 J.) suchen wir regelmäßig abends und gelegentlich nachmittags eine verantwortungsvolle Betreuung mit Humor und Spaß am Spielen. Tel. 040/77 18 78 81

Gardinenwaschen n. Hausfrauenart, strahlend weiß, innerhalb von 24 Std. Tel. 832 51 21

Südamerikanische Frau sucht Arbeit im Haushalt, Kinderbetreuung, Sprache: Spanisch. Tel. 0176/29 00 33 85

Sie benötigen Unterstützung in Ihrem Büro oder bei privater Administration? Selbstständige Sekretärin hilft gerne aus! Tel. 0173/61 61 108

An alle Hausfrauen! Ich putze Ihre Fenster preiswert + gut. Birgit Fürstenberg Tel. 040/86 62 33 77

Kunstberatung. Pressearbeit und Profilierung für KünstlerInnen. Nachlassbetreuung, Beratung bei An- und Verkauf von Kunst und Antiquitäten für SammlerInnen und Laien. Tel. 040/29 89 80 08

MFA/Arzthelferin gesucht
Hausärztl. Praxis in Blankenese
sucht erfahrene MFA mit Engagement und Kompetenz für Minijob.
Tel. 0179 500 24 39

LIVE MUSIK?
Professioneller Live-Musiker für Ihre Feiern & Veranstaltungen
einfachsam, vielseitig, zuverlässig
LOUNGE - DINNER - DANCE
www.LoopArt.de
Tel. 04064400234

SOFORT ZAHLEN UND MITNEHMEN
10 % SKONTO AUF ALLE GARTENMÖBEL
Meyer's Mühle GARTENMÖBEL
Obchausee 20 - 22848 Norderstedt
3.000 m² Ausstellung - www.meyers-muehle.de

Zuverlässige und fröhliche Kinderbetreuung in Blankenese gesucht für gelegentlich und tagsüber. Tel. 040/86 62 69 83

Ihre pers. Assistentin i. d. Elbvororten: Fahrdienste, vertrauensv. Begleitung u. kultiv. Gesellschaft, Hilfe im u. ums Haus. Ref. vorh. Ihr Elbservice Andreas Rohde freut sich auf Ihren Anruf! Tel. 040/86 62 66 09

Zuverlässiger Gärtnermeister verschönert Ihren Garten. Neu- u. Umgestaltung, Rasenarbeiten, Pflanzungen, Gehölzschnitt, Pflegearbeiten. Kostenlose Planung u. Beratung. Fa.Burckhardt Tel. 040/81 84 81

Junge Frau sucht Arbeit im Haushalt und Büro oder Praxis, auch bügeln. Vormittags, nachmittags und Wochenende. Tel. 0176/64 95 76 85

Rechtsanwältin in Blankenese sucht kurzfr. Sekretärin für Urlaubs- u. Krankheitsvertretung. Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort u. Schrift sowie sichere Kenntnisse im MS-Office-Paket werden vorausgesetzt. Tel. 01577/42 65 221

LUST AUF'S EHRENAMT?

Unterstützung bei Veranstaltungen im Bereich IT gestützter Kommunikation gesucht: Engagieren Sie sich durch Ihre Mithilfe bei der Organisation, Bewerbung, dem Aufbau und der Durchführung von Veranstaltungen und Projekten der Benita Quadflieg Stiftung für das Kinderhaus Mignon und weitere Kinder-Projekte der Stiftung, www.benita-quadflieg-stiftung.de; Kontakt: info@benita-quadflieg-stiftung.de

Vorlesepaten gesucht! Lust Vorlesepaten zu werden? Ich suche Ehrenamtliche, die im Raum Groß Flottbek mit leseschwachen Grundschulern Texte lesen/üben. Es gibt einmal wöchentlich einen festen Termin, der mit der Grundschule abgestimmt wird. Und ich suche Menschen, die Vorschulkindern u. Erstklässlern am Nachmittag vorlesen. Die Literatur wird von der Schule gestellt. Bei Interesse Stefan März (Bueghagen-Campus Groß Flottbek) Tel. 040/89 80 79 73

Grüne Damen und Grüne Herren für unsere Gruppe im Asklepios Westklinikum Hamburg (Rissen) gesucht. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Aufgabe und dem Besuch von Patienten auf der Station oder der Mitarbeit in unserer Krankenhaus-Bücherei haben, freue ich mich auf Ihren Anruf: Elke Drebing Tel. 040/57 01 87 69

Patent Patinnen gesucht: Schenken Sie Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren drei Stunden Zeit in der Woche. Zeit für Gespräche, Zuwendung, Orientierung und Unternehmungen. Mehr Infos: Diakonieverein Vormundschaften und Betreuungen e.V. www.diaikonieverein-hh.de Tel. 040/87 97 16-0

Der Helferkreis für Menschen mit Demenz sucht Freiwillige f. die Betreuung älterer Menschen. Die HelferInnen kommen stundenweise ins Haus, um die Angehörigen zu entlasten u. den Demenzerkrankten individuelle Ansprache, Anregung u. Abwechslung anzubieten. Neue Helfer bekommen eine qualifizierte Schulung. Ansprechpartnerin Frau Kossol der Diakoniestation Flottbek-Nienstedten. Tel. 040/82 27 440

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr leben!“ Helfen Sie uns dabei und unterstützen Sie das Kinder-Hospiz Sternenbrücke ehrenamtlich bei der Begleitung von Familien mit lebensbegrenzt erkrankten Kindern. d.grimm@sternenbruecke.de. Kinder-Hospiz Sternenbrücke, Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg, www.sternenbruecke.de, Detlef Grimm (Ehrenamtskoordinator), Tel. 040/81 99 12 17,

Wenn sonst keiner kommt, kommen Sie dann vielleicht? Ab und zu ein Besuch bei Menschen, die sonst kaum einer besucht! Der Besuchsdienstkreis der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde am Osdorfer Born freut sich auf Verstärkung. Kontakt: Pastor Mathias Dahnke dahnke@maria-magdalena-kirche.de / Tel. 040/84 07 95 99

Ehrenamt - Vielfalt in der Hartwig-Hesse-Stiftung. Machen Sie Ihr Leben und das unserer Bewohner bunter - als ehrenamtlicher Helfer in unserem Hartwig Hesse Haus oder unseren Wohn-Pflege-Gemeinschaften für Menschen mit Demenz. Werden Sie u.a. zum Musiker, Koch, Chauffeur, Kaufmann, Gärtner, Vorleser, Spieler, je nach Neigung und Wunsch. www.hartwig-hesse-stiftung.de Frau Kruse Tel. 040/81 90 60

Kindern Zeit schenken als mitKids Aktivpat: Ehrenamtliche mit Herz für Kinder zwischen 2 und 9 Jahren gesucht! Für gemeinsames Spielen, Vorlesen, Hamburg erkunden und „Quatsch machen“. Zeitaufwand ca. 4 Std./Woche. Mehr Infos: Bettina Jantzen, mitKids Aktivpatenschaften, Ehlerding-Stiftung. Tel. 040/41 17 23 12

Sie hätten gern jemanden zum Reden? Eien zum Vorlesen und Spaziergehen? Und wer könnte Sie mal zum Arzt oder zum Einkaufen begleiten? Wenn Sie Gesellschaft suchen oder Hilfe brauchen, sind wir für Sie da! Der Besuchsdienst der Malteser. Tel. 040/20 94 08 94

Werden Sie wellcome-Engel! Sie haben Erfahrung in der Betreuung von Babys und Kleinkindern? Sie haben Interesse an einer regelmäßigen, ehrenamtlichen Tätigkeit, die direkt jungen Familien zu Gute kommt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf. Ihre wellcome-Koordinatorin Hilke Holz, Kath. Familienbildungsstätte Hamburg e.V., E-Mail: hamburg.blankenese@wellcome-online.de oder Tel. 040/229 12 44

Grüne Damen und Herren spenden den Patienten in der Asklepios Klinik Altona ehrenamtlich Hilfe und Zuwendung. Haben Sie Lust, dieses Team zu unterstützen? Infos: Frau Lehmann, Mail: mo.lehmann@asklepios.com oder Tel. 040/18 18 81 30 13

KURS & KURSUS

Saxophon- und Querflötenunterricht erteilt Musiklehrer. Probestunde gratis. Tel. 040/80 99 53 33

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache, flexibel und individuell als Einzelunterricht od. in kleinen Gruppen. Tel. 040/81 52 15

Englisch (Kl.5-13) Promovierte Lehrerin (Universität London) mit vielseitiger Unterrichtserfahrung an Hamburger Schulen erteilt Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe u. Vorbereitungshilfe für Prüfungen aller Schulformen. Tel. 0176/66 68 85 37

Querflötenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Kinder u. Erwachsene erteilt erfahrene Lehrerin. cornelia.doehmer@hotmail.de Tel. 040/81 99 02 74 od. 0151/10 32 02 81

Russisch in Othmarschen: Russisch-Privatunterricht erteilt Muttersprachlerin für Schüler/Innen aller Klassenstufen: Grammatik, Prüfungsvorbereit. u. Literatur. Ebenso Übersetzungen u. Korrekturlesen. Tel. 040/ 70 70 21 14 (AB)

Professioneller und individueller Klavierunterricht erteilt Pianistin und Dipl. Klavierpädagogin. www.svetlanawittner.de Tel. 01577/ 38 13 805

Lernen leicht und erfolgreich: Mathe-, Physik-, Englisch- Nachhilfe, Training, Klasse 5-13 und Studium durch erfahrenen Lehrer, Trainer und Therapeuten. Tel. 0177/44 66 007 oder Tel. 040/86 62 37 85

Violinunterricht in Blankenese bietet erfahrene Konservatoriumsdozentin, Konzertgeigerin und Schott Buchautorin. Jeanne Christee www.violinklasse-jeannechristee.de Tel. 0172/56 53 379 o. 040/86 62 94 88

Computerunterricht bei Ihnen zu Haus. Ich helfe Ihnen privat am PC beim Briefe schreiben, zeige Ihnen das Internet u. helfe bei E-Mails. Sie wollen Bilder bearbeiten o. CDs brennen - ich zeige es Ihnen. Gripp (Rissen) Tel. 040/25 06 694

Klavierunterricht (auch zuhause), professioneller Musiker und Musikpädagoge lehrt Musik von Jazz bis Klassik. www.wulfwinkelmueller.de Tel. 0177/34 59 376

Individueller Gesangsunterricht von erfahrener Sängerin u. Dozentin in Pop, Rock, Jazz für Jugendliche + Erwachsene in Iserbrook/Blankenese + Ottensen. www.linde-yu-bauss.de Tel. 040/84 78 55

Gitarrenunterricht in Blankenese für kl. u. gr. Leute. Rock, Pop, Blues, Klassik u. Liedbegleitung f. Anf.u. Fortgeschr., Kostenlose Probestunde www.musikkontor-elbvororte.de Tel. 0170 80 50 886

Biete Hausaufgabenhilfe / Nachhilfe inkl. englisch / französisch bis 8.Klasse Gym. Tel. 0170/77 31 423

Klavierunterricht erteilen Dipl. Pianistin Michele Schröder u. Dipl. Pianist Stefan Matthes - langjährige pädagogische Erfahrung als Privat- und Hochschuldozenten. Tel. 040/98 23 38 19

Haushaltshilfedienst und Büroreinigung

Kompetent und zuverlässig, regelmäßig oder nach Bedarf.

Tel. 04103 / 803 81 61

Email: hausservice@sprawa.de www.sprawa.de

RENOVIEREN – GESTALTEN

- Übernahme aller Malerarbeiten
- Verkauf, Lieferung und Verlegung sämtlicher Fußbodenbeläge



Tel. 04103/65 44 · Mobil 0172/465 07 79
jankocemba@googlemail.com

Dres. med. C. Wilcke, T. Aberle, I. Darwich



ARZTHELFERIN AB 01.10.2015

IN TEIL- ODER VOLLZEIT

GESUCHT

Waitzstraße 15, 22607 Hamburg · T 040 89 85 80
www.hnopraxis-hamburg.de



FLIESEN-KLAUCK GMBH

AUSFÜHRUNG VON
FLIESEN- PLATTEN- MOSAIKARBEITEN

MEISTERBETRIEB SEIT 1973

TELEFON: 040/8304847 · FAX: 040/8305215
22869 SCHENEFELD
FLIESEN.KLAUCK@T-ONLINE.DE

Seelenkraftwerk
Aus dem Vollen schöpfen

Wenn Sie mehr vom Leben wollen!

wingwave-Coaching für mehr Freude, Erfolg und Zufriedenheit in Schule, Job & Sport.

T. 87932380 | Blankeneser Bahnhofstr. 17
www.seelenkraftwerk.de

AHA! Einzelnachhilfe zu Hause

- Alle Fächer
- Alle Klassen
- Alle Stadtteile

www.aha-nachhilfe.de
(040) 64 50 62 76

Malen und Zeichnen
im Atelier
Gisela Fahrenberger
Tel.: 82 87 92

kleine Gruppen - alle Techniken
www.Atelier-Fahrenberger.de

Unsicher beim Autofahren?

www.fahrangstraining.de

ANDRÉ FIBIER
FAHRANGST.TRAINING

IHRE KLEINANZEIGE IM **Klön schnack**

ANZEIGENPREISE*

bis zu 5 Zeilen à 40 Zeichen	€ 15,- (privat)
	€ 44,44 (gewerblich)
	€ 30,- (privat)
bis zu 10 Zeilen à 40 Zeichen	
in den Rubriken Ferien & Ruhe, Kurs & Kursus	
bis zu 5 Zeilen à 40 Zeichen	€ 18,91 (halbgewerblich)
2 Zeilen-Eintrag in Netz & Netze	€ 15,- (privat)
	€ 18,91 (gewerblich)

* Die Preise für Privatanzeigen verstehen sich inkl. und für gewerbliche Anzeigen exkl. MwSt. Preise gültig für 2015. Chiffre zzgl. € 10,-.

SIE HABEN NOCH FRAGEN ZU IHREM AUFTRAG?

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Tel. 040/86 66 69 0
Fax 040/86 66 69 40 · E-Mail kleinanzeigen@kloenschnack.de

Einzelnachhilfe – zu Hause –

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten

Im gesamten Westen Hamburgs

- Über 19 Jahre Erfahrung
- Alle Fächer, alle Klassen
- Das Lernen lernen
- Jeder 3. Schüler kommt auf Empfehlung
- Unser ABACUS-Institut wurde bereits mehrfach ausgezeichnet

ABACUS Geschäftsstellen:
040 / 8 39 75 03
040 / 50 04 90 95
04 103 / 8 38 65
www.nachhilfe-hh.de

**JAHRESABO
AB 18,- EURO!**



AB DIE POST!

**SIE MÖCHTEN DEN KLÖNSCHNACK LESEN,
WOHNEN ABER NICHT IM VERTEILGEBIET?
DANN ABONNIEREN SIE IHN DOCH EINFACH!**

Wenn Sie den Klönschnack abonnieren, schicken wir jede Ausgabe mit der Post dorthin, wo Sie es wünschen – ganz gleich, ob Sie ihn in Hamburg, einer anderen deutschen Stadt oder im Ausland lesen möchten. Bestellen Sie jetzt das Abonnement für den HAMBURGER KLÖNSCHNACK. **Tipp: Das Abo ist auch ein schönes Geschenk!**

► **Hiermit bestelle ich** ein Jahres-Abonnement (Inland) HAMBURGER KLÖNSCHNACK per Post zum Bezugspreis von 18,00 Euro (inkl. MwSt., Porto und Versandkosten). Das Abonnement ist jeweils zum Ablauf eines Jahres mit einer Frist von vier Wochen kündbar oder verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr.

Lieferanschrift Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Bank	
IBAN	BIC (SWIFT) 8 oder 11-stellig
Rechnungsanschrift (falls nicht identisch) Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort

► **Ich ermächtige** die Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, HAMBURGER KLÖNSCHNACK, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann dieses Abonnement innerhalb von 14 Tagen widerrufen. Eine Weitergabe meiner Adresse zu Werbezwecken durch den Verlag findet nicht statt.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

► **BITTE PER FAX AN: 040 86 66 69-40**
 ► **ODER SIE BESTELLEN ONLINE UNTER: WWW.KLOENSCHNACK.DE/ABO**



Dipl. Klavierpädagoge in Blankenese erteilt lebendigen und professionellen Unterricht an Anfänger und Fortgeschrittene, Musiktheorie (für Musikprofil, Studienvorbereitung), Improvisation, stilübergreifend, Arrangements, gern auch Erwachsene. Tel. 0177/86 58 520

Le Francais, c'est facile! Französin, erfahrene Lehrerin, erteilt Französisch und Literatur Unterricht alle Stufen. Delphine Doisy, Tel. 040/86 66 20 69 und 0176/22 99 35 07

LET'S TALK ENGLISH TOGETHER! Die Methode von JOAN v. EHREN hilft Sprachhemmungen zu überwinden - geschäftlich + privat! www.english-in-rissen.de mit TRAINFO - monatl. wechselnden Trainings-Beispielen. Tel.: 040/28 66 79 74

KIND & KEGEL

Tagesmutter zur Betreuung eines 9-jährigen Schuljungen gesucht im Umkreis der Grundschule Windmühlenweg, Mo - Fr, mit Mittagessen und Hausaufgaben Hilfe. Nach Absprache auch in den Ferien. Familie Böhm, Tel. 040/88 12 90 93

Flohmarkt „Rund ums Kind“ am Sa. 12. September 2015 von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus St. Paulus-Augustinus, Ebertallee 11, Hamburg-Othmarschen. Anmeldung für Verkäufer: ninanaeteke@yahoo.de

KATZ' & HUND

Hunde-Oma/ - Opa gesucht! Liebe Senioren, wir sind auf der Suche nach einer liebevollen Hundebetreuung für Spaziergänge und evtl. Urlaubsbetreuung. Wir wohnen in Nienstedten. Sie erreichen uns unter Tel. 0173/51 71 175

Sie genießen Ihre täglichen Spaziergänge in Groß Flottbek? Noch schöner ist es zu zweit. Unser Boxer würde Sie gern an 3 Tagen die Woche begleiten. Er ist lieb, anhänglich und auch mit 7 Jahren immer noch verspielt. Wenn Sie zukünftig lieber in Begleitung als allein unterwegs sind, dann rufen Sie uns unbedingt an. Tel. 0179/51 84 043

Ihr Cat-Sitter in den Elbvororten, kümmert sich liebevoll um Tiere und Pflanzen während Ihrer Abwesenheit. Tel. 040/86 64 25 50

SUCHE & FINDE

Altes Spielzeug: Eisenbahn, Dampfmaschine, Wiking - Köster (Holz) - Schiffe, Wiking - Siku - Schuco - Autos, Steiff Tiere, Puppen, Ritter, Cowboys, Indianer, Soldaten aus Masse o. Kunststoff u.a. gesucht. Tel. 04105/76 418

www.planetderbuecher.de kauft Bücher-sammlungen aus den Bereichen Natur- und Geisteswissenschaften. Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Cordes. Tel. 0170/23 26 211

Sammler sucht gebrauchte hochwertige Tabakpfeifen + Zubehör (Feuerzeuge). Bitte alles anbieten. Tel. 0177/22 93 590

Märklin-Eisenbahn, älteren Datums, auch große Spurweiten von Liebhaber gegen Bezahlung gesucht. Tel. 040/85 15 97 95

Kaufe Stereoanlage der Marke Braun. Tel. 0171/64 37 514

Weinbestände abzugeben? Wir kommen gerne zu Ihnen und kaufen auch kleine Mengen zu fairen Preisen auf. Tel. 040/86 85 01 oder mobil 0178/54 88 112

Kaufe Bildbände und Bücher über Kunst und Architektur auch ganze Sammlungen. Tel. 0171/64 37 514

Kaufe Bernsteinschmuck! Alte Ketten, Armbänder, Stücke, Kästchen etc. Tel. 0160/99 11 99 18

Wir kaufen oder versteigern Ihr hochwertiges Porzellan und Tafelsilber. Unsere Adresse: **Markenporzellan, Bahnenfelder Chaussee 10, 22761 HH, Öffnungszeiten: Mo - FR 10-18Uhr. www.markenporzellan-hamburg.de Tel. 040/80 06 406**

Orden, Uniform, Säbel, Pickelhaube, Reservistenkrug, Luftwaffenpokal, Fotos, Fotoalben, Bücher, Militärspielzeuge, Kleinabzeichen, WHW-Abzeichen u. alles von Heer, Luftwaffe, Marine. Von priv. ges. Tel. 04105/76418

Briefmarken + Münzen kauft sofort Kleine und Grosse Sammlungen / Nachlässe zu fairen Preisen. Kostenlose Hausbesuche. Rasche-Verlag Tel. 040/79 27 125 od. 0171/2436 624 tägl. bis 20Uhr

KOST' GAR NIX

Zu verschenken: Schrank, rot, Blech, 1,20m lang, 0,5m breit, 0,63m hoch und Schrank, Buche, 1,20m lang, 0,42m breit, 0,55m hoch. Tel. 0157/31 53 95 17

NETZ & NETZE

www.bsc-hamburg.de - Segeln vor'm Süllberg: Blankeneser Segelclub

www.gymnasium-blankenese.de - Das Blankeneser Gymnasium im Internet

www.waldorfschule-nienstedten.de Veranstaltungskalender und allgemeine Informationen

www.msc-elbe.de - Neues vom Mühlenberger Segel-Club

www.schela.de Zweizügige Grundschule im Hamburger Westen.

www.hochrad.de Gymnasium Hochrad: Bilinguales Gymnasium im Hamburger Westen

www.gyri.de Das Gymnasium Rissen im Internet

www.buchbinderei-erdmann.de - Sie lesen? Wir binden! Sie schreiben? Wir binden!

www.schule-iserberg.de

www.marion-doenhoff-gymnasium.de - Aktivitäten des Marion-Dönhoff-Gymnasiums

www.hh.schule.de/lmg - Die Homepage des Lise-Meitner-Gymnasiums

www.blankeneser-mtv.de - Blankeneser Männer-Turnverein v. 1883 e.V. (BMTV) stellt sich vor."

www.komet-blankenese.de - Die FTSV Komet Blankenese 1907 e.V. stellt sich vor

www.christianeum.org Die Homepage des altsprachlichen Gymnasiums in Othmarschen.

www.sv-blankenese.de - Neues von der Spielvereinigung Blankenese

www.ff-blankenese.de - Die freiwillige Feuerwehr Blankenese stellt sich vor

www.stadteilschule-blankenese.de - Informationen von der Stadteilschule Blankenese

www.svaoc.de - Die Seglervereinigung Altona-Ovelgönne im Netz

www.elbkinder-grundschule.de ... die „neue“ staatliche Grundschule im Herzen der Elbvororte

www.stadteilschule-rissen.de Informationen aus der Stadteilschule in Rissen

KÖRPER, GEIST & SEELE

Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie) nimmt noch kurzfristig Patienten mit Angststörungen, Depressionen, Burnout und in Krisensituationen an www.burnout-praxis-eichholz.de Bitte Mail an: c.eichholz@t-online.de

Japanisches Heilströmen stärkt die Immunkraft und hilft bei vielen Beschwerden. www.jin-shin-juysu.hamburg.de oder Tel. 040/81 56 60

DIESES & JENES

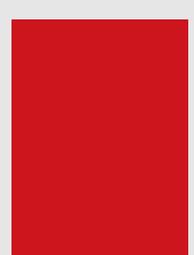
Ich ordne Ihre Papiere - schnell, zuverlässig und für immer übersichtlich dank jahrzehntelanger Erfahrung. Rufen Sie mich bei Interesse gern unverbindlich an. Tel. 04106/61 35 39 od. 0176/96 22 66 80

Marken-Handtaschen und Lederaccessoires nicht verstauben lassen! Kommission oder Ankauf von privat zu fairen Konditionen. Wir kommen auch gerne zu Ihnen! Tel. 040 / 88 94 16 69 15

Altdeutsche Schreibschrift - für mich lesbar, für Sie übertragbar! Ich freue mich auf Ihren Anruf, Tel. 04106/61 35 39 od. 0176/96 22 66 80

Ausgezeichnet in der Kategorie
Bester Getränkemarkt Deutschlands
GRAEFF

da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☎ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

JAEGER & DANCKER
OPTIKER

NIENSTEDENER STR. 1
NIENSTEDTEN
TELEFON: 82 60 30
TELEFAX: 82 43 56

GRUSS & KUSS


Grüß Gott Niklaas!
Viel Spaß in den Bergen! Wir Gamsen warten schon auf Dich. Und wenn Du uns nicht gleich findest, dann musst Du halt weiter nach uns suchen...

HALLO LENNI!
Alles Liebe zu Deinem
14. Geburtstag!
PAPA UND MAMA

UNSERE LIEBE DOROTHEA,
für uns und für alle anderen,
die dich kannten und kennen, bist du eine liebenswürdige Bereicherung.
Glückwünsche zu deinem
90. Geburtstag am 13. August!
Bleibe uns noch lange so fit erhalten.
In Gedanken sind wir bei dir,
deine Peter und Ulla aus La Palma



Der
 **KlönSCHNACK**
wünscht eine
wundervolle
Sommerzeit!





MEIN ARBEITSPLATZ! ... als Hundetrainerin

MEIN ARBEITSPLATZ: „... ist an der langen Leine. Ich arbeite täglich in Gruppen- oder Einzelstunden mit Welpen und ausgewachsenen Hunden an ihren Manieren. Egal ob zu Hause oder im Park, bei mir geht es darum, dem Vierbeiner zu verklickern, wer der Boss in der Familie ist, warum weglaufen nicht geht und beißen schon mal gar nicht. Zudem darf ich den Hundeführerschein abnehmen, damit der kleine Liebling auch mal ohne Leine laufen darf.“

INKA PLOGMANN, HUNDETRAINERIN

Wildfang ...

Beherzt zieht Deerhound Richard an seiner Leine. Er will mit seinen Artgenossen spielen. „Aber jetzt ist Trainingszeit“, sagt die herzlichwirkende Hundetrainerin Inka Plogmann bestimmt. Ein Wort von ihr und Richard macht brav sitz. Die Othmarscherin unterrichtet seit 2006 Vierbeiner in Benimmregeln. „Mein Arbeitsplatz ist der Park und das Zuhause meiner Kunden, denn das ist des Hundes Revier. Da, wo er Probleme macht, müssen diese auch angegangen werden.“

Die meisten Kunden kommen mit klassischen Problemen zu der 50-Jährigen. Wenn der Hund ständig an der Leine zerrt, er nicht gehorcht oder sogar aggressiv wird.

„Ich versuche, die Welt aus Hundesicht zu sehen, das macht sein Verhalten für mich verständlicher. Zunächst deute ich Mimik und Körpersprache, erst dann kann ich einschätzen, woran es genau hapert.“



Inka Plogmann (50) liebt ihren Deerhound Richard Löwenherz

Den Beginn der Schulung machen die klassischen Befehle wie „Sitz“, „bei Fuß“ und „hierher“. Hunde lernen praktisch und mit Wiederholung. Die Abfolge Name des Tieres, Rufwort wie „Sitz“ und das dazugehörige Handzeichen müssen immer gleich sein. Wenn der Hund richtig reagiert, wird mittels streicheln oder Leckerli gelobt. „Ich möchte, dass der Hund fröhlich und sofort reagiert, deswegen ist die Ansprache wichtig. Hunde sind da wie Menschen – sensibel!“

MEIN ARBEITSPLATZ. Gern stellen wir unseren Lesern auch Ihren Arbeitsplatz vor. Melden Sie sich per E-Mail oder Telefon in der Redaktion: anna-lena.walter@kloenschnack.de oder Telefon 86 66 69-12.



Sie möchten Mollwitz-Häuser besichtigen?

Vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin.

Wir suchen Grundstücke

für unsere Bauherren, prüfen die **Bebaubarkeit** und helfen bei der **Abwicklung**.

MehrWert mit Mollwitz!

- **durchdachte Planung** – entwickelt von unseren Architekten, Ingenieuren und Innenarchitekten
- **funktionales Design** – garantiert durch unser Know-how und die Auswahl hochwertiger Materialien
- **verantwortungsvolle Ausführung** – realisiert durch unsere Bauleiter und ausgewählte Handwerksbetriebe
- **faire Zusammenarbeit** – gesichert durch jahrzehntelange Erfahrung und die Mollwitz-Festpreisgarantie

www.mollwitz.de

Mollwitz Massivhaus GmbH Schleusenredder 17a 22397 Hamburg **040 645 395 - 0**

willytiedtke.de

„AUTOS MIT SERVICE“ IN OTHMARSCHEN!

Gebraucht- & Werkdienstwagen / Ersatzteile & Zubehör / Werkstatt-Service



Mit unserem exklusiven Leistungsspektrum stehen wir unseren Kunden im Hamburger Westen an dem Traditionsstandort in der Griegstraße 69 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Herzlich Willkommen!

Autos mit Service
Willy Tiedtke
gegr. 1935

Willy Tiedtke (GmbH & Co.) KG
Griegstraße 69 · 22763 Hamburg
Tel.: (040) 558 95 730
info.griegstrasse@willytiedtke.de





Volker Klein

DIREKT AM
ELBE
EINKAUFSZENTRUM



**Ihr Frühstück
ist fertig!**



Wenn sich für Kunden um 7 Uhr die Türen der EDEKA-Volker-Klein-Bäckerei öffnen, kann Ihre Wohlfühlzeit beginnen. Das ‚große Elbfrühstück‘ ist ganz besonders beliebt, schwärmt die Abteilungsleiterin Linda Buske (großes Foto).



Julius-Brecht-Straße 5a, 22609 Hamburg, 040 / 85 150 750
www.edeka-volker-klein.de, Mo. - Sa. von 7 bis 22 Uhr